

Stadt Rheinbach

**Jahresabschluss
2022**

- Aufgestellt -

Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss 2022

1. Lagebericht (weißes Papier)
2. Jahresrechnung (farbiges Papier)
 - Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung auf „Zeilen“-Ebene
 - Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung auf Kontenebene
 - Teilergebnis- und Teilfinanzzrechnung auf Produktbereichsebene
 - Übersicht über große Investitionsmaßnahmen
 - Bilanz
3. Anhang (weißes Papier)
 - Erläuterungen zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie zur Bilanz, Stand 31.12.2022
 - Erläuterungen von Planabweichungen und Vorjahresveränderungen des Rechnungsergebnisses des Jahres 2022 in der Ergebnis- und Finanzrechnung
 - Informationen zu Mitgliedern des Verwaltungsvorstandes und des Rates, gem. § 95 Abs. 3 GO NRW
4. Weitere Übersichten bzw. Anlagen zum Anhang (farbiges Papier)
 - Anlagenspiegel
 - Forderungsspiegel
 - Eigenkapitalspiegel
 - Verbindlichkeitspiegel inkl. Bürgschaften
 - Rückstellungsspiegel
 - Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen
 - Örtliche Abschreibungstabelle

Lagebericht der Stadt Rheinbach zum 31. Dezember 2022

Nach § 95 Abs. 1 GO NRW hat die Stadt zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Nach § 49 KomHVO NRW ist der Lagebericht so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt wird. Der Lagebericht hat eine ausgewogene und umfassende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

1. Allgemeine Informationen zur Stadt Rheinbach

Nach Information des Einwohnerfachverfahrens MESO besaß die Stadt zum 31.12.2022 eine Einwohnerzahl von 27.487 (Vorjahr 27.141, Datenbasis: Abfrage Einwohnerfachverfahren MESO).

Die Stadt mit einer Fläche von 69,72 qkm verfügt über eine gute Infrastruktur und bietet eine hohe Lebensqualität. Hierzu tragen 25 Kinderspielplätze, 19 Kindergärten, 5 Grundschulen, 2 städtische weiterführende Schulen und 1 Privatschule, die staatliche Glasfachschule Rheinbach – Berufskolleg Glas, Keramik Grafik- und Mediendesign des Landes NRW – Europaschule mit Beruflichem Gymnasium, die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und eine Volkshochschule mit Musikschule bei. Zusätzlich gesteigert wird die Attraktivität Rheinbachs durch ein breites Sportangebot, einen Freizeitpark, ein über die Grenzen der Stadt hinaus bekanntes Sport- und Erlebnisbad, ein Bürger- und Kulturzentrum mit angeschlossenen Glasmuseum, ein Römerkanal-Informationszentrum, eine Bücherei und einen Stadtwald als Naherholungsgebiet. Die Stadt verfügt über eine hervorragende Anbindung an das überregionale Straßen- und Schienennetz mit einem Autobahnanschluss an die A 61 und der Bahnlinie Bonn-Euskirchen sowie ergänzenden Linienbusverbindungen.

2. Aufbau des Lageberichts

Der Lagebericht stellt in übersichtlicher Form die wesentlichen Einflussfaktoren der Wirtschaftslage der Stadt dar. Weitergehende, zusätzliche Informationen, die im Lagebericht aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht aufgeführt sind, sind im Anhang festgehalten.

In Kapitel 3 wird zuerst die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung analysiert und zwar mit Hilfe

- der Plan/Ist-Abweichung 2022 (Kapitel 3.1)
- einem Vergleich auf Basis der jährlichen Rechnungsergebnisse (Kapitel 3.2)
- und einer Kennzahlenanalyse 2009 bis 2022 (Kapitel 3.3)

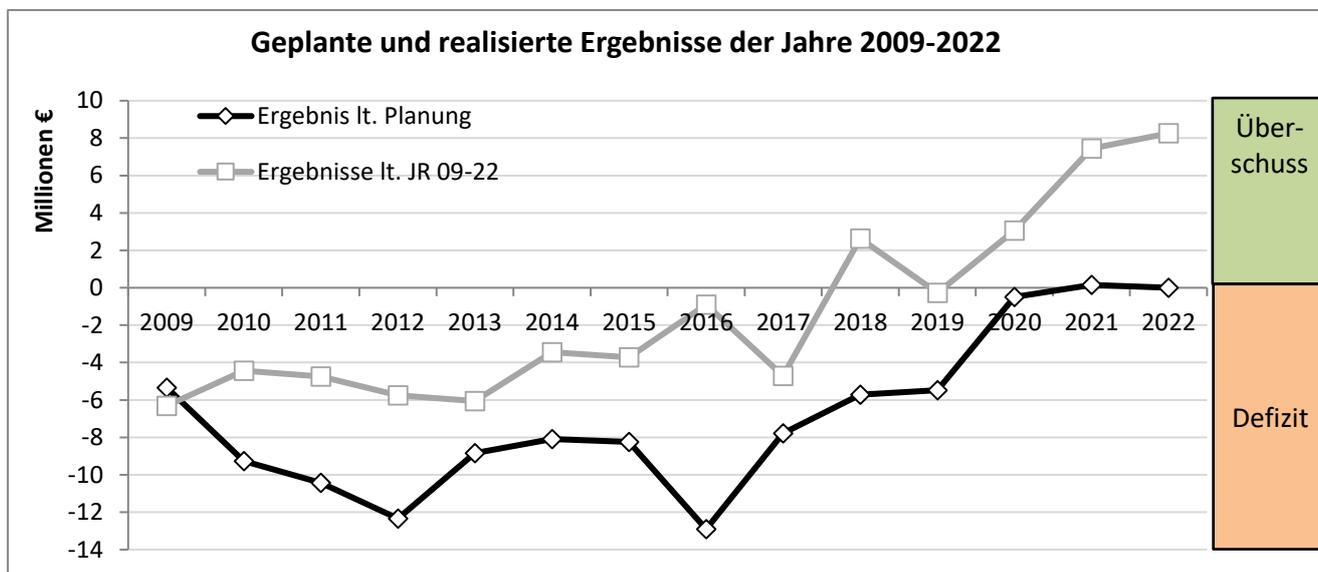
Die aus der Untersuchung für die Zukunft identifizierten bedeutenden Chancen und Risiken werden in Kapitel 4 separat dargestellt. In Kapitel 5 erfolgt eine kurze Zusammenfassung der gewonnenen Erkenntnisse.

3. Wirtschaftliche Entwicklung in 2022

Hauptgrundlage der Bewertung der jährlichen wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt ist die **Ergebnisrechnung**. Hier werden Überschüsse erzielt oder Defizite realisiert, die direkt die wertvollste Bilanzposition auf der Passivseite beeinflussen, nämlich das Eigenkapital.

Die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2022 ist wesentlich geprägt durch eine überraschend günstige Haushaltsentwicklung, insbesondere bei den Steuererträgen. Die negativen Auswirkungen aus der Corona-Pandemie, des durch den Ukrainekrieg ausgelösten Flüchtlingsstroms, der Energieträgerverknappung und des inflationären Anstiegs und der Vorfinanzierung der Wiederaufbauprojekte der Hochwasserkatastrophe haben in 2022 keine extremen Ausmaße angenommen.

Die Jahresrechnung 2022 weist einen hohen Jahresüberschuss von 8,4 Mio. € aus, während laut Planung ein moderater Überschuss von 0,01 Mio. € prognostiziert wurde. Auf den ersten Eindruck ist eine deutliche Abweichung von Planung und Jahresergebnis zu erkennen.



Dass ein so hoher und bei Planung nicht antizipierter **Jahresüberschuss 2022** erzielt wurde in einem Haushaltsjahr, in dem mehrere bedeutende negative Faktoren die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verschlechtert haben, ist nach erster Einschätzung überraschend.

Bei detaillierter Betrachtung löst sich allerdings der scheinbare Widerspruch auf: Die Corona-Pandemie war in der Haushaltswirtschaft 2022 nicht spürbar. Es gab hier keine Ertragseinbrüche bei den Steuererträgen – ganz im Gegenteil, das Jahr 2022 schließt mit einem Rekordergebnis bei der Gewerbesteuer ab – und auch die sonstigen Belastungen z.B. durch Mehraufwand wurde in voller Höhe durch einen Landeszuschuss zur Krisenbewältigung abgedeckt, so dass sich kein weiterer pandemiebedingter Isolierungsbedarf nach dem nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz ergab.

Der durch den Ukrainekrieg ausgelöste Flüchtlingsstrom hat in 2022 keine negativen Haushaltsauswirkungen, weil die Stadt – im Gegensatz zu vielen anderen in NRW – noch erhebliche freie Unterbringungskapazitäten am Standort Schornbusch aufwies und die Haushaltsbelastungen aus den zu gewährenden Geldleistungen bereits Mitte des Jahres durch den Betreuungswechsel der Geflüchteten zur arge bzw. den jobcentern endeten. Da Bund und Land im Betrachtungsjahr außerdem spürbare finanzielle Unterstützungen gewährten, ergab sich auch für diesen Bereich - inklusive der Berücksichtigung der verteuerten Preise für die Energieversorgung (die aufgrund der verhandelten Vertragslaufzeiten im Wesentlichen erst ab dem 01.01.2023 wirkten) – kein Bedarf zur Isolierung. In 2023 verschlechtern sich allerdings die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, da hier eine Ausweitung der Unterbringungskapazitäten für Flüchtlinge erfolgen musste (Aufstockung am Standort Schornbusch) mit der Folge von erhöhtem Unterhaltungs-, Bewirtschaftungs- und Abschreibungsaufwand.

Da der Wiederaufbauplan in 2023 genehmigt wurde, konnten in 2022 keine Finanzierungsmittel zur Bewältigung der Unwetterkatastrophe 2021 abgerufen werden. Als Folge resultiert eine Haushaltsbelastung von 2,4 Mio. €. Dieser Belastung stehen zukünftige Verbesserungen entgegen, wenn die zugehörige Finanzierungsunterstützung aus dem Wiederaufbaufonds vereinnahmt wird.

Die **mehrfährige Betrachtung der Jahresergebnisse** der vorstehenden Grafik spiegelt tendenziell die Erfolge der bisherigen Haushaltskonsolidierung wider:

Ab 2014 ist die zeitverzögerte Wirkung großer Konsolidierungsmaßnahmen zu erkennen, die mit dem Haushaltssicherungskonzept 2013 beschlossen wurden. Das realisierte Defizit sinkt von 2013 mit 6,0 Mio. € um grob 2,5 Mio. € auf den Stand der Jahre 2014/2015.

Die Ergebnisentwicklung der Jahre 2016 bis 2019 ist maßgeblich geprägt vom „Auf und Ab“ des jährlichen Gewerbesteuervolumens. In 2016 wurde das bis dahin höchste Volumen an Gewerbesteuererträgen vereinnahmt (Mehrerträge netto gegenüber Vorjahr: 3,6 Mio. €). Im Gegensatz dazu entwickelten sich die Erträge in 2017 negativ (Wenigererträge netto gegenüber Vorjahr: 2,3 Mio. €). In 2018/2019 wiederholten sich die Effekte aus 2016/2017: In 2018 wurde ein außerordentlich hoher Betrag an Gewerbesteuererträgen veranlagt (Mehrerträge netto gegenüber Vorjahr: 5,7 Mio. €), während sich in 2019 das Ertragsvolumen wieder reduziert (Wenigererträge netto gegenüber Vorjahr: 1,4 Mio. €).

Zwar weist das Jahr 2020 mit 3,1 Mio. € einen erkennbaren Jahresüberschuss auf, allerdings ist dieser Überschuss im Wesentlichen durch Erträge aus der Corona-Isolierung entstanden, die keine substantielle Wirkung haben (da sie zu Lasten zukünftiger Jahresergebnisse generiert werden).

In 2021 wurde sogar mit 7,5 Mio. € ein noch höherer Jahresüberschuss erzielt. Hauptursache des positiven Ergebnisses waren die ungeplanten Verbesserungen bei der Gewerbesteuer mit 5,9 Mio. €.

Die Gewerbesteuererträge sind,

- wegen ihrer großen Bedeutung für den Haushaltsausgleich
- und wegen der Auswirkungen ihres schwankungsfreudigen jährlichen Verlaufs

ein zentrales Thema des Lageberichts (siehe Punkt 4.6 „Chancen im Bereich der Gewerbesteuer“).

Die **Finanzrechnung** ist weitgehend mit der Ergebnisrechnung verknüpft und hat für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Stadt nur eingeschränkte Bedeutung. Allerdings erfolgt hier der Nachweis der städtischen Investitionstätigkeit.

Deswegen wird an dieser Stelle nur darauf hingewiesen, dass in 2022 geplante Investitionsausgaben i.H.v. 16,7 Mio. € nicht zur Auszahlung gelangten. Wichtige Ursachen hierfür waren

- im Haushaltsjahr eingeplante Investitionsansätze, deren Bedarf sich in das nächste Jahr verschoben hat und deshalb als „Ermächtigungsübertragung“ mit einem Volumen von 9,3 Mio. € in der Ratssitzung am 14.02.2023 ins Haushaltsjahr 2023 transferiert wurden oder,
- Neuveranschlagungen erfolgten (z.B. INV18-0009 „Betriebshof, Erweiterungsbau“, INV22-0028 „3-fach TH, Planung und Neubau“) und
- Ansätze Grundstückskäufen i.H.v. 1,7 Mio. € nicht in Anspruch genommen wurden.

Als Folge dieser Entwicklung im „investiven Zahlungsbereich“ und des außergewöhnlich günstigen Ergebnisses im Bereich der „laufenden Verwaltungstätigkeit“ realisierte sich – im Gegensatz zum geplanten Zahlungsmitteldefizit von -12,3 Mio. € – ein Zahlungsmittelüberschuss in Zeile 32 der Finanzrechnung i.H.v. 9,7 Mio. €. Als positiver Aspekt des günstig verlaufenden Zahlungsmittelbestands ist eine geringere Zinsbelastung anzuführen. Allerdings ist auch kritisch zu hinterfragen, warum ein großes Volumen an geplanten Investitionsmitteln nicht in 2022 in Anspruch genommen wurde. Auf diese Frage wird im „Anhang – zum Ergebnis- und Finanzrechnung“ eingegangen.

3.1 Vergleich von Planansatz zu Jahresergebnis 2022

Zuerst wird analysiert, warum das Jahresergebnis 2022 deutlich besser ausgefallen ist als geplant. Die Ergebnisverbesserung gegenüber der Planung in 2022 – die in der Grafik der Seite 2 durch den Abstand der grauen von der schwarzen Kurve ausgedrückt wird – beträgt 8,2 Mio. €. Diese Veränderung wird durch viele Einzeleffekte bewirkt. Für eine überschaubare Gesamtbetrachtung ist eine Beschränkung auf „wesentliche Positionen“ erforderlich. Als „wesentlich“ werden grundsätzlich Planabweichungen von über 0,25 Mio. € klassifiziert (bei einigen wichtigen Vorgängen werden im Ausnahmefall auch kleinere Abweichungen untersucht).

Folgende ausgewählte Zeilen der Ergebnisrechnung weisen wesentliche Planabweichungen auf:

Vergleich Ansatz 2022 zu Jahresergebnis 2022

(Angaben in Mio. €. Rundungsabweichung in Spalte „Differenz“ möglich, da Differenz aus genauen Werten berechnet und erst dann gerundet wurde. Bei der Spalte „Differenz“ ist aus Übersichtlichkeitsgründen auf das Vorzeichen verzichtet worden, da Planabweichungen mit gleichem Vorzeichen unterschiedliche Haushaltswirkung entfachen, je nachdem ob es sich um „Erträge“ oder „Aufwendungen“ handelt. Deswegen ist die Wirkung in Worten in der Spalte „Wirkung auf Ergebnis“ ausgedrückt.)

Pos.	Name	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	53,3	58,7	5,4	verbessernd
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	10,5	11,3	0,9	verbessernd
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12,9	11,9	1,0	verschlechternd
06	+ Kostenerstattungen/-umlagen	1,5	2,4	0,9	verbessernd
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,1	6,6	4,5	verbessernd
12	- Versorgungsaufwendungen	0,8	1,0	0,3	verschlechternd
13	- Aufwand Sach-/Dienstleistungen	16,2	13,1	3,1	verbessernd
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9,0	9,3	0,3	verschlechternd
15	- Transferaufwendungen	34,4	34,7	0,3	verschlechternd
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3,8	5,7	1,9	verschlechternd
23	+ Außerordentliche Erträge	7,3	0,0	7,3	verschlechternd
24	- Außerordentliche Aufwendungen	6,4	2,4	4,1	verbessernd

Ergebnisveränderung der obigen wesentlichen Positionen in Summe (aus ungerundeten Einzelwerten) **7,8 verbessernd**
 Zum Vergleich: Ergebnisveränderung über alle Zeilen der Ergebnisrechnung (= Jahresergebnis der Zeile 26) **8,2 verbessernd**

Die Abweichung der „ausgewählten Zeilen“ zum „Jahresergebnis“ ist beim obigen Vorjahres-Vergleichs mit 0,4 Mio. € gering genug, so dass die Folgerung akzeptabel ist, dass die ausgewählten Positionen maßgeblichen Einfluss auf die Vorjahresabweichung des Gesamtergebnisses ausgelöst haben.

Diesen oben ausgewählten Zeilen der Ergebnisrechnung werden nun konkrete Einzelvorgänge zugeordnet, die maßgeblich für die Entwicklung in 2022 waren:

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	53,3	58,7	5,4	verbessernd
Einzelvorgang 1	Gewerbsteuererträge brutto	23,1	28,0	4,9	verbessernd
Einzelvorgang 2	Anteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen-/Umsatzsteuer)	21,1	21,6	0,5	verbessernd

Die Ansätze der **Gewerbsteuererträge** brutto (d.h. vor Abzug der an das Land abzuführenden Umlagen) und die **Anteile an den Gemeinschaftssteuern** (Einkommen- und Umsatzsteuer) sind in 2022 auf Basis der November-Steuerschätzung des Bundes kalkuliert worden. Tatsächlich ergaben sich deutlich höhere Steuererträge im Haushaltsjahr, als es die Prognosen vermuten ließen. Als Folge resultieren für die aufgeführten Steuerarten deutliche Mehrerträge gegenüber der Planung. Besonders auffällig ist der Effekt bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer. Hier wurde im in 2022 sogar das höchste Ertragsvolumen der kommunalen Haushaltswirtschaft erzielt und die hier erwirtschafteten Mehrerträge sind mit Abstand der größte Verursacher des Überschusses des Gesamthaushalts.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	10,5	11,3	0,9	verbessernd
Einzelvorgang 1	Allgemeine Zuweisungen vom Land	0,1	0,7	0,6	verbessernd
Einzelvorgang 2	Zuweisungen vom Bund	0,0	0,5	0,5	verbessernd
Einzelvorgang 3	Betreuungspauschalen FlüAG	0,6	1,0	0,3	verbessernd
Einzelvorgang 4	Erstattung von Personalaufwendungen	0,0	0,2	0,2	verbessernd
Einzelvorgang 5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2,0	2,1	0,2	verbessernd
Einzelvorgang 6	Übrige Landeszuwendungen	2,2	1,1	1,1	verschlechternd

In 2022 wurden nicht geplante 0,6 Mio. € als **allgemeine Landeszuweisung** zur Krisenbewältigung der Corona-Pandemie gewährt.

Weitere ungeplante Erträge i.H.v. 0,5 Mio. € entstanden durch **Bundeszuweisungen** zur finanziellen Unterstützung der Bewältigung des gestiegenen Flüchtlingszustroms als Folge des Ukraine-Krieges. Als Folge der gestiegenen Flüchtlingszahlen erhöhten sich auch die **Betreuungspauschalen** nach dem FlüAG um 0,3 Mio. €

Mehrerträge im Plan/Ist-Vergleich entstanden durch **Erstattung von Personalaufwendungen**. Als größte Einzelpositionen sind hier die Rückzahlungen aus der Abrechnung von abschlägig vorbezahlten Beiträgen an die Rheinische Versorgungskassen und die Ausschüttung einer Sonderrücklage für die Beamtenversorgung aufzuführen.

Die größten Wenigererträge bei den **Landeszuwendungen** sind durch Maßnahmenverschiebungen bei den Projekten „Digitalpakt Schulen“ und „Zukunftsorientiertes Radverkehrsnetz“ entstanden.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12,9	11,9	1,0	verschlechternd
Einzelvorgang 1	Benutzungsgebühren	1,6	1,1	0,8	verschlechternd
Einzelvorgang 2	Elternbeiträge Kostenbeiträge KiTa/Ta-gespflge/OGS	1,8	1,4	0,4	verschlechternd

Das gegenüber der Planung reduzierte realisierte Aufkommen an Benutzungsgebühren ist vor allem dem Abwasserbereich zuzurechnen. Hier führen gesunkene Bemessungsgrundlagen (vor allem eine reduzierte Schmutzwassermenge) und die Reduktion des kalkulatorischen Zinsanteils im Gebührensatz aufgrund der nach der Planansatzbildung in 2022 erfolgten geänderten Rechtsprechung zu einem Ertragsrückgang.

Die Wenigererträge im Bereich der Kinderbetreuung sind u.a. auf die Einführung des zweiten beitragsfreien Kindergartenjahres laut Kinderbildungsgesetzes zurückzuführen. Zwar erfolgt eine erhöhte Landeserstattung aufgrund der Ausweitung der Beitragsbefreiung in Ergebniszeile 2, diese Kompensation reicht allerdings nicht aus, um einen Defizitanstieg des gesamten Leistungsbereichs der Kinderbetreuung zu verhindern (weitere Informationen siehe „4.1 Haushaltsrisiko „steigender Finanzbedarf im Leistungsfeld Jugend und Soziales“).

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
06	+ Kostenerstattungen/-umlagen	1,5	2,4	0,9	verbessernd
Einzelvorgang	sonstige Kostenerstattungen/-umlagen	0,0	0,4	0,4	verbessernd

Bei den ungeplanten Mehrerträgen der **sonstigen Kostenerstattungen** handelt sich im Wesentlichen um Ausgleichszahlungen im Rahmen von Personalwechseln im Beamtenverhältnis.

Die verbleibende Verbesserung resultiert aus vielen kleineren Positionen, z.B. durch Mehrerträge bei Kostenerstattungen im Bereich Jugendamt (vor allem für „Erstattungen für Hilfen zur Erziehung“) oder bei Erstattungen von städtischen ADV-Leistungen durch VHS und Wasserwerk.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,1	6,6	4,5	verbessernd
Einzelvorgang 1	Erträge aus Zuschreibungen	0,0	1,9	1,9	verbessernd

Einzelvorgang 2	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,0	1,5	1,5	verbessernd
Einzelvorgang 3	Erträge aus Grundstücksverkäufen	0,0	0,7	0,7	verbessernd

Die „**Erträge aus Zuschreibungen**“ entstehen dadurch, dass Forderungen, die in der Vergangenheit abgeschrieben wurden, weil ein Zahlungseingang trotz aktivem Forderungsmanagement nicht zu erwarten war, nachträglich doch zu Zahlungseingängen führen. In der Regel ist dem Bereich der Gewerbesteuer das größte Zuschreibungsvolumen zuzuordnen, so auch in 2022. Als Gegenpart zu den Zuschreibungen sind die „Aufwendungen aus Niederschlagung und Erlass von Forderungen“ und der „Aufwand aus Pauschalwertberichtigung“ der Ergebniszeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ zu charakterisieren, die in 2022 zu einem erheblichen Mehraufwand von 2,2 Mio. € geführt haben. In Summe der negativen und positiven Wertveränderungen von Forderungen durch Einzel- und Pauschalwertberichtigung stellt sich eine saldierte Belastung von 0,7 Mio. € ein.

„**Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen**“ fallen an, wenn vorab erwartete Belastungen schlussendlich in geringerer Höhe anfallen als im Jahr der aufwandswirksamen Rückstellung vermutet. Das Instrument „Rückstellung“ dient der Periodengerechtigkeit, indem die aufwandswirksame Rückstellungsbildung in dem Jahr erfolgt, in dem die Belastung entstanden ist. Wenn sich in späteren Jahren herausstellt, dass die realisierte unter der abgeschätzten Belastung liegt, ergeben sich Erträge durch die Auflösung der nicht mehr benötigten Restmittel. Vor allem die Bereiche der Pensions- und Beihilferückstellungen (z.B. durch Veränderung der Versorgungspflichten im Zuge von Beamtenwechseln oder Ableben von Pensionsberechtigten) und die Kanalsanierung sind ursächlich für die bedeutenden Mehrerträge im Plan/Ist-Vergleich. Die Erträge aus der Rückstellungsauflösung für die Kanalsanierung wirkt entlastend auf die Abwassergebührenkalkulation ein.

Wenn die Stadt einen Vermögensgegenstand verkauft und der Verkaufspreis über dem Bilanzwert liegt, wird dieser Differenzbetrag als Ertrag in der Ergebnisrechnung gebucht („Über-Buchwert-Verkauf“). Die Mehrerträge in 2022 sind **Grundstücksverkäufen** zuzuordnen. Bei diesem Vorgang ist für die Zukunft keine bedeutende kontinuierliche Ertragsgenerierung zu erwarten, da die Stadt nicht im Besitz eines großen Vorrats an nicht benötigter Flächen ist.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
12	- Versorgungsaufwendungen	0,8	1,0	0,3	verschlechternd

Über diese Ergebniszeile werden die Rückstellungen auf die „richtige Höhe“ angepasst (Basis „Heubeck-Gutachten“), um die zukünftigen Ansprüche der pensionierten Personen finanzieren zu können. Der Mehrbedarf resultiert maßgeblich aus Anspruchssteigerungen für bereits pensioniertes Personal und aus der Übernahme von Pensionsverpflichtungen von neuen beamteten Mitarbeitern.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
13	- Aufwand Sach-/Dienstleistungen	16,2	13,1	3,1	verbessernd
Einzelvorgang 1	Bauliche Unterhaltung (ohne Hochwassermaßnahmen)	6,2	4,5	1,7	verbessernd
Einzelvorgang 2	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (kurz: GWG)	1,7	1,0	0,7	verbessernd
Einzelvorgang 3	Unterhaltung Fahrzeuge/Geschäftsausstattung/ADV-Anlagen	1,4	0,9	0,5	verbessernd

Die größten Wenigerbedarfe in 2022 für die **Unterhaltung der Gebäude und des Infrastrukturvermögens** sind in den Bereichen „Gebäude“ und „Straßen/Wege“ mit jeweils 0,7 Mio. € angefallen. Die Maßnahmen im Rahmen der Sanierung von Unwetterschäden sind in der Ergebniszeile 24 „außerordentlicher Aufwand“ berücksichtigt. Die Summe aus der normalen und der außerordentlichen baulichen Unterhaltung macht deutlich, dass in 2022 das größte Unterhaltungsvolumen im Vergleich zu den drei Vorjahren umgesetzt wurde.

Durch eine zeitliche Verschiebung von Teilmaßnahmen des Projekts „Digitalisierungspakt“ Schulen wurde im Bereich der **Anschaffung „geringwertiger Vermögensgegenstände“** (Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von bis 800 € netto) ein Ansatz von 0,5 Mio. € für die geförderte Maßnahme „Digitalpakt Schulen“ nicht in Anspruch genommen. Die entsprechenden Bedarfe und Zuwendungsträger sind im Haushaltsplan 2023 für das Haushaltsjahr 2023 berücksichtigt.

Die um ein Jahr verlagerte Beendigung des Förderprojekts „Digitalpakt Schulen“ ist mit einem Wenigerbedarf von 0,3 Mio. € auch die wesentliche Ursache für die Nichtinanspruchnahme von Mittel aus der Kontengruppe „**Unterhaltung Fahrzeuge/Geschäftsausstattung/ADV-Anlagen**“.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9,0	9,3	0,3	verschlechternd

Der gegenüber der Planung erhöhte Abschreibungsaufwand resultiert aus außerplanmäßigen Abschreibungen, um bei Wertminderungen den Buchwert an den tatsächlichen Vermögenswert anzupassen. Die Überprüfung, ob die Buchwerte noch mit den realen Vermögenswerten im Einklang stehen, erfolgt mit der „Inventur“. Der ausgewiesene Mehrbedarf ist dem Straßenvermögen zuzuordnen.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
15	- Transferaufwendungen	34,4	34,7	0,3	verschlechternd
Einzelvorgang 1	Transferaufwand Jugendhilfe	3,6	4,1	0,4	verschlechternd
Einzelvorgang 2	Transferaufwand Kinderbetreuung	9,7	10,1	0,4	verschlechternd
Einzelvorgang 3	Kreisumlage (inkl. ÖPNV-Umlage)	13,3	12,8	0,5	verbessernd

Im Bereich der **Jugendhilfe** ergaben sich deutliche Mehrbedarfe für die einzelfallabhängigen, schwer zu prognostizierenden Transferaufwandspositionen „stationäre Hilfe zur Erziehung“ und „ambulante Eingliederungshilfe“.

Der größte Mehrbedarf für von der Stadt gewährte Transferleistungen im Bereich der **Kinderbetreuung** ist mit 0,3 Mio. € bei der Unterstützung der freien KiTa-Träger angefallen.

Bei der **allgemeinen Kreisumlage** wurde durch den Kreistag mit 29,5% ein deutlich geringerer Hebesatz beschlossen, als bei der Ansatzbildung prognostiziert wurde (im Ansatz 2022 berücksichtigt: 30,72%). Als Folge ergeben sich Belastungsverringerungen von 0,5 Mio. €.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3,8	5,7	1,9	verschlechternd
Einzelvorgang 1	Aufwand aus Wertveränderungen bei For-derungen	0,3	2,5	2,2	verschlechternd

Der **Aufwand aus Niederschlagungen, Erlass und Wertberichtigungen** steht in engem Zusammenhang mit den Erträgen aus Zuschreibung der Ergebniszeile 7 (siehe dortige Erläuterungen).

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
23	+ Außerordentliche Erträge	7,3	0,0	7,3	verschlechternd
24	- Außerordentliche Aufwendungen	6,4	2,4	4,1	verbessernd

Die geplanten **außerordentlichen Erträge** setzen sich zusammen aus Erträgen aus dem Wiederaufbaufonds mit 6,6 Mio. € und 0,7 Mio. € aus der geplanten Isolierung von Corona-Vorgängen. Tatsächlich sind in 2022 keine pandemiebedingten Belastungen aufgetreten, entsprechend entfällt die Bildung der Isolierungserträge. Da der Wiederaufbauplan in 2023 genehmigt wurde, konnten auch die geplanten Erträge für den Wiederaufbau nicht in 2022 realisiert werden. Im Ergebnis werden keine außerordentlichen Erträge in der Ergebniszeile 23 ausgewiesen.

Die im Jahr 2022 realisierten **außerordentlichen Aufwendungen** betreffen ausschließlich Wiederaufbauvorgänge (0,9 Mio. € für Gebäudesanierung, 0,6 Mio. € für Straßensanierung, 0,5 Mio. € für Abfallbeseitigung, 0,3 Mio. € für Kanalunterhaltung).

Bei einer 100%igen Finanzierung der Wiederaufbauprojekte hat das negative außerordentliche Ergebnis 2022 von -2,4 Mio. € nur „Vorfinanzierungscharakter“. Dem Aufwandsüberhang 2022 stehen entsprechend zu erwartende Ertragsüberhänge in den zukünftigen Haushaltsjahren entgegen.

3.3 Aktueller Stand der Haushaltswirtschaft 2009 - 2022, Kennzahlenanalyse

In Ergänzung der vorstehenden Auswertung der Informationen aus der Ergebnisrechnung wird nachfolgend eine Kennzahlenanalyse für die Jahre 2009 - 2021 vorgenommen.

Die Kennzahlen werden hierzu zunächst jeweils kurz erläutert (diese Erläuterungen sind teilweise dem „Handbuch zum NKF-Kennzahlenset NRW“ des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW entnommen), anschließend wird ein Zeitstrahl mit den jeweiligen Werten für Rheinbach dargestellt und abschließend eine Wertung der sich hieraus ergebenden Erkenntnisse vorgenommen. Die Vergleichswerte der Gemeindeprüfungsanstalt NRW dienen nur zur groben Orientierung, da ein aktueller interkommunaler Vergleich nicht empfehlenswert ist wegen regionaler Besonderheiten (Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021) und temporaler Verzerrungen (Corona-Pandemie).

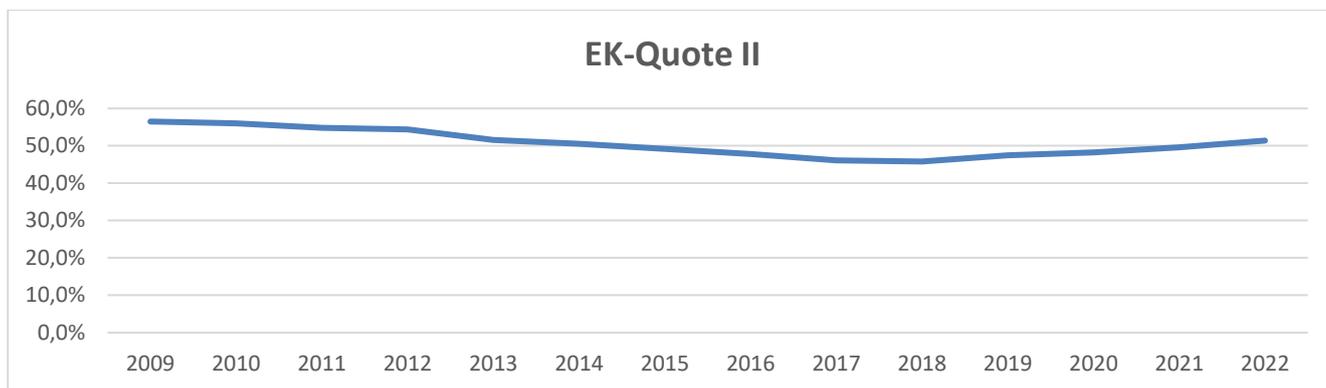
$$\text{Eigenkapitalquote II (in \%)} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Beiträge} + \text{SoPo Zuwendungen}}{\text{Bilanzsumme}}$$

Diese Kennzahl untersucht die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation und gibt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme an. Die Eigenkapitalausstattung gilt als Indikator für die kommunale Substanz, die bei haushaltswirtschaftlichen Fehlbeträgen für eine Inanspruchnahme zur Verfügung steht. Ihre Überwachung dient daher auch der Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme ist (= je größer die Eigenkapitalquote II ist), desto weiter ist eine Kommune von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7, S. GO NRW).

Eigenkapitalquote II	2009	...	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rheinbach	56,5%	...	51,6%	50,5%	49,2%	47,8%	46,1%	45,8%	47,9%	48,2%	49,6%	51,4%
interkommunaler Vergleich												
- Durchschnitt Median						55,8%			68,2%	67,3%	66,7%	
- Max-Wert		91,0%	91,3%	88,0%		88,1%			91,0%	91,3%	88,0%	
- Min-Wert						-11,8%			19,3%	21,0%	22,2%	

*) lt. GPA NRW, „Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung“, mittlere kreisangeh. Kommunen

Aus der Entwicklung der **Eigenkapitalquote II** (EK-Quote II) der Stadt Rheinbach ist – wenn auch zeitverzögert – das Wirken des in 2013 beschlossenen Haushaltssicherungskonzept erkennbar, dessen Ziel es war, die drohende Überschuldung bzw. den totalen Eigenkapitalverzehr zu verhindern:



Bis 2017 ist eine deutliche Abwärtsbewegung der EK-Quote II zu erkennen, in 2018 erfolgt eine Stabilisierung, die ab 2019 sogar zu einem Anstieg führt. Wesentliche Ursache dieser Entwicklung sind die verbesserten Jahresergebnisse.

Wichtige Konsolidierungsbeiträge zur Eigenkapitalstärkung liefern die „Gemeindesteuern“ Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer, die mit den Steueranteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer und weiteren kleineren Steuererträgen in der **Netto-Steuerquote** berücksichtigt werden.

Netto-Steuerquote
(in %)

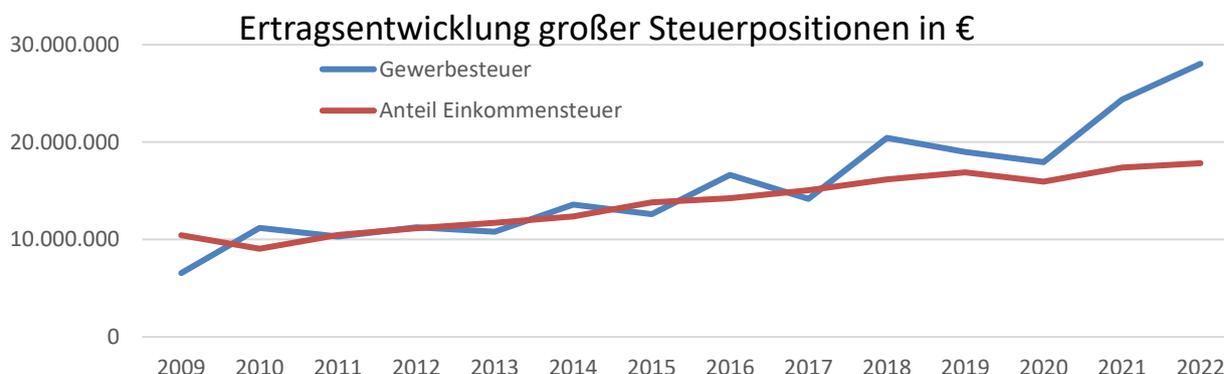
$$= \frac{\text{Steuererträge} - \text{Gewerbesteuerumlagen}}{\text{ordentliche Erträge} - \text{Gewerbesteuerumlagen}}$$

Diese Ertragskennzahl gibt an, wie groß der Anteil der gemeindlichen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des betrachteten Jahres ist. Die abzuziehenden Gewerbesteuerumlagen (= Beträge, die die Stadt von den vereinnahmten Steuererträgen an Dritte abführen muss) setzen sich zusammen aus der „Gewerbesteuerumlage“ und – bis 2019 – aus der „Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit“.

Netto-Steuerquote	2009	...	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rheinbach	48,0%	...	56,9%	58,7%	57,9%	58,8%	56,8%	59,5%	59,1%	57,5%	63,6%	63,1%
interkommunaler Vergleich *)												
- Durchschnitt						48,6%			59,4%	55,9%	58,5%	
- Max-Wert						78,8%			83,9%	80,8%	84,5%	
- Min-Wert						29,9%			36,8%	35,2%	35,1%	

*) lt. GPA NRW, „Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung“, mittlere kreisangeh. Kommunen

Die Netto-Steuerquote steigt trendmäßig bis 2018/2019 an. In 2020 wirken sich deutlich der Rückgang der Wirtschaftsleistungen aufgrund der Corona-Pandemie aus. Dies betrifft die beiden größten Steuerpositionen „Gewerbesteuer“ und „Gemeindeanteil an der Einkommensteuer“. In 2021 ist deutlich eine Erholung erkennbar. Dass die Netto-Steuerquote trotz deutlich erhöhter Steuererträge nicht auch in 2022 steigt liegt daran, dass die sonstigen ordentlichen Erträge noch stärker angewachsen sind.



Die Erschließung weiterer Gewerbegebiete, allen voran des „Wolbersacker“, schafft zukünftig weiteres Ertragspotenzial hinsichtlich der Gewerbesteuer. Allerdings ist für die nahe Zukunft von verschlechterten Rahmenbedingungen aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund des Krieges in der Ukraine und einer starken Geldentwertung auszugehen (für weitere Informationen siehe „4.5 Risiken durch die globale Krisen“).

Wie aus den aktuellen Haushaltsplanungen ersichtlich wird, ist eine hohe Netto-Steuerquote eine wesentliche Grundlage der Finanzierung der künftigen Haushalte. An dieser Stelle ist auf die Konsolidierungsmaßnahmen „jährliche Hebesatzanpassungen der Grund- und Gewerbesteuern“ hinzuweisen, die wesentlich zur Haushaltsverbesserung beitragen. Mit dem Einsatz auch dieses unpopulären Finanzierungsinstrumentes stellt sich die Stadt Rheinbach ihrer Verantwortung zur Haushaltskonsolidierung, ist aber zur Zielerreichung zugleich dennoch darauf angewiesen, dass bei den nicht- oder kaum durch sie beeinflussbaren Ertrags- und Aufwandspositionen (z.B. bei den Erträgen aus dem Anteil an der Einkommensteuer, aber auch bei den Aufwendungen für die Kreisumlage, der Sozialaufwendungen etc.) keine ungünstigen Entwicklungen eintreten.

Trotz dieser Konsolidierungsverantwortung, ist bei Anpassungen der „Steuerschraube“ stets zu prüfen, welche zusätzlichen Belastungen für Bürger und Unternehmen hierdurch ausgelöst werden. Zu diesem Thema wurde bereits im Vorbericht des Haushaltsplans 2022 ausführlich Stellung genommen. An dieser Stelle sei daher nur kurz erwähnt, dass aufgrund der schlechten kommunalen Finanzlage landesweit eine Tendenz zur Erhöhung der Gemeindesteuern eingesetzt hat (Ausnahmen bestätigen die Regel).

Die Haushaltsbelastung des für Investitions- und Liquiditätskredite anfallenden Zinsaufwands wird durch die „**Zinslastquote**“ dargestellt:

$$\text{Zinslastquote (in \%)} = \frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Diese Kennzahl verdeutlicht, welche Belastung aufgrund von Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entstanden ist.

Die Zinslastquote der Stadt Rheinbach hat sich seit 2009 kontinuierlich und deutlich verringert:

Zinslastquote	2009	...	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rheinbach	7,8%	...	4,2%	4,0%	3,3%	2,6%	2,3%	2,2%	2,1%	1,9%	1,6%	1,3%

interkommunaler Vergleich *)

- Durchschnitt	1,85%	0,7%	0,6%	0,6%
- Max-Wert	17,8%	3,9%	26,4%	5,5%
- Min-Wert	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

*) lt. GPA NRW, „Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung“, mittlere kreisangeh. Kommunen

Diese günstige Entwicklung setzt sich aus zwei Effekten zusammen:

- Zum einen hat sich der Kreditbestand seit dem Höchstjahr 2013 (109,3 Mio. €) bis 2022 (77,7 Mio. €) deutlich reduziert, vor allem wegen des Abbaus im Bereich der Liquiditätskredite.
- Zum anderen ist seit 2008 eine sehr günstige Zinsentwicklung aufgrund der expansiven Geldpolitik der EU eingetreten.

Da in 2022 eine Abkehr der Zentralbanken von der Niedrigzinspolitik erfolgte – insbesondere wegen der Bekämpfung von inflationären Tendenzen – gewinnt das „Zinsänderungsrisiko“ an konkreter Bedeutung (weitere Informationen siehe 4.2 „Zinsaufwand für Investitions- und Liquiditätskredite und Zinsänderungsrisiko“).

Ein zentrales Thema des Lageberichts ist die Entwicklung steigender Belastungen im Jugend- und Sozialbereich, der sich vor allem im steigenden Transferaufwand widerspiegelt. Deswegen ist nachfolgend die „**Transferaufwandsquote**“ aufgeführt. Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen

Verwaltung werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Finanzwesens sowohl als Transfererträge (Zeile 3) als auch als Transferaufwendungen (bei Zeile 15) erfasst. In Zeile 15 „Transferaufwendungen“ sind zum größten Teil Ressourcenverbräuche des Sozialbereichs zu finden. Hier finden sich Aufwendungen für die Kinderbetreuung, Jugendhilfe und den Bereich Asyl/Flüchtlinge. Auch die größte Position der Aufwandsgruppe „Kreisumlage/Krankenhausumlage/Gewerbesteuerumlage“ entsteht wegen des den Großteil des Positionswerts ausmachenden Teilbetrags der Kreisumlage in erheblichem Umfang aus der Leistungserbringung im sozialen Bereich.

Transferaufwandsquote (in %)	= $\frac{\text{Transferaufwand}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$											
	2009	...	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Transferaufwandsquote	2009	...	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rheinbach	36,0%	...	44,8%	45,4%	45,6%	45,1%	43,1%	42,6%	43,0%	42,1%	44,2%	44,2%
interkommunaler Vergleich *)												
- Durchschnitt						44,9%			46,0%	45,9%	46,4%	
- Max-Wert						75,9%			70,9%	72,7%	71,8%	
- Min-Wert						35,4%			32,4%	16,0%	33,5%	

*) lt. GPA NRW, „Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung“, mittlere kreisangeh. Kommunen

Es ist ab 2012 ein deutlicher Stufenanstieg der Kennzahl eingetreten, der auf ein verstärktes Engagement im sozialen Leistungsbereich schließen lässt. Ab 2016 ist eine eher moderate Entwicklung der Kennzahl zu beobachten, allerdings steigt der Kennzahlenwert 2021 deutlich an.

Allerdings ist bei dieser Kennzahl darauf hinzuweisen, dass sie nur die direkten monetären Transferansprüche zwischen Stadt und Leistungsempfänger berücksichtigt. Sämtliche für die städtische Leistungserbringung erforderlichen „Vorkosten“ werden nicht erfasst, wie Personalaufwand, Sach- und Dienstleistungsaufwand etc. Unter Berücksichtigung aller Aufwandskomponenten ergibt sich eine weniger positive Wertung (siehe „4.1 Haushaltsrisiko steigender Finanzbedarf im Leistungsfeld Jugend und Soziales“).

Abschließend wird kurz die Fähigkeit der Stadt eruiert, sich schnell und effizient auf geänderte wirtschaftliche Situationen einstellen zu können und so die stetige Aufgabenerfüllung im Bereich der s.g. Daseinsvorsorge für ihre Bewohner langfristig gewährleisten zu können.

Im Vergleich zu den meisten Sparten der Privatwirtschaft zeichnet sich die Vermögensstruktur von Kommunen durch einen hohen Anteil langfristig gebundenen Anlagevermögens aus (bspw. Grundstücke, Schul- und Kitagebäude, Straßen, Kanäle, etc.). Dieses Anlagevermögen dient der Aufgabenerfüllung der Kommune, also der Daseinsvorsorge für ihre Bürger. Ergäbe sich zukünftig, durch geänderte Bedürfnisse hinsichtlich der kommunalen Daseinsvorsorge oder durch eine geänderte Wirtschaftssituation, die Notwendigkeit, das Vermögen umzustrukturieren, so wären solche Anpassungen im Bereich des Anlagevermögens schwieriger zu vollziehen als im Bereich des kurzfristiger gebundenen Umlaufvermögens. Beispielsweise, wenn ein städtisches Gebäude nicht mehr benötigt würde und daher einer anderen Nutzung zugeführt oder veräußert werden müsste.

Die vorstehend dargestellten Zusammenhänge gelten insbesondere im Bereich des von der Kommune vorzuhaltenden Infrastrukturvermögens (Straßen, Brücken, Kanäle etc.) als Teilbereich des Anlagevermögens. Denn diese Vermögensgegenstände lassen sich nur schwer geänderten Bedingungen anpassen. So kann beispielsweise eine nur noch wenig genutzte Nebenstraße ihrer Natur nach weder veräußert noch „abgeschafft“ werden, sie muss weiterhin unterhalten und gepflegt werden und verursacht so fortlaufend entsprechenden Aufwand oder mit hohem einmaligen Belastungen rückgebaut werden. Andersherum wäre es mit hohen Kosten verbunden, eine vielbefahrenere, aber noch nicht dieser Nutzung angepassten Straße (da z.B. eine alte Straße im Kernstadtbereich) entsprechend zu erweitern.

Zur Veranschaulichung wird daher die Kennzahl „**Infrastrukturquote**“ herangezogen:

$$\text{Infrastrukturquote (in \%)} = \frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$$

Diese Kennzahl betrachtet die Vermögenslage und gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. Es ist sachgerecht, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung der Kennzahl zu berücksichtigen (Bevölkerungsdichte, Topographie etc.). Da das Infrastrukturvermögen in der Regel auf eine längerfristige Nutzung angelegt ist, kann seine Höhe oft nur sehr eingeschränkt verändert werden.

Wichtig ist der Hinweis, dass bei der „Infrastruktur“ nicht die Schul-/KiTa- und Verwaltungsgebäude berücksichtigt sind.

Infrastrukturquote	2009	...	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rheinbach	47,2%	...	50,0%	49,8%	49,8%	48,6%	48,0%	46,9%	46,4%	46,2%	44,6%	
interkommunaler Vergleich *)												
- Durchschnitt						36,1%			37,2%	34,3%	34,5%	
- Max-Wert						62,2%			60,0%	60,7%	57,3%	
- Min-Wert						0,0%			0,2%	0,0%	17,7%	

*) lt. GPA NRW, „Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung“, mittlere kreisangeh. Kommunen

Die Bedeutung der vorstehend dargestellten Zusammenhänge verdeutlicht sich dadurch, dass knapp die Hälfte des städtischen Vermögens in der **direkten** Infrastruktur gebunden ist. Der tendenzielle Rückgang der Quote ist maßgeblich dem Straßenvermögen zuzurechnen. Rückgänge der Investitionsquote resultieren aus einem geringen Volumen an Zugängen von neuem Anlagevermögen, dessen Höhe nicht ausreichte, um den Wertverlust der Abschreibungen zu kompensieren. Vor allem der Straßenbereich ist hier häufig der auslösende Bereich.

Der interkommunale Vergleich offenbart eine überdurchschnittlich hohe Infrastrukturquote im Landesvergleich. Die Stadt Rheinbach hat in großem Umfang Tätigkeiten im Kernhaushalt angesiedelt, die bei vielen anderen Kommunen ausgelagert sind (z.B. Abwasserbetriebe, eigenständige Betriebshöfe etc.). Der höheren Infrastrukturquote steht jedoch ein niedrigerer Transferaufwand an solche ausgelagerten Bereiche gegenüber.

Aus dem hohen Anteil an städtischem Anlagevermögen resultiert darüber hinaus eine hohe Belastung der Ergebnisrechnung durch Abschreibungsaufwand. Diese wird mit Hilfe der „**Abschreibungsintensität**“ dargestellt:

$$\text{Abschreibungsintensität (in \%)} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang der gemeindliche Haushalt durch den Wertverlust des Anlagevermögens belastet wird.

Als Folge der hohen Infrastrukturquote liegt auch die Abschreibungsintensität der Stadt Rheinbach im interkommunalen Vergleich auf hohem Niveau.

Abschreibungsintensität	2009	...	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rheinbach	17,6%	...	15,7%	15,0%	14,4%	13,8%	12,8%	12,6%	12,8%	11,9%	12,5%	11,4%
interkommunaler Vergleich *)												
- Durchschnitt						8,5%			8,9%	9,9%	9,7%	
- Max-Wert						20,0%			15,4%	16,6%	16,0%	
- Min-Wert						0,4%			0,4%	-0,4%	4,4%	

*) lt. GPA NRW, „Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung“, mittlere kreisangeh. Kommunen, Stand 17.01.2022

Die Abnahme der Kennzahl ab 2014 wurde nicht verursacht durch gesunkenen Abschreibungsaufwand, sondern durch den Anstieg der „ordentlichen Aufwendungen“ abseits des Abschreibungsaufwands. So ist der Abschreibungsaufwand der Ergebniszeile 14 von 8,7 Mio. € in 2021 auf 9,3 Mio. € in 2022 angestiegen, dies entspricht einem Anstieg von 6%. Da sich aber gleichzeitig die „ordentlichen Aufwendungen“ um 76 % erhöht haben, ergibt sich ein Absenken der Kennzahl.

In Kombination von hoher „Abschreibungsintensität“ und hoher „Infrastrukturquote“ lässt sich auf einen hohen Anlagenvermögensbestand Rheinbachs in der Vergleichsgruppe „mittlere, kreisangehörige Kommune“ schließen. Auch hier ist – wie bei der Analyse der „Infrastrukturquote – jedoch darauf hinzuweisen, dass die Stadt Rheinbach wenige Tätigkeiten ausgelagert hat und daher allein deswegen über ein im Vergleich höheres Anlagevermögen verfügt.

4. Identifikation von Risiken und Chancen der Zukunft

Die aus den Untersuchungen des Kapitels 3 erkannten Risiken und Chancen werden nachfolgend individuell dargestellt.

4.1 Haushaltsrisiko „steigender Finanzbedarf im Leistungsfeld Jugend, Soziales und Schulen“

Vorab ist anzumerken, dass diese Untersuchung sich nur mit den haushaltswirtschaftlichen Belastungen aus Aktivitäten im Jugend-, Sozial- und Schulbereich beschäftigt. Die gesellschaftlichen Vorteile, die aus diesem Handeln resultieren, die selbstverständlich erheblich und bedeutend sind, bleiben grundsätzlich unberücksichtigt. Dies wäre nur über eine Kosten-Nutzen-Analyse möglich, die allerdings sehr hohe Ansprüche an die Input-Daten erfordert und trotzdem regelmäßig nur wenig eindeutige Ergebnisse liefert und deswegen nur selten eingesetzt wird. Zuerst ist aufzuführen, dass es sich bei den von den Kommunen hier erbrachten Leistungen grundsätzlich um Pflichtaufgaben handelt. Zusätzlich ist anzumerken, dass das Leistungsangebot in vielen Fällen extern bestimmt wird und deshalb kaum kommunal beeinflusst werden kann. Als Beispiele werden die Anforderungen aus

- dem „Asylbewerberleistungsgesetz“ (Bundesgesetz),
- dem Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) - „Kinder- und Jugendhilfe“ (Bundesgesetz),
- dem „Kinderbildungsgesetz“ (Landesgesetz)
- und dem Schulgesetz (Landesgesetz)

angeführt.

In der Regel ist es so, dass der externe Auftraggeber einen Teil der von ihm beauftragten Leistungen mitfinanziert (z.B. Pauschalförderung im Rahmen des „Asylbewerberleistungsgesetzes“, Betriebskostenzuschüsse des Landes für Kindertagesstätten). In dieser Situation besteht für die kommunalen Haushalte das Risiko, dass der kommunale Output (also die Ausbringung an „sozialer bzw. schulischer Leistung“) fremdbestimmt zu erhöhen ist, ohne dass eine entsprechende Gegenfinanzierung durch den externen Auftraggeber erfolgt. Diese Problematik wird mit dem Begriff „Einhaltung des Konnexitätsprinzips“ beschrieben (sinngemäß „Wer bestellt, bezahlt auch.“).

Konkrete Beispiele für dieses Risiko sind:

- die Einführung der „u3-Kinderbetreuung“ (gesetzlicher Anspruch auf Betreuung von Kindern unter drei Jahren ab August 2013)
- und die kommunale Leistungserbringung im Bereich „Flüchtlinge“.

In beiden Bereichen ist zu befürchten, dass die extern verursachte Ausweitung des Leistungsangebots bzw. der Leistungsmenge nicht auf eine ausreichend hohe externe Gegenfinanzierung trifft und damit zu zusätzlichen Belastungen im städtischen Haushalt führt.

Es ist nicht zu vermuten, dass die konkrete Leistungserbringung zu wenig den Aspekt „Wirtschaftlichkeit“ würdigt. So wurde beispielsweise der Bereich „Kinderbetreuung“, der differenziert wird in die Teilbereiche „Betreuung in Kindertagesstätten“ und „Tagesbetreuung“, von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) in der überörtlichen Prüfung in 2015 untersucht. Für beide Teilbereiche wird diagnostiziert, dass eine sehr wirtschaftliche Aufgabenerledigung erfolgt (Seite 9 des Kapitels „Tagesbetreuung für Kinder“ des Berichts der Überörtlichen Prüfung der GPA NRW). Auch für die intern – d.h.

durch die Kommune selbst – bestimmte Höhe der Elternbeiträge für Kindertagesstätten wird geurteilt, dass das Beitragsniveau so gewählt ist, dass die ihr zugeordnete Finanzierungsfunktion voll erreicht wird (Seite 12 des genannten Berichts). Auch für den Bereich der Jugendhilfe wurde in der überörtlichen Prüfung 2019 festgestellt, dass Rheinbach ein günstiges Belastungsniveau im interkommunalen Vergleich aufweist.

Die nachfolgende Analyse veranschaulicht, wie unterschiedlich sich die Finanzbedarfe (= Fehlbedarfe der Zeile 29 der Ergebnisrechnung) der verschiedenen Teilbereiche des städtischen Teilhaushalts von 2009 nach 2020 entwickelt haben. Hierbei wird sich auf Teilhaushalte mit „**Endleistungen an Bürger**“ beschränkt, deren eigene, spezielle Erträge (z.B. Kindergartenbeiträge, Landeszuwendung für KiTa-Betriebskostenzuschüsse, Landeszuwendungen im Asylbereich u.a.) nicht ausreichen, um den Aufwand für die Leistungserbringung zu decken. Konkret bleiben folgende Positionen unberücksichtigt:

- interne Leistungen des **Produktbereichs PB01 „Innere Leistungen“**, die nicht über eine interne Leistungsverrechnung den Endprodukten angerechnet werden,
- der **Produktbereich PB16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“**, da hier keine „Bürgerleistungen“ erbracht werden. Im Teilhaushalt PB16 wird durch die Erträge der allgemeinen Deckungsmittel (vor allem Steuererträge) ein erheblicher Überschuss erzeugt, der zur Deckung der defizitären Teilhaushalte eingesetzt wird. Der PB16 beinhaltet außerdem Aufwand aus allgemeinen Umlagen (u.a. Kreisumlage) sowie Zinsaufwand. Zwar ließe sich argumentieren, dass über die Kreisumlage auch Bürgerleistungen finanziert werden, und zwar die des Kreises, allerdings liegen hier nicht genügend Informationen über den Kreishaushalt vor, um eine für die nachfolgende Untersuchung erforderliche, stichhaltige differenzierte Belastungsermittlung durchführen zu können (weitere Information sind über die Internetseite des Kreises verfügbar),
- die sogenannten „**Gebührenhaushalte**“ (z.B. „Abwasserbeseitigung“, „Bestattungswesen“, „Straßenreinigung“), da sich diese über ihre Benutzungsgebühren selbst finanzieren und grundsätzlich keine nachhaltige Wirkung auf die Entwicklung des allgemeinen Haushalts bewirken (eine Ausnahme dieses Grundsatzes wird durch die rechtlich akzeptierte Anwendung von unterschiedlichen Abschreibungsmethoden im NKF und in den Gebührenkalkulationen bewirkt, die zu Mehrerträgen für den „allgemeinen Haushalt“ führen).

Die in der Untersuchung verbleibenden „Teilhaushalte mit Bürgerleistungen“ werden in mehrere Gruppen differenziert, um unterschiedliche Entwicklungsverläufe der Finanzbedarfe von 2009 bis 2022 zu erkennen. Folgende Leistungsgruppen werden untersucht:

Schulen,
Kinderbetreuung,
Jugendhilfe,
Flüchtlingsversorgung/Obdach

Verglichen werden diese Gruppen mit den „sonstigen städtischen Leistungen“, zu denen u.a. die Leistungen für „Sicherheit und Ordnung“, „Sport“, „Kultur“, „Bauen und Wohnen“, „Verkehrsflächen/-anlagen“ und „Grünanlagen“ gehören. Folgende Finanzierungsbedarfe (= Unterdeckungen) sind in Teilbereichen 2009 und 2022 entstanden (inkl. interner Verrechnung):

Leistungsbereich	jährliche Fehlbedarf (in Mio. €)		Anstieg Fehlbedarf (in Mio. €)
	2009	2022	2022 minus 2009
Schulen,	3,2	7,0	3,7
Kinderbetreuung,	2,1	4,9	2,8
Jugendhilfe,	2,0	4,2	2,2
Flüchtlingsversorgung (inkl. Obdach)	0,1	1,0	0,9
sonstige städtische Leistungen	9,3	14,3	5,0

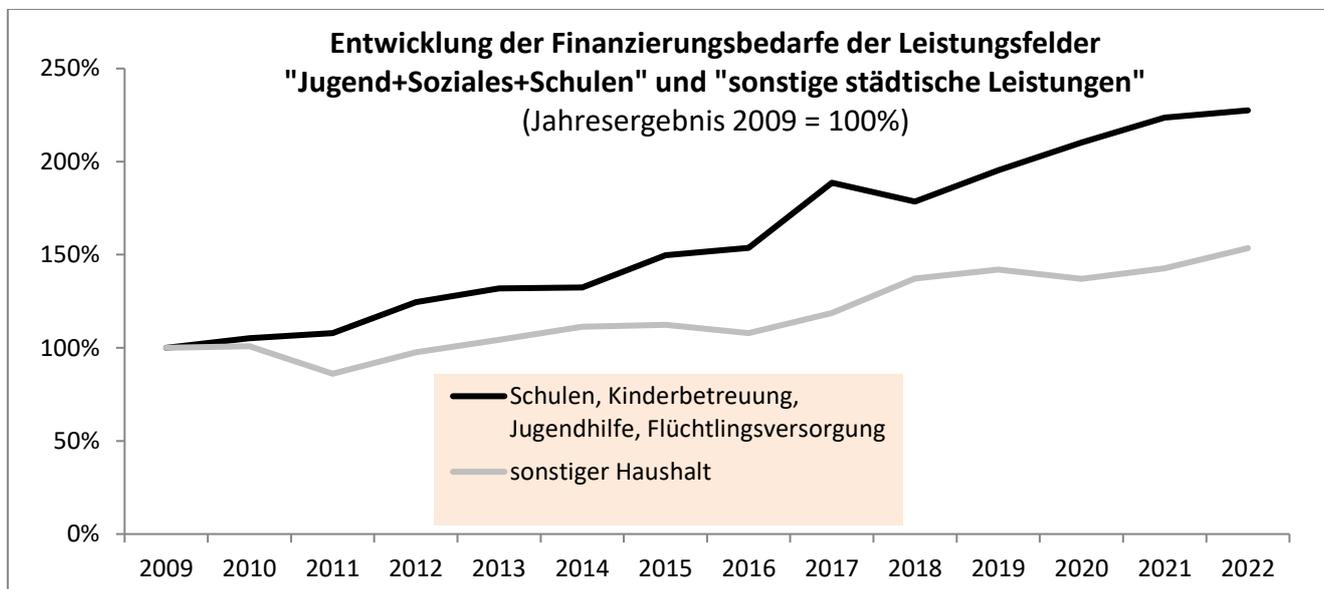
Bereits aus den Absolutwerten ist ein stärkerer Anstieg der Fehlbedarfe bei der Summe der oberen vier ausgewählten Bereiche gegenüber den sonstigen städtischen Leistungsfeldern erkennbar. Diese Feststellung wird bestätigt durch Berechnung der durchschnittlichen jährlichen Wachstumsraten:

durchschnittl. jährl. Wachstumsrate Fehlbeträge 2009 – 2022

Schulen,	6,1 %
Kinderbetreuung,	6,7 %
Jugendhilfe,	5,8 %
Flüchtlingsversorgung (inkl. Obdach)	16,2 %
sonstige städtische Leistungen	3,4 %

Die durchschnittlichen jährlichen Erhöhungen der Fehlbeträge für die vier ausgewählten Teilbereiche, die unter liegt auf erheblich höherem Niveau als der entsprechende Wert des Teilbereichs „Sonstige städtische Leistungen“.

Dass dieses Merkmal nicht nur eine Eigenschaft der beiden ausgewählten Jahre 2009 und 2022 darstellt, sondern als mehrjährige Entwicklung eingeschätzt werden darf, folgt aus der nächsten Grafik, die das Fehlbedarfsvolumen 2009 als 100 %-Wert abbildet und dann die jährlichen prozentualen Steigerungswerte hinzurechnet. Die vier ausgewählten Leistungsbereiche werden zusammengefasst, um die Darstellung überschaubar zu halten und der Kurve der sonstigen städtischen Leistungen gegenübergestellt.



Eine nachfolgende Konkretisierung anhand der Defizitentwicklung der einzelnen Leistungsbereiche zeigt, dass die Bereiche „Jugendhilfe“ und „Flüchtlingsbetreuung“ einen eher sprunghaften Verlauf der Belastungsentwicklung aufweisen, während die Bereiche der „Kinderbetreuung“ und „Schulen“ sich eher durch einen kontinuierlichen Anstieg der jährlichen Defizite auszeichnen.

jährliche Unterdeckung in Mio. € je untersuchter Teilbereiche														
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schulen	3,2	3,5	3,2	3,6	3,8	3,8	4,2	4,3	5,2	5,3	5,5	5,9	6,1	7,0
Kinderbetreuung	2,1	2,1	2,5	2,4	2,6	2,9	3,2	3,5	3,6	3,6	3,9	4,2	4,7	4,9
Jugendhilfe	2,0	2,2	2,2	3,1	3,2	2,8	3,1	3,1	2,9	3,0	3,8	3,7	4,5	4,2
Flüchtlinge	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5	0,7	0,9	2,5	1,6	1,6	2,0	1,6	1,0
sonstiger Haushalt	9,3	9,4	8,0	9,1	9,7	10,4	10,5	10,1	11,1	12,8	13,3	12,8	13,3	14,3

Die folgende Abschätzung verdeutlicht, wieviel stärker das Leistungsfeld „Jugend + Soziales + Schulen“ zusätzliche Haushaltsbelastungen seit 2009 verursacht gegenüber den sonstigen städtischen Leistungsfeldern: Wenn die Unterdeckung im Bereich „Jugend + Soziales + Schulen“ sich in gleicher Weise entwickelt hätte wie für den sonstigen städtischen Leistungsbereich, wäre in 2022 eine um 5,6 Mio.€ reduzierte Belastung eingetreten.

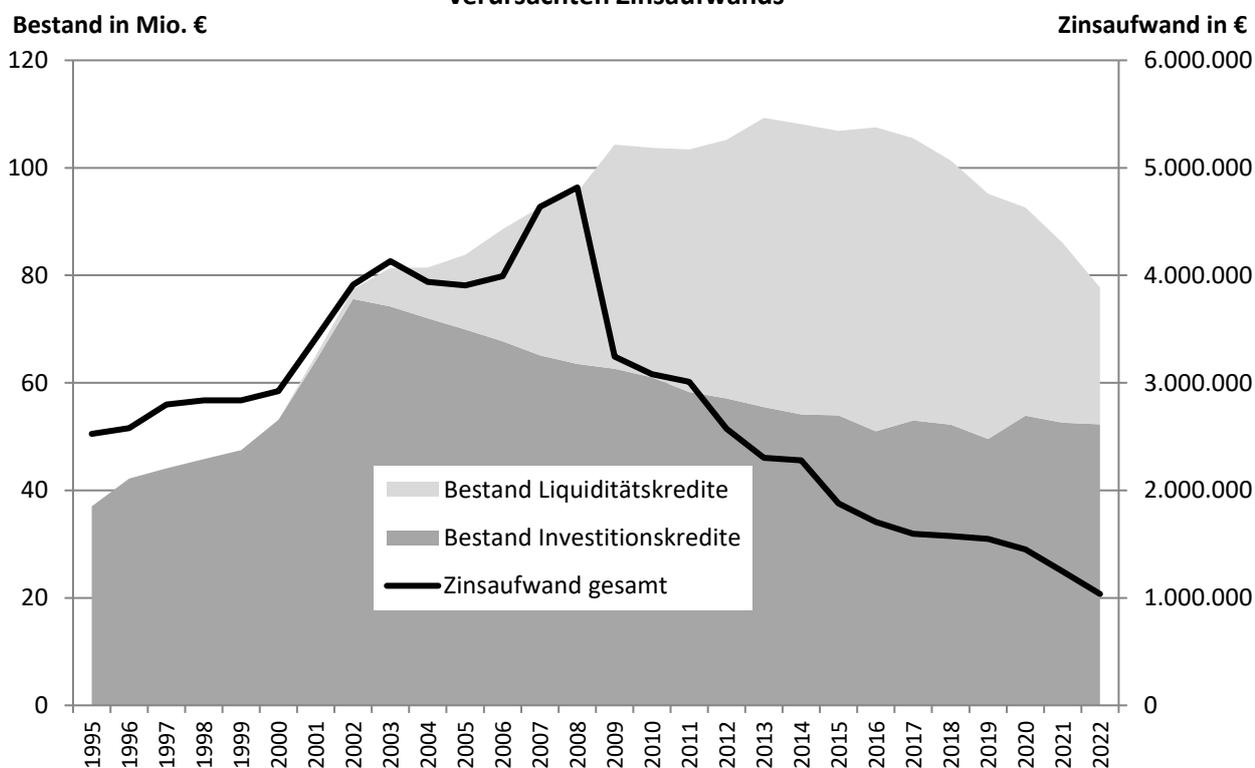
Auch für die Zukunft werden für den betrachteten Bereich Risiken für eine überdurchschnittliche Belastungssteigerung im städtischen Haushalt vermutet, so z.B. durch den erheblichen Anstieg der Anzahl der nach Deutschland flüchtenden Menschen (u.a. wegen des Ukraine-Konflikts) und den sich konkretisierenden Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung an Grundschulen ab 2025.

4.2 Zinsaufwand für Investitions- und Liquiditätskredite sowie Zinsänderungsrisiko

Die nachfolgende Grafik visualisiert die Kreditbestände, differenziert nach Investitions- sowie Liquiditätskrediten, und den daraus resultierenden jährlichen Zinsaufwand:

Die Kreditbestände sind als graue Flächen dargestellt, der Investitionskreditstand als dunkelgraue, der Liquiditätskreditstand als hellgraue Fläche. Die schwarze Kurve entspricht dem jährlichen Zinsaufwand, wobei hier nicht nach Investitions- oder Liquiditätsursache unterschieden wird. Zuerst erfolgt die Untersuchung der Flächenentwicklung der beiden Kreditbestände, deren Volumina an der linken Achse („in Mio. €“) abgelesen werden kann.

Entwicklung der Bestände für Investitions- und Liquiditätskredite und des verursachten Zinsaufwands



Als Erstes ist anzumerken, dass bei einer wirtschaftlichen Beurteilung die beiden Kreditbedarfe qualitativ unterschiedlich zu bewerten sind.

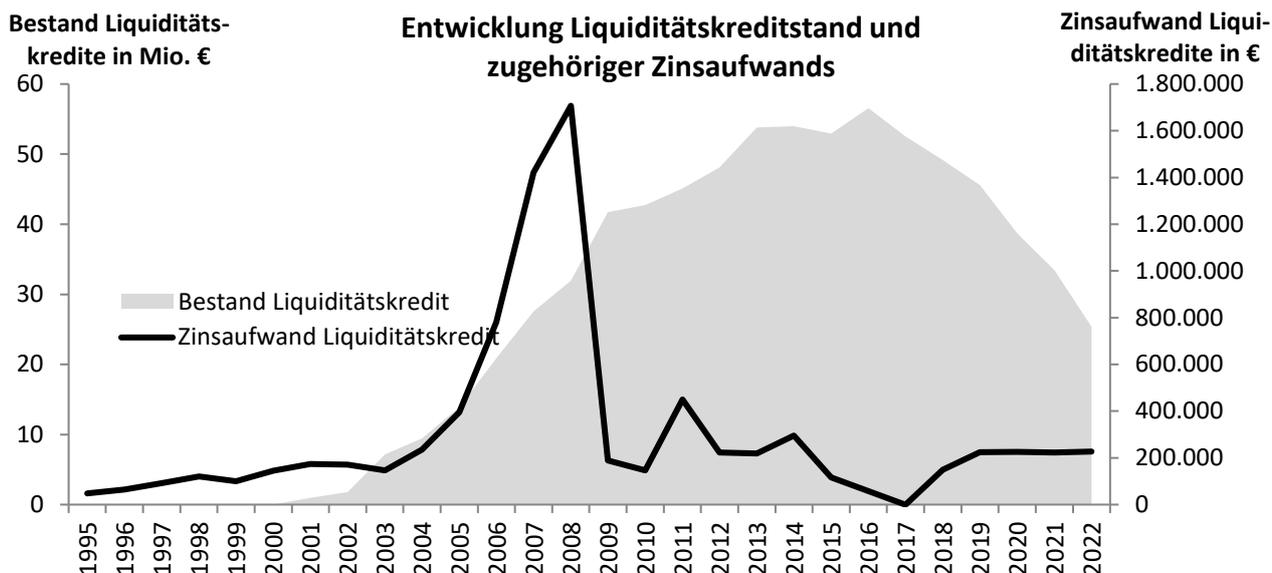
Die **Investitionskredite** dienen zur Anschaffung von langfristig eingesetzten Vermögensgegenständen. Dem Kreditbetrag (= Verbindlichkeit) auf der Passivseite der Bilanz steht also ein entsprechend hoher Vermögensgegenstand auf der Aktivseite der Bilanz entgegen. Wenn nach dem Jahr der Anschaffung das jährliche Tilgungsvolumen des Investitionskredits in etwa dem jährlichen Abschreibungsbetrag des Vermögensgegenstands entspricht, so unterstützt dies die Solidität der Finanzierung (Stichwort „goldene Bilanzregel“: Fristenübereinstimmung zwischen Kapital und Vermögen, mit anderen Worten, langfristig eingesetztes Vermögen soll auch langfristig finanziert sein). Solange der angeschaffte Vermögensgegenstand sich in der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer befindet und der zur Anschaffung benötigte Kredit getilgt wird, fließen Abschreibungs- und Zinsaufwand in die Ergebnisrechnung ein.

Bei den städtischen Investitionskreditaufnahmen wird grundsätzlich die „goldene Bilanzregel“ beachtet. Eine Abschätzung der durchschnittlichen Lebensdauern der jährlich über Investitionskredite angeschafften kommunalen Vermögensgegenstände ergab einen Wert von 42 Jahren. An diesem Wert wird grundsätzlich die Gesamtlaufzeit des Kreditbedarfs ausgerichtet.

Die **Liquiditätskreditbedarfe haben eine andere Finanzierungsfunktion als die Investitionskredite**. Die eigentliche Funktion der Liquiditätskredite besteht darin, unterjährige Finanzierungsbedarfe zu decken, die dadurch entstehen, dass „zahlungswirksame Aufwände“, beispielsweise Personalauszahlungen des Monats Januars, erst zeitverzögert durch Einzahlungen, z.B. aus Grund- und Gewerbesteuern im März, gedeckt werden. Der Liquiditätskredit dient nur einer kurzfristigen Überbrückung, nach Zahlungseingang kann er wieder getilgt werden. Befindet sich eine Kommune in schwieriger Haushaltslage mit der Folge von jährlichen Defiziten in der Ergebnisrechnung, so bilden sich diese in der Regel auch in der Finanzrechnung ab (die die zahlungswirksamen Vorgänge erfasst). Diese jährlichen Liquiditätsbedarfe der Finanzrechnung sammeln sich an, solange keine Zahlungsüberschüsse zur Tilgung erwirtschaftet werden. Diese Situation galt lange für die Stadt Rheinbach. Seit 2001 bis 2013 entstanden in erheblichem Maße zusätzliche Zahlungsmittelbedarfe, die über Liquiditätskredite gedeckt werden mussten. Gegensteuerungsmaßnahmen zu dieser kritischen Entwicklung wurden mit der Aufstellung der Haushaltssicherungskonzepte ab 2013 eingeleitet mit der Folge, dass ab den Planungsjahren 2020 Zahlungsmittelüberschüsse erwirtschaftet werden, die zur Tilgung der Liquiditätskredite eingesetzt werden sollten. Auch als Folge der Haushaltskonsolidierung ist ab 2013 und bis 2015 zuerst eine Verlangsamung bzw. ein Einpendeln des Liquiditätskreditvolumens zwischen 53 bis 57 Millionen Euro erkennbar. Ab 2016 erfolgt ein Schuldenabbau. Auch die Corona-Pandemie hat – entgegen erster Befürchtungen – zu keiner Unterbrechung des Trends des Abbaus der Liquiditätsverschuldung geführt

Die Ursache des Absinkens der Investitionskredite seit 2002 ist auf eine bewusste Zurückhaltung bei Investitionsentscheidungen zwecks Haushaltskonsolidierung zurückzuführen. Der auffällige Anstieg des Investitionskreditvolumens 2017 wird maßgeblich verursacht durch Kreditaufnahmen für die Schaffung von Wohnraum für die Flüchtlingsunterbringung (Aufnahme von Förderkrediten in 2017 für die Containeranlage „Schornbuschweg“ mit einem Volumen von 4,8 Mio. €). Der erhöhte Kreditbedarf 2020 ist im Wesentlichen dem Bau der Gesamtschule der Realisierung des „Industrie- und Gewerbegebietes Wolbersacker“ zuzurechnen. Die investiven Auszahlungen zur Bewältigung der Flutkatastrophe sind im „Wiederaufbauplan“ berücksichtigt, so dass mit einer Finanzierung über Billigkeitsleistungen des Landes gerechnet wird. Als Folge wird für diesen investiven Teilbereich kein Investitionskreditbedarf ausgelöst (möglicherweise aber eine temporäre Inanspruchnahme vom Liquiditätskrediten, nämlich dann, wenn die Einzahlung aus Billigkeitsleistungen in einem späteren Jahr gewährt wird als die begründende Investitionsauszahlung erfolgt ist).

Der Zinsaufwand (schwarze Kurve) entwickelt sich nicht entsprechend der Höhe der Kreditbestände. Ursache hierfür ist, dass neben dem Kreditvolumen die **Höhe des Zinssatzes** von entscheidender Bedeutung für den Betrag des jährlichen Zinsaufwands ist. Da die Zinssätze in der jüngeren Vergangenheit durch massive staatliche Eingriffe auf einem unnatürlich niedrigen Niveau gehalten werden, hat sich der Kreditaufwand von beispielsweise 2008 (Zinsaufwand 08: 4,8 Mio. €) nach 2020 (Zinsaufwand 20: 1,4 Mio. €) um 72% verringert, obwohl sich der Gesamtkreditbestand nur um -3% reduziert hat. Diese aus Sicht eines Schuldners sehr günstige Lage in den Jahren 2009 – 2022 wird noch deutlicher, wenn die obige Grafik nur auf den Bereich „Liquiditätskredite“ fokussiert wird:



Der höchste jährliche Zinsaufwand ist im Jahr 2008 zu verzeichnen, mit 1,71 Mio. € für einen Kreditbestand, der am Jahresende bei 32,0 Mio. € lag. Im Vergleich hierzu liegt der Zinsaufwand des Jahres 2021 bei 0,22 Mio. €, obwohl der Liquiditätskreditstand am Jahresende mit 33,4 Mio. € auf ähnlichem Niveau lag wie in 2008.

Ab 2022 setzt eine Entwicklung zu steigenden Zinsen ein. Ursache hierfür ist eine Politik der Geldmengenverknappung der Europäischen Zentralbank (kurz: EZB) zur Bekämpfung der hohen Inflation. Der Leitzins der EZB für die Steuerung der Kreditzinsen wurde von 0,00% am 01.01.22 in 4 Zinsschritten auf 2,50% zum 31.12.2022 erhöht. Diese Entwicklung setzt sich auch in 2023 fort, aktuell beträgt der Leitzins 3,75% (Stand Juni 2023).

Wegen drohender Zinserhöhungen wurden bereits in den Jahren 2017 bis 2019 **Zinssicherungsmaßnahmen** durchgeführt, indem der Großteil des Liquiditätskreditvolumens langfristig vereinbart wurde:

Volumen Liquiditätskredit	Laufzeit Zinsvereinbarung	vereinbarter Zinssatz
15 Mio. €	bis 30.07.2027	1,23 %
10 Mio. €	bis 13.10.2023	0,45 %

Die langfristig vereinbarten Zinssätze beinhalten einen Risikozuschlag und lagen bis 2021 über den jeweils jährlich geltenden Kurzfrist-Zinssatz. Diesem Nachteil des erhöhten Zinsaufwands steht der erhebliche Vorteil der Zinssicherung gegenüber. Ab 2022 werden durch die Zinssicherung auch direkte wirtschaftliche Vorteile erwirtschaftet, da die langfristig vereinbarten Zinssätze deutlich unter dem aktuellen Marktniveau liegen

Abschließend ist anzumerken, dass neben der Vereinbarung von langfristigen Laufzeiten der Liquiditätskredite der Abbau der Verschuldung bei dieser Kreditart ein wesentliches Instrument zur Zinssicherung darstellt. Sollte es der Stadt auch weiterhin gelingen, jährliche Liquiditätsüberschüsse zu erzielen, so beugt sie auf substanziellste Art und Weise dem Zinsänderungsrisiko vor.

4.3 Haushaltsrisiko „Änderungen Steuergesetze“

Aufgrund der **EU-Steuerharmonisierung ergibt sich im Bereich der Umsatzsteuer** eine deutliche Ausweitung der kommunalen Steuerpflichten mit Einführung des § 2b UStG. Neben einer deutlichen Erhöhung des administrativen Aufwands ist nicht auszuschließen, dass zusätzliche Haushaltsbelastungen dadurch ausgelöst werden, dass für bisher steuerfreie Erträge in Zukunft Umsatzsteuer abzuführen ist, die wegen besonderer Umstände nicht ganz auf den Leistungsbezieher abgewälzt werden kann.

Da die Stadt Rheinbach sich per Option für die Anwendung der alten Rechtslage vor § 2b UStG entschieden hat, erfolgt die Wirkung der Ausweitung der Umsatzsteuerpflichten ab 2025.

Aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 10.04.2018 ist die **Grundsteuer** zu reformieren. Ursache des Handlungsbedarfs sind die bisher verwendeten, vor vielen Jahren ermittelten „Einheitswerte“, die die tatsächliche Wertentwicklung nicht mehr akzeptabel widerspiegeln. Zwar ist zwischenzeitlich eine Neuregelung der Grundsteuer erfolgt, die vorsieht, ab 2025 ein neues Besteuerungsmodell zum Einsatz kommen zu lassen, das eine realitätsgerechte Besteuerung, auch im Verhältnis der Grundstücke zueinander, gewährleistet. Allerdings bestehen in der konkreten Ausgestaltung noch einige Unklarheiten, sodass noch keine Sicherheit darüber existiert, dass die Steueränderung belastungsneutral erfolgen wird. Denn, wenn den Kommunen rechtzeitig keine ausreichenden Informationen über die neuen Messbetragshöhen der Einwohner zur Verfügung stehen, ist eine verlässliche Festlegung belastungsneutraler neuer Hebesätze kaum möglich, so dass hieraus resultierende Wenigerträge nicht auszuschließen sind. Auch ist ein erheblicher administrativer Aufwand für die Umsetzung der Steuerrechtsänderung auf kommunaler Ebene zu befürchten.

Auch aus den Diskussionen zum Thema Klimawandel sind neue kommunale Haushaltsbelastungen abzuleiten, z.B. durch die Einführung einer CO₂-Steuer.

4.4 Risiko „Demographische Entwicklung“

Obwohl die Auswirkungen des steigenden Durchschnittsalters der Bevölkerung und die prognostizierte Abnahme der nationalen Bevölkerung in naher Zukunft nicht erheblich spürbar auf die Haushaltswirtschaft wirken, sind ihre langfristigen Effekte von großer Bedeutung. Bei diesem Thema ist insbesondere auf die Schwierigkeit der Reduktion des kommunalen Leistungsangebots hinzuweisen (insbesondere bei Leistungen mit hohem Infrastruktur-Input, siehe auch die Ausführungen der Seiten 12/13 zur Kennziffer „Infrastrukturquote“). Außerdem ist für die Zukunft zu erwarten, dass der Rückgang des Anteils der erwerbstätigen Personen negative Auswirkungen auf die Erträge der „Anteile an der Einkommenssteuer“ haben wird.

Eine Konkretisierung/Quantifizierung der Belastungen aus der demographischen Entwicklung ist erst in zukünftigen Jahren möglich. Auch die Auswirkungen der Zuwanderung auf die demografische Entwicklung können zum aktuellen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden.

4.5 Risiken durch globale Krisen

Unter diese Kategorie fallen die Risiken, die durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine ausgelöst werden. In diesem Bericht wird nur auf die Auswirkungen der Krisen eingegangen, die in direktem Zusammenhang mit drohenden Haushaltsbelastungen stehen, also z.B. durch Minderungen des Steueraufkommens und Erhöhung von Aufwandspositionen (z.B. Aufwand für Energieversorgung, Zinsen etc.).

Beide Krisen lösen durch Produktionsverknappung und Preissteigerungen erhebliche negative Effekte für das Weltwirtschaftsklima aus. In direktem Zusammenhang mit der Preissteigerung steht das Risiko steigender Zinsen, dass für eine Kommune mit hohem Schuldenstand zu einer spürbar steigenden Zinsbelastung führt (siehe „4.2 Zinsaufwand für Investitions- und Liquiditätskredite sowie Zinsänderungsrisiko“). Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass der Rückgang der Wirtschaftsleistung durch die **Corona-Pandemie** deutlich weniger Wirkung entfaltete, als erste Prognosen vermuten ließen (siehe „3. Wirtschaftliche Entwicklung in 2022“).

Der **Ukraine-Krieg** führt zu einer deutlichen Verknappung und Verteuerung der fossilen Energieträger Öl und Gas, die zu den wichtigsten Inputfaktoren im Wirtschaftskreislauf zählen. Als Folge resultieren Produktionsrückgänge und inflationäre Tendenzen. Eine weitere Gefahr besteht in einer erhöhten Anzahl von Unternehmensinsolvenzen, dies ist allerdings aktuell nicht erkennbar. Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass aufgrund der in 2023 verhandelten Inflationsausgleiche deutliche Steigerungen des Personalaufwands ausgelöst werden, die es für eine ausgeglichene Haushaltswirtschaft zu decken gilt.

Eine zusätzliche haushaltswirtschaftliche Wirkung des Kriegs besteht in der steigenden Anzahl der von den Kommunen zu versorgenden geflüchteten Menschen, da die Versorgung in der Regel wegen nicht auskömmlicher Beteiligung von Land und Bund zu steigenden kommunalen Haushaltsbelastungen führt. Im konkreten Fall ist allerdings festzustellen, dass hier schnell von Land und Bund reagiert wurde und den Kommunen eine zusätzliche Finanzierungsbeteiligung bereitgestellt wurde. Auch die Entscheidung, dass die Geflüchteten aus der Ukraine ab dem 01. Juni 2022 Leistungen aus der Grundsicherung erhalten (und nicht aus dem Asylbewerberleistungsgesetz), führt zu einer Entlastung. Allerdings verbleibt ein Teil der Finanzierungslasten bei den Kommunen, da auch die Leistungen der Grundsicherung über die Kommunen mitfinanziert werden (via Kreis bzw. Jobcenter), wenn auch zu geringerem Umfang als bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Neben den oben aufgeführten Finanzierungsschwierigkeiten stellt die hohe Anzahl der nach Deutschland flüchtenden Menschen die Kommunen vor erhebliche Unterbringungsprobleme.

Da die obigen Zeilen sich nur auf den durch den Ukrainekrieg ausgelösten Flüchtlingsstrom beziehen, ist hier der Hinweis anzufügen, dass die haushaltswirtschaftlichen Belastungen durch den weltweiten Flüchtlingszustrom (vor allem aus Afrika und Asien) weiterhin Bestand haben.

4.6 Bewältigung der Unwetterkatastrophe von 14./15. Juli 2021

Es ist davon auszugehen, dass es nicht immer gelingen wird, die Durchführung von Wiederaufbaumaßnahmen und den dazugehörigen Zufluss der Finanzierungshilfen aus dem Wiederaufbaufonds im gleichen Haushaltsjahr zu realisieren. Als Folge des jährlichen Auseinanderfallens der Zahlungsströme resultiert ein temporärer Liquiditätsbedarf, aus dem Zinsaufwand resultiert, der nicht über den Wiederaufbaufonds finanziert werden kann. Auch wenn sich die Kredite ab 2022 verteuern, wird dem Risiko des zusätzlichen Zinsaufwands nur eine untergeordnete Bedeutung beigemessen.

Mehr Bedeutung hat hier die Formalie der Höhe der Liquiditätskreditaufnahme laut Haushaltssatzung. Wenn dieser Betrag zu knapp bemessen ist, drohen zeitaufwendige Satzungsänderungen, die die Umsetzung von Maßnahmen verzögern können. Hier sollten die zukünftigen Haushaltssatzungen ausreichend hohe Aufnahmegrenzen für den Liquiditätskredit ausweisen.

Die größte Bedeutung kommt der Gewährleistung des Landes zu, dass alle Schäden am kommunalen Vermögen durch die Mittel des Wiederaufbaufonds finanziert werden. Sollten sich entgegen dieser Zusagen das Volumen des Wiederaufbaufonds zukünftig als nicht ausreichend dimensioniert darstellen, wären deutliche Haushaltsbelastungen zu befürchten.

Als letztes haushaltswirtschaftliches Risiko des Wiederaufbaus ist der Aspekt anzuführen, dass in der Haushaltsplanung von einer 100%igen Finanzierung über Landes- und Bundesmittel ausgegangen wird. Sollte der Wiederaufbau über den Standard des Verlorenen hinausgehen, so hat die Kommune dieses Mehr aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Hier können erhebliche Haushaltsbelastungen ausgelöst werden.

4.7 Haushaltsbelastungen durch Maßnahmen im Bereich Klimaschutz/Energiewende

Auch hier gilt, wie bei der Betrachtung des Haushaltsrisikos im Leistungsfeld Jugend, Soziales und Schulen, dass die wesentlichen positiven Aspekte des Handelns nicht Thema des Lageberichts sind, der sich auf eine haushaltswirtschaftliche Betrachtungsweise beschränkt. Nachfolgend sind beispielhafte Vorgänge aufgeführt, die finanziell belastend auf die Haushaltswirtschaft einwirken.

- Für den Haushalt entstehen durch die Nutzung energiesparender bzw. klimaschonender Techniken und Bauweisen erkennbare Mehrausgaben, die zumindest kurzfristig nicht durch die monetäre Wirkung der Energieeinsparung kompensiert werden.
- Die die Mobilitätswende fördernde Umgestaltung der Verkehrsinfrastruktur – abseits des KFZ-Verkehr – führt zu zusätzlichen ergebniswirksamen und investiven Haushaltsbelastungen.

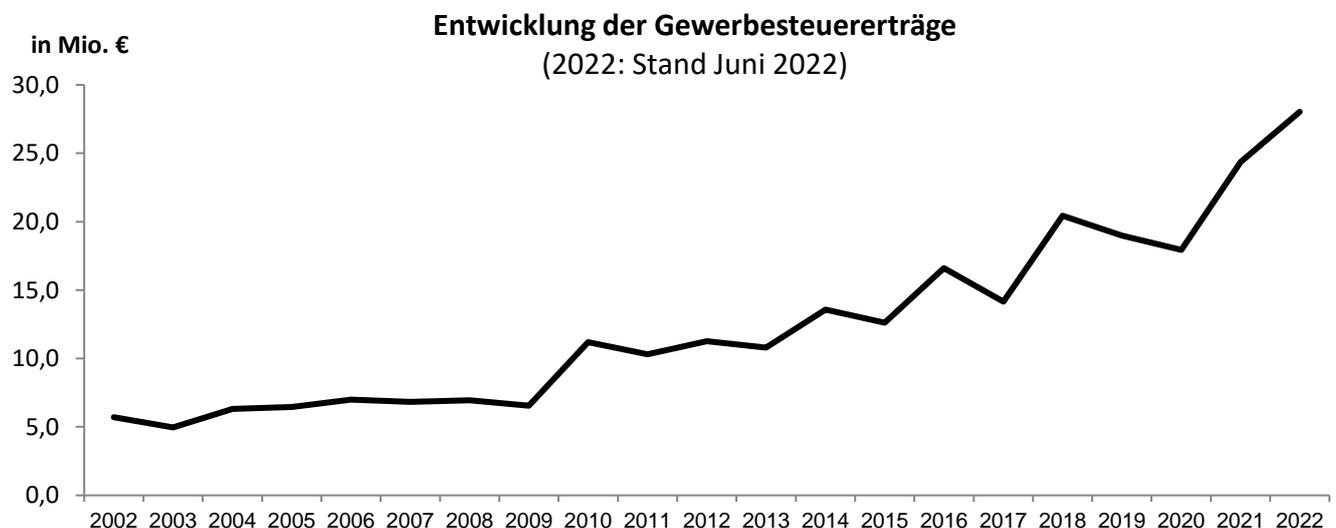
- Mit dem in 2023 anstehenden Beschluss zum Gebäudeenergiegesetz ist die kommunale Pflicht zur Aufstellung von Wärmeplanungen zu erwarten. Als Folge entsteht Planungsaufwand, der zu finanzieren ist. Aus den Ergebnissen der Wärmeplanungen können weitere kommunale Folgekosten resultieren. Es ist nicht gesichert, dass diese Belastungen in voller Höhe durch Finanzierungsbeteiligungen von Bund und Land kompensiert werden.

4.8 Chancen und Risiken bei den kommunalen Anteilen an den Gemeinschaftssteuern

Die krisenhafte Entwicklung hat – vor allem in 2020 durch die Corona-Pandemie – zu einer erheblichen Absenkung Volumens der Gemeinschaftssteuern geführt. Ab 2021 setzt eine Erholung ein, allerdings ist das Niveau des Jahres 2019 noch nicht erreicht. Trotz dieser Einschränkung verbleibt die Einschätzung, dass die Gemeinschaftssteuern ein wichtiger Hoffnungsträger als Finanzierungsquelle für die Haushaltswirtschaft darstellen.

4.9 Chancen im Bereich der Gewerbesteuer

Die Stadt Rheinbach hat – vor allem nach dem Wechsel der Bundeshauptstadt in 1990 – durch die Gründung einer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft ein hohes Engagement im Bereich der Unternehmensansiedlung betrieben, um mögliche Finanzierungsverluste aus direkten oder indirekten Folgen des Umzugs von Bundesbehörden an die Spree durch gestiegene Gewerbesteuererträge zu kompensieren. Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur in Rheinbach und in der umliegenden Region des linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreises durch Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Gewerbe- und Industrieansiedlung, Schaffung neuer Arbeitsplätze und Sanierung von Altlasten. Vor allem wegen dieser aktiven Steuerung der Kommune ergeben sich deutliche Zugewinne bei den Gewerbesteuererträgen (siehe nachfolgende Grafik).



Die Entwicklung der Gewerbesteuer im Zeitraum 2002 bis 2019 ist durch einen grundsätzlich steigenden Trend charakterisiert. Es ist aber ab 2009 auch ein jährliches „Auf und Ab“ zu diagnostizieren, das Qualitätsabschläge sowohl bei „Planbarkeit“ als auch bei „Verlässlichkeit“ dieses Finanzierungsmittels verursacht. Die schwankungsintensive Entwicklung dieser Ertragsart resultiert aus ihrer direkten Abhängigkeit von der Gewinnsituation. Diese starken Schwankungen in der Einnahmerealisierung erschweren ihren Einsatz als Finanzierungsmittel für die mit relativ konstantem Volumen anfallenden Aufwandspositionen des städtischen Haushalts. Im Jahr 2020 hat sich – abweichend von der bisherigen Entwicklung ab 2009 – ein weiteres Jahr mit Ertragsrückgang eingestellt. Ursache für diese negative Entwicklung sind die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie, deren Einschätzung für den städtischen Haushalt bereits unter „4.5 Risiken durch globale Krisen“ erfolgte.

In 2021 hat eine außergewöhnlich frühe und starke Erholung der Erträge aus der Gewerbesteuer eingesetzt, die sich im Folgejahr fortsetzt und wesentlich zum hohen Jahresüberschuss 2022 beiträgt.

Zur Struktur der Gewerbesteuerzahler ist anzuführen, dass die 10 größten Steuerzahler rund 53 % der gesamten Gewerbesteuererträge des Jahres 2022 auf sich vereinen. Das ist als recht breite Basis zu werten, wodurch weiteres Schwankungspotential vermieden wird. Denn wenn der Großteil der Steuererträge beispielsweise nur durch ein Unternehmen erzeugt wird, schlägt sich jede Negativentwicklung direkt auf den städtischen Haushalt durch. Ist jedoch eine breite Basis an Gewerbesteuerzahlern vorhanden, so besteht die Chance, dass gegenläufige Gewinnentwicklungen der einzelnen Unternehmen sich für die kommunale Haushaltswirtschaft (teil-)kompensieren.

Wenn die wirtschaftliche Entwicklung weiterhin positiv verläuft (dies setzt eine erfolgreiche und zügige Bewältigung der Krise durch die Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg voraus) und es gelingt, zusätzliche steuerkräftige Betriebe anzusiedeln, kann die bereits heute schon als eine der Hauptertragsquellen zu klassifizierende Gewerbesteuer zukünftig noch an Bedeutung gewinnen.

Um auch in zukünftigen Jahren das Potential der Steuergenerierung aus Neuansiedlungen von Gewerbebetrieben nutzen zu können, wird ab 2018 die Erschließung des „Gewerbegebiets Wolbersacker“ realisiert (geschätztes Gesamtausgabevolumen: rund 20 Mio. €).

5. Zusammenfassung der Ergebnisse

Wesentliche Risiken werden erkannt

- im steigenden Finanzbedarf in den sozialen Leistungsfeldern, (Kapitel 4.1)
- im Zinsänderungsrisiko (begrenzt durch Zinssicherungsmaßnahmen), (Kapitel 4.2)
- in der Änderung von Steuergesetzen, (Kapitel 4.3)
- in der demografischen Entwicklung sowie (Kapitel 4.4)
- in den Auswirkungen globaler Krisen (Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg) (Kapitel 4.5)

Wesentliche Chancen werden – trotz der aktuellen krisenbedingten Verschlechterungen der wirtschaftlichen Entwicklung – vor allem erkannt bei der Gewerbesteuer (Kapitel 4.8), da hier die Stadt stärker aktiv Einfluss nehmen kann (vor allem über die Erschließung neuer Gewerbegebiete) als bei den sich ebenfalls positiv entwickelnden kommunalen Anteilen an den Gemeinschaftssteuern. Voraussetzung für diese Einschätzung ist natürlich, dass die negativen Auswirkungen der aktuellen Krisen in möglichst kurzem Zeitraum bewältigt werden und sich wieder günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Deutschland etablieren.

Durch die bisherigen Schlussfolgerungen, dass die Risiken vor allem extern verursacht werden, darf selbstverständlich nicht der Eindruck entstehen, dass die zukünftige Entwicklung der Finanzierungsbedarfe der Stadt nur durch den Einfluss übergeordneter staatlicher Instanzen ausgelöst wird. Es besteht weiterhin ein erheblicher Teilbereich, in dem die Stadt „für sich selbst gestaltet“ und dadurch Finanzierungsbelastungen verursachen kann. Dies betrifft z.B. das Vorhalten freiwilliger Leistungsangebote, das in vielen Fällen Abschreibungs-, Finanzierungs- und Unterhaltungsaufwand bedingt. Der selbstverantwortliche Bereich ist durch die Stadt so zu gestalten, dass ein attraktives öffentliches Leistungsangebot und Stadtbild realisiert wird, ohne eine unattraktive – weil zu starke – Abgabenbelastung für die Einwohner auszulösen. Eine ständige Prüfung, inwieweit noch Einsparungsmöglichkeiten bestehen, erfolgt insbesondere durch Einführung des „freiwilligen Kontingents“ (ab 2003) und durch die Konsolidierungen im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Viele Chancen zur Haushaltsgesundung sind bereits realisiert oder in den aktuellen Planungen bis 2021 berücksichtigt. Die umfangreiche Berichterstattung zu diesem Thema erfolgt im „Vorbericht des Haushaltssicherungskonzeptes“ und wird hier nicht wiederholt. Voraussetzung dafür, dass diese Planung auch Realität wird, ist ein ständiges Reagieren/Nachsteuern beim Eintreten von negativen Entwicklungen.

Konkrete kommunale Einflussnahmen zur Verbesserung der Haushaltslage bei den Erträgen außerhalb der „Preispolitik“ (bei Steuern/Gebühren/Beiträgen) sind über das Instrument „Ansiedlung“ erreichbar (aktuell wird als bedeutendes Erschließungsprojekt das „Gewerbegebiet Wolbersacker“ realisiert). Sowohl durch die Ausweisung von neuen Wohn- als auch von Gewerbegebieten lassen sich zusätzliche Erträge (Anteil Einkommensteuer/Umsatzsteuer, Grundsteuer B, Gewerbesteuer etc.) erzielen. Wichtig ist hierbei, dass einerseits auch die nötigen Flächen vorhanden sind und andererseits die Realisierung der Neuansiedlungen so kostengünstig erfolgt, dass ausreichende „Mehrerträge“ in einem vernünftig gewählten Betrachtungszeitraum erzielt werden.

Für den Bereich „Einwohneransiedlung“ ist hier besonders auf die erweiterten Infrastrukturkosten (Straßen, Kanäle, Schulen, Kindertagesstätten etc.) hinzuweisen, die in der Regel sprungfix sind. Damit ist gemeint, dass bis zum Erreichen einer gewissen Einwohnerzahl keine zusätzlichen Fixkosten anfallen, weil Kapazitäten noch nicht voll ausgelastet sind. Da die variablen Kosten der Neuansiedlung von Bürgern in der Regel ohne große Bedeutung sind, ist in dieser Situation der Zuzug von Neubürgern klar positiv zu werten: es fallen keine zusätzlichen Fixkosten an und es werden zusätzliche Erträge für den städtischen Haushalt erwirtschaftet.

Beim Erreichen der Kapazitätsgrenze ist kritisch zu prüfen, ob weiteres Wachstum angestrebt werden soll.

Bei tendenziell zurückgehender Bevölkerung droht natürlich eine entsprechende umgekehrte Entwicklung mit negativen Auswirkungen (siehe auch 4.4 „Demographische Entwicklung“). Die Stadt Rheinbach gehört allerdings zu den Kommunen, die noch eine günstige Bevölkerungsentwicklung zu verzeichnen haben (auch wenn durch die Zensusergebnisse 2011 die bisher festgestellte Gesamteinwohnerzahl nach unten korrigiert werden musste und ab 2019 die Einwohnerzahl leicht rückläufig sind).

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	54.458.543,26	53.272.855	0	58.708.771,94	5.435.916,94	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.648.358,96	10.456.382	0	11.314.821,24	858.439,24	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	528.818,14	341.500	0	526.186,91	184.686,91	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.217.983,37	12.920.890	0	11.911.553,48	-1.009.336,52	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	594.422,05	486.590	0	642.486,25	155.896,25	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.928.639,69	1.500.398	0	2.356.560,36	856.162,36	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.306.271,00	2.144.243	0	6.615.109,78	4.470.866,78	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	38.816,02	0	0	31.896,24	31.896,24	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	84.721.852,49	81.122.858	0	92.107.386,20	10.984.528,20	0,00
11	- Personalaufwendungen	16.519.929,17	17.483.337	0	17.514.486,16	31.149,16	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.096.724,00	759.141	0	1.014.169,64	255.028,64	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	11.170.319,71	16.209.506	0	13.083.753,72	-3.125.752,28	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.491.150,28	9.013.255	0	9.267.342,24	254.087,24	0,00
15	- Transferaufwendungen	33.555.471,44	34.372.578	0	34.671.034,61	298.456,61	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.098.329,38	3.835.414	0	5.731.492,12	1.896.078,12	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	75.931.923,98	81.673.231	0	81.282.278,49	-390.952,51	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.789.928,51	-550.373	0	10.825.107,71	11.375.480,71	0,00
19	+ Finanzerträge	989.173,47	804.098	0	827.059,88	22.961,88	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.246.434,28	1.120.972	0	1.036.232,75	-84.739,25	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-257.260,81	-316.874	0	-209.172,87	107.701,13	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.532.667,70	-867.247	0	10.615.934,84	11.483.181,84	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	4.929.193,00	7.313.474	0	0,00	-7.313.474,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	6.013.067,98	6.435.300	0	2.358.460,95	-4.076.839,05	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-1.083.874,98	878.174	0	-2.358.460,95	-3.236.634,95	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	7.448.792,72	10.927	0	8.257.473,89	8.246.546,89	0,00
	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	7.448.792,72	10.927	0	8.257.473,89	8.246.546,89	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	60.344,82	1.000	0	91.695,75	90.695,75	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	82.491,59	0	0	178.539,82	178.539,82	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	884,74	0	0	0,00	0,00	0,00
33	= Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)	-23.031,51	1.000	0	-86.844,07	-87.844,07	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	53.598.702,49	53.272.855,00	0,00	55.740.914,64	2.468.059,64	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.669.842,56	15.131.254	0	11.401.007,83	-3.730.246,17	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	254.464,79	341.500	0	401.616,53	60.116,53	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.803.119,86	10.867.327	0	10.384.680,49	-482.646,51	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	610.652,69	522590	0	649.403,14	126.813,14	0,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.612.429,49	1.500.398	0	1.944.508,34	444.110,34	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.790.131,22	1.458.104	0	1.772.919,81	314.815,81	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	998.616,59	804.098	0	828.945,99	24.847,99	0,00
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	79.337.959,69	83.898.126	0	83.123.996,77	-774.129,23	0,00
10	- Personalauszahlungen	15.291.720,24	16.772.653	0	16.460.642,03	-312.010,97	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	794.420,00	823.039	0	1.023.404,17	200.365,17	0,00
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	16.056.627,93	22.756.395	0	14.740.824,01	-8.015.570,99	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.296.312,49	1.150.972	0	1.094.270,64	-56.701,36	0,00
14	- Transferauszahlungen	33.845.718,71	34.495.878	0	34.569.273,16	73.395,16	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	2.808.402,95	3.686.622	0	3.111.299,05	-575.322,95	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	70.093.202,32	79.685.559	0	70.999.713,06	-8.685.845,94	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	9.244.757,37	4.212.567	0	12.124.283,71	7.911.716,71	0,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	3.477.730,18	9.673.665	0	4.912.391,81	-4.761.273,19	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	83.186,50	26.000	0	1.496.661,29	1.470.661,29	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0	0	107.153,73	107.153,73	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	372.492,28	168.902	0	681.866,04	512.964,04	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	48.650,00	2.600	0	47.994,68	45.394,68	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.982.058,96	9.871.167	0	7.246.067,55	-2.625.099,45	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	120.714,69	1.822.000	22.000	149.878,45	-1.672.121,55	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	3.739.993,79	21.525.640	4.739.708	8.587.629,16	-12.938.010,84	8.033.626,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	1.035.639,82	2.990.530	451.224	934.064,04	-2.056.465,96	1.286.651,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	642,36	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	750,00	750,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.896.990,66	26.338.170	5.212.932	9.672.321,65	-16.665.848,35	9.320.277,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-914.931,70	-16.467.003	-5.212.932	-2.426.254,10	14.040.748,90	-9.320.277,00
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (17 und 31)	8.329.825,67	-12.254.436	-5.212.932	9.698.029,61	21.952.465,61	-9.320.277,00
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	8.888.982,57	17.693.261	0	6.909.217,05	-10.784.043,95	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	55.100.000,00	0	0	3.500.000,00	3.500.000,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	10.118.142,78	9.531.654	0	7.158.551,48	-2.373.102,52	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	59.643.000,00	1.120.103	0	11.500.000,00	10.379.897,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.772.160,21	7.041.504	0	-8.249.334,43	-15.290.838,43	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (32 und 37)	2.557.665,46	-5.212.932	-5.212.932	1.448.695,18	6.661.627,18	-9.320.277,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-194.346,54	0	0	2.444.741,54	2.444.741,54	0,00
40	+ Bestand an Fremdmitteln	81.422,62	0	0	-65.994,05	-65.994,05	0,00
41	= Liquide Mittel (38, 39, 40)	2.444.741,54	-5.212.932	-5.212.932	3.827.442,67	9.040.374,67	-9.320.277,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	54.458.543,26	53.272.855,00	0,00	58.708.771,94	5.435.916,94	0,00
4011010	Grundsteuer A	154.465,00	153.228,00	0,00	153.716,79	488,79	0,00
4012010	Grundsteuer B	8.543.976,93	8.356.380,00	0,00	8.438.196,77	81.816,77	0,00
4013010	Gewerbesteuer	24.351.501,09	23.141.747,00	0,00	28.034.103,00	4.892.356,00	0,00
4021010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.373.822,05	17.720.601,00	0,00	17.830.837,18	110.236,18	0,00
4022010	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.314.817,11	1.745.086,00	0,00	2.043.305,80	298.219,80	0,00
4031010	Vergnügungssteuer Spiel	143.121,22	250.000,00	0,00	257.363,02	7.363,02	0,00
4031020	Vergnügungssteuer Tanz	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
4031030	Vergnügungssteuer sexuelle Handlung gewerbl. Art	0,00	30.000,00	0,00	11.160,00	-18.840,00	0,00
4032015	Hundesteuer	201.723,33	190.000,00	0,00	202.840,83	12.840,83	0,00
4051010	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.375.116,53	1.680.813,00	0,00	1.737.248,55	56.435,55	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.648.358,96	10.456.382,00	0,00	11.314.821,24	858.439,24	0,00
4130010	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	15.856,80	0,00	0,00	17.006,00	17.006,00	0,00
4131010	Allgemeine Zuweisungen vom Land	58.428,00	80.909,00	0,00	651.324,00	570.415,00	0,00
4131020	Zuweisung Inklusion im Schulbereich	28.800,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00
4131030	GfG Aufwands- u. Unterhaltungspauschale vom Land	248.325,81	301.517,00	0,00	301.517,42	0,42	0,00
4140020	Zuweisungen vom Bund	20.648,00	25.509,00	0,00	529.000,96	503.491,96	0,00
4140030	Zuweisungen vom Bund für Nachwuchsförderpreis	0,00	16.000,00	0,00	11.900,00	-4.100,00	0,00
4140040	Zuschüsse vom Bund zu Personalkosten	16.300,00	0,00	0,00	21.190,00	21.190,00	0,00
4140050	Zuweisung Bund zur naturnahen Waldbewirtschaftung	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
4141010	Landeszufwendungen für Durchführung v. Sprachkursen	74.595,75	71.000,00	0,00	79.655,00	8.655,00	0,00
4141030	Förderungen der Offenen Ganztagschule	662.012,13	570.000,00	0,00	624.747,09	54.747,09	0,00
4141070	Zuweisungen für offene Jugendarbeit	37.228,00	36.000,00	0,00	38.579,00	2.579,00	0,00
4141080	Zuweisungen für die Betriebskosten d. KiTa-Eintr.	3.876.114,39	3.950.000,00	0,00	3.925.692,96	-24.307,04	0,00
4141100	Zuweisungen zur Förderung von Kindern in Tagespf.	184.818,33	174.048,00	0,00	165.383,01	-8.664,99	0,00
4141140	Zuweisungen für Familienzentren	80.276,67	81.000,00	0,00	81.006,50	6,50	0,00
4141150	Zuweisungen Investitionsförder-Maßn. "U3-Kinder"	4.500,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
4141180	Zuweisung Inklusion lt. Inklusionsgesetz	60.678,03	0,00	0,00	55.463,13	55.463,13	0,00
4141300	Betreuungspauschale FlüAG	431.964,95	600.581,00	0,00	904.665,92	304.084,92	0,00
4141305	Betreuungspauschale FlüAG (Anteil soz. Betreu.)	15.927,05	23.918,00	0,00	64.825,08	40.907,08	0,00
4141307	Zuweisung Ausgleichszahlung geduldete Personen	252.252,84	252.250,00	0,00	252.252,84	2,84	0,00
4141330	Klimaschutz- und Forstpauschale	0,00	32.478,00	0,00	32.478,08	0,08	0,00
4141800	Ertragswirksamer Einsatz lfd. Bildungspauschale	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
4141900	Übrige Landeszuwendungen	1.009.137,42	2.160.934,00	0,00	1.076.348,52	-1.084.585,48	0,00
4142040	Zuschuss Kreis "ZDI/BildNet"	0,00	3.000,00	0,00	2.911,77	-88,23	0,00
4142900	Übrige Zuschüsse von Gemeinden / GV	0,00	0,00	0,00	1.713,72	1.713,72	0,00
4144010	Erstattung von Personalaufwendungen	120.107,56	0,00	0,00	220.083,02	220.083,02	0,00
4147030	sonstige Zuschüsse von privaten Unternehmen	1.766,00	650,00	0,00	1.392,91	742,91	0,00
4148030	Erstattungen von überzahlten Zuschüssen	36.674,03	0,00	0,00	132.361,50	132.361,50	0,00
4161010	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	2.118.917,59	1.953.588,00	0,00	2.117.322,81	163.734,81	0,00
4181010	Allgemeine Umlagen vom Land	1.293.029,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	528.818,14	341.500,00	0,00	526.186,91	184.686,91	0,00
4211020	Übergeleitete Anspr. gegen Unterhaltsverpflichtete	227.898,83	200.000,00	0,00	200.527,74	527,74	0,00
4211025	Rückzahlung von Unterhaltsvorschussleistungen	9.928,40	5.000,00	0,00	10.324,53	5.324,53	0,00
4211040	Kostenerstattungen anderer Sozialleistungsträger	12.480,50	0,00	0,00	21.720,30	21.720,30	0,00
4211080	Kostenerstattungen and. Leistungstr. nach AsylbLG	3.516,16	2.000,00	0,00	102.612,67	100.612,67	0,00
4211085	Kostenersatz nach § 7 AsylbLG	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
4211090	Sonstige Ersatzleistungen	12.055,43	5.500,00	0,00	39.803,11	34.303,11	0,00
4221010	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	123.479,99	106.000,00	0,00	105.010,81	-989,19	0,00
4221040	Kostenerstattungen anderer Sozialleistungsträger	25.493,07	20.000,00	0,00	46.187,75	26.187,75	0,00
4231000	Schuldendiensthilfe Erstatt. Aufwand Gute Schule	113.965,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.217.983,37	12.920.890,00	0,00	11.911.553,48	-1.009.336,52	0,00
4311010	Verwaltungsgebühren Standesamt	27.616,80	35.000,00	0,00	33.630,60	-1.369,40	0,00
4311020	Verwaltungsgebühren (Konzessionen, Auskünfte, etc)	46.501,90	38.000,00	0,00	48.996,63	10.996,63	0,00
4311030	Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse	6.375,20	7.000,00	0,00	6.212,40	-787,60	0,00
4311035	Verwaltungsgebühren für Sondernutzungen	1.937,00	3.500,00	0,00	2.409,30	-1.090,70	0,00
4311040	VerwGebühren f. Auskünfte aus dem GewZentrRegister	190,10	500,00	0,00	258,32	-241,68	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
4311045	Verwaltungsgebühren für Fischereiabgaben	2.276,00	2.000,00	0,00	2.072,00	72,00	0,00
4311050	VerwGebühren f. Ausstellung v. Ausweisen u. Pässen	160.429,00	140.000,00	0,00	187.401,60	47.401,60	0,00
4311070	Verwaltungsgebühren Schiedsperson	77,50	100,00	0,00	120,00	20,00	0,00
4311075	Verwaltungsgebühren Kataster	2.760,00	3.000,00	0,00	2.730,00	-270,00	0,00
4311080	Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen	92.589,50	115.000,00	0,00	255.046,14	140.046,14	0,00
4311085	Verwaltungsgebühren für Bauaufsicht	12.928,50	23.000,00	0,00	11.883,50	-11.116,50	0,00
4311087	Verwaltungsgebühren allgemeine Bauverwaltung	13.840,00	15.000,00	0,00	27.500,00	12.500,00	0,00
4311090	Verwaltungsgebühren für Teilungsgenehmigungen	2.650,00	3.000,00	0,00	4.350,00	1.350,00	0,00
4311100	Verwaltungsgebühren für Wohnungsbauförderung	920,00	900,00	0,00	755,00	-145,00	0,00
4311110	Verwaltungsgebühren für Brandschauen	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
4311120	VerwGebühren f. Genehmigung z. Erricht. Grabdenkm.	3.804,00	4.500,00	0,00	3.818,00	-682,00	0,00
4311125	VerwGebühren f. die Zulassung v. Gewerbetreibenden	465,40	300,00	0,00	286,40	-13,60	0,00
4311130	Verwaltungsgebühren Vorkaufrechtsbescheinigungen	3.318,00	4.000,00	0,00	3.528,00	-472,00	0,00
4311990	Sonstige Verwaltungsgebühren	30.766,88	28.030,00	0,00	40.232,43	12.202,43	0,00
4321010	Entgelte für Inanspruchnahme der Freiw. Feuerwehr	529,85	30.000,00	0,00	3.534,29	-26.465,71	0,00
4321015	Erstattung der Kosten für Feuersicherungswachen	760,00	10.000,00	0,00	8.404,46	-1.595,54	0,00
4321030	Grabstellengebühren (Bescheide lfd. Jahr)	436.969,51	486.948,00	0,00	495.224,24	8.276,24	0,00
4321031	Abführung periodenfremde Grabstellengeb. (Zuf.RAP)	-429.209,60	-476.948,00	0,00	-488.065,08	-11.117,08	0,00
4321032	Anteilige Grabstellengeb. Vorjahre (Aufl.RAP)	315.954,42	297.287,00	0,00	312.043,25	14.756,25	0,00
4321040	Grabbereitungsgebühren	91.752,00	95.932,00	0,00	106.561,00	10.629,00	0,00
4321050	Gebühren für die Benutzung der Friedhofshalle	7.625,00	8.132,00	0,00	13.764,00	5.632,00	0,00
4321090	Standgelder der Schausteller	5.073,62	41.500,00	0,00	35.426,07	-6.073,93	0,00
4321100	Nutzungsgebühren für Übergangsheime	98.328,84	109.280,00	0,00	201.401,26	92.121,26	0,00
4321120	Nutzungsgebühren der Obdachlosenunterbringung	12.860,55	12.500,00	0,00	13.528,68	1.028,68	0,00
4321130	Elternbeiträge für KiTa-Einrichtungen	491.793,25	1.045.410,00	0,00	591.571,00	-453.839,00	0,00
4321135	Kostenbeitrag Tagespflege	241.856,95	262.660,00	0,00	294.549,96	31.889,96	0,00
4321138	Elternbeiträge OGS	331.419,90	487.100,00	0,00	506.236,10	19.136,10	0,00
4321190	Gebühren für Sondernutzungen an öffentl. Straßen	15.707,11	45.000,00	0,00	18.858,28	-26.141,72	0,00
4321200	Parkgebühren	305.749,81	330.000,00	0,00	339.260,61	9.260,61	0,00
4321210	Gebühren für die Straßenreinigung	109.657,96	103.260,00	0,00	102.746,10	-513,90	0,00
4321240	Kanalbenutzungsgebühren Schmutzwasser	3.876.387,37	4.053.644,00	0,00	3.521.878,15	-531.765,85	0,00
4321250	Kanalbenutzungsgebühren Oberflächenwasser	3.084.893,63	3.204.845,00	0,00	2.872.488,06	-332.356,94	0,00
4321255	Kostenbeteiligung Entleerung von Kleineinleitern	29.524,37	17.254,00	0,00	24.998,56	7.744,56	0,00
4321256	Abwasserabgabe Kleineinleiter	751,80	1.000,00	0,00	787,60	-212,40	0,00
4321260	Gebühren für den Winterdienst	103.928,78	97.032,00	0,00	92.424,90	-4.607,10	0,00
4371010	Erträge aus der Auflösung von SoPo für Beiträge	1.479.476,21	1.487.357,00	0,00	1.466.413,59	-20.943,41	0,00
4381010	Erträge aus d. Aufl. v. SoPo f. den Gebührenausschl.	1.196.746,26	745.867,00	0,00	746.288,08	421,08	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	594.422,05	486.590,00	0,00	642.486,25	155.896,25	0,00
4411012	Pacht, Miete, Nebenabgaben (langfristige Verträge)	329.505,85	216.640,00	0,00	309.855,63	93.215,63	0,00
4411015	Miete (kurzfr.Vert., zB Überlassung städt. Räume)	16.550,00	24.000,00	0,00	51.855,75	27.855,75	0,00
4411020	Pachten	2.736,59	0,00	0,00	3.552,07	3.552,07	0,00
4411030	Erbbauzins	18.409,83	9.000,00	0,00	9.227,31	227,31	0,00
4411070	Gestattungsverträge	10.049,34	5.300,00	0,00	10.137,33	4.837,33	0,00
4411080	Kostenanteil für Stellplätze Altglascontainer	1.455,00	1.500,00	0,00	1.455,00	-45,00	0,00
4421010	Erlöse aus dem Verkauf beweglicher Sachen	40,00	1.100,00	0,00	36,50	-1.063,50	0,00
4421040	Erlöse aus dem Holzverkauf	158.022,74	200.000,00	0,00	206.683,05	6.683,05	0,00
4421045	Erlöse aus dem Verkauf von Drucksachen	806,75	250,00	0,00	240,55	-9,45	0,00
4421050	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftstoffen	11.422,97	6.000,00	0,00	13.628,05	7.628,05	0,00
4421060	Erlöse aus dem Verkauf von Schrottteilen	2.216,00	2.000,00	0,00	2.179,00	179,00	0,00
4461010	Eintrittsgelder/Veranstaltungen und Führungen	2.226,50	10.300,00	0,00	8.835,57	-1.464,43	0,00
4461020	Nutzungsentgelt Garderobe	286,00	0,00	0,00	611,70	611,70	0,00
4461030	Erträge aus der Holzvermittlung für FBGen	38.142,98	10.000,00	0,00	24.164,74	14.164,74	0,00
4461090	Übrige sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	2.551,50	500,00	0,00	24,00	-476,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.928.639,69	1.500.398,00	0,00	2.356.560,36	856.162,36	0,00
4480020	Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen Bund	792,36	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00
4481010	Erstattungen für die Durchführung von Wahlen	16.898,92	15.000,00	0,00	52.638,79	37.638,79	0,00
4481060	Pauschale Erstattungen f. Übergangsheime Aussiedl.	3.850,00	4.200,00	0,00	4.200,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
4481090	Erstattungen für Leistungen nach dem UVG	446.517,24	455.000,00	0,00	445.653,37	-9.346,63	0,00
4481095	Erstattungen für Hilfe zur Erziehung	14.420,06	100.000,00	0,00	373.607,10	273.607,10	0,00
4481096	Belastungsausgleich für Kinderschutz üo Träger	0,00	0,00	0,00	91.441,00	91.441,00	0,00
4481100	Erstattungen für Wohnungsbauförd. -Fehlsubvent.-	0,00	0,00	0,00	1.047,80	1.047,80	0,00
4481110	Erstattungen für Wohnungsbauförd. -gef. Wohnung-	1.081,60	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
4481130	Erstattungen für Unterhaltung jüdischer Friedhof	816,90	1.100,00	0,00	816,90	-283,10	0,00
4481140	Erstattungen für Unterhaltung Kriegsgräber	23.831,23	13.200,00	0,00	8.234,40	-4.965,60	0,00
4481150	sonstige Kostenerstattungen vom Land	12.854,00	12.904,00	0,00	12.864,58	-39,42	0,00
4482020	Erst. Kreis Personalausgaben allg. SozVerwaltung	55.293,78	21.434,00	0,00	79.581,02	58.147,02	0,00
4482040	Erst. Kreis soziale Leistungen (BSHG Rückfluss)	80,04	80,00	0,00	80,04	0,04	0,00
4482050	Erstattungen Gemeinden/ GV Hilfe zur Erziehung	509.967,10	390.000,00	0,00	257.808,15	-132.191,85	0,00
4482080	Erst. Kreis Entleerung StrPapierkörbe, wilder Müll	103.875,32	100.000,00	0,00	94.848,93	-5.151,07	0,00
4482100	Kostenerstattung Fortbildungsveranstaltungen	1.592,24	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00
4482105	Erstattung interkom. Ausgleich § 21 d KiBiz	18.523,70	13.000,00	0,00	11.723,67	-1.276,33	0,00
4482110	sonstige Kostenerstattung Gem/GV	0,00	42.000,00	0,00	67.149,45	25.149,45	0,00
4485010	Erstattung Mitbenutzung EDV-Anlage	51.722,63	28.500,00	0,00	114.281,18	85.781,18	0,00
4485020	So. Erstattung verb. Untern./Beteil./Sonderverm.	84.190,00	87.404,00	0,00	86.504,00	-900,00	0,00
4486010	Kostenerstatt./-umlagen so. öff. Sonderrechnungen	44.849,13	0,00	0,00	48.284,39	48.284,39	0,00
4487010	Kostenerstattungen/-umlagen privater Unternehmen	73.827,20	51.226,00	0,00	49.035,58	-2.190,42	0,00
4488015	Erstattung der Verpflegungskosten in KiTas	60.766,90	71.000,00	0,00	71.471,19	471,19	0,00
4488040	Erstattungen für Fotokopien	1.155,60	2.000,00	0,00	372,20	-1.627,80	0,00
4488050	Erstattungen von Prozess- und Verwaltungskosten	2.100,84	4.050,00	0,00	104,75	-3.945,25	0,00
4488060	Erstattungen Kosten der Fernsprechanlage	4.075,42	900,00	0,00	885,47	-14,53	0,00
4488062	Erstattung von Portokosten	13.429,95	7.600,00	0,00	7.239,03	-360,97	0,00
4488065	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	10.034,05	16.100,00	0,00	11.447,46	-4.652,54	0,00
4488080	Erstattungen für Ersatzvornahmen	5.138,51	10.000,00	0,00	2.194,00	-7.806,00	0,00
4488087	Kostenerstattungen "Familienzentrum"	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
4488090	Sonstige Kostenerstattungen/-umlagen	366.954,97	44.000,00	0,00	463.045,91	419.045,91	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.306.271,00	2.144.243,00	0,00	6.615.109,78	4.470.866,78	0,00
4511010	Konzessionsabgaben RWE	769.798,62	810.000,00	0,00	841.017,67	31.017,67	0,00
4511020	Konzessionsabgaben Regionalgas Euskirchen	90.206,63	69.000,00	0,00	76.600,00	7.600,00	0,00
4521010	Einnahmen aus Vorsteuerüberhang	0,00	129.960,00	0,00	0,00	-129.960,00	0,00
4521040	Erstattung v. Körperschaftsteuer/Soli für Vorjahre	27.776,34	0,00	0,00	22.406,92	22.406,92	0,00
4541015	Verkauf von Grundstücken und Gebäuden - n.kom.	92.384,73	0,00	0,00	741.330,90	741.330,90	0,00
4561010	Verwarnungs- u. Bußgelder ruhender Verkehr	100.476,33	150.000,00	0,00	196.712,50	46.712,50	0,00
4561020	Sonstige Bußgelder	373,96	2.775,00	0,00	12.488,85	9.713,85	0,00
4561030	Zwangsgelder	4.754,10	0,00	0,00	1.150,00	1.150,00	0,00
4562010	Beitreibungsgebühren	68.933,19	70.000,00	0,00	72.322,24	2.322,24	0,00
4562020	Säumniszuschläge	47.818,00	50.000,00	0,00	68.578,98	18.578,98	0,00
4562030	Stundungszinsen	22,00	570,00	0,00	1.634,40	1.064,40	0,00
4562040	Verzugszinsen öffentlich-rechtlich	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
4562060	Aussetzungszinsen Gewerbesteuer	3.851,00	7.000,00	0,00	3.073,00	-3.927,00	0,00
4562070	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	20.286,00	100.000,00	0,00	50.792,00	-49.208,00	0,00
4571010	Erträge aus d. Auflösung v. sonstigen Sonderposten	693.053,22	609.932,00	0,00	616.178,98	6.246,98	0,00
4571020	Erträge aus d. Auflösung v. sonst. Sopo bei Abgang	5.277,31	0,00	0,00	42.302,72	42.302,72	0,00
4581010	Erträge aus Zuschreibungen	76.473,05	0,00	0,00	1.140.519,36	1.140.519,36	0,00
4581020	Ertrag aus der Zuschreibung PWB	619.144,89	0,00	0,00	727.943,01	727.943,01	0,00
4582010	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	961.033,25	0,00	0,00	1.453.482,07	1.453.482,07	0,00
4583090	Sonst. nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	44.859,63	80.160,00	0,00	50.197,60	-29.962,40	0,00
4591010	Spenden	16.071,73	15.200,00	0,00	8.421,90	-6.778,10	0,00
4591012	Spenden Nachwuchsförderpreis	0,00	1.750,00	0,00	750,00	-1.000,00	0,00
4591020	Leistungen bei Schadensfällen	37.342,60	200,00	0,00	31.513,86	31.313,86	0,00
4591035	Erträge aus Guthaben Versicherung/Steuer/Sonstiges	21.755,18	0,00	0,00	24.188,86	24.188,86	0,00
4591037	Erträge aus Guthaben Abrechnung Beihilfe	136,78	0,00	0,00	1,05	1,05	0,00
4591040	Erträge aus Guthaben Abrechnung Strom	41.893,82	0,00	0,00	89.442,54	89.442,54	0,00
4591045	Erträge aus Guthaben Abrechnung Heizung	14.861,89	0,00	0,00	100.091,82	100.091,82	0,00
4591050	Erträge aus Guthaben Abrechnung Wasser	12.155,57	0,00	0,00	3.135,82	3.135,82	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
4591060	Erträge aus Betriebshofleistungen an Dritte	1.820,43	1.000,00	0,00	4.857,25	3.857,25	0,00
4591065	Erträge aus Abrechnung mit Fraktionen/Ratsmitglied	852,71	0,00	0,00	20,03	20,03	0,00
4591070	Erträge aus "kultur u. gewerbe"	32.790,77	36.000,00	0,00	26.829,40	-9.170,60	0,00
4591080	Erträge aus Guthaben Krankenhilfe Asyl	254.564,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4591083	Erträge aus Rücklastschriften	322,69	400,00	0,00	277,47	-122,53	0,00
4591085	Erträge aus Bereinigung von Kleinbeträgen	331,70	0,00	0,00	98,10	98,10	0,00
4591090	Andere sonstige ordentliche Erträge	244.848,10	10.246,00	0,00	206.750,48	196.504,48	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	38.816,02	0,00	0,00	31.896,24	31.896,24	0,00
4711010	Aktivierte Eigenleistungen	38.816,02	0,00	0,00	31.896,24	31.896,24	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	84.721.852,49	81.122.858,00	0,00	92.107.386,20	10.984.528,20	0,00
11	- Personalaufwendungen	16.519.929,17	17.483.337,00	0,00	17.514.486,16	31.149,16	0,00
5011010	Bezüge der Beamten	1.645.675,30	1.694.248,00	0,00	1.552.901,99	-141.346,01	0,00
5011015	Aufwandsentschädigung Wahlbeamte	18.174,60	18.175,00	0,00	18.174,60	-0,40	0,00
5011030	Rückst. f. nicht angetretenen Urlaub Beamte	29.296,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5011040	Rückst. f. geleistete Überstunden Beamte	32.742,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5012010	Vergütung für tariflich Beschäftigte	9.992.955,73	11.192.973,00	0,00	10.796.081,61	-396.891,39	0,00
5012030	Rückst. f. nicht angetret. Urlaub tarif. Beschäft.	39.892,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5012040	Rückst. f. geleistete Überstunden tarif. Beschäft.	108.792,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5012060	Rückst. f. ATZ tarif. Besch.(Erfüllungsrückstand)	237.897,00	171.451,00	0,00	278.840,00	107.389,00	0,00
5012070	Rückst. f. ATZ tarif. Besch. (Aufstockung)	41.861,00	909,00	0,00	47.951,00	47.042,00	0,00
5012080	Rückst. f. Sabbatjahr	11.101,45	0,00	0,00	8.935,32	8.935,32	0,00
5019010	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	294.743,29	312.236,00	0,00	121.493,49	-190.742,51	0,00
5019030	Rückst. f. nicht angetret. Urlaub sonst. Beschäft.	0,00	0,00	0,00	2.347,25	2.347,25	0,00
5019040	Rückst. f. geleistete Überstunden sonst. Beschäft.	14,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5022010	Versorgungskassenbeiträge für tarifl. Beschäftigte	806.267,65	867.311,00	0,00	885.258,88	17.947,88	0,00
5029010	Versorgungskassenbeiträge für sonst. Beschäftigte	10.898,82	24.202,00	0,00	1.521,19	-22.680,81	0,00
5032010	Gesetzliche Sozialvers. für tariflich Beschäftigte	2.117.668,23	2.274.215,00	0,00	2.337.572,30	63.357,30	0,00
5039010	Gesetzliche Sozialvers. für sonstige Beschäftigte	58.099,43	62.262,00	0,00	28.648,53	-33.613,47	0,00
5041010	Beihilfen/Unterstützungsleistungen f. Beschäftigte	291.273,88	119.760,00	0,00	272.931,00	153.171,00	0,00
5051010	Zuführungen für Pensionsrückst. für Beschäftigte	602.536,00	582.017,00	0,00	910.407,00	328.390,00	0,00
5061010	Zuführungen zu Beihilferückst. für Beschäftigte	180.037,00	163.578,00	0,00	251.422,00	87.844,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.096.724,00	759.141,00	0,00	1.014.169,64	255.028,64	0,00
5121010	Versorgungskassenbeiträge für Beamte (Pensionäre)	651.257,00	544.298,00	0,00	803.811,64	259.513,64	0,00
5141010	Beihilfen/Unterstützungsleistungen f. Versorgungsempfänger	-1.204,00	214.843,00	0,00	-1.382,00	-216.225,00	0,00
5151010	Zuführungen zu Pensrückst. f. Versorgungsempfänger	350.532,00	0,00	0,00	151.110,00	151.110,00	0,00
5161010	Zuführungen zu Beihilferückst. für VersEmpfänger	96.139,00	0,00	0,00	60.630,00	60.630,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	11.170.319,71	16.209.506,00	0,00	13.083.753,72	-3.125.752,28	0,00
5211010	Unterhaltung Gebäude	1.074.934,47	2.176.500,00	0,00	1.423.591,23	-752.908,77	0,00
5211011	Unterhaltung Gebäude (Konjunkturpaket)	166.491,82	0,00	0,00	7.288,79	7.288,79	0,00
5211012	Unterhaltung Gebäude (Flüchtlingsunterkünfte)	33.921,78	60.000,00	0,00	47.891,99	-12.108,01	0,00
5211015	Unterhaltung Gebäude, Wartungskosten u.ä.	109.638,96	100.000,00	0,00	141.398,50	41.398,50	0,00
5211016	Unterhaltung Gebäude, Kleinaufträge	3.991,72	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
5211020	Unterhaltung Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen	2.114,49	2.500,00	0,00	73.036,95	70.536,95	0,00
5211030	Unterhaltung Außenanlagen (gebäudezugehörig)	1.894,34	2.300,00	0,00	3.357,48	1.057,48	0,00
5211070	Unterhaltung Grünanlagen (gebäudezugehörig)	3.263,36	2.000,00	0,00	2.011,70	11,70	0,00
5211140	Unterhaltung Sportplätze (gebäudezugehörig)	2.324,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5211150	Unterhaltung Spielplätze (gebäudezugehörig)	2.571,62	10.000,00	0,00	2.216,51	-7.783,49	0,00
5221010	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze	172.252,63	730.000,00	0,00	374.218,63	-355.781,37	0,00
5221013	Unterhaltung Fahrradinfrastruktur	6.479,71	185.000,00	0,00	0,00	-185.000,00	0,00
5221015	Unterhaltung Straßenbegleitgrün	27.713,78	30.000,00	0,00	33.467,60	3.467,60	0,00
5221020	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	-7.786,18	82.000,00	0,00	157.759,87	75.759,87	0,00
5221030	Unterhaltung Straßennamenschilder	1.177,64	2.100,00	0,00	118,29	-1.981,71	0,00
5221040	Unterh. Verkehrszeichen, Ampeln u. Markierungen	15.208,25	231.600,00	0,00	15.382,00	-216.218,00	0,00
5221045	Unterhaltung Parkscheinautomaten	2.360,00	6.000,00	0,00	7.280,88	1.280,88	0,00
5221050	Unterhaltung Außenanlagen (nicht gebäudezugehörig)	1.755,39	3.000,00	0,00	3.526,22	526,22	0,00
5221060	Unterhaltung Buswarteallen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
5221070	Unterhaltung Grünanlagen (nicht gebäudezugehörig)	13.211,36	8.000,00	0,00	12.413,60	4.413,60	0,00
5221080	Unterhaltung Erholungswald	0,00	10.500,00	0,00	1.750,00	-8.750,00	0,00
5221090	Unterhaltung Gewässer	12.645,23	321.750,00	0,00	42.879,83	-278.870,17	0,00
5221100	Unterhaltung Brunnen	7.887,51	20.800,00	0,00	12.235,09	-8.564,91	0,00
5221110	Unterhaltung Friedhöfe	35.379,87	25.150,00	0,00	18.589,44	-6.560,56	0,00
5221120	Unterhaltung Sportplätze (nicht gebäudezugehörig)	71.884,45	55.500,00	0,00	66.534,79	11.034,79	0,00
5221130	Unterhaltung Spielplätze (nicht gebäudezugehörig)	13.556,09	37.000,00	0,00	33.683,13	-3.316,87	0,00
5221140	Unterhaltung (Ehren-) Denkmäler	12,07	250,00	0,00	14,18	-235,82	0,00
5221150	Unterhaltung Kanäle	2.090.708,57	2.046.000,00	0,00	2.045.044,21	-955,79	0,00
5229980	Unterhaltung unbewegl. Vermögen nicht zahl.wirksam	0,00	3.468,00	0,00	0,00	-3.468,00	0,00
5232010	Erstattung an örtliche Jugendhilfeträger	308.383,20	115.800,00	0,00	217.959,36	102.159,36	0,00
5232020	Sonstige Erstattung an den Rhein-Sieg-Kreis	1.932,00	27.000,00	0,00	1.932,00	-25.068,00	0,00
5232030	Rückerstattung aus Abrechnung Förderschule	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
5232040	Interkommunaler Ausgleich § 21 d KiBiz	23.301,44	70.500,00	0,00	113.209,46	42.709,46	0,00
5233010	Erstattungen an Zweckverbände	639.365,79	688.600,00	0,00	677.077,59	-11.522,41	0,00
5236010	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	29.158,62	12.000,00	0,00	18.015,18	6.015,18	0,00
5237020	Erstattung Überzahlung Nebenkosten u.ä./priv.Unt.	479,64	0,00	0,00	162,10	162,10	0,00
5237030	Erstattung für Nutzung des Erlebnisbades	54.706,96	55.000,00	0,00	54.706,96	-293,04	0,00
5237035	Erstattung für die Nutzung von Turnhallen	0,00	7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
5238010	Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	25.000,00	0,00	13.220,75	-11.779,25	0,00
5241010	Strom	478.476,96	500.347,00	0,00	441.591,90	-58.755,10	0,00
5241020	Heizung	611.916,86	508.212,00	0,00	761.508,17	253.296,17	0,00
5241030	Wasser	59.444,08	78.918,00	0,00	55.512,66	-23.405,34	0,00
5241070	Abfallbeseitigung (regelmäßig)	101.367,79	103.634,00	0,00	107.915,97	4.281,97	0,00
5241072	Abfallbeseitigung (Unwetter 14./15.07.)	505,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5241075	Beseitigung von Grababfällen	56.837,62	53.000,00	0,00	52.567,44	-432,56	0,00
5241076	Kosten der Grabbereitigung (Aushub)	89,88	500,00	0,00	165,92	-334,08	0,00
5241080	Reinigungskosten	653.018,86	696.237,00	0,00	748.279,56	52.042,56	0,00
5241090	Gebäudeversicherungen	173.538,90	198.000,00	0,00	183.338,76	-14.661,24	0,00
5241100	Kosten anlässlich Volksfeste	2.954,92	12.500,00	0,00	16.286,04	3.786,04	0,00
5241110	Kosten der Wochenmärkte	299,85	2.500,00	0,00	431,45	-2.068,55	0,00
5241120	Sonstige Bewirtschaftungskosten	43.780,42	75.400,00	0,00	92.440,62	17.040,62	0,00
5241130	Strom Straßenbeleuchtung	261.107,85	238.000,00	0,00	243.858,02	5.858,02	0,00
5241145	Kosten der Weihnachtsbeleuchtung	420,00	0,00	0,00	5.950,00	5.950,00	0,00
5241150	Kosten der Straßenreinigung	96.496,96	95.000,00	0,00	98.220,22	3.220,22	0,00
5241160	Kosten des Winterdienstes	21.639,02	42.500,00	0,00	11.657,88	-30.842,12	0,00
5251010	Unterhaltung von Fahrzeugen	278.393,34	276.700,00	0,00	352.440,24	75.740,24	0,00
5251020	Fahrzeugversicherung	76.137,31	83.000,00	0,00	78.936,98	-4.063,02	0,00
5255015	Unterhaltung ADV-Anlagen	174.572,09	250.000,00	0,00	154.116,76	-95.883,24	0,00
5255016	Unterhaltung ADV-Anlagen IT-Schulen	139.123,94	435.000,00	0,00	161.453,06	-273.546,94	0,00
5255020	Unterhaltung Geschäftsausstattung	101.960,59	178.860,00	0,00	133.129,53	-45.730,47	0,00
5255025	Unterhaltung Geräte	59.606,70	170.500,00	0,00	62.346,00	-108.154,00	0,00
5255040	Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen	8.006,32	3.500,00	0,00	3.431,22	-68,78	0,00
5271020	Lernmittel	136.245,05	158.300,00	0,00	143.434,66	-14.865,34	0,00
5281005	Aufwendungen Sachleistung "Familienzentrum"	105,30	6.000,00	0,00	668,79	-5.331,21	0,00
5281007	Aufwendungen Sachleistung "ZDI/BildNet"	0,00	500,00	0,00	594,34	94,34	0,00
5281020	allgemeine Lehr- und Lernmittel	50.415,86	58.900,00	0,00	54.229,31	-4.670,69	0,00
5281030	Werkzeug und Arbeitsmaterialien	7.598,10	13.750,00	0,00	11.542,35	-2.207,65	0,00
5281035	Material für aktivierte Eigenleistung	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
5281040	Kosten der Flohmärkte	0,00	700,00	0,00	1.550,52	850,52	0,00
5281050	Spiel- und Beschäftigungsmaterial	7.444,14	11.000,00	0,00	9.264,61	-1.735,39	0,00
5281060	Aufwendungen für Speisen und Getränke	61.534,15	76.500,00	0,00	72.642,41	-3.857,59	0,00
5281070	Sachleistung "Desinfektions-/Schädlingsbekämpfung"	4.178,50	5.000,00	0,00	4.338,26	-661,74	0,00
5281080	Sachleistung "Bestandsbegründung - Forst"	3.037,89	10.000,00	0,00	6.436,99	-3.563,01	0,00
5281090	Sachleistung "Waldschutz"	655,36	10.000,00	0,00	2.275,22	-7.724,78	0,00
5281100	Sachleistung "Vergabe Nachwuchsförderpreis"	0,00	10.000,00	0,00	7.868,01	-2.131,99	0,00
5281120	Ersatzbeschaffungen für städt. Sozialwohnungen	3.343,05	2.850,00	0,00	1.572,23	-1.277,77	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
5281130	Sachleistung "soziale Betreuung"	34,00	4.000,00	0,00	520,29	-3.479,71	0,00
5281920	Sachleistung GWG	271.564,02	758.130,00	0,00	578.422,85	-179.707,15	0,00
5281921	Sachleistung GWG IT-Schulen	7.351,03	920.000,00	0,00	377.737,40	-542.262,60	0,00
5281990	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	4.651,91	11.750,00	0,00	28.427,31	16.677,31	0,00
5291010	Kosten Gemeindeprüfungsanstalt überört. Prüfung	17.000,00	18.000,00	0,00	17.000,00	-1.000,00	0,00
5291050	Kosten für die Entleerung von Kleinkläranlagen	8.001,99	7.000,00	0,00	11.116,53	4.116,53	0,00
5291060	Aufwand aus Dienstleistungen für "Familienzentrum"	3.617,15	6.000,00	0,00	1.907,50	-4.092,50	0,00
5291070	Aufwendungen für Maßnahmen der Stadtplanung	49.815,61	260.800,00	0,00	59.763,97	-201.036,03	0,00
5291110	Beratungskosten (Rechtsfragen, NKF, Software u.a.)	11.211,78	90.200,00	0,00	28.820,54	-61.379,46	0,00
5291130	Erstattung Sportplatzpflege an Sportvereine	48.000,00	48.000,00	0,00	48.000,00	0,00	0,00
5291140	Schülerspezialverkehr	356.522,86	332.100,00	0,00	426.916,63	94.816,63	0,00
5291141	Schülerticket	760.915,30	777.000,00	0,00	665.403,15	-111.596,85	0,00
5291142	sonstige Fahrkostenerstattungen	2.838,28	2.800,00	0,00	22.329,02	19.529,02	0,00
5291150	Kosten der Beseitigung ordnungswidriger Zustände	104.637,79	125.000,00	0,00	117.809,50	-7.190,50	0,00
5291155	Kosten für Verwendung v. Löschschaummitteln	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
5291160	Kosten f. ärztl. Untersuchungen u. Schutzimpfungen	22.585,63	24.200,00	0,00	26.473,25	2.273,25	0,00
5291170	Kosten für Ersatzvornahmen	3.117,83	17.000,00	0,00	6.434,39	-10.565,61	0,00
5291180	Dienstleistung "Desinfektions-/Schädlingsbekämpf."	4.909,70	6.000,00	0,00	5.093,38	-906,62	0,00
5291190	Kosten der Unterbringung von Fundtieren	15.010,61	25.000,00	0,00	15.475,96	-9.524,04	0,00
5291200	Kosten für musikalische Früherziehung	8.516,06	9.000,00	0,00	6.014,09	-2.985,91	0,00
5291220	Holzfüllungen/-transport, Sammeln Saatgut - Forst	46.472,29	60.000,00	0,00	35.665,86	-24.334,14	0,00
5291230	Dienstleistung "Bestandspflege - Forst"	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
5291240	Dienstleistung "Vergabe Nachwuchsförderpreis"	0,00	6.000,00	0,00	4.424,13	-1.575,87	0,00
5291250	Kosten Sicherheitsdienst/Hausmeisterdienst	396.756,21	417.300,00	0,00	417.031,18	-268,82	0,00
5291270	Aufwendungen für Klimamanagement	0,00	42.000,00	0,00	0,00	-42.000,00	0,00
5291280	Dienstleistung "soziale Betreuung"	127.249,20	136.000,00	0,00	87.696,16	-48.303,84	0,00
5291990	Übrige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	302.366,47	525.600,00	0,00	391.300,22	-134.299,78	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.491.150,28	9.013.255,00	0,00	9.267.342,24	254.087,24	0,00
5711010	Abschreibung für Abnutzung (nicht GWG)	9.039.057,48	9.013.255,00	0,00	9.011.041,75	-2.213,25	0,00
5711140	Abschreibung für Abnutzung Benutzerdef. AfA	452.092,80	0,00	0,00	256.300,49	256.300,49	0,00
15	- Transferaufwendungen	33.555.471,44	34.372.578,00	0,00	34.671.034,61	298.456,61	0,00
5310110	Rückzahlung v. Zuweisungen - Bund	0,00	0,00	0,00	3.857,86	3.857,86	0,00
5311010	Rückzahlung Zuweisung (u.a. Betriebsk.zusch.-Land)	127.641,16	0,00	0,00	162.649,73	162.649,73	0,00
5313010	Zuweisungen an Zweckverbände	4.821,00	4.600,00	0,00	4.860,00	260,00	0,00
5315020	Verlustabdeckung Jugendwohnheim	0,00	177.000,00	0,00	105.739,74	-71.260,26	0,00
5317030	Weiterleitung v. Fördermitteln off. Ganztagschule	1.226.350,69	1.095.000,00	0,00	1.118.210,38	23.210,38	0,00
5317070	Verbesserung ÖPNV im Stadtgebiet	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
5318015	Zuschüsse an die Jugendfeuerwehr	690,00	690,00	0,00	690,00	0,00	0,00
5318070	Zuschüsse für Jugendfahrten, Wanderungen, Lager	11.990,60	19.300,00	0,00	20.347,79	1.047,79	0,00
5318080	Zuschüsse zur Bildungsarbeit der Jugendverbände	113,80	1.200,00	0,00	2.786,70	1.586,70	0,00
5318090	Zuschüsse für Jugendpflegematerial	800,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
5318130	Betriebskostenzuschüsse an freie Träger	6.940.924,60	6.811.000,00	0,00	7.121.856,61	310.856,61	0,00
5318135	sonstige Zuschüsse an freie Träger	350.117,88	351.255,00	0,00	357.571,28	6.316,28	0,00
5318140	Weiterleitung Zuschüsse "Familienzentrum"/"ZDI"	60.207,51	64.250,00	0,00	62.240,13	-2.009,87	0,00
5318150	Weiterleit. Zuschuss Investförmaßn. "U3-Kinder"	4.500,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
5318160	Weiterleitung Zuschüsse "Sprachförderung"	15.045,00	15.200,00	0,00	15.184,50	-15,50	0,00
5318170	Zuschüsse an Beratungsstellen	175.697,00	185.000,00	0,00	168.010,00	-16.990,00	0,00
5318310	Zuschüsse an Ortsvereine	2.500,00	13.835,00	0,00	8.545,00	-5.290,00	0,00
5318320	Zuschüsse an die Bücherei	75.000,00	75.000,00	0,00	75.000,00	0,00	0,00
5318360	Zuschuss "bio innovation park Rheinland e.V."	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
5318400	Zuschüsse an sonstige Vereine	23.561,76	23.562,00	0,00	23.561,76	-0,24	0,00
5331105	Förderung von Kindern in Tagespflege	1.228.396,50	1.416.100,00	0,00	1.313.543,25	-102.556,75	0,00
5331110	Leistungen der Jugendarbeit	6.899,03	8.000,00	0,00	9.817,11	1.817,11	0,00
5331130	Leistungen der Jugendsozialarbeit	47.308,36	35.000,00	0,00	53.294,88	18.294,88	0,00
5331140	Förderungen zur Erziehung in der Familie	148.175,89	190.000,00	0,00	27.899,53	-162.100,47	0,00
5331150	Hilfe zur Erziehung	452.906,63	490.000,00	0,00	407.486,57	-82.513,43	0,00
5331160	ambulante Eingliederungshilfe	601.034,35	520.000,00	0,00	627.244,17	107.244,17	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
5331211	Regelleistungen nach § 3 AsylbLG a.E.	50.177,49	46.000,00	0,00	354.301,41	308.301,41	0,00
5331212	Bildungs- und Teilhabepaket § 3 AsylbLG a.E.	1.693,60	2.100,00	0,00	4.921,00	2.821,00	0,00
5331216	Leistungen nach § 1 a AsylbLG a.E.	5.088,28	3.200,00	0,00	7.644,10	4.444,10	0,00
5331217	Leistungen nach § 11 AsylbLG a.E.	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
5331220	Kosten der Unterkunft nach § 3 AsylbLG a.E.	5.532,72	500,00	0,00	1.543,31	1.043,31	0,00
5331225	Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG a.E.	0,00	2.620,00	0,00	0,00	-2.620,00	0,00
5331230	sonstige Leistungen nach § 6 AsylbLG a.E.	841,20	3.100,00	0,00	614,40	-2.485,60	0,00
5331235	Regelbedarf nach § 2 AsylbLG (analog SGB XII) a.E.	190.902,59	267.700,00	0,00	135.188,04	-132.511,96	0,00
5331236	Mehrbedarf nach § 2 AsylbLG a.E.	6.502,16	6.900,00	0,00	5.714,92	-1.185,08	0,00
5331237	Bildungs- und Teilhabepaket § 2 AsylbLG a.E.	3.145,44	7.000,00	0,00	4.314,08	-2.685,92	0,00
5331240	Einmalige Beihilfe nach § 2 AsylbLG a.E.	7.952,00	1.400,00	0,00	38.825,00	37.425,00	0,00
5331245	Sonstiger laufender Bedarf nach § 2 AsylbLG a.E.	2.643,60	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
5331250	Kosten der Unterkunft nach § 2 AsylbLG a.E.	8.564,43	13.500,00	0,00	8.593,84	-4.906,16	0,00
5331255	Leist. bei Krankh/Schwangersch/Geburt § 2 AsylbLG	194.134,91	415.000,00	0,00	289.982,57	-125.017,43	0,00
5331260	Sonstige Leistungen	470,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5331310	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	643.014,99	650.000,00	0,00	642.968,40	-7.031,60	0,00
5332110	stationäre Hilfe zur Erziehung	1.600.303,35	1.400.000,00	0,00	1.809.239,95	409.239,95	0,00
5332120	stationäre Eingliederungshilfe	200.215,11	75.000,00	0,00	91.332,21	16.332,21	0,00
5332130	Inobhutnahmen	81.442,49	50.000,00	0,00	207.621,64	157.621,64	0,00
5341010	Gewerbesteuerumlage	1.590.608,23	1.525.351,00	0,00	1.701.602,25	176.251,25	0,00
5374010	Allgemeine Kreisumlage (ab 2014)	12.030.269,00	12.617.667,00	0,00	12.116.575,00	-501.092,00	0,00
5376010	Kreisumlage ÖPNV-Mehrbelastung (ab 2014)	632.024,00	681.000,00	0,00	689.207,00	8.207,00	0,00
5379010	Zweckverbandsumlagen (ab 2014)	4.249.179,00	4.357.965,00	0,00	4.321.417,00	-36.548,00	0,00
5391020	Krankenhausinvestitionsumlage	403.575,00	407.183,00	0,00	407.116,00	-67,00	0,00
5391030	Erstattung vereinnahmter Unterhaltszahlungen (UVG)	41.758,50	31.900,00	0,00	39.757,39	7.857,39	0,00
5391040	Weiterleitung Abwasserabgabe f. Kleineinleiter	751,59	1.000,00	0,00	912,64	-87,36	0,00
5391050	Abwasserabgabe Einleitung versch.Niedersch.wasser	0,00	1.500,00	0,00	1.245,47	-254,53	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.098.329,38	3.835.414,00	0,00	5.731.492,12	1.896.078,12	0,00
5411050	allg. Rufbereitschaft - Ordnungsangelegenheiten	0,00	20.691,00	0,00	107,10	-20.583,90	0,00
5411060	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	16.101,05	14.808,00	0,00	17.360,09	2.552,09	0,00
5411070	Aufwandsdeckung Personalrat	389,20	196,00	0,00	0,00	-196,00	0,00
5411900	sonstige Personalnebenaufwendungen	6.055,64	0,00	0,00	4.298,19	4.298,19	0,00
5412050	Aus-/Fortbildung/Umschulung	72.030,92	184.115,00	0,00	102.133,15	-81.981,85	0,00
5412070	Aus-/Fortbildung für "Familienzentrum"	846,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
5412080	Aus-/Fortbildung Sonderprojekte (zB neue Software)	11.989,25	21.000,00	0,00	10.600,55	-10.399,45	0,00
5412090	Übernommene Reisekosten	10.072,29	27.000,00	0,00	16.457,68	-10.542,32	0,00
5412100	Dienst- und Schutzkleidung	27.135,03	44.431,00	0,00	28.220,43	-16.210,57	0,00
5421020	Kosten des Rates, der Ausschüsse u. Kommissionen	273.527,84	282.000,00	0,00	284.176,81	2.176,81	0,00
5421040	Ehrenamtl. Tätigkeiten (Wahlhelfer)	5.032,00	8.600,00	0,00	4.466,00	-4.134,00	0,00
5421060	Kosten für Lehrgänge Feuerwehr	7.869,86	40.000,00	0,00	4.995,42	-35.004,58	0,00
5421061	Betriebsaufwendungen der Feuerwehr	18.739,93	25.357,00	0,00	45.019,01	19.662,01	0,00
5421062	Aufwendungen der Jugendfeuerwehr	0,00	3.000,00	0,00	343,00	-2.657,00	0,00
5421065	Kosten f. Inanspruchnahme d. Feuersicherungswache	1.520,00	17.000,00	0,00	14.630,61	-2.369,39	0,00
5421070	Aufwandsentschädigung d. StBrandmeister u. Stellv.	33.916,84	43.000,00	0,00	47.050,05	4.050,05	0,00
5421100	Erstattung Lohnausfall	2.052,31	4.000,00	0,00	2.695,80	-1.304,20	0,00
5421110	Aufwandsentschädigung Schiedspersonen	360,00	400,00	0,00	360,00	-40,00	0,00
5421130	Referentenkosten soziale Trainingskurse	5.516,40	5.000,00	0,00	2.227,18	-2.772,82	0,00
5422010	Mieten	282.647,21	480.023,00	0,00	418.375,98	-61.647,02	0,00
5422012	Mieten für Flüchtlingsunterkünfte	109.609,94	200.000,00	0,00	84.384,59	-115.615,41	0,00
5422020	Mieten für Maschinen und BGA	23.702,41	27.500,00	0,00	26.899,00	-601,00	0,00
5422030	Pachten	71.686,26	2.550,00	0,00	20.860,07	18.310,07	0,00
5422980	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen nicht zahl.wirksam	0,00	17.700,00	0,00	0,00	-17.700,00	0,00
5423010	Leasing (ohne vereinbarten Eigentumserwerb)	22.239,46	30.000,00	0,00	19.150,91	-10.849,09	0,00
5429110	Kostenerstatt. für den arbeitsmedizinischen Dienst	0,00	12.936,00	0,00	0,00	-12.936,00	0,00
5429910	übr. Aufw. für Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
5431010	Büromaterialien	51.116,46	53.100,00	0,00	71.833,35	18.733,35	0,00
5431015	Kopierkosten	33.482,19	28.200,00	0,00	44.703,16	16.503,16	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
5431020	Bekanntmachungen	9.697,18	15.500,00	0,00	17.697,31	2.197,31	0,00
5431030	Mitgliedsbeiträge	46.885,86	49.145,00	0,00	48.466,08	-678,92	0,00
5431040	Öffentlichkeitsarbeit	10.400,33	131.800,00	0,00	25.688,78	-106.111,22	0,00
5431050	Telefon (Gebühren)	94.638,06	90.717,00	0,00	100.621,81	9.904,81	0,00
5431055	Telefon (Anlagenbereitstellung)	1.036,20	1.080,00	0,00	1.708,22	628,22	0,00
5431060	Porto	90.554,84	94.050,00	0,00	71.509,18	-22.540,82	0,00
5431070	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	3.214,01	4.500,00	0,00	3.304,80	-1.195,20	0,00
5431080	Kontoführungsgebühren	11.519,48	20.000,00	0,00	19.727,24	-272,76	0,00
5431085	Aufwendungen aus Rücklastschriften	364,23	400,00	0,00	326,51	-73,49	0,00
5431090	Kosten der Wahlen	5.618,14	19.000,00	0,00	4.069,03	-14.930,97	0,00
5431100	Kosten des Schiedsamtes	1.116,00	1.000,00	0,00	437,00	-563,00	0,00
5431105	Gerichts-, Prozess- und Vollstreckungskosten	45.153,48	60.900,00	0,00	41.228,74	-19.671,26	0,00
5431110	Durchführung einer Jugendhilfeplanung	1.379,78	5.000,00	0,00	1.466,18	-3.533,82	0,00
5431135	Kosten für Arbeitsschutz	55.574,39	22.200,00	0,00	105.980,40	83.780,40	0,00
5431180	Maßnahmen zur Gleichstellung von Mann und Frau	630,80	1.025,00	0,00	714,70	-310,30	0,00
5431190	Geschäftsaufwendungen Standesamt	3.121,40	7.500,00	0,00	5.724,63	-1.775,37	0,00
5431210	Durchführung von städtischen Veranstaltungen	308,17	1.500,00	0,00	107,94	-1.392,06	0,00
5431220	Veranstaltungskosten, Werbe- u. sonst. Nebenkosten	27.535,37	20.400,00	0,00	18.332,99	-2.067,01	0,00
5431235	Digitalisierung von Verwaltung und Archiv	0,00	250.000,00	0,00	125.224,36	-124.775,64	0,00
5431240	Kosten des Amtsblattes "kultur und gewerbe"	40.648,59	0,00	0,00	43.128,83	43.128,83	0,00
5431260	Katastermaterial (neue Karten u. Fortführung u.a.)	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
5431270	sonstige Geschäftsaufwendungen	135.794,48	86.320,00	0,00	201.630,50	115.310,50	0,00
5431280	Kosten der Ausweise und Pässe	116.685,85	130.000,00	0,00	135.350,61	5.350,61	0,00
5441040	Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag	222.276,92	229.785,00	0,00	222.952,41	-6.832,59	0,00
5441110	Unfallversicherung (Schüler/KiGa-Kinder/Feuerwehr)	293.822,26	316.800,00	0,00	296.461,35	-20.338,65	0,00
5441120	Haftpflichtversicherung (inkl. Kasko+Eigenschaden)	103.032,81	124.000,00	0,00	105.685,67	-18.314,33	0,00
5441125	sonstige Versicherungen	28.092,96	35.560,00	0,00	28.394,19	-7.165,81	0,00
5471020	Wertveränd. v Grundstücken und Gebäuden - n.kom.	0,00	0,00	0,00	1.094,89	1.094,89	0,00
5473010	Wertveränderungen aus Niederschlagung/ Erlass	81.035,97	200.000,00	0,00	1.822.381,06	1.622.381,06	0,00
5473020	Aufwand Bereinigung von Kleinbeträgen	89,51	0,00	0,00	12,83	12,83	0,00
5473021	Aufwand Bereinigung Kleinbeträge Kreditabwicklung	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,00
5473030	Aufwand Pauschale Wertveränderung	727.943,01	75.000,00	0,00	697.374,51	622.374,51	0,00
5482010	Säumniszuschläge	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
5482020	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	27.638,00	30.000,00	0,00	30.107,10	107,10	0,00
5491010	Verfügungsmittel	2.525,61	3.000,00	0,00	2.609,44	-390,56	0,00
5492010	Fraktionszuwendungen (alle Parteien)	8.980,00	8.980,00	0,00	8.980,00	0,00	0,00
5499010	Repräsentationskosten	2.177,95	60.000,00	0,00	50.863,49	-9.136,51	0,00
5499030	Kosten der Städtepartnerschaften	5.838,05	8.750,00	0,00	7.936,08	-813,92	0,00
5499040	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	362.856,93	0,00	0,00	117.129,72	117.129,72	0,00
5499041	sonstiger ordentlicher Aufwand (Abfindung Beamte)	367.822,42	0,00	0,00	20.675,48	20.675,48	0,00
5499050	Aufw. f. Zuschreibung in SoPo f. Gebührenaussgleich	48.751,49	0,00	0,00	35.217,56	35.217,56	0,00
5499060	Rückerstattung FlüAG Betreuungspauschale	23.382,00	57.000,00	0,00	37.274,00	-19.726,00	0,00
5499090	Übrige sonstige ordt. Aufwendungen nicht zahlwirk.	2.548,36	71.695,00	0,00	2.548,36	-69.146,64	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	75.931.923,98	81.673.231,00	0,00	81.282.278,49	-390.952,51	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis	8.789.928,51	-550.373,00	0,00	10.825.107,71	11.375.480,71	0,00
19	+ Finanzerträge	989.173,47	804.098,00	0,00	827.059,88	22.961,88	0,00
4612010	Zinserträge von Gemeinden/GV	281,21	281,00	0,00	281,21	0,21	0,00
4615010	Zinserträge v. verb. Untern./Beteiligungen/SoVerm.	149.899,14	146.738,00	0,00	147.981,63	1.243,63	0,00
4617010	Zinserträge von Kreditinstituten	30.055,19	0,00	0,00	18.243,58	18.243,58	0,00
4618010	Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	4.171,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4651020	Gewinnanteile aus Beteiligungen	804.766,92	657.079,00	0,00	660.553,46	3.474,46	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.246.434,28	1.120.972,00	0,00	1.036.232,75	-84.739,25	0,00
5510010	Zinsaufwendungen beim Bund	4.472,63	3.948,00	0,00	3.676,91	-271,09	0,00
5517010	Zinsaufwendungen bei Kreditinstituten	1.241.961,65	1.117.024,00	0,00	1.032.555,84	-84.468,16	0,00
21	= Finanzergebnis (19+20)	-257.260,81	-316.874,00	0,00	-209.172,87	107.701,13	0,00
22	= Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	8.532.667,70	-867.247,00	0,00	10.615.934,84	11.483.181,84	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	4.929.193,00	7.313.474,00	0,00	0,00	-7.313.474,00	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
4121020	Wiederaufbauhilfe Hochwasser	0,00	6.628.460,00	0,00	0,00	-6.628.460,00	0,00
4911020	Außerordentliche Erträge (nicht zahlungswirksam)	1.055.546,66	685.014,00	0,00	0,00	-685.014,00	0,00
4911030	außerordentlicher Ertrag Unwetter 2021	3.873.646,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	6.013.067,98	6.435.300,00	0,00	2.358.460,95	-4.076.839,05	0,00
5211017	Unterhaltung Gebäude (Hochwasser)	36.070,26	4.305.700,00	0,00	909.276,98	-3.396.423,02	0,00
5221011	Unterh. Straßen, Wege, Plätze (Hochwasser)	5.866,40	868.000,00	0,00	627.449,80	-240.550,20	0,00
5221091	Unterhaltung Gewässer (Hochwasser)	3.199,29	505.000,00	0,00	317.362,29	-187.637,71	0,00
5221151	Unterhaltung Kanäle (Hochwasser)	0,00	100.000,00	0,00	24.597,34	-75.402,66	0,00
5241072	Abfallbeseitigung (Unwetter 14./15.07.)	0,00	635.000,00	0,00	475.563,27	-159.436,73	0,00
5281125	Ersatzbeschaffungen aus Hochwasser	0,00	21.600,00	0,00	4.211,27	-17.388,73	0,00
5911030	Außerordentlicher Aufwand Unwetter 2021	5.967.932,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)	-1.083.874,98	878.174,00	0,00	-2.358.460,95	-3.236.634,95	0,00
26	= Jahresergebnis (22 und 25)	7.448.792,72	10.927,00	0,00	8.257.473,89	8.246.546,89	0,00
27	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Ze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit allg. Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	60.344,82	1.000,00	0,00	91.695,75	90.695,75	0,00
4161020	Erträge Auflös.SoPo aus Zuwend. bei Abgang- kom.	38.660,46	0,00	0,00	55.836,08	55.836,08	0,00
4371020	Erträge Auflös.SoPo f. Beiträge bei Abgang- kom.	824,08	0,00	0,00	13.878,26	13.878,26	0,00
4541010	Verkauf von Grundstücken und Gebäuden - kom.	9.174,28	0,00	0,00	2.752,40	2.752,40	0,00
4542010	Verkauf von beweglichen Sachen > 410 Euro - kom.	11.686,00	1.000,00	0,00	19.229,01	18.229,01	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	82.491,59	0,00	0,00	178.539,82	178.539,82	0,00
5471010	Wertveränd. v Grundstücken und Gebäuden - kom.	436,65	0,00	0,00	27,32	27,32	0,00
5471080	Verluste aus Verschrottung von Sachanlagen - kom.	53.476,70	0,00	0,00	178.512,50	178.512,50	0,00
5471090	Verluste aus Verkauf von Sachanlagen - kom.	28.578,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	884,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5472010	Wertveränd. v.Finanzanl. u. Beteiligungen - kom.	884,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnungssaldo	-23.031,51	1.000,00	0,00	-86.844,07	-87.844,07	0,00
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.436.153,09	11.943.684,00	0,00	6.767.886,65	-5.175.797,35	0,00
4811010	Erträge iV Verwaltungskostenerstattungen	1.057.049,00	1.193.763,00	0,00	1.215.176,00	21.413,00	0,00
4811100	Erträge iV Kosten Winterdienst	3.839,93	15.000,00	0,00	745,97	-14.254,03	0,00
4811105	Erträge iV Denkmalpflege	12,07	250,00	0,00	14,18	-235,82	0,00
4811110	Erträge iV Unterhaltung Brunnen	194,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
4811115	Erträge iV Unterhaltung Spielplätze	6.041,29	7.000,00	0,00	9.672,31	2.672,31	0,00
4811120	Erträge iV Unterhaltung Sportplätze	3.568,91	3.500,00	0,00	2.130,25	-1.369,75	0,00
4811130	Erträge iV Unterhaltung Außenanlagen	1.868,18	3.000,00	0,00	4.736,55	1.736,55	0,00
4811135	Erträge iV Unterhaltung Grünanlagen	12.069,59	7.000,00	0,00	8.755,54	1.755,54	0,00
4811140	Erträge iV Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	74.166,73	27.500,00	0,00	24.315,70	-3.184,30	0,00
4811142	Erträge iV Unterhaltung Kanäle	252,88	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
4811145	Erträge iV Unterhaltung Straßenbegleitgrün	28.195,36	30.000,00	0,00	33.467,60	3.467,60	0,00
4811155	Erträge iV Unterhaltung Straßenbeleuchtung	1.133,86	1.000,00	0,00	2.541,15	1.541,15	0,00
4811160	Erträge iV Unterhaltung Gewässer	13.466,29	10.000,00	0,00	315,43	-9.684,57	0,00
4811170	Erträge iV Personaleinsatz Betriebshof	3.211.562,35	3.202.567,00	0,00	0,00	-3.202.567,00	0,00
4811171	Erträge iV Personaleinsatz Forstbetrieb	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
4811175	Erträge iV Fahrzeug-/Gerätekosten Betriebshof	672.813,53	599.650,00	0,00	0,00	-599.650,00	0,00
4811180	Erträge iV Grabbereitung	89,88	500,00	0,00	165,92	-334,08	0,00
4811200	Erträge iV Gebäudereinigung	611.009,43	589.461,00	0,00	661.612,23	72.151,23	0,00
4811205	Erträge iV Versicherungsleistung	39.100,68	0,00	0,00	31.513,86	31.513,86	0,00
4811210	Erträge iV Straßenreinigung öff. Flächen	49.006,88	73.575,00	0,00	0,00	-73.575,00	0,00
4811215	Erträge iV Winterdienst öff. Flächen	93.853,94	113.000,00	0,00	0,00	-113.000,00	0,00
4811220	Erträge iV Gebäudeversicherung	162.046,13	161.815,00	0,00	168.342,31	6.527,31	0,00
4811225	Erträge iV Haftpflicht/Unfall/Sonst.Versich.	110.129,56	119.533,00	0,00	109.497,50	-10.035,50	0,00
4811230	Erträge iV Grundbesitzabgaben	168.934,15	214.310,00	0,00	159.506,17	-54.803,83	0,00
4811235	Erträge iV Abfall	88.225,15	88.006,00	0,00	99.097,35	11.091,35	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
4811240	Erträge iV sonstige Bewirtschaftung	35.946,73	46.038,00	0,00	45.672,48	-365,52	0,00
4811245	Erträge iV Strom	472.660,75	454.471,00	0,00	438.081,36	-16.389,64	0,00
4811247	Erträge iV Wasser	68.138,98	76.631,00	0,00	54.812,26	-21.818,74	0,00
4811250	Erträge iV Heizung	584.469,15	472.496,00	0,00	805.523,85	333.027,85	0,00
4811255	Erträge iV Straßenentwässerung	1.595.932,49	1.587.560,00	0,00	0,00	-1.587.560,00	0,00
4811260	Erträge iV Pflege "öff. Grün" Friedhöfe	123.167,52	115.796,00	0,00	0,00	-115.796,00	0,00
4811265	Erträge iV Pflege Vorhalteflächen Friedhöfe	4.213,72	3.962,00	0,00	0,00	-3.962,00	0,00
4811266	Erträge iV Kosten aus Grabflächenrückgang	28.449,61	68.852,00	0,00	0,00	-68.852,00	0,00
4811270	Erträge iV Pflege Ehrenmäler	1.412,89	1.328,00	0,00	0,00	-1.328,00	0,00
4811275	Erträge iV Telefongebühren	58.349,34	50.563,00	0,00	64.019,55	13.456,55	0,00
4811280	Erträge iV Telefonanlage	1.036,20	1.080,00	0,00	1.708,22	628,22	0,00
4811285	Erträge iV Rundfunk-/Funk-/sonstige Gebühren	1.713,98	2.400,00	0,00	1.762,56	-637,44	0,00
4811290	Erträge iV Pacht, Mieten und Nebenabgaben	277.936,04	244.728,00	0,00	341.545,85	96.817,85	0,00
4811295	Erträge iV Gebäudeunterhaltung	1.197.566,23	1.686.685,00	0,00	1.973.032,39	286.347,39	0,00
4811305	Erträge iV Erstattung Pacht Eigenjagd	22.493,81	23.408,00	0,00	23.408,00	0,00	0,00
4811315	Erträge iV Unterhaltung von Friedhöfen	10.622,05	5.000,00	0,00	5.998,91	998,91	0,00
4811320	Erträge iV Nutzung Bad	8.641,02	36.500,00	0,00	26.535,12	-9.964,88	0,00
4811325	Erträge iV Zinsen Gebührendefizit-/überschuss	65.237,84	75.815,00	0,00	75.340,77	-474,23	0,00
4811335	Erträge iV eigene Grundbesitzabgaben	266.254,35	266.441,00	0,00	262.367,26	-4.073,74	0,00
4811341	Erträge iV Mieten für Flüchtlingsunterkünfte	105.152,94	200.000,00	0,00	84.384,59	-115.615,41	0,00
4811342	Erträge iV Unterh. Geb. (Flüchtl./Unterh.)	94.368,22	60.000,00	0,00	25.867,93	-34.132,07	0,00
4811505	Erträge iV sonst. Betriebshofleistungen	3.759,46	0,00	0,00	6.219,53	6.219,53	0,00
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.436.153,09	11.943.684,00	0,00	6.767.886,65	-5.175.797,35	0,00
5811010	Aufwendungen iV Verwaltungskostenerstattungen	1.057.049,00	1.193.763,00	0,00	1.215.176,00	21.413,00	0,00
5811100	Aufwendungen iV Kosten Winterdienst	3.839,93	15.000,00	0,00	745,97	-14.254,03	0,00
5811105	Aufwendungen iV Denkmalpflege	12,07	250,00	0,00	14,18	-235,82	0,00
5811110	Aufwendungen iV Unterhaltung Brunnen	194,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
5811115	Aufwendungen iV Unterhaltung Spielplätze	6.041,29	7.000,00	0,00	9.672,31	2.672,31	0,00
5811120	Aufwendungen iV Unterhaltung Sportplätze	3.568,91	3.500,00	0,00	2.130,25	-1.369,75	0,00
5811130	Aufwendungen iV Unterhaltung Außenanlagen	1.868,18	3.000,00	0,00	4.736,55	1.736,55	0,00
5811135	Aufwendungen iV Unterhaltung Grünanlagen	12.069,59	7.000,00	0,00	8.755,54	1.755,54	0,00
5811140	Aufwendungen iV Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	74.166,73	27.500,00	0,00	24.315,70	-3.184,30	0,00
5811142	Aufwendungen iV Unterhaltung Kanäle	252,88	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
5811145	Aufwendungen iV Unterhaltung Straßenbegleitgrün	28.195,36	30.000,00	0,00	33.467,60	3.467,60	0,00
5811155	Aufwendungen iV Unterhaltung Straßenbeleuchtung	1.133,86	1.000,00	0,00	2.541,15	1.541,15	0,00
5811160	Aufwendungen iV Unterhaltung Gewässer	13.466,29	10.000,00	0,00	315,43	-9.684,57	0,00
5811170	Aufwendungen iV Personaleinsatz Betriebshof	3.211.562,35	3.202.567,00	0,00	0,00	-3.202.567,00	0,00
5811171	Aufwendungen iV Personaleinsatz Forstbetrieb	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
5811175	Aufwendungen iV Fahrzeug-/Gerätekosten Betriebshof	672.813,53	599.650,00	0,00	0,00	-599.650,00	0,00
5811180	Aufwendungen iV Grabbereitgung	89,88	500,00	0,00	165,92	-334,08	0,00
5811200	Aufwendungen iV Gebäudereinigung	611.009,43	589.461,00	0,00	661.612,23	72.151,23	0,00
5811205	Aufwendungen iV Versicherungsleistung	39.100,68	0,00	0,00	31.513,86	31.513,86	0,00
5811210	Aufwendungen iV Straßenreinigung öff. Flächen	49.006,88	73.575,00	0,00	0,00	-73.575,00	0,00
5811215	Aufwendungen iV Winterdienst öff. Flächen	93.853,94	113.000,00	0,00	0,00	-113.000,00	0,00
5811220	Aufwendungen iV Gebäudeversicherung	162.046,13	161.815,00	0,00	168.342,31	6.527,31	0,00
5811225	Aufwendungen iV Haftpflicht/Unfall/Sonst.Versich.	110.129,56	119.533,00	0,00	109.497,50	-10.035,50	0,00
5811230	Aufwendungen iV Grundbesitzabgaben	168.934,15	214.310,00	0,00	159.506,17	-54.803,83	0,00
5811235	Aufwendungen iV Abfall	88.225,15	88.006,00	0,00	99.097,35	11.091,35	0,00
5811240	Aufwendungen iV sonstige Bewirtschaftung	35.946,73	46.038,00	0,00	45.672,48	-365,52	0,00
5811245	Aufwendungen iV Strom	472.660,75	454.471,00	0,00	438.081,36	-16.389,64	0,00
5811247	Aufwendungen iV Wasser	68.138,98	76.631,00	0,00	54.812,26	-21.818,74	0,00
5811250	Aufwendungen iV Heizung	584.469,15	472.496,00	0,00	805.523,85	333.027,85	0,00
5811255	Aufwendungen iV Straßenentwässerung	1.595.932,49	1.587.560,00	0,00	0,00	-1.587.560,00	0,00
5811260	Aufwendungen iV Pflege "öff. Grün" Friedhöfe	123.167,52	115.796,00	0,00	0,00	-115.796,00	0,00
5811265	Aufwendungen iV Vorhalteflächen Friedhöfe	4.213,72	3.962,00	0,00	0,00	-3.962,00	0,00
5811266	Aufwendungen iV Kosten aus Grabflächenrückgang	28.449,61	68.852,00	0,00	0,00	-68.852,00	0,00
5811270	Aufwendungen iV Pflege Ehrenmäler	1.412,89	1.328,00	0,00	0,00	-1.328,00	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
5811275	Aufwendungen iV Telefongebühren	58.349,34	50.563,00	0,00	64.019,55	13.456,55	0,00
5811280	Aufwendungen iV Telefonanlage	1.036,20	1.080,00	0,00	1.708,22	628,22	0,00
5811285	Aufwendungen iV Rundfunk/Funk-/sonstige Gebühren	1.713,98	2.400,00	0,00	1.762,56	-637,44	0,00
5811290	Aufwendungen iV Pacht, Mieten und Nebenabgaben	277.936,04	244.728,00	0,00	341.545,85	96.817,85	0,00
5811295	Aufwendungen iV Gebäudeunterhaltung	1.197.566,23	1.686.685,00	0,00	1.973.032,39	286.347,39	0,00
5811305	Aufwendungen iV Erstattung Pacht Eigenjagd	22.493,81	23.408,00	0,00	23.408,00	0,00	0,00
5811315	Aufwendungen iV Unterhaltung von Friedhöfen	10.622,05	5.000,00	0,00	5.998,91	998,91	0,00
5811320	Aufwendungen iV Nutzung Bad	8.641,02	36.500,00	0,00	26.535,12	-9.964,88	0,00
5811325	Aufwendungen iV Zinsen Gebührendefizit/überschuss	65.237,84	75.815,00	0,00	75.340,77	-474,23	0,00
5811335	Aufwendungen iV eigene Grundbesitzabgaben	266.254,35	266.441,00	0,00	262.367,26	-4.073,74	0,00
5811341	Aufwendungen iV Mieten für Flüchtlingsunterkünfte	105.152,94	200.000,00	0,00	84.384,59	-115.615,41	0,00
5811342	Aufwendungen iV Unterh. Geb. (Flüchtl.unterk.)	94.368,22	60.000,00	0,00	25.867,93	-34.132,07	0,00
5811505	Aufwendungen iV sonst. Betriebshofleistungen	3.759,46	0,00	0,00	6.219,53	6.219,53	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	53.598.702,49	53.272.855,00	0,00	55.740.914,64	2.468.059,64	0,00
6011010	Grundsteuer A	154.641,67	153.228,00	0,00	153.743,64	515,64	0,00
6012010	Grundsteuer B	8.241.982,57	8.356.380,00	0,00	8.725.140,48	368.760,48	0,00
6013010	Gewerbesteuer	24.135.961,19	23.141.747,00	0,00	25.811.438,65	2.669.691,65	0,00
6021010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.093.807,36	17.720.601,00	0,00	16.791.533,67	-929.067,33	0,00
6022010	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.273.922,24	1.745.086,00	0,00	2.058.132,91	313.046,91	0,00
6031010	Vergnügungssteuer Spiel	119.964,81	250.000,00	0,00	256.005,73	6.005,73	0,00
6031020	Vergnügungssteuer Tanz	233,75	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
6031030	Vergnügungssteuer sexuelle Handlung gewerbl. Art	0,00	30.000,00	0,00	4.929,00	-25.071,00	0,00
6032015	Hundesteuer	203.072,37	190.000,00	0,00	202.742,01	12.742,01	0,00
6051010	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.375.116,53	1.680.813,00	0,00	1.737.248,55	56.435,55	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.669.842,56	15.131.254,00	0,00	11.401.007,83	-3.730.246,17	0,00
6121005	Soforthilfe Land Unwetter Juli21 für Kommunen	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6121015	Bedarfszuweisung GfG Hochwasser	0,00	0,00	0,00	55.551,00	55.551,00	0,00
6121020	Wiederaufbauhilfe Hochwasser	0,00	6.628.460,00	0,00	1.799.070,00	-4.829.390,00	0,00
6130010	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	15.856,80	0,00	0,00	17.006,00	17.006,00	0,00
6131010	Allgemeine Zuweisungen vom Land	87.228,00	80.909,00	0,00	657.324,00	576.415,00	0,00
6131030	GfG Aufwands- u. Unterhaltungspauschale vom Land	248.325,77	301.517,00	0,00	301.517,44	0,44	0,00
6140020	Zuweisungen vom Bund	20.648,00	25.509,00	0,00	529.000,96	503.491,96	0,00
6140030	Zuweisungen vom Bund für Nachwuchsförderpreis	0,00	16.000,00	0,00	11.900,00	-4.100,00	0,00
6140040	Zuschüsse vom Bund zu Personalkosten	9.780,00	0,00	0,00	24.450,00	24.450,00	0,00
6140050	Zuweisung Bund zur naturnahen Waldbewirtschaftung	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
6141010	Landeszufwendungen für Durchführung v. Sprachkursen	74.595,95	71.000,00	0,00	79.655,08	8.655,08	0,00
6141030	Förderungen der Offenen Ganztagschule	659.975,88	570.000,00	0,00	634.309,50	64.309,50	0,00
6141070	Zuweisungen für offene Jugendarbeit	37.228,00	36.000,00	0,00	38.579,00	2.579,00	0,00
6141080	Zuweisungen für die Betriebskosten d. KiTa-Eintr.	3.878.118,33	3.950.000,00	0,00	3.927.184,60	-22.815,40	0,00
6141100	Zuweisungen zur Förderung von Kindern in Tagespf.	182.994,00	174.048,00	0,00	164.050,00	-9.998,00	0,00
6141140	Zuweisungen für Familienzentren	80.332,00	81.000,00	0,00	81.075,00	75,00	0,00
6141150	Zuweisungen Investitionsförder-Maßn. "U3-Kinder"	4.000,00	3.000,00	0,00	500,00	-2.500,00	0,00
6141180	Zuweisung Inklusionspauschale lt. Inklusionsgesetz	64.243,85	0,00	0,00	55.685,88	55.685,88	0,00
6141300	Betreuungspauschale FlüAG	466.914,09	600.581,00	0,00	923.539,28	322.958,28	0,00
6141305	Betreuungspauschale FlüAG (Anteil soz. Betreuung)	17.318,91	23.918,00	0,00	65.576,72	41.658,72	0,00
6141037	Zuweisung Ausgleichszahlung geduldete Personen	252.252,84	252.250,00	0,00	252.252,84	2,84	0,00
6141330	Klimaschutz- und Forstpauschale	0,00	32.478,00	0,00	32.478,02	0,02	0,00
6141800	Ertragswirksam eingesetzte lfd. Bildungspauschale	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
6141900	Übrige Landeszuwendungen	1.129.582,24	2.160.934,00	0,00	1.452.148,10	-708.785,90	0,00
6142040	Zuschuss Kreis "ZDI/BildNet"	0,00	3.000,00	0,00	2.911,77	-88,23	0,00
6144010	Erstattung von Personalaufwendungen	58.128,88	0,00	0,00	202.381,40	202.381,40	0,00
6147030	sonstige Zuschüsse von privaten Unternehmen	1.142,23	650,00	0,00	2.016,68	1.366,68	0,00
6148030	Erstattungen von überzahlten Zuschüssen	88.147,18	0,00	0,00	89.344,56	89.344,56	0,00
6148900	sonstige Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00
6181010	Allgemeine Umlagen vom Land	1.293.029,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	254.464,79	341.500,00	0,00	401.616,53	60.116,53	0,00
6211010	Kostenbeiträge und Aufwendersatz, Kostenersatz	348,35	0,00	0,00	1.575,38	1.575,38	0,00
6211020	Übergeleitete Anspr. gegen Unterhaltsverpflichtete	84.705,94	200.000,00	0,00	79.694,75	-120.305,25	0,00
6211025	Rückzahlung von Unterhaltungsvorschussleistungen	5.070,35	5.000,00	0,00	9.841,06	4.841,06	0,00
6211040	Kostenerstattungen anderer Sozialleistungsträger	6.848,00	0,00	0,00	24.863,80	24.863,80	0,00
6211080	Kostenerstattungen and. Leistungstr. nach AsylbLG	3.516,16	2.000,00	0,00	95.362,96	93.362,96	0,00
6211085	Kostenersatz nach §7 AsylbLG	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
6211090	Sonstige Ersatzleistungen	13.182,40	5.500,00	0,00	37.511,05	32.011,05	0,00
6221010	Kostenbeiträge und Aufwendersatz, Kostenersatz	111.463,18	106.000,00	0,00	115.789,83	9.789,83	0,00
6221040	Kostenerstattungen anderer Sozialleistungsträger	29.330,41	20.000,00	0,00	36.977,70	16.977,70	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.803.119,86	10.867.327,00	0,00	10.384.680,49	-482.646,51	0,00
6311010	Verwaltungsgebühren Standesamt	27.149,50	35.000,00	0,00	33.958,90	-1.041,10	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
6311020	Verwaltungsgebühren (Konzessionen, Auskünfte, etc)	46.425,90	38.000,00	0,00	48.734,63	10.734,63	0,00
6311030	Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse	6.375,20	7.000,00	0,00	6.212,40	-787,60	0,00
6311035	Verwaltungsgebühren für Sondernutzungen	2.068,42	3.500,00	0,00	2.389,40	-1.110,60	0,00
6311040	VerwGebühren f. Auskünfte aus dem GewZentrRegister	190,10	500,00	0,00	258,32	-241,68	0,00
6311045	Verwaltungsgebühren für Fischereiabgaben	2.276,00	2.000,00	0,00	2.072,00	72,00	0,00
6311050	VerwGebühren f. Ausstellung v. Ausweisen u. Pässen	160.429,00	140.000,00	0,00	188.150,30	48.150,30	0,00
6311070	Verwaltungsgebühren Schiedsperson	77,50	100,00	0,00	77,50	-22,50	0,00
6311075	Verwaltungsgebühren Kataster	2.760,00	3.000,00	0,00	2.700,00	-300,00	0,00
6311080	Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen	92.741,00	115.000,00	0,00	300.740,14	185.740,14	0,00
6311085	Verwaltungsgebühren für Bauaufsicht	14.924,50	23.000,00	0,00	11.720,50	-11.279,50	0,00
6311087	Verwaltungsgebühren allgemeine Bauverwaltung	13.480,00	15.000,00	0,00	27.470,00	12.470,00	0,00
6311090	Verwaltungsgebühren für Teilungsgenehmigungen	2.650,00	3.000,00	0,00	4.350,00	1.350,00	0,00
6311100	Verwaltungsgebühren für Wohnungsbauförderung	950,00	900,00	0,00	765,00	-135,00	0,00
6311110	Verwaltungsgebühren für Brandschauen	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
6311120	VerwGebühren f. Genehmigung z. Erricht. Grabdenkm.	3.761,00	4.500,00	0,00	3.709,00	-791,00	0,00
6311125	VerwGebühren f. die Zulassung v. Gewerbetreibenden	465,40	300,00	0,00	286,40	-13,60	0,00
6311130	Verwaltungsgebühren Vorkaufsrechtsbescheinigungen	3.254,00	4.000,00	0,00	3.633,00	-367,00	0,00
6311990	Sonstige Verwaltungsgebühren	30.424,58	28.030,00	0,00	40.480,45	12.450,45	0,00
6321010	Entgelte für Inanspruchnahme der Freiw. Feuerwehr	3.936,35	30.000,00	0,00	176,00	-29.824,00	0,00
6321015	Erstattung der Kosten für Feuersicherungswachen	320,00	10.000,00	0,00	8.064,46	-1.935,54	0,00
6321030	Grabstellengebühren	444.094,72	486.948,00	0,00	471.126,47	-15.821,53	0,00
6321040	Grabbereitungsgebühren	93.724,80	95.932,00	0,00	100.251,94	4.319,94	0,00
6321050	Gebühren für die Benutzung der Friedhofhalle	7.493,72	8.132,00	0,00	13.240,83	5.108,83	0,00
6321090	Standgelder der Schausteller	4.767,82	41.500,00	0,00	35.505,42	-5.994,58	0,00
6321100	Nutzungsgebühren für Übergangsheime	100.079,27	109.280,00	0,00	190.897,01	81.617,01	0,00
6321120	Nutzungsgebühren der Obdachlosenunterbringung	12.353,54	12.500,00	0,00	14.179,08	1.679,08	0,00
6321130	Elternbeiträge für KiTa-Einrichtungen	506.589,08	1.045.410,00	0,00	594.310,66	-451.099,34	0,00
6321135	Kostenbeitrag Tagespflege	243.068,85	262.660,00	0,00	292.983,19	30.323,19	0,00
6321138	Elternbeiträge OGS	323.573,74	487.100,00	0,00	502.190,89	15.090,89	0,00
6321190	Gebühren für Sondernutzungen an öffentl. Straßen	16.270,44	45.000,00	0,00	18.589,36	-26.410,64	0,00
6321200	Parkgebühren	305.899,52	330.000,00	0,00	339.260,61	9.260,61	0,00
6321210	Gebühren für die Straßenreinigung	109.599,35	103.260,00	0,00	102.761,39	-498,61	0,00
6321240	Kanalbenutzungsgebühren Schmutzwasser	4.030.239,46	4.053.644,00	0,00	3.890.535,85	-163.108,15	0,00
6321250	Kanalbenutzungsgebühren Oberflächenwasser	3.049.930,26	3.204.845,00	0,00	3.014.383,95	-190.461,05	0,00
6321255	Kostenbeteiligung Entleerung von Kleineinleitern	36.052,89	17.254,00	0,00	25.377,25	8.123,25	0,00
6321256	Abwasserabgabe Kleineinleiter	751,80	1.000,00	0,00	787,60	-212,40	0,00
6321260	Gebühren für den Winterdienst	103.972,15	97.032,00	0,00	92.350,59	-4.681,41	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	610.652,69	522.590,00	0,00	649.403,14	126.813,14	0,00
6411012	Pacht, Miete, Nebenabgaben (langfristige Verträge)	303.701,40	216.640,00	0,00	326.290,55	109.650,55	0,00
6411015	Miete (kurzfr. Vert., zB Überlassung städt. Räume)	11.263,00	24.000,00	0,00	22.570,00	-1.430,00	0,00
6411020	Pachten	3.552,07	0,00	0,00	3.552,07	3.552,07	0,00
6411030	Erbbauzins	18.398,95	9.000,00	0,00	9.227,31	227,31	0,00
6411070	Gestattungsverträge	10.059,07	5.300,00	0,00	7.056,59	1.756,59	0,00
6411080	Kostenanteil Stellplätze Altglascontainer	1.455,00	1.500,00	0,00	1.455,00	-45,00	0,00
6421010	Erlöse aus dem Verkauf beweglicher Sachen	40,00	1.100,00	0,00	36,50	-1.063,50	0,00
6421040	Erlöse aus dem Holzverkauf	159.822,74	200.000,00	0,00	193.250,39	-6.749,61	0,00
6421045	Erlöse aus dem Verkauf von Drucksachen	146,75	250,00	0,00	900,55	650,55	0,00
6421050	Erlöse aus dem Verkauf Kraftstoffen	13.066,36	6.000,00	0,00	3.986,78	-2.013,22	0,00
6421060	Erlöse aus dem Verkauf von Schrottteilen	2.216,00	2.000,00	0,00	2.179,00	179,00	0,00
6461010	Eintrittsgelder/Veranstaltungen und Führungen	2.225,50	10.300,00	0,00	8.835,57	-1.464,43	0,00
6461020	Nutzungsentgelt Garderobe	470,10	0,00	0,00	427,60	427,60	0,00
6461030	Entgelte aus der Holzvermittlung für FBGen	48.619,02	10.000,00	0,00	39.866,60	29.866,60	0,00
6461090	Übrige sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	35.616,73	36.500,00	0,00	29.768,63	-6.731,37	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.612.429,49	1.500.398,00	0,00	1.944.508,34	444.110,34	0,00
6480020	Einzahlungen aus Kostenerstattungen/ -umlagen Bund	5.583,14	2.500,00	0,00	792,36	-1.707,64	0,00
6481010	Erstattungen für die Durchführung von Wahlen	16.898,92	15.000,00	0,00	33.076,95	18.076,95	0,00
6481060	Pauschale Erstattungen f. Übergangsheime Aussiedl.	3.850,00	4.200,00	0,00	4.200,00	0,00	0,00
6481090	Erstattungen für Leistungen nach dem UVG	450.335,52	455.000,00	0,00	445.653,37	-9.346,63	0,00
6481095	Erstattungen für Hilfe zur Erziehung	104.980,29	100.000,00	0,00	6.055,25	-93.944,75	0,00
6481100	Erstattungen für Wohnungsbauförd. -Fehlsubvent.-	0,00	0,00	0,00	1.047,80	1.047,80	0,00
6481110	Erstattungen für Wohnungsbauförd. -gef. Wohnung-	1.081,60	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
6481130	Erstattungen für Unterhaltung jüdischer Friedhof	816,90	1.100,00	0,00	816,90	-283,10	0,00
6481140	Erstattungen für Unterhaltung Kriegsgräber	13.752,00	13.200,00	0,00	19.482,00	6.282,00	0,00
6481150	sonstige Kostenerstattungen vom Land	12.854,00	12.904,00	0,00	12.864,58	-39,42	0,00
6482020	Erst. Kreis Personalausgaben allg. SozVerwaltung	61.193,10	21.434,00	0,00	74.475,26	53.041,26	0,00
6482040	Erst. Kreis soziale Leistungen (BSHG Rückfluss)	80,04	80,00	0,00	80,04	0,04	0,00
6482050	Erstattungen Gemeinden/ GV Hilfe zur Erziehung	340.402,51	390.000,00	0,00	525.056,50	135.056,50	0,00
6482080	Erst. Kreis Entleerung StrPapierkörbe, wilder Müll	101.555,69	100.000,00	0,00	95.427,27	-4.572,73	0,00
6482100	Kostenerstattung Fortbildungsveranstaltungen	1.002,50	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00
6482105	Erstattung interkom. Ausgleich § 21 d KiBiz	18.523,70	13.000,00	0,00	10.822,13	-2.177,87	0,00
6482110	sonstige Kostenerstattung Gem/GV	0,00	42.000,00	0,00	67.149,45	25.149,45	0,00
6485010	Erstattung Mitbenutzung EDV-Anlage	63.206,62	28.500,00	0,00	91.781,18	63.281,18	0,00
6485020	So. Erstatt. verb. Untern./Beteil./Sonderverm.	84.190,00	87.404,00	0,00	86.504,00	-900,00	0,00
6486010	Kostenerstatt./- umlagen so. öff. Sonderrechnungen	29.019,45	0,00	0,00	54.423,63	54.423,63	0,00
6487010	Kostenerstattungen/-umlagen privater Unternehmen	61.361,74	51.226,00	0,00	61.478,55	10.252,55	0,00
6488015	Erstattung der Verpflegungskosten in KITas	57.580,67	71.000,00	0,00	72.631,56	1.631,56	0,00
6488040	Erstattungen für Fotokopien	1.196,00	2.000,00	0,00	372,20	-1.627,80	0,00
6488050	Erstattungen von Prozess- und Verwaltungskosten	2.100,84	4.050,00	0,00	104,75	-3.945,25	0,00
6488060	Erstattungen Kosten der Fernsprechanlage	2.719,96	900,00	0,00	1.616,90	716,90	0,00
6488062	Erstattung von Portokosten	11.026,36	7.600,00	0,00	7.977,83	377,83	0,00
6488065	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	9.771,06	16.100,00	0,00	11.855,14	-4.244,86	0,00
6488080	Erstattungen für Ersatzvornahmen	5.812,86	10.000,00	0,00	1.921,67	-8.078,33	0,00
6488090	Sonstige Kostenerstattungen/- umlagen	151.534,02	44.100,00	0,00	256.841,07	212.741,07	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.790.131,22	1.458.104,00	0,00	1.772.919,81	314.815,81	0,00
6511010	Konzessionsabgaben RWE	751.798,62	810.000,00	0,00	841.017,67	31.017,67	0,00
6511020	Konzessionsabgaben Regionalgas Euskirchen	68.881,99	69.000,00	0,00	97.924,64	28.924,64	0,00
6521005	Einzahlungen aus Umsatzsteuer (Debitoren)	34.453,12	39.953,00	0,00	88.262,80	48.309,80	0,00
6521010	Einzahlungen Verrechnungskonto Umsatzsteuer	0,00	129.960,00	0,00	0,00	-129.960,00	0,00
6521040	Erstattung v. Körperschaftsteuer/Soli für Vorjahre	27.776,34	0,00	0,00	22.406,92	22.406,92	0,00
6521060	Sonstige Steuerrückzahlungen	65.219,47	0,00	0,00	55.617,55	55.617,55	0,00
6561010	Verwarnungs- u. Bußgelder ruhender Verkehr	102.642,51	150.000,00	0,00	191.308,10	41.308,10	0,00
6561020	Sonstige Bußgelder	-570,79	2.775,00	0,00	8.498,98	5.723,98	0,00
6561030	Zwangsgelder	4.254,10	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00	0,00
6562010	Beitreibungsgebühren	66.019,87	70.000,00	0,00	64.428,17	-5.571,83	0,00
6562020	Säumniszuschläge	34.361,33	50.000,00	0,00	32.732,29	-17.267,71	0,00
6562030	Stundungszinsen	118,00	570,00	0,00	1.354,00	784,00	0,00
6562040	Verzugszinsen ÖR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6562060	Aussetzungszinsen Gewerbesteuer	441,00	7.000,00	0,00	3.412,00	-3.588,00	0,00
6562070	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	33.074,42	100.000,00	0,00	9.299,58	-90.700,42	0,00
6591010	Spenden	10.031,73	16.950,00	0,00	23.514,69	6.564,69	0,00
6591020	Leistungen bei Schadensfällen	35.112,07	200,00	0,00	39.584,71	39.384,71	0,00
6591035	Guthaben Versicherung / Steuer	32.477,11	0,00	0,00	5.537,08	5.537,08	0,00
6591037	Guthaben Abrechnung Beihilfe	136,78	0,00	0,00	1,05	1,05	0,00
6591040	Guthaben Abrechnung Strom	48.560,04	0,00	0,00	40.631,83	40.631,83	0,00
6591045	Guthaben Abrechnung Heizung	47.155,92	0,00	0,00	21.046,49	21.046,49	0,00
6591050	Guthaben Abrechnung Wasser	16.454,63	0,00	0,00	12.082,72	12.082,72	0,00
6591060	Erträge aus Betriebshofleistungen an Dritte	1.820,43	1.000,00	0,00	3.243,47	2.243,47	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
6591065	Einzahlungen aus Abrechnung mit Fraktionen	301,64	0,00	0,00	675,60	675,60	0,00
6591080	Einzahlungen aus Abrechnung Krankenhilfe Asyl	254.564,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6591085	Einzahlungen aus Bereinigung von Kleinbeträgen	331,70	0,00	0,00	98,10	98,10	0,00
6591090	Andere sonstige ordentliche Einzahlungen	160.737,01	10.646,00	0,00	208.112,32	197.466,32	0,00
6599970	Ungeklärte Zahlungseingänge	-6.022,60	0,00	0,00	329,05	329,05	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	998.616,59	804.098,00	0,00	828.945,99	24.847,99	0,00
6612010	Zinseinzahlungen von Gemeinden/GV	281,21	281,00	0,00	281,21	0,21	0,00
6615010	Zinseinzahlungen v. verb. Untern./Beteil./SoVerm.	149.899,14	146.738,00	0,00	147.981,63	1.243,63	0,00
6617010	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	43.466,50	0,00	0,00	20.126,66	20.126,66	0,00
6651020	Gewinnanteile aus Beteiligungen	804.787,97	657.079,00	0,00	660.553,46	3.474,46	0,00
6691010	Einzahlungen aus Rücklastschriften	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00
6691020	Übrige sonstige Finanzeinzahlungen	181,77	0,00	0,00	0,03	0,03	0,00
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	79.337.959,69	83.898.126,00	0,00	83.123.996,77	-774.129,23	0,00
10	- Personalauszahlungen	15.291.720,24	16.772.653,00	0,00	16.460.642,03	-312.010,97	0,00
7011010	Bezüge der Beamten	1.598.125,24	1.694.248,00	0,00	1.644.828,67	-49.419,33	0,00
7011015	Aufwandsentschädigung Wahlbeamte	16.660,05	18.175,00	0,00	16.660,05	-1.514,95	0,00
7012010	Vergütung für tariflich Beschäftigte	10.099.144,08	11.400.244,00	0,00	11.139.491,13	-260.752,87	0,00
7019010	Dienstauszahlungen für sonstige Beschäftigte	295.326,80	312.236,00	0,00	121.460,53	-190.775,47	0,00
7019020	Auszahlung Kindergeld	-1.852,32	0,00	0,00	2.944,30	2.944,30	0,00
7022010	Versorgungskassenbeiträge für tarifl. Beschäftigte	806.213,45	867.311,00	0,00	885.287,21	17.976,21	0,00
7029010	Versorgungskassenbeiträge für sonst. Beschäftigte	10.898,82	24.202,00	0,00	1.521,19	-22.680,81	0,00
7032010	Gesetzliche Sozialvers. für tariflich Beschäftigte	2.117.668,23	2.274.215,00	0,00	2.329.571,08	55.356,08	0,00
7039010	Gesetzliche Sozialvers. für sonstige Beschäftigte	58.051,89	62.262,00	0,00	28.696,07	-33.565,93	0,00
7041010	Beihilfen/Unterstützungsleistungen f. Beschäftigte	291.273,88	119.760,00	0,00	272.931,00	153.171,00	0,00
8100030	Verrechnungskonto Lohn und Gehalt	210,12	0,00	0,00	17.250,80	17.250,80	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	794.420,00	823.039,00	0,00	1.023.404,17	200.365,17	0,00
7121010	Versorgungskassenbeiträge für Beamte	794.420,00	561.017,00	0,00	1.023.404,17	462.387,17	0,00
7141010	Beihilfen/Unterstützungsl. f. Versorgungsempfänger	0,00	262.022,00	0,00	0,00	-262.022,00	0,00
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	16.056.627,93	22.756.395,00	0,00	14.740.824,01	-8.015.570,99	0,00
7211010	Unterhaltung Gebäude	1.788.028,53	2.386.500,00	0,00	1.464.156,75	-922.343,25	0,00
7211012	Unterhaltung Gebäude (FlüchtL)	32.417,26	60.000,00	0,00	54.276,93	-5.723,07	0,00
7211015	Unterhaltung Gebäude, Wartungskosten u.ä.	109.506,97	100.000,00	0,00	136.487,48	36.487,48	0,00
7211016	Unterhaltung Gebäude, Kleinaufträge	3.993,30	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
7211017	Unterhaltung Gebäude (Hochwasser)	465,66	4.305.700,00	0,00	908.311,52	-3.397.388,48	0,00
7211020	Unterhaltung Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen	0,00	2.500,00	0,00	75.151,44	72.651,44	0,00
7211030	Unterhaltung Außenanlagen (gebäudezugehörig)	9.369,16	2.300,00	0,00	3.357,48	1.057,48	0,00
7211070	Unterhaltung Grünanlagen (gebäudezugehörig)	3.263,36	2.000,00	0,00	2.011,70	11,70	0,00
7211140	Unterhaltung Sportplätze (gebäudezugehörig)	2.324,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7211150	Unterhaltung Spielplätze (gebäudezugehörig)	2.571,62	10.000,00	0,00	2.216,51	-7.783,49	0,00
7221010	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze	686.907,96	730.000,00	0,00	454.877,15	-275.122,85	0,00
7221011	Unterh. Straßen, Wege, Plätze (Hochwasser)	0,00	868.000,00	0,00	608.523,30	-259.476,70	0,00
7221013	Unterhaltung Fahrradinfrastruktur	6.479,71	185.000,00	0,00	0,00	-185.000,00	0,00
7221015	Unterhaltung Straßenbegleitgrün	33.776,10	30.000,00	0,00	18.564,47	-11.435,53	0,00
7221020	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	138.789,26	82.000,00	0,00	77.301,06	-4.698,94	0,00
7221030	Unterhaltung Straßennamenschilder	1.177,64	2.100,00	0,00	118,29	-1.981,71	0,00
7221040	Unterh. Verkehrszeichen, Ampeln u. Markierungen	13.955,53	231.600,00	0,00	17.279,31	-214.320,69	0,00
7221045	Unterhaltung Parkscheinautomaten	2.155,32	6.000,00	0,00	6.757,28	757,28	0,00
7221050	Unterhaltung Außenanlagen (nicht gebäudezugehörig)	1.722,07	3.000,00	0,00	3.559,54	559,54	0,00
7221060	Unterhaltung Buswartehallen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
7221070	Unterhaltung Grünanlagen (nicht gebäudezugehörig)	8.597,19	8.000,00	0,00	9.528,66	1.528,66	0,00
7221080	Unterhaltung Erholungswald	0,00	10.500,00	0,00	0,00	-10.500,00	0,00
7221090	Unterhaltung Gewässer	324.719,24	321.750,00	0,00	39.086,40	-282.663,60	0,00
7221091	Unterhaltung Gewässer (Hochwasser)	0,00	505.000,00	0,00	320.561,58	-184.438,42	0,00
7221100	Unterhaltung Brunnen	12.243,64	20.800,00	0,00	8.348,01	-12.451,99	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
7221110	Unterhaltung Friedhöfe	36.822,89	25.150,00	0,00	17.017,30	-8.132,70	0,00
7221120	Unterhaltung Sportplätze (nicht gebäudezugehörig)	72.518,81	55.500,00	0,00	67.741,84	12.241,84	0,00
7221130	Unterhaltung Spielplätze (nicht gebäudezugehörig)	13.714,52	37.000,00	0,00	31.848,50	-5.151,50	0,00
7221140	Unterhaltung (Ehren-) Denkmäler	12,07	250,00	0,00	14,18	-235,82	0,00
7221150	Unterhaltung Kanäle	1.402.228,56	2.046.000,00	0,00	1.530.100,78	-515.899,22	0,00
7221151	Unterhaltung Kanäle (Hochwasser)	0,00	100.000,00	0,00	24.597,34	-75.402,66	0,00
7233010	Erstattungen an Zweckverbände	628.490,54	688.600,00	0,00	781.554,52	92.954,52	0,00
7236010	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	13.688,69	12.000,00	0,00	15.469,93	3.469,93	0,00
7237020	Erstattung aus Überzahlung Nebenkosten u.ä./priv.U	479,64	0,00	0,00	162,10	162,10	0,00
7237030	Kosten für Nutzung des Erlebnisbades	54.706,96	55.000,00	0,00	54.706,96	-293,04	0,00
7237035	Kosten für Nutzung von Turnhallen	0,00	7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
7238010	Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	25.000,00	0,00	13.220,75	-11.779,25	0,00
7241010	Strom	429.262,26	500.347,00	0,00	456.817,40	-43.529,60	0,00
7241020	Heizung	528.596,94	508.212,00	0,00	801.390,87	293.178,87	0,00
7241030	Wasser	59.496,79	78.918,00	0,00	49.328,83	-29.589,17	0,00
7241070	Abfallbeseitigung (regelmäßig)	3.764.813,28	738.634,00	0,00	600.527,38	-138.106,62	0,00
7241075	Beseitigung von Grababfällen	52.457,00	53.000,00	0,00	52.567,44	-432,56	0,00
7241076	Kosten der Grabbereitung	89,88	500,00	0,00	165,92	-334,08	0,00
7241080	Reinigungskosten	727.672,85	696.237,00	0,00	722.995,37	26.758,37	0,00
7241090	Gebäudeversicherungen	173.538,90	198.000,00	0,00	183.338,76	-14.661,24	0,00
7241100	Kosten anlässlich Volksfeste	1.922,84	12.500,00	0,00	17.062,16	4.562,16	0,00
7241110	Kosten der Wochenmärkte	290,07	2.500,00	0,00	102,51	-2.397,49	0,00
7241120	sonstige Bewirtschaftungskosten	49.305,03	75.400,00	0,00	85.618,08	10.218,08	0,00
7241130	Strom Straßenbeleuchtung	240.206,55	238.000,00	0,00	261.704,41	23.704,41	0,00
7241145	Kosten der Weihnachtsbeleuchtung	420,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7241150	Kosten der Straßenreinigung	97.686,81	95.000,00	0,00	108.555,14	13.555,14	0,00
7241160	Kosten des Wintersdienstes	27.129,21	42.500,00	0,00	15.130,59	-27.369,41	0,00
7251010	Unterhaltung von Fahrzeugen	319.268,53	276.700,00	0,00	399.633,56	122.933,56	0,00
7251020	Fahrzeugversicherung	76.207,84	83.000,00	0,00	79.167,24	-3.832,76	0,00
7255015	Unterhaltung ADV- und Kommunikationsanlagen	329.063,01	685.000,00	0,00	302.383,50	-382.616,50	0,00
7255020	Unterhaltung Geschäftsausstattung	110.918,94	178.860,00	0,00	116.028,22	-62.831,78	0,00
7255025	Unterhaltung Geräte	71.290,54	170.500,00	0,00	50.838,81	-119.661,19	0,00
7255040	Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen	8.006,32	3.500,00	0,00	3.401,22	-98,78	0,00
7271020	Lernmittel	145.185,72	158.300,00	0,00	137.908,01	-20.391,99	0,00
7281005	Auszahlungen Sachleistung "Familienzentrum"	105,30	6.000,00	0,00	668,79	-5.331,21	0,00
7281007	Auszahlungen Sachleistungen ZDI/BildNet	0,00	500,00	0,00	594,34	94,34	0,00
7281020	Allgemeine Lehr- und Lernmittel	50.683,54	58.900,00	0,00	49.691,56	-9.208,44	0,00
7281030	Werkzeug und Arbeitsmaterialien	9.296,09	13.750,00	0,00	11.521,51	-2.228,49	0,00
7281035	Material aktivierte Eigenleistung	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
7281040	Kosten der Flohmärkte	0,00	700,00	0,00	1.550,52	850,52	0,00
7281050	Spiel- und Beschäftigungsmaterial	7.534,57	11.000,00	0,00	8.771,33	-2.228,67	0,00
7281060	Auszahlungen für Speisen und Getränken	58.507,42	76.500,00	0,00	72.974,84	-3.525,16	0,00
7281070	Kosten Desinfekt., Schädlings-, Seuchenbekämpfung	4.178,50	5.000,00	0,00	2.465,34	-2.534,66	0,00
7281080	Sachleistung "Bestandsbegründung - Forst"	3.037,89	10.000,00	0,00	6.436,99	-3.563,01	0,00
7281090	Sachleistung "Waldschutz"	3.033,36	10.000,00	0,00	275,22	-9.724,78	0,00
7281100	Sachleistung "Vergabe Nachwuchsförderpreis"	0,00	10.000,00	0,00	7.868,01	-2.131,99	0,00
7281120	Ersatzbeschaffungen städt. Sozialwohnungen	3.343,05	2.850,00	0,00	1.572,23	-1.277,77	0,00
7281125	Ersatzbeschaffungen aus Hochwasser	0,00	21.600,00	0,00	4.211,27	-17.388,73	0,00
7281130	Sachleistung "soziale Betreuung"	34,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
7281920	Auszahlung GWG	365.043,68	758.130,00	0,00	558.436,13	-199.693,87	0,00
7281921	Auszahlung GWG IT	7.899,03	920.000,00	0,00	358.099,61	-561.900,39	0,00
7281990	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	4.812,46	11.750,00	0,00	28.117,18	16.367,18	0,00
7291010	Kosten der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)	0,00	18.000,00	0,00	0,00	-18.000,00	0,00
7291050	Kosten für die Entleerung von Kleineinleitern	11.733,31	7.000,00	0,00	10.965,33	3.965,33	0,00
7291060	Auszahlungen Dienstleistungen "Familienzentrum"	3.047,15	6.000,00	0,00	1.992,50	-4.007,50	0,00
7291070	Auszahlungen für Maßnahmen der Stadtplanung	279.887,47	260.800,00	0,00	67.661,73	-193.138,27	0,00
7291110	Beratungskosten (Rechtsfragen, NKF, Software u.ä.)	87.562,81	90.200,00	0,00	30.596,56	-59.603,44	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
7291130	Erstattung Sportplatzpflege an Sportvereine	48.000,00	48.000,00	0,00	48.000,00	0,00	0,00
7291140	Schülerspezialverkehr	382.368,02	332.100,00	0,00	380.578,65	48.478,65	0,00
7291141	Schülerticket	757.279,20	777.000,00	0,00	659.439,60	-117.560,40	0,00
7291142	sonstige Fahrkostenerstattungen	2.693,48	2.800,00	0,00	20.839,46	18.039,46	0,00
7291150	Kosten der Beseitigung ordnungswidriger Zustände	15.288,26	125.000,00	0,00	22.823,46	-102.176,54	0,00
7291155	Kosten für Verwendung v. Löschschaummitteln	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
7291160	Kosten f. ärztl. Untersuchungen u. Schutzimpfungen	24.196,22	24.200,00	0,00	24.723,85	523,85	0,00
7291170	Kosten für Ersatzvornahmen	5.248,96	17.000,00	0,00	6.519,67	-10.480,33	0,00
7291180	Dienstleistung "Desinfekt/ Schädlingsbekämpf."	4.909,70	6.000,00	0,00	2.664,77	-3.335,23	0,00
7291190	Kosten der Unterbringung von Fundtieren	15.010,61	25.000,00	0,00	15.475,96	-9.524,04	0,00
7291200	Kosten für musikalische Früherziehung	0,00	9.000,00	0,00	14.530,15	5.530,15	0,00
7291220	Holzfällen/-transport, Sammeln Saatgut - Forst	44.167,37	60.000,00	0,00	40.648,99	-19.351,01	0,00
7291230	Dienstleistung "Bestandspflege - Forst"	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
7291240	Dienstleistung "Vergabe Nachwuchsförderpreis"	0,00	6.000,00	0,00	4.424,13	-1.575,87	0,00
7291250	Kosten Sicherheitsdienst/Hausmeisterdienst	396.048,64	417.300,00	0,00	377.655,29	-39.644,71	0,00
7291270	Auszahlungen für Klimamanagement	0,00	42.000,00	0,00	0,00	-42.000,00	0,00
7291280	Dienstleistungen "soziale Betreuung"	130.512,00	136.000,00	0,00	95.309,36	-40.690,64	0,00
7291990	Übrige Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	366.156,50	525.600,00	0,00	426.498,98	-99.101,02	0,00
7318360	Zuschuss "bio innovation park Rheinland e.V."	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
7421061	Betriebsauszahlungen der Feuerwehr	64.212,73	25.357,00	0,00	47.015,27	21.658,27	0,00
7421062	Auszahlungen für Jugendfeuerwehr	0,00	3.000,00	0,00	249,17	-2.750,83	0,00
7799010	Auszahlungen Konjunkturpaket (Aufwand)	182.841,10	0,00	0,00	20.682,51	20.682,51	0,00
7911030	Auszahlung a.o. Aufwand Unwetter 2021	0,00	0,00	0,00	16.699,27	16.699,27	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.296.312,49	1.150.972,00	0,00	1.094.270,64	-56.701,36	0,00
7482020	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	31.089,25	30.000,00	0,00	301,00	-29.699,00	0,00
7510010	Zinsauszahlungen an den Bund	4.987,24	3.948,00	0,00	4.472,64	524,64	0,00
7517010	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	1.260.236,00	1.117.024,00	0,00	1.089.496,99	-27.527,01	0,00
7599010	Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,00
14	- Transferauszahlungen	33.845.718,71	34.495.878,00	0,00	34.569.273,16	73.395,16	0,00
7232010	Erstattung an örtliche Jugendhilfeträger	315.430,82	115.800,00	0,00	162.665,67	46.865,67	0,00
7232020	Erstattung an den Rhein-Sieg-Kreis	1.736,00	27.000,00	0,00	1.932,00	-25.068,00	0,00
7232030	Erstattung für externe Beschulung Förderschüler	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
7232040	Interkommunaler Ausgleich § 21 d KiBiz	78.270,07	70.500,00	0,00	58.840,60	-11.659,40	0,00
7310110	Rückzahlung v. Zuweisungen - Bund	0,00	0,00	0,00	3.857,86	3.857,86	0,00
7311010	Rückzahlung v. Zuweisungen/Betriebskostenzuschüsse	186.939,92	0,00	0,00	113.262,67	113.262,67	0,00
7313010	Zuweisungen an Zweckverbände	4.821,00	4.600,00	0,00	4.860,00	260,00	0,00
7315020	Verlustabdeckung Jugendwohnheim	0,00	177.000,00	0,00	0,00	-177.000,00	0,00
7317030	Weiterleitung v. Fördermitteln off. Ganztagschule	1.215.675,91	1.095.000,00	0,00	1.146.505,32	51.505,32	0,00
7317070	Verbesserung ÖPNV im Stadtgebiet	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
7318015	Zuschüsse an die Jugendfeuerwehr	690,00	690,00	0,00	690,00	0,00	0,00
7318070	Zuschüsse für Jugendfahrten, Wanderungen, Lager	6.769,60	19.300,00	0,00	25.568,79	6.268,79	0,00
7318080	Zuschüsse zur Bildungsarbeit der Jugendverbände	113,80	1.200,00	0,00	2.786,70	1.586,70	0,00
7318090	Zuschüsse für Jugendpflegematerial	800,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
7318130	Betriebskostenzuschüsse an freie Träger	6.925.721,64	6.811.000,00	0,00	7.122.981,63	311.981,63	0,00
7318135	sonstige Zuschüsse an freie Träger	350.117,88	351.255,00	0,00	357.571,28	6.316,28	0,00
7318140	Zuschüsse Familienzentrum/ZDI	60.249,00	64.250,00	0,00	62.291,64	-1.958,36	0,00
7318150	Zuschüsse investive Maßnahmen "u 3 Kinder"	4.500,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
7318160	Weiterleitung Zuschüsse Sprachförderung	15.045,00	15.200,00	0,00	15.184,50	-15,50	0,00
7318170	Zuschüsse an Erziehungsberatungsstellen	174.098,00	185.000,00	0,00	166.405,00	-18.595,00	0,00
7318310	Zuschüsse an Ortsvereine	4.272,50	13.835,00	0,00	6.772,50	-7.062,50	0,00
7318320	Zuschüsse an die Bücherei	75.000,00	75.000,00	0,00	75.000,00	0,00	0,00
7318400	Zuschüsse an sonstige Vereine	23.561,76	23.562,00	0,00	23.561,76	-0,24	0,00
7318510	Erstattung Bauschutt Hochwasser	50.591,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7331105	Förderung von Kindern in Tagespflege	1.247.131,55	1.416.100,00	0,00	1.299.388,93	-116.711,07	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
7331110	Leistungen der Jugendarbeit	6.808,73	8.000,00	0,00	9.898,41	1.898,41	0,00
7331130	Leistungen der Jugendsozialarbeit	17.141,30	35.000,00	0,00	53.196,10	18.196,10	0,00
7331140	Förderung zur Erziehung in der Familie	141.137,81	190.000,00	0,00	48.923,15	-141.076,85	0,00
7331150	Hilfe zur Erziehung	466.181,03	490.000,00	0,00	404.028,54	-85.971,46	0,00
7331160	Ambulante Eingliederungshilfe	592.005,28	520.000,00	0,00	637.157,03	117.157,03	0,00
7331210	Grundleistungen nach § 3 Abs. 1 AsylbLG a.E.	50.289,46	46.000,00	0,00	354.299,35	308.299,35	0,00
7331212	Bildungs- und Teilhabepaket § 3 AsylbLG a.E.	1.595,39	2.100,00	0,00	4.999,04	2.899,04	0,00
7331216	Leistungen nach § 1 a AsylbLG a.E.	5.253,20	3.200,00	0,00	8.159,52	4.959,52	0,00
7331217	Leistungen nach § 11 AsylbLG a.E.	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
7331220	Kosten der Unterkunft nach § 3 AsylbLG a.E.	5.532,72	500,00	0,00	1.769,96	1.269,96	0,00
7331225	Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG a.E.	0,00	2.620,00	0,00	0,00	-2.620,00	0,00
7331230	sonstige Leistungen nach § 6 AsylbLG a.E.	841,27	3.100,00	0,00	614,39	-2.485,61	0,00
7331235	Regelbedarf nach § 2 AsylbLG (analog SGB XII) a.E.	191.066,66	267.700,00	0,00	133.479,81	-134.220,19	0,00
7331236	Mehrbedarf nach § 2 AsylbLG a.E.	6.494,65	6.900,00	0,00	5.715,10	-1.184,90	0,00
7331237	Zusätzliche Leistung Schule nach § 2 AsylbLG a.E.	3.188,36	7.000,00	0,00	4.141,95	-2.858,05	0,00
7331240	Einmalige Beihilfe nach § 2 AsylbLG a.E.	7.952,08	1.400,00	0,00	38.825,00	37.425,00	0,00
7331245	Sonstiger laufender Bedarf nach § 2 AsylbLG a.E.	2.438,87	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
7331250	Kosten der Unterkunft nach § 2 AsylbLG a.E.	8.451,12	13.500,00	0,00	9.168,55	-4.331,45	0,00
7331255	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt	138.254,22	415.000,00	0,00	187.847,69	-227.152,31	0,00
7331260	Sonstige Leistungen	470,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7331310	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	642.164,99	650.000,00	0,00	644.349,40	-5.650,60	0,00
7332110	stationäre Hilfe zur Erziehung	1.550.101,32	1.400.000,00	0,00	1.809.027,45	409.027,45	0,00
7332120	stationäre Eingliederungshilfe	193.442,83	75.000,00	0,00	78.931,89	3.931,89	0,00
7332130	Inobhutnahmen	66.911,46	50.000,00	0,00	206.836,13	156.836,13	0,00
7341010	Gewerbesteuerumlage	1.649.877,88	1.525.351,00	0,00	1.701.602,25	176.251,25	0,00
7374010	Allgemeine Kreisumlage (ab 2014)	12.030.269,00	12.617.667,00	0,00	12.116.575,00	-501.092,00	0,00
7376010	Kreisumlage ÖPNV-Mehrbelastung (ab 2014)	632.024,00	681.000,00	0,00	689.207,00	8.207,00	0,00
7379010	Zweckverbandsumlagen (ab 2014)	4.249.179,00	4.357.965,00	0,00	4.321.417,00	-36.548,00	0,00
7391020	Krankenhausinvestitionsumlage	403.575,00	407.183,00	0,00	407.116,00	-67,00	0,00
7391030	Erstattung vereinnahmter Unterhaltszahlungen (UVG)	40.783,30	31.900,00	0,00	39.702,49	7.802,49	0,00
7391040	Weiterleitung Abwasserabgabe f. Kleineinleiter	751,59	1.000,00	0,00	912,64	-87,36	0,00
7391050	Abwasserabgabe Einleitung versch. Niedersch.wasser	0,00	1.500,00	0,00	1.245,47	-254,53	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	2.808.402,95	3.686.622,00	0,00	3.111.299,05	-575.322,95	0,00
7411050	allg. Rufbereitschaft - Ordnungsangelegenheiten	0,00	20.691,00	0,00	107,10	-20.583,90	0,00
7411060	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	15.358,25	14.808,00	0,00	15.376,17	568,17	0,00
7411070	Aufwandsdeckung Personalrat	389,20	196,00	0,00	0,00	-196,00	0,00
7411900	Sonstige Personalnebenaufwendungen	5.239,27	0,00	0,00	3.010,05	3.010,05	0,00
7412050	Aus- und Fortbildung, Umschulung	81.898,60	209.115,00	0,00	112.784,34	-96.330,66	0,00
7412090	Übernommene Reisekosten	13.115,44	27.000,00	0,00	15.096,69	-11.903,31	0,00
7412100	Dienst- und Schutzkleidung	34.148,43	44.431,00	0,00	27.021,66	-17.409,34	0,00
7421020	Kosten des Rates, der Ausschüsse u. Kommissionen	273.788,70	282.000,00	0,00	284.176,81	2.176,81	0,00
7421040	Ehrenamtliche Tätigkeiten (Wahlhelfer)	5.032,00	8.600,00	0,00	4.466,00	-4.134,00	0,00
7421060	Kosten für Lehrgänge Feuerwehr	7.230,23	40.000,00	0,00	4.340,99	-35.659,01	0,00
7421065	Kosten f. Inanspruchnahme Feuersicherungswache	682,00	17.000,00	0,00	11.003,62	-5.996,38	0,00
7421070	Aufwandsentschädigung d. StBrandmeister u. Stellv.	33.179,47	43.000,00	0,00	47.668,46	4.668,46	0,00
7421100	Erstattung Lohnausfall	43.686,21	4.000,00	0,00	2.863,48	-1.136,52	0,00
7421110	Aufwandsentschädigung Schiedspersonen	360,00	400,00	0,00	360,00	-40,00	0,00
7421130	Referentenkosten soziale Trainingskurse	3.192,90	5.000,00	0,00	4.082,53	-917,47	0,00
7422010	Mieten	370.673,43	680.023,00	0,00	467.559,59	-212.463,41	0,00
7422020	Mieten für Maschinen und BGA	27.464,38	27.500,00	0,00	24.708,93	-2.791,07	0,00
7422030	Pachten	24.329,75	2.550,00	0,00	31.595,52	29.045,52	0,00
7423010	Leasing (ohne vereinbarten Eigentumserwerb)	23.267,82	30.000,00	0,00	19.150,91	-10.849,09	0,00
7429110	Kostenerstatt. für den arbeitsmedizinischen Dienst	0,00	12.936,00	0,00	0,00	-12.936,00	0,00
7429910	übr. Ausz. für Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
7431010	Büromaterialien	53.394,39	53.100,00	0,00	70.674,44	17.574,44	0,00
7431015	Kopierkosten	31.434,39	28.200,00	0,00	34.988,35	6.788,35	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
7431020	Bekanntmachungen	9.695,10	15.500,00	0,00	18.251,12	2.751,12	0,00
7431030	Mitgliedsbeiträge	46.939,79	49.145,00	0,00	48.436,39	-708,61	0,00
7431040	Öffentlichkeitsarbeit	8.031,51	131.800,00	0,00	26.721,24	-105.078,76	0,00
7431050	Telefon (Gebühren)	94.278,91	90.717,00	0,00	98.323,93	7.606,93	0,00
7431055	Telefon (Anlagenbereitstellung)	1.034,02	1.080,00	0,00	1.746,67	666,67	0,00
7431060	Porto	90.588,39	94.050,00	0,00	71.522,43	-22.527,57	0,00
7431070	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	3.214,01	4.500,00	0,00	3.304,80	-1.195,20	0,00
7431080	Kontoführungsgebühren	11.469,34	20.000,00	0,00	19.306,56	-693,44	0,00
7431090	Kosten der Wahlen	5.643,14	19.000,00	0,00	4.069,03	-14.930,97	0,00
7431100	Kosten des Schiedsamtes	1.116,00	1.000,00	0,00	437,00	-563,00	0,00
7431105	Gerichts-, Prozess- und Vollstreckungskosten	44.664,92	60.900,00	0,00	67.899,62	6.999,62	0,00
7431110	Durchführung einer Jugendhilfeplanung	558,96	5.000,00	0,00	2.173,51	-2.826,49	0,00
7431135	Kosten für Arbeitsschutz	48.036,28	22.200,00	0,00	112.672,13	90.472,13	0,00
7431180	Maßnahmen zur Gleichstellung von Mann und Frau	630,80	1.025,00	0,00	714,70	-310,30	0,00
7431190	Geschäftsaufwendungen Standesamt	2.428,47	7.500,00	0,00	6.240,25	-1.259,75	0,00
7431210	Durchführung von städtischen Veranstaltungen	221,50	1.500,00	0,00	194,61	-1.305,39	0,00
7431220	Veranstaltungskosten, Werbe- u. sonst. Nebenkosten	19.878,18	20.400,00	0,00	18.865,52	-1.534,48	0,00
7431235	Digitalisierung von Verwaltung und Archiv	0,00	250.000,00	0,00	84.917,55	-165.082,45	0,00
7431240	Kosten des Amtsblattes "kultur und gewerbe"	37.956,37	0,00	0,00	45.814,83	45.814,83	0,00
7431260	Katastermaterial (neue Karten u. Fortführung u.a.)	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
7431270	sonstige Geschäftsauszahlungen	132.812,91	86.720,00	0,00	204.862,83	118.142,83	0,00
7431280	Kosten der Ausweise und Pässe	112.832,66	130.000,00	0,00	137.914,56	7.914,56	0,00
7431290	Auszahlungen für Betriebshofleistungen an Dritte	0,00	0,00	0,00	16,18	16,18	0,00
7441025	Auszahlungen Vorsteuer	61.949,45	273.960,00	0,00	108.139,58	-165.820,42	0,00
7441040	Auszahlungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag	222.276,92	229.785,00	0,00	222.952,21	-6.832,79	0,00
7441110	Unfallversicherung (Schüler/KiGa-Kinder/Feuerwehr)	293.871,29	316.800,00	0,00	296.787,43	-20.012,57	0,00
7441120	Haftpflichtversicherung (inkl. Kasko+Eigenschaden)	103.032,81	124.000,00	0,00	105.685,67	-18.314,33	0,00
7441125	sonstige Versicherungen	33.338,05	35.560,00	0,00	28.498,52	-7.061,48	0,00
7441990	Sonstige betriebliche Steuerauszahlungen	50.989,27	0,00	0,00	48.414,49	48.414,49	0,00
7482010	Säumniszuschläge	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
7491010	Verfüungsmittel	2.567,81	3.000,00	0,00	2.639,24	-360,76	0,00
7492010	Fraktionszuwendungen (alle Parteien)	8.980,00	8.980,00	0,00	8.980,00	0,00	0,00
7493000	Ungeklärte Auszahlungen	4.753,73	0,00	0,00	-4.753,73	-4.753,73	0,00
7499010	Repräsentationskosten	20.961,04	60.000,00	0,00	51.387,35	-8.612,65	0,00
7499030	Kosten der Städtepartnerschaften	4.838,05	8.750,00	0,00	8.936,08	186,08	0,00
7499040	Übrige sonst. Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	222.060,41	0,00	0,00	40.917,11	40.917,11	0,00
7499060	Rückerstattung FlüAG Betreuungspauschale	58.888,00	57.000,00	0,00	37.274,00	-19.726,00	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	70.093.202,32	79.685.559,00	0,00	70.999.713,06	-8.685.845,94	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	9.244.757,37	4.212.567,00	0,00	12.124.283,71	7.911.716,71	0,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	3.477.730,18	9.673.665,00	0,00	4.912.391,81	-4.761.273,19	0,00
6810020	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	2.775.549,00	0,00	1.758.505,80	-1.017.043,20	0,00
6811010	Allgemeine Investitionspauschale	1.624.152,12	1.690.095,00	0,00	1.814.145,52	124.050,52	0,00
6811020	Feuerwehrrpouschale	70.836,41	61.000,00	0,00	75.102,83	14.102,83	0,00
6811030	Schulpauschale	883.506,94	941.514,00	0,00	941.513,03	-0,97	0,00
6811035	Klimaschutzinvestitionspauschale	0,00	0,00	0,00	62.065,48	62.065,48	0,00
6811040	Sportpauschale	87.621,03	91.229,00	0,00	91.228,98	-0,02	0,00
6811050	Wiederaufbauhilfe Hochwasser investiv	0,00	2.494.378,00	0,00	0,00	-2.494.378,00	0,00
6811090	Sonstige Investitionszuweisungen vom Land	811.613,68	1.619.900,00	0,00	168.752,20	-1.451.147,80	0,00
6813010	Investitionszuweisungen von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	1.077,97	1.077,97	0,00
19	+ Einzahlg. a.d.Veräußerg. von Sachanlagen	83.186,50	26.000,00	0,00	1.496.661,29	1.470.661,29	0,00
6821010	Verkauf von unbebauten Grundstücken	63.495,50	25.000,00	0,00	1.477.426,28	1.452.426,28	0,00
6831010	Einzahlungen aus Verkauf v. bewegl. Sachen >800 €	19.691,00	1.000,00	0,00	19.235,01	18.235,01	0,00
20	+ Einzahlg. a.d.Veräußerg. v.Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	107.153,73	107.153,73	0,00
6848010	Sonstige Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	107.153,73	107.153,73	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	372.492,28	168.902,00	0,00	681.866,04	512.964,04	0,00
6881010	Erschließungsbeiträge nach dem BauGB	162.065,46	0,00	0,00	5.973,66	5.973,66	0,00
6881020	Anliegerbeiträge nach dem KAG	0,00	151.000,00	0,00	454.322,00	303.322,00	0,00
6881400	Stellplatzablösung	184.752,00	17.902,00	0,00	0,00	-17.902,00	0,00
6881980	Übrige Beiträge und ähnliche Entgelte	25.674,82	0,00	0,00	221.570,38	221.570,38	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	48.650,00	2.600,00	0,00	47.994,68	45.394,68	0,00
6891100	Sonstige Investitionseinzahlungen	48.650,00	2.600,00	0,00	47.994,68	45.394,68	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.982.058,96	9.871.167,00	0,00	7.246.067,55	-2.625.099,45	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	120.714,69	1.822.000,00	22.000,00	149.878,45	-1.672.121,55	0,00
7821010	Erwerb von unbebauten Grundstücken	116.082,95	1.822.000,00	22.000,00	149.878,45	-1.672.121,55	0,00
7821020	Erwerb von bebauten Grundstücken	4.631,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	3.739.993,79	21.525.640,00	4.739.708,00	8.587.629,16	-12.938.010,84	8.033.626,00
7851010	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.570.537,43	11.799.625,00	2.211.152,00	4.562.899,21	-7.236.725,79	4.465.870,00
7852010	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.769.739,74	7.095.563,00	2.397.556,00	2.793.940,38	-4.301.622,62	2.184.703,00
7852021	Auszahlungen Wiederaufbau investiv	85.215,69	2.063.752,00	0,00	1.049.013,52	-1.014.738,48	1.147.353,00
7853010	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	314.500,93	566.700,00	131.000,00	181.776,05	-384.923,95	235.700,00
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	1.035.639,82	2.990.530,00	451.224,00	934.064,04	-2.056.465,96	1.286.651,00
7831010	Erwerb immat. Vermögensgegenst. (>800 € netto)	34.590,38	49.380,00	0,00	11.100,32	-38.279,68	0,00
7831020	Erwerb beweglicher Sachen (>800 € netto)	906.913,23	2.327.454,00	447.254,00	820.546,77	-1.506.907,23	1.011.551,00
7831021	Erwerb BGA IT-Schulen (>800 € netto)	94.306,09	321.970,00	3.970,00	44.862,05	-277.107,95	275.100,00
7831022	Erwerb BGA Hochwasser	0,00	291.726,00	0,00	57.554,90	-234.171,10	0,00
7832020	Erwerb beweglichen Sachen (<=800 € netto)	-169,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	642,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7891100	Rückzahlung erhalt. invest. Zuweisungen+Zuschüsse	642,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	750,00	750,00	0,00
7868320	Laufzeit > 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	750,00	750,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.896.990,66	26.338.170,00	5.212.932,00	9.672.321,65	-16.665.848,35	9.320.277,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-914.931,70	-16.467.003,00	-5.212.932,00	-2.426.254,10	14.040.748,90	-9.320.277,00
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (17 und 31)	8.329.825,67	-12.254.436,00	-5.212.932,00	9.698.029,61	21.952.465,61	-9.320.277,00
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	8.888.982,57	17.693.261,00	0,00	6.909.217,05	-10.784.043,95	0,00
6862320	Laufzeit > 5 Jahre	562,42	562,00	0,00	562,42	0,42	0,00
6868320	Laufzeit > 5 Jahre	14.009,40	13.558,00	0,00	14.009,40	451,40	0,00
6927020	Kreditaufn. Bank/Festzins/LFZ>5 J.	8.874.410,75	17.679.141,00	0,00	6.894.645,23	-10.784.495,77	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	55.100.000,00	0,00	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00	0,00
6937010	Liquiditätskredite Kreditinst. LZ < 1 J variabel	55.100.000,00	0,00	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	10.118.142,78	9.531.654,00	0,00	7.158.551,48	-2.373.102,52	0,00
7920010	ord. Tilgung Kredite Bund/Festzins	25.729,46	26.769,00	0,00	26.244,06	-524,94	0,00
7927010	ord. Tilgung Bank/Festzins	2.915.607,49	3.079.815,00	0,00	3.048.821,74	-30.993,26	0,00
7927015	Umschuldung Bank/Festzins	7.176.805,83	6.425.070,00	0,00	4.083.485,68	-2.341.584,32	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	59.643.000,00	1.120.103,00	0,00	11.500.000,00	10.379.897,00	0,00
7937010	Tilgung Liquiditätskredite bei Banken/Festzins	59.643.000,00	1.120.103,00	0,00	11.500.000,00	10.379.897,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.772.160,21	7.041.504,00	0,00	-8.249.334,43	-15.290.838,43	0,00
38	= Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32 und 37)	2.557.665,46	-5.212.932,00	-5.212.932,00	1.448.695,18	6.661.627,18	-9.320.277,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-194.346,54	0,00	0,00	2.444.741,54	2.444.741,54	0,00
1810100	Liquide Mittel	-218.335,85	0,00	0,00	2.340.745,65	2.340.745,65	0,00
1810200	Fremde liquide Mittel	21.767,96	0,00	0,00	103.190,58	103.190,58	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1810300	Liquide Mittel Frankiermaschine	2.221,35	0,00	0,00	805,31	805,31	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	81.422,62	0,00	0,00	-65.994,05	-65.994,05	0,00
8460020	Einzahlungen Vorschüsse Fachbereich Soziales	0,00	0,00	0,00	1.849,00	1.849,00	0,00
8470030	Auszahlungen Vorschüsse Fachbereich Soziales	0,00	0,00	0,00	1.347,00	1.347,00	0,00
8560020	Einzahlungen durchlfd. Gelder aus Amtshilfeers	86.933,99	0,00	0,00	65.558,06	65.558,06	0,00
8560920	Einzahl. durchlfd. Gelder aus bes. Mietzuschüssen	300,00	0,00	0,00	100,00	100,00	0,00
8561920	Einz. dlfd. Gelder Einnahmen SGB XII außerh.	104.950,13	0,00	0,00	93.753,14	93.753,14	0,00
8562120	Einz. dlfd. Gelder Gebühren Führerscheine	10.132,55	0,00	0,00	11.183,70	11.183,70	0,00
8562220	Einz. dlfd. Gelder Gebühren Führungszeugn. (Bund)	9.570,92	0,00	0,00	9.318,60	9.318,60	0,00
8562320	Einzahlungen Fundgelder	1.223,54	0,00	0,00	194,80	194,80	0,00
8562420	Einz. dlfd. Gelder Gebühren GewZentrReg. (Bund)	308,78	0,00	0,00	430,68	430,68	0,00
8562520	Einzahl. dlfd. Gelder Gebühren Fischereischeine	2.300,00	0,00	0,00	2.072,00	2.072,00	0,00
8562620	Einzahlungen durchlfd. Gelder Spenden	239.805,86	0,00	0,00	28.780,75	28.780,75	0,00
8562720	Einz. dlfd. Gelder Bildungs-u. Teilhabe-Leistungen	1.391,15	0,00	0,00	52,00	52,00	0,00
8563120	Einzahlungen Mündelgelder	213.688,36	0,00	0,00	234.792,40	234.792,40	0,00
8563220	Einzahlungen Schlüsselpfand Getreidespeicher	150,00	0,00	0,00	25,00	25,00	0,00
8563420	Einzahlung Personalaufwand WW (durchlaufend)	670.153,19	0,00	0,00	605.498,72	605.498,72	0,00
8563520	Umb. Soforthilfe auf durchlfd. Gelder	8.236.500,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00
8569920	Einzahlungen sonstige durchlaufende Gelder	250.928,35	0,00	0,00	177.266,08	177.266,08	0,00
8570030	Auszahlungen durchlfd. Gelder aus Amtshilfeers	89.334,00	0,00	0,00	68.155,92	68.155,92	0,00
8570930	Auszahl. durchlfd. Gelder aus bes. Mietzuschüssen	300,00	0,00	0,00	125,00	125,00	0,00
8571930	Ausz. dlfd. Gelder Einnahmen SGB XII außerh.	86.180,53	0,00	0,00	109.947,81	109.947,81	0,00
8572130	Ausz. dlfd. Gelder Gebühren Führerscheine	8.760,95	0,00	0,00	13.059,80	13.059,80	0,00
8572230	Ausz. dlfd. Gelder Gebühren Führungszeugn. (Bund)	10.124,72	0,00	0,00	9.661,80	9.661,80	0,00
8572330	Auszahlungen Fundgelder	1.295,14	0,00	0,00	153,90	153,90	0,00
8572430	Ausz. dlfd. Gelder Gebühren GewZentrReg. (Bund)	381,91	0,00	0,00	422,55	422,55	0,00
8572530	Auszahl. dlfd. Gelder Gebühren Fischereischeine	2.044,00	0,00	0,00	2.432,00	2.432,00	0,00
8572630	Auszahlungen durchlfd. Gelder Spenden	187.183,90	0,00	0,00	77.765,00	77.765,00	0,00
8572730	Ausz. dlfd. Gelder Bildung-u. Teilhabe-Leistungen	1.527,75	0,00	0,00	342,00	342,00	0,00
8573130	Auszahlungen Mündelgelder	215.199,76	0,00	0,00	234.166,40	234.166,40	0,00
8573230	Auszahlungen Schlüsselpfand Getreidespeicher	0,00	0,00	0,00	25,00	25,00	0,00
8573430	Auszahlung Personalaufwand WW (durchlaufend)	670.153,19	0,00	0,00	605.498,72	605.498,72	0,00
8573530	Umb. Soforthilfe auf durchlfd. Gelder	8.223.500,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00
8579930	Auszahlungen sonstige durchlaufende Gelder	250.928,35	0,00	0,00	177.266,08	177.266,08	0,00
41	= Liquide Mittel (38, 39, 40)	2.444.741,54	-5.212.932,00	-5.212.932,00	3.827.442,67	9.040.374,67	-9.320.277,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB01 Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	282.775,70	101.280,00	0,00	373.416,35	272.136,35	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.228,40	2.000,00	0,00	4.168,00	2.168,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	284.258,50	167.706,00	0,00	279.147,37	111.441,37	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	577.786,12	137.054,00	0,00	692.684,83	555.630,83	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.851.208,48	166.021,00	0,00	2.055.424,12	1.889.403,12	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	38.370,87	0,00	0,00	31.896,24	31.896,24	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.037.628,07	574.061,00	0,00	3.436.736,91	2.862.675,91	0,00
11	- Personalaufwendungen	7.848.575,97	8.025.499,00	0,00	7.921.880,52	-103.618,48	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.096.724,00	759.141,00	0,00	1.014.169,64	255.028,64	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	4.589.263,51	5.843.998,00	0,00	5.290.486,09	-553.511,91	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	601.649,10	561.399,00	0,00	634.746,54	73.347,54	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	11.335,00	0,00	7.670,00	-3.665,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.846.038,70	2.570.135,00	0,00	2.755.360,88	185.225,88	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.982.251,28	17.771.507,00	0,00	17.624.313,67	-147.193,33	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.944.623,21	-17.197.446,00	0,00	-14.187.576,76	3.009.869,24	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 18 und 21)	-13.944.623,21	-17.197.446,00	0,00	-14.187.576,76	3.009.869,24	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	4.050.651,00	0,00	0,00	-4.050.651,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	861.845,48	3.955.028,00	0,00	895.653,58	-3.059.374,42	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-861.845,48	95.623,00	0,00	-895.653,58	-991.276,58	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int.Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-14.806.468,69	-17.101.823,00	0,00	-15.083.230,34	2.018.592,66	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.956.864,31	9.560.349,00	0,00	6.081.059,69	-3.479.289,31	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.018.799,06	749.513,00	0,00	1.474.138,25	724.625,25	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.868.403,44	-8.290.987,00	0,00	-10.476.308,90	-2.185.321,90	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-6.868.403,44	-8.290.987,00	0,00	-10.476.308,90	-2.185.321,90	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB02 Sicherheit und Ordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.932,63	159.213,00	0,00	206.478,53	47.265,53	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	288.096,48	376.050,00	0,00	370.165,55	-5.884,45	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.455,00	2.500,00	0,00	1.455,00	-1.045,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.313,20	27.226,00	0,00	110.250,68	83.024,68	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	108.556,27	152.364,00	0,00	206.114,32	53.750,32	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	666.353,58	717.353,00	0,00	894.464,08	177.111,08	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.576.660,08	1.723.773,00	0,00	1.688.809,39	-34.963,61	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	188.244,07	831.580,00	0,00	382.380,44	-449.199,56	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	294.384,86	325.897,00	0,00	360.301,98	34.404,98	0,00
15	- Transferaufwendungen	5.511,00	5.290,00	0,00	5.550,00	260,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	244.526,01	394.751,00	0,00	340.455,85	-54.295,15	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.309.326,02	3.281.291,00	0,00	2.777.497,66	-503.793,34	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.642.972,44	-2.563.938,00	0,00	-1.883.033,58	680.904,42	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-1.642.972,44	-2.563.938,00	0,00	-1.883.033,58	680.904,42	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	2.014.366,88	97.537,00	0,00	0,00	-97.537,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	289.528,87	0,00	0,00	1.812,97	1.812,97	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.724.838,01	97.537,00	0,00	-1.812,97	-99.349,97	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	81.865,57	-2.466.401,00	0,00	-1.884.846,55	581.554,45	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.267,97	0,00	0,00	5.838,94	5.838,94	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	629.952,07	340.192,00	0,00	305.543,18	-34.648,82	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-543.818,53	-2.806.593,00	0,00	-2.184.550,79	622.042,21	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-543.818,53	-2.806.593,00	0,00	-2.184.550,79	622.042,21	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB03 Schulträgeraufgaben							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.709.113,14	2.225.954,00	0,00	1.719.711,24	-506.242,76	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	331.419,90	487.100,00	0,00	506.236,10	19.136,10	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.290,00	6.100,00	0,00	7.730,00	1.630,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.511,83	54.854,00	0,00	70.472,54	15.618,54	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.146,67	8.696,00	0,00	8.889,12	193,12	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	2.068.481,54	2.782.704,00	0,00	2.313.039,00	-469.665,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.086.729,05	1.085.777,00	0,00	1.215.488,36	129.711,36	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.869.017,98	3.482.800,00	0,00	2.441.654,86	-1.041.145,14	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.304.185,73	1.516.525,00	0,00	1.421.139,99	-95.385,01	0,00
15	- Transferaufwendungen	1.236.989,65	1.098.500,00	0,00	1.131.012,00	32.512,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	307.429,47	277.950,00	0,00	317.280,01	39.330,01	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.804.351,88	7.461.552,00	0,00	6.526.575,22	-934.976,78	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.735.870,34	-4.678.848,00	0,00	-4.213.536,22	465.311,78	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-3.735.870,34	-4.678.848,00	0,00	-4.213.536,22	465.311,78	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	21.600,00	0,00	0,00	-21.600,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	33.198,39	21.600,00	0,00	2.758,10	-18.841,90	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-33.198,39	0,00	0,00	-2.758,10	-2.758,10	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.769.068,73	-4.678.848,00	0,00	-4.216.294,32	462.553,68	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44.287,97	0,00	0,00	61.421,56	61.421,56	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.410.719,67	2.805.952,00	0,00	2.406.257,61	-399.694,39	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.135.500,43	-7.484.800,00	0,00	-6.561.130,37	923.669,63	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-6.135.500,43	-7.484.800,00	0,00	-6.561.130,37	923.669,63	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB04 Kultur und Wissenschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.109,58	34.589,00	0,00	63.043,58	28.454,58	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291,20	250,00	0,00	172,15	-77,85	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.279,25	13.250,00	0,00	12.704,32	-545,68	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	100.788,01	19.807,00	0,00	10.579,02	-9.227,98	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	175.468,04	68.896,00	0,00	86.499,07	17.603,07	0,00
11	- Personalaufwendungen	466.775,33	554.460,00	0,00	440.291,65	-114.168,35	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	5.074,08	41.660,00	0,00	18.693,49	-22.966,51	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	137.439,78	140.399,00	0,00	140.874,84	475,84	0,00
15	- Transferaufwendungen	477.726,00	502.500,00	0,00	483.738,22	-18.761,78	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.658,35	17.450,00	0,00	17.369,22	-80,78	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.115.673,54	1.256.469,00	0,00	1.100.967,42	-155.501,58	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-940.205,50	-1.187.573,00	0,00	-1.014.468,35	173.104,65	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-940.205,50	-1.187.573,00	0,00	-1.014.468,35	173.104,65	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int.Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-940.205,50	-1.187.573,00	0,00	-1.014.468,35	173.104,65	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.763,98	0,00	0,00	13.607,90	13.607,90	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	191.782,55	308.491,00	0,00	120.555,64	-187.935,36	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.104.224,07	-1.496.064,00	0,00	-1.121.416,09	374.647,91	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.104.224,07	-1.496.064,00	0,00	-1.121.416,09	374.647,91	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB05 Soziale Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	711.812,85	888.417,00	0,00	1.762.412,80	873.995,80	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	15.571,59	10.500,00	0,00	142.415,78	131.915,78	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.189,39	121.780,00	0,00	214.929,94	93.149,94	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.030,88	29.714,00	0,00	4.384,79	-25.329,21	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	346.775,28	650,00	0,00	142.272,59	141.622,59	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.191.379,99	1.051.061,00	0,00	2.266.415,90	1.215.354,90	0,00
11	- Personalaufwendungen	893.124,84	992.661,00	0,00	1.254.107,76	261.446,76	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	534.555,40	568.150,00	0,00	597.735,69	29.585,69	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	387.375,79	389.732,00	0,00	408.376,59	18.644,59	0,00
15	- Transferaufwendungen	500.740,18	797.082,00	0,00	875.204,43	78.122,43	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.504,95	64.700,00	0,00	55.524,32	-9.175,68	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.348.301,16	2.812.325,00	0,00	3.190.948,79	378.623,79	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.156.921,17	-1.761.264,00	0,00	-924.532,89	836.731,11	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-1.156.921,17	-1.761.264,00	0,00	-924.532,89	836.731,11	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	6.360,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-6.360,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.163.281,17	-1.761.264,00	0,00	-924.532,89	836.731,11	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.920,00	0,00	0,00	35.716,60	35.716,60	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	829.618,60	935.848,00	0,00	905.931,51	-29.916,49	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.963.979,77	-2.697.112,00	0,00	-1.794.747,80	902.364,20	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.963.979,77	-2.697.112,00	0,00	-1.794.747,80	902.364,20	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.224.966,86	5.162.580,00	0,00	5.487.440,81	324.860,81	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	399.280,79	331.000,00	0,00	383.771,13	52.771,13	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	739.136,31	1.313.556,00	0,00	891.607,07	-421.948,93	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.233,32	2.234,00	0,00	2.233,32	-0,68	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.096.699,11	1.029.100,00	0,00	1.300.475,93	271.375,93	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	70.822,81	57.511,00	0,00	83.749,26	26.238,26	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	7.533.139,20	7.895.981,00	0,00	8.149.277,52	253.296,52	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.804.308,98	2.976.769,00	0,00	2.968.125,61	-8.643,39	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	456.380,61	518.250,00	0,00	511.114,62	-7.135,38	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	197.462,61	199.476,00	0,00	199.286,18	-189,82	0,00
15	- Transferaufwendungen	12.728.323,79	12.314.205,00	0,00	13.124.270,86	810.065,86	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.009,26	133.726,00	0,00	162.201,90	28.475,90	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.329.485,25	16.142.426,00	0,00	16.964.999,17	822.573,17	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.796.346,05	-8.246.445,00	0,00	-8.815.721,65	-569.276,65	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-8.796.346,05	-8.246.445,00	0,00	-8.815.721,65	-569.276,65	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	1.246,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-1.246,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-8.797.592,16	-8.246.445,00	0,00	-8.815.721,65	-569.276,65	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.373,84	0,00	0,00	46.728,05	46.728,05	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	410.717,16	312.814,00	0,00	194.505,03	-118.308,97	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.159.935,48	-8.559.259,00	0,00	-8.963.498,63	-404.239,63	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-9.159.935,48	-8.559.259,00	0,00	-8.963.498,63	-404.239,63	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB08 Sportförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	181.492,16	222.035,00	0,00	182.306,41	-39.728,59	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.530,53	71.100,00	0,00	95.908,51	24.808,51	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.121,10	64.000,00	0,00	59.924,98	-4.075,02	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	98.091,80	255.552,00	0,00	98.091,81	-157.460,19	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	425.235,59	612.687,00	0,00	436.231,71	-176.455,29	0,00
11	- Personalaufwendungen	129.994,00	109.500,00	0,00	102.456,49	-7.043,51	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	483.152,34	502.500,00	0,00	468.592,13	-33.907,87	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.052.145,66	857.166,00	0,00	931.355,14	74.189,14	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.826,19	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.716.118,19	1.474.166,00	0,00	1.502.403,76	28.237,76	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.290.882,60	-861.479,00	0,00	-1.066.172,05	-204.693,05	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-1.290.882,60	-861.479,00	0,00	-1.066.172,05	-204.693,05	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	350.672,00	0,00	0,00	-350.672,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	12.927,41	350.672,00	0,00	16.327,00	-334.345,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-12.927,41	0,00	0,00	-16.327,00	-16.327,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.303.810,01	-861.479,00	0,00	-1.082.499,05	-221.020,05	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.652,54	36.500,00	0,00	109.140,03	72.640,03	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	479.673,34	661.466,00	0,00	437.155,35	-224.310,65	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.749.830,81	-1.486.445,00	0,00	-1.410.514,37	75.930,63	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.749.830,81	-1.486.445,00	0,00	-1.410.514,37	75.930,63	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.149,65	3.150,00	0,00	3.149,65	-0,35	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.864,57	31.000,00	0,00	0,00	-31.000,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.011,59	8.012,00	0,00	8.011,58	-0,42	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	31.025,81	42.162,00	0,00	11.161,23	-31.000,77	0,00
11	- Personalaufwendungen	282.991,47	250.206,00	0,00	294.893,93	44.687,93	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	49.815,61	260.800,00	0,00	59.763,97	-201.036,03	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.369,94	13.217,00	0,00	11.369,94	-1.847,06	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.137,43	20.000,00	0,00	4.108,03	-15.891,97	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	350.314,45	544.223,00	0,00	370.135,87	-174.087,13	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-319.288,64	-502.061,00	0,00	-358.974,64	143.086,36	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-319.288,64	-502.061,00	0,00	-358.974,64	143.086,36	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-319.288,64	-502.061,00	0,00	-358.974,64	143.086,36	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	226,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-319.515,00	-502.061,00	0,00	-358.974,64	143.086,36	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-319.515,00	-502.061,00	0,00	-358.974,64	143.086,36	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB10 Bauen und Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.411,80	168.700,00	0,00	311.218,84	142.518,84	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.237,20	8.100,00	0,00	1.420,00	-6.680,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	969,06	800,00	0,00	7.393,85	6.593,85	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	136.618,06	177.600,00	0,00	320.032,69	142.432,69	0,00
11	- Personalaufwendungen	454.163,16	632.430,00	0,00	558.110,18	-74.319,82	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.932,00	12.000,00	0,00	3.032,64	-8.967,36	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.813,84	20.399,00	0,00	31.268,46	10.869,46	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	484.909,00	664.829,00	0,00	592.411,28	-72.417,72	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-348.290,94	-487.229,00	0,00	-272.378,59	214.850,41	0,00
19	+ Finanzerträge	181.944,90	122.598,00	0,00	192.559,00	69.961,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	181.944,90	122.598,00	0,00	192.559,00	69.961,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-166.346,04	-364.631,00	0,00	-79.819,59	284.811,41	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-166.346,04	-364.631,00	0,00	-79.819,59	284.811,41	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.668,04	0,00	0,00	11.774,84	11.774,84	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-174.014,08	-364.631,00	0,00	-91.594,43	273.036,57	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-174.014,08	-364.631,00	0,00	-91.594,43	273.036,57	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB11 Ver- und Entsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.296,17	131.926,00	0,00	114.075,36	-17.850,64	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.493.759,39	8.312.039,00	0,00	7.468.526,49	-843.512,51	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.875,32	101.050,00	0,00	103.260,14	2.210,14	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.157.596,44	1.069.925,00	0,00	2.090.816,06	1.020.891,06	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	9.862.527,32	9.614.940,00	0,00	9.776.678,05	161.738,05	0,00
11	- Personalaufwendungen	276.520,41	264.180,00	0,00	275.218,80	11.038,80	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	2.144.979,48	2.079.000,00	0,00	2.083.811,54	4.811,54	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.141.488,35	1.146.196,00	0,00	1.137.481,09	-8.714,91	0,00
15	- Transferaufwendungen	3.499.557,59	3.575.465,00	0,00	3.574.081,11	-1.383,89	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	259.751,76	216.386,00	0,00	236.280,55	19.894,55	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.322.297,59	7.281.227,00	0,00	7.306.873,09	25.646,09	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.540.229,73	2.333.713,00	0,00	2.469.804,96	136.091,96	0,00
19	+ Finanzerträge	772.721,16	681.219,00	0,00	615.976,09	-65.242,91	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	772.721,16	681.219,00	0,00	615.976,09	-65.242,91	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	3.312.950,89	3.014.932,00	0,00	3.085.781,05	70.849,05	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	1.802.812,55	735.000,00	0,00	0,00	-735.000,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	3.872.291,06	735.000,00	0,00	498.762,02	-236.237,98	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-2.069.478,51	0,00	0,00	-498.762,02	-498.762,02	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.243.472,38	3.014.932,00	0,00	2.587.019,03	-427.912,97	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.820.940,58	1.833.148,00	0,00	221.131,59	-1.612.016,41	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	595.927,44	635.618,00	0,00	353.048,26	-282.569,74	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.468.485,52	4.212.462,00	0,00	2.455.102,36	-1.757.359,64	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2.468.485,52	4.212.462,00	0,00	2.455.102,36	-1.757.359,64	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	401.807,73	918.172,00	0,00	356.102,91	-562.069,09	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.678.547,48	1.707.824,00	0,00	1.685.458,60	-22.365,40	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.252,37	0,00	0,00	1.305,57	1.305,57	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	366.056,32	281.837,00	0,00	620.116,17	338.279,17	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	445,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	2.451.109,05	2.907.833,00	0,00	2.662.983,25	-244.849,75	0,00
11	- Personalaufwendungen	188.534,33	255.194,00	0,00	217.778,70	-37.415,30	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	526.701,97	1.347.600,00	0,00	873.852,76	-473.747,24	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.080.231,46	3.583.004,00	0,00	3.742.730,11	159.726,11	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.531,64	1.000,00	0,00	4.617,80	3.617,80	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.776.936,12	5.386.798,00	0,00	4.838.979,37	-547.818,63	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.325.827,07	-2.478.965,00	0,00	-2.175.996,12	302.968,88	0,00
19	+ Finanzerträge	4.171,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	4.171,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-2.321.656,06	-2.478.965,00	0,00	-2.175.996,12	302.968,88	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	915,91	868.000,00	0,00	0,00	-868.000,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	616.063,14	868.000,00	0,00	618.521,82	-249.478,18	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-615.147,23	0,00	0,00	-618.521,82	-618.521,82	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.936.803,29	-2.478.965,00	0,00	-2.794.517,94	-315.552,94	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	173.914,61	196.352,00	0,00	30.988,63	-165.363,37	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.209.798,46	3.267.604,00	0,00	161.388,74	-3.106.215,26	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.972.687,14	-5.550.217,00	0,00	-2.924.918,05	2.625.298,95	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-5.972.687,14	-5.550.217,00	0,00	-2.924.918,05	2.625.298,95	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB13 Natur- und Landschaftspflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.905,98	45.908,00	0,00	28.180,86	-17.727,14	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	435.662,57	428.441,00	0,00	455.867,69	27.426,69	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	196.215,72	212.000,00	0,00	231.590,87	19.590,87	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.947,99	17.300,00	0,00	12.380,90	-4.919,10	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	102.366,26	19.633,00	0,00	178.545,36	158.912,36	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	813.098,52	723.282,00	0,00	906.565,68	183.283,68	0,00
11	- Personalaufwendungen	395.658,47	419.823,00	0,00	444.093,46	24.270,46	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	208.405,26	559.400,00	0,00	233.106,96	-326.293,04	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	162.176,48	155.657,00	0,00	158.610,26	2.953,26	0,00
15	- Transferaufwendungen	350.147,00	360.000,00	0,00	349.268,00	-10.732,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.781,94	24.065,00	0,00	110.667,24	86.602,24	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.148.169,15	1.518.945,00	0,00	1.295.745,92	-223.199,08	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-335.070,63	-795.663,00	0,00	-389.180,24	406.482,76	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-335.070,63	-795.663,00	0,00	-389.180,24	406.482,76	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	505.000,00	0,00	0,00	-505.000,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	318.327,78	505.000,00	0,00	324.625,46	-180.374,54	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-318.327,78	0,00	0,00	-324.625,46	-324.625,46	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-653.398,41	-795.663,00	0,00	-713.805,70	81.857,30	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	196.781,96	219.262,00	0,00	40.298,71	-178.963,29	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.359.758,21	1.475.743,00	0,00	99.727,63	-1.376.015,37	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.816.374,66	-2.052.144,00	0,00	-773.234,62	1.278.909,38	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.816.374,66	-2.052.144,00	0,00	-773.234,62	1.278.909,38	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB14 Umweltschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	80.000,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.435,35	3.435,00	0,00	3.435,37	0,37	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.435,35	83.435,00	0,00	3.435,37	-79.999,63	0,00
11	- Personalaufwendungen	61.148,64	73.613,00	0,00	69.691,90	-3.921,10	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	103.587,85	103.468,00	0,00	103.587,85	119,85	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	969,31	969,00	0,00	969,32	0,32	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.892,09	17.700,00	0,00	26.842,27	9.142,27	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	188.597,89	195.750,00	0,00	201.091,34	5.341,34	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-185.162,54	-112.315,00	0,00	-197.655,97	-85.340,97	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-185.162,54	-112.315,00	0,00	-197.655,97	-85.340,97	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-185.162,54	-112.315,00	0,00	-197.655,97	-85.340,97	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.254,12	14.884,00	0,00	5.206,25	-9.677,75	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-209.416,66	-127.199,00	0,00	-202.862,22	-75.663,22	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-209.416,66	-127.199,00	0,00	-202.862,22	-75.663,22	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB15 Wirtschaft und Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.312,71	52.313,00	0,00	38.521,04	-13.791,96	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.159,73	11.700,00	0,00	11.716,86	16,86	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	41.472,44	64.013,00	0,00	50.237,90	-13.775,10	0,00
11	- Personalaufwendungen	54.744,44	119.452,00	0,00	63.539,41	-55.912,59	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	5.395,03	53.000,00	0,00	10.337,85	-42.662,15	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	120.271,21	123.618,00	0,00	120.100,26	-3.517,74	0,00
15	- Transferaufwendungen	100.000,00	277.000,00	0,00	205.739,74	-71.260,26	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.197,62	41.852,00	0,00	42.153,82	301,82	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	311.608,30	614.922,00	0,00	441.871,08	-173.050,92	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-270.135,86	-550.909,00	0,00	-391.633,18	159.275,82	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-270.135,86	-550.909,00	0,00	-391.633,18	159.275,82	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	1.279,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-1.279,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-271.415,60	-550.909,00	0,00	-391.633,18	159.275,82	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.709,30	12.098,00	0,00	16.675,52	4.577,52	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	213.817,07	382.053,00	0,00	239.622,12	-142.430,88	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-479.523,37	-920.864,00	0,00	-614.579,78	306.284,22	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-479.523,37	-920.864,00	0,00	-614.579,78	306.284,22	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	54.458.543,26	53.272.855,00	0,00	58.708.771,94	5.435.916,94	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.630.833,45	433.995,00	0,00	983.131,35	549.136,35	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	113.965,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90,80	0,00	0,00	53,40	53,40	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	81.446,66	100.000,00	0,00	1.101.671,15	1.001.671,15	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	56.284.879,93	53.806.850,00	0,00	60.793.627,84	6.986.777,84	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	3.814,52	5.300,00	0,00	5.602,83	302,83	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	14.656.476,23	15.231.201,00	0,00	14.914.500,25	-316.700,75	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.293,41	30.300,00	0,00	1.627.361,77	1.597.061,77	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.743.584,16	15.266.801,00	0,00	16.547.464,85	1.280.663,85	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	41.541.295,77	38.540.049,00	0,00	44.246.162,99	5.706.113,99	0,00
19	+ Finanzerträge	30.336,40	281,00	0,00	18.524,79	18.243,79	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.246.434,28	1.120.972,00	0,00	1.036.232,75	-84.739,25	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	-1.216.097,88	-1.120.691,00	0,00	-1.017.707,96	102.983,04	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	40.325.197,89	37.419.358,00	0,00	43.228.455,03	5.809.097,03	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	1.111.097,66	685.014,00	0,00	0,00	-685.014,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.111.097,66	685.014,00	0,00	0,00	-685.014,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	41.436.295,55	38.104.372,00	0,00	43.228.455,03	5.124.083,03	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	94.676,03	85.975,00	0,00	105.279,43	19.304,43	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.440,94	53.506,00	0,00	53.032,24	-473,76	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	41.477.530,64	38.136.841,00	0,00	43.280.702,22	5.143.861,22	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	41.477.530,64	38.136.841,00	0,00	43.280.702,22	5.143.861,22	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB01 RE Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.017.315,81	-16.015.515,00	0,00	-15.878.344,64	137.170,36	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	441.029,41	4.157.676	0	1.828.066,25	-2.329.609,75	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	68.986,50	26.000	0	1.131.286,18	1.105.286,18	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	107.153,73	107.153,73	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6.270,00	0	0	3.000,00	3.000,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	48.650,00	0	0	47.994,68	47.994,68	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	564.935,91	4.183.676	0	3.117.500,84	-1.066.175,16	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	120.714,69	1.822.000	22.000	149.878,45	-1.672.121,55	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	1.275.266,81	12.097.137	1.547.387	4.605.573,73	-7.491.563,27	5.300.572,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	662.269,72	501.430	0	198.134,14	-303.295,86	270.065,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	750,00	750,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	2.058.251,22	14.420.567	1.569.387	4.954.336,32	-9.466.230,68	5.570.637,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-1.493.315,31	-10.236.891	-1.569.387	-1.836.835,48	8.400.055,52	-5.570.637,00

Teilfinanzrechnung PB02 RE Sicherheit und Ordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	307.159,92	-2.231.846	0	-1.560.983,17	670.862,83	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.836,41	271.276	0	75.102,83	-196.173,17	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.200,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.600	0	0,00	-2.600,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	85.036,41	273.876	0	75.102,83	-198.773,17	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	393.351,93	0	0	52.531,76	52.531,76	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	235.207,49	1.603.161	313.685	324.827,85	-1.278.333,15	710.700,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	628.559,42	1.603.161	313.685	377.359,61	-1.225.801,39	710.700,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-543.523,01	-1.329.285	-313.685	-302.256,78	1.027.028,22	-710.700,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB03 RE Schulträgeraufgaben							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.174.810,79	-3.969.041	0	-3.450.511,68	518.529,32	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	298.584,27	22.500	0	0,00	-22.500,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	298.584,27	22.500	0	0,00	-22.500,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	118.110,15	442.430	22.830	82.104,61	-360.325,39	293.246,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	118.110,15	442.430	22.830	82.104,61	-360.325,39	293.246,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	180.474,12	-419.930	-22.830	-82.104,61	337.825,39	-293.246,00

Teilfinanzrechnung PB04 RE Kultur und Wissenschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-890.099,80	-1.009.390	0	-863.504,75	145.885,25	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	150.000	0	150.000,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	150.000	0	150.000,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	5.831,00	187.700	0	184.702,53	-2.997,47	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	5.831,00	187.700	0	184.702,53	-2.997,47	0,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-5.831,00	-37.700	0	-34.702,53	2.997,47	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB05 RE Soziale Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-687.363,30	-1.264.219	0	-70.509,02	1.193.709,98	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	145.097,26	0	0	355,44	355,44	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	145.097,26	0	0	355,44	355,44	0,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-145.097,26	0	0	-355,44	-355,44	0,00

Teilfinanzrechnung PB06 RE Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.740.562,29	-8.104.782	0	-8.668.752,17	-563.970,17	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	15.400,27	119.600	48.000	78.242,04	-41.357,96	25.000,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	5.066,79	60.700	11.400	20.891,14	-39.808,86	2.440,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	20.467,06	180.300	59.400	99.133,18	-81.166,82	27.440,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-20.467,06	-180.300	-59.400	-99.133,18	81.166,82	-27.440,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB08 RE Sportförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-565.158,14	-790.835,00	0,00	-565.830,74	225.004,26	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	8.503,00	8.503,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	8.503,00	8.503,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	45.900,59	878.565	615.765	190.528,89	-688.036,11	158.484,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	6.799,66	11.000	0	12.932,58	1.932,58	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	52.700,25	889.565	615.765	203.461,47	-686.103,53	158.484,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-52.700,25	-889.565	-615.765	-194.958,47	694.606,53	-158.484,00

Teilfinanzrechnung PB09 RE Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-561.879,20	-500.006,00	0,00	-349.714,13	150.291,87	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	194.052,40	194.052,40	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	194.052,40	194.052,40	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	0,00	0	0	194.052,40	194.052,40	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB10 RE Bauen und Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-168.609,67	-363.323,00	0,00	-302,53	363.020,47	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	184.752,00	17.902	0	0,00	-17.902,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	184.752,00	17.902	0	0,00	-17.902,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	184.752,00	17.902	0	0,00	-17.902,00	0,00

Teilfinanzrechnung PB11 RE Ver- und Entsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-218.219,01	2.838.341,00	0,00	4.296.533,29	1.458.192,29	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	19.404,82	101.000	0	468.839,98	367.839,98	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	19.404,82	101.000	0	468.839,98	367.839,98	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	1.021.181,85	2.535.095	1.230.095	1.060.033,06	-1.475.061,94	287.100,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	1.021.181,85	2.535.095	1.230.095	1.060.033,06	-1.475.061,94	287.100,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-1.001.777,03	-2.434.095	-1.230.095	-591.193,08	1.842.901,92	-287.100,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB12 RE Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-756.042,59	-767.625,00	0,00	-1.149.821,24	-382.196,24	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	72.000,00	2.266.075	0	3.800,00	-2.262.275,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	365.375,11	365.375,11	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	162.065,46	50.000	0	5.973,66	-44.026,34	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	234.065,46	2.316.075	0	375.148,77	-1.940.926,23	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	837.296,54	5.403.079	1.291.297	2.558.594,93	-2.844.484,07	2.041.970,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	837.296,54	5.403.079	1.291.297	2.558.594,93	-2.844.484,07	2.041.970,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-603.231,08	-3.087.004	-1.291.297	-2.183.446,16	903.557,84	-2.041.970,00

Teilfinanzrechnung PB13 RE Natur- und Landschaftspflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-354.999,52	-488.234,00	0,00	-354.139,23	134.094,77	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	83.300	0	32,20	-83.267,80	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	10.000,00	10.000,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	83.300	0	10.032,20	-73.267,80	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	6.498,54	492.164	7.164	41.769,31	-450.394,69	220.500,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	2.355,01	153.109	103.309	107.270,09	-45.838,91	10.200,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	642,36	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	9.495,91	645.273	110.473	149.039,40	-496.233,60	230.700,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-9.495,91	-561.973	-110.473	-139.007,20	422.965,80	-230.700,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB14 RE Umweltschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.494,57	-93.613,00	0,00	-5.433,68	88.179,32	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung PB15 RE Wirtschaft und Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-169.219,82	-446.703,00	0,00	-56.825,49	389.877,51	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	31.000	0	3.201,10	-27.798,90	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	31.000	0	3.201,10	-27.798,90	0,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	0,00	-31.000	0	-3.201,10	27.798,90	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB16 RE Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.308.371,96	37.419.358,00	0,00	40.802.422,89	3.383.064,89	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.595.280,09	2.722.838	0	2.846.887,53	124.049,53	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	2.595.280,09	2.722.838	0	2.846.887,53	124.049,53	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	2.595.280,09	2.722.838	0	2.846.887,53	124.049,53	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	---------------	-------------------------	----------------------------	-------------------	--	----------------------------

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen
PB01 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

INV10-0002 - BPL 4 "Queckenberger Str. ", Grundstücksankäufe						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00

INV11-0016 - Bahnhofsumfeld, Grundstücksankäufe						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00

Die Grundstücke werden zur Erweiterung des Parkplatzangebotes genutzt um eine Entlastung im Innenstadtbereich zu realisieren.

INV12-0011 - Gesamtschule						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	283.904,06	1.570.199,00	790.199,00	1.067.509,64	-502.689,36	501.372,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-283.904,06	-1.570.199,00	-790.199,00	-1.067.509,64	502.689,36	-501.372,00

Am 10.01.2014 genehmigte die Bezirksregierung die vom Rat in seiner Sitzung am 9.12.2013 beschlossenen Errichtung einer 5-zügigen Gesamtschule. Die Gesamtschule entstand in einem 1. Bauabschnitt aus den Gebäuden der ehemaligen Real- und Hauptschule, einem Erweiterungsbau (am Standort ehemaligen Realschule an der Villeneuver Straße), einer Teilerrichtung eines Erweiterungsbaus (am Standort der ehemaligen Hauptschule am Dederichsgraben) und einer neu errichteten Mensa. Der 1. Bauabschnitt ist mittlerweile umgesetzt. In einem 2. Bauabschnitt erfolgt ab 2021 die Fertigstellung des Erweiterungsbaus am Standort der ehemaligen Hauptschule. Anschließend große Investitionen zur Erweiterung des Gebäudebestandes sind die INV22-0008 "GesSch Villeneuver Str., Neubau Klassen" und INV23-0006 "GesSch Dederichsgraben, Aufstockung/Neue Klassen".

INV18-0009 - Betriebshof, Erweiterungsbau						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	78.669,29	1.485.000,00	200.000,00	229.904,13	-1.255.095,87	1.255.095,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-78.669,29	-1.485.000,00	-200.000,00	-229.904,13	1.255.095,87	-1.255.095,00

Zur Erfüllung arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen sind die Privat- und Berufskleidung separat aufzubewahren. Da aktuell nur ein Spind pro Mitarbeiter zur Verfügung steht, ist hier eine Verdoppelung der Spindzahl erforderlich. Das aktuelle Raumangebot reicht dafür nicht aus, diese zusätzlichen Einrichtungsgegenstände dort unterzubringen. Zusätzlich sind weitere Maßnahmen aufgrund der Arbeitsschutzbestimmungen erforderlich. So werden zusätzliche Umkleiden, Waschräume, Sanitäranlagen und Aufenthaltsräume benötigt. Auch ist der Bedarf nach weiteren Büroflächen gegeben (für weitere Information siehe Vorlage BV/1576/2021 des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 25.01.2022).

INV19-0004 - Feuerwehr Hilberath, Umbau Toranlage						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.976,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.976,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV19-0009 - Gute Schule-Alarmanl. GGS Sürster Weg						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.493,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.493,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV19-0010 - Gute Schule-Alarmanl. KGS Flerzheim						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.578,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.578,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	---------------	-------------------------	----------------------------	-------------------	--	----------------------------

INV19-0011 - Gute Schule-Alarmanl. KGS Merzbach

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.850,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.850,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV19-0012 - Gute Schule-Alarmanl. KGS Wormersdorf

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.127,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26.127,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV19-0013 - Gute Schule-Alarmanl. KGS Bachstraße

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	108.648,41	0,00	0,00	3.989,18	3.989,18	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-108.648,41	0,00	0,00	-3.989,18	-3.989,18	0,00

INV19-0014 - Gute Schule-Alarmanl. Gesamtschule Dederichsgrab

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	59.175,52	259.824,00	259.824,00	113.368,77	-146.455,23	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-59.175,52	-259.824,00	-259.824,00	-113.368,77	146.455,23	0,00

INV19-0016 - Gute Schule-Alarmanl. Gymnasium

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	293.000,00	0,00	0,00	-293.000,00	293.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-293.000,00	0,00	0,00	293.000,00	-293.000,00

INV19-0017 - Gute Schule-Alarmanl. Planungsauftrag gesamt

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.582,37	59.417,00	43.417,00	6.997,02	-52.419,98	16.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26.582,37	-59.417,00	-43.417,00	-6.997,02	52.419,98	-16.000,00

Der Planungsauftrag wird für sämtliche städtischen Schulen zusammen - in einem Werk vergeben.

INV20-0005 - Feuerwehr, Unterstellplatz MTF Wormersdorf

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	59.845,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-59.845,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV20-0008 - Feuerwehr, Gefahrenmeldeanlage, Wache Brucknerweg

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.297,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.297,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV20-0010 - Pauschalansatz energet. Sanierung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.424,24	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.424,24	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00

Zur Deckung zukünftig konkretisiert erkannter Bedarfe der energetischen Sanierung wird ein pauschaler Mittelansatz eingeplant.

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	---------------	-------------------------	----------------------------	-------------------	--	----------------------------

INV20-0011 - Gebäude Koblenzer Straße, Grundsanierung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	163.823,94	486.176,00	123.176,00	382.442,36	-103.733,64	92.026,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-163.823,94	-486.176,00	-123.176,00	-382.442,36	103.733,64	-92.026,00

Zur Nutzung als VHS des vom Kreis in 2020 erworbenen Gebäudes ist eine Grundsanierung erforderlich.

INV21-0009 - KGS Wormersdorf, Erweiterung 2 Klassen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	529.228,17	130.771,00	130.771,00	223.823,26	93.052,26	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-529.228,17	-130.771,00	-130.771,00	-223.823,26	-93.052,26	0,00

INV21-0016 - Feuerwehr, Förderbereich "dörf. FW-Häuser" 2021

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	191.000,00	0,00	0,00	-191.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-191.000,00	0,00	0,00	191.000,00	0,00

Mit Ratsvorlage BV/1410/2020 wurde das Vorziehen der notwendigen Investitionen im Bereich der Unterstellung von Feuerwehrfahrzeugen (MTF) auf das Haushaltsjahr 2021 beschlossen (Ratssitzung von 31.08.2020). Durch diesen Beschluss bestand die Möglichkeit, Förderungen aus dem "Sonderauftrag "Feuerwehrlhäuser in Dörfern 2021" zu beantragen. Da in 2021 trotz des Versuchs keine Fördermittel akquiriert werden konnten, wird der Prozess in 2022 wieder angestoßen. Die konkreten Bauvorhaben entstehen in Hilberath, Flerzheim, Neukirchen, Ramershoven und Niederdreies. Die Förderquote beträgt maximal 50%.

INV22-0007 - GesSch Villeneuver Str., Toranlage

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00

INV22-0008 - GesSch Villeneuver Str., Neubau Klassen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00

Die Baumaßnahme schafft die schulisch notwendigen Raumkapazitäten der Gesamtschule am Standort Villeneuver Straße, um die temporäre Unterbringung in der Containeranlage zu beenden.

INV22-0009 - KGS Bachstr., Videoanlage

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	50.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	-50.000,00

INV22-0010 - Tomburg-Ruine, Umwehrgung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00

INV22-0013 - Schulen, Lüftungsanlagen - Corona-Prävention

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.748.138,00	0,00	0,00	-2.748.138,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.435.173,00	0,00	2.294.225,19	-1.140.947,81	1.140.947,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-687.035,00	0,00	-2.294.225,19	-1.607.190,19	-1.140.947,00

Als präventive Corona-Schutzmaßnahme erfolgt der Einbau von Lüftungsanlagen in Schulen und Kindertagesstätten. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich nach aktuellen Schätzungen auf 3,4 Mio. €. Für die Maßnahme ist eine Förderung von 2,7 Mio. € eingeplant.

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	---------------	-------------------------	----------------------------	-------------------	--	----------------------------

INV22-0017 - Betriebshof, Fahrzeuge und Geräte 2022						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	42.500,00	0,00	0,00	-42.500,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.500,00	0,00	0,00	-5.500,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	37.000,00	0,00	0,00	-37.000,00	0,00

INV22-0019 - Grundstücke, Hochwasserschutzflächen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00

INV22-0022 - TH Berliner Str., San. Boden, Prallschutz ua						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	500.000,00	0,00	37.789,98	-462.210,02	462.210,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-500.000,00	0,00	-37.789,98	462.210,02	-462.210,00

Zur Grundsanierung der Sporthalle ist ein breit gefächertes Maßnahmenbündel umzusetzen. Neben der im Namen der Investition erfassten Maßnahmen sind auch

INV22-0023 - KGS Wormersdorf, Erneuerung Heizungsanlage						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Es ist der Einbau einer Heizungsanlage auf Basis regenerativer Brennstoffe geplant. Dem Nachteil der gegenüber einer herkömmlichen, auf fossilen Brennstoffen beruhenden Anlage der erhöhten Investitionskosten stehen Vorteile bei klimapolitischen Zielsetzungen entgegen. Möglicherweise ergeben sich weitere Vorteile durch Einsparungen beim Betrieb der Anlage (u.a. durch erhöhte Besteuerungen bei fossilen Brennstoffen). Die Maßnahme wurde in das Jahr 2024 verschoben.

INV22-0024 - Feuerwehr, Notstromspeisung alle FWGH						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000,00	0,00	24.761,87	4.761,87	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000,00	0,00	-24.761,87	-4.761,87	0,00

INV22-0025 - GesSch Dederichsgraben, Mietanlage Klassencont.						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	512.000,00	0,00	0,00	-512.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-512.000,00	0,00	0,00	512.000,00	0,00

Die Errichtung der Containeranlage dient als Übergangslösung. Mittelfristig wird der Raumbedarf durch die Fertigstellung der INV23-0006 "GesSch Dederichsgraben, Aufstockung/Neue Klassen" gedeckt.

INV22-0026 - GesSch Dederichsgraben, Vergrößerung Lehrerzimmer						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00

INV22-0027 - alle Schulen, Digitalisierung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	555.000,00	0,00	0,00	-555.000,00	471.736,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-555.000,00	0,00	0,00	555.000,00	-471.736,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	---------------	-------------------------	----------------------------	-------------------	--	----------------------------

INV22-0028 - 3-fach TH, Planung und Neubau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00

Zur Deckung des Bedarfs an Schul- und Vereinssport ist eine Erweiterung der Hallenkapazitäten erforderlich. Weitere Informationen siehe Vorlage BV/1644/2021 des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur.

INV22-0029 - Wiederaufbau, Rathaus, EDV Sanierung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	400.000,00	0,00	0,00	-400.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	400.000,00	0,00	87.708,29	-312.291,71	311.447,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-87.708,29	-87.708,29	-311.447,00

INV22-0030 - Wiederaufbau, VHS Koblenzer Str., Keller

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	30.004,00	0,00	0,00	-30.004,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.004,00	0,00	0,00	-30.004,00	30.004,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.004,00

INV22-0031 - Wiederaufbau, KGS Bachstr., Gebäudesanierung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	260.906,00	0,00	0,00	-260.906,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	260.906,00	0,00	27.467,94	-233.438,06	233.438,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-27.467,94	-27.467,94	-233.438,00

INV22-0032 - Wiederaufbau, FGH Brucknerweg, Ern. Notstromanlage

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	29.095,00	0,00	0,00	-29.095,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	29.095,00	0,00	0,00	-29.095,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV22-0033 - Wiederaufbau, Schulgeb. Stadtpark 16, Sanierung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	113.059,00	0,00	0,00	-113.059,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	113.059,00	0,00	0,00	-113.059,00	113.059,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-113.059,00

INV22-0034 - Wiederaufbau, Schule +TH Flerzheim, Neubau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	55.530,54	-244.469,46	60.331,56
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-55.530,54	-55.530,54	-60.331,56

INV22-0035 - GGS Sürster Weg, Erneuerung Heizungsanlage

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Es ist der Einbau einer Heizungsanlage auf Basis regenerativer Brennstoffe geplant. Dem Nachteil der gegenüber einer herkömmlichen, auf fossilen Brennstoffen beruhenden Anlage der erhöhten Investitionskosten stehen Vorteile bei klimapolitischen Zielsetzungen entgegen. Möglicherweise ergeben sich weitere Vorteile durch Einsparungen beim Betrieb der Anlage (u.a. durch erhöhte Besteuerungen bei fossilen Brennstoffen). Die Realisierung der Maßnahme wurde nach 2024 verschoben.

INV22-0036 - alle Gebäude, Prüfung u Erneuerung Lüftungsanlagen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	---------------	-------------------------	----------------------------	-------------------	--	----------------------------

INV22-0040 - Wiederaufbau, RTV Heim, Neubau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	0,00	-3.346,16	-103.346,16	85.769,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	3.346,16	3.346,16	-85.769,00

INV22-0047 - Flüchtlingsunterkunft Container III

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	1.408,96	1.408,96	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-1.408,96	-1.408,96	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	564.935,91	99.974,00	0,00	3.117.500,84	3.017.526,84	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	432.832,18	1.831.943,00	22.000,00	390.858,22	-1.441.084,78	43.000,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	132.103,73	-1.731.969,00	-22.000,00	2.726.642,62	4.458.611,62	-43.000,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

PB02 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

INV21-0001 - Feuerwehr, MTF mit Allrad

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	2.499,10	2.499,10	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-2.499,10	-2.499,10	0,00

INV21-0002 - Feuerwehr, KdW ADienst

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.090,95	0,00	0,00	1.621,80	1.621,80	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-56.090,95	0,00	0,00	-1.621,80	-1.621,80	0,00

INV21-0005 - Feuerwehr, LF 20 Kats Neukirchen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	111.560,00	0,00	0,00	-111.560,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	330,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-330,39	111.560,00	0,00	0,00	-111.560,00	0,00

INV22-0002 - Feuerwehr, Pickup Hilberath

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	2.499,09	2.499,09	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-2.499,09	-2.499,09	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	85.036,41	162.316,00	0,00	75.102,83	-87.213,17	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	570.203,57	394.916,00	0,00	294.700,06	-100.215,94	25.200,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-485.167,16	-232.600,00	0,00	-219.597,23	13.002,77	-25.200,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	---------------	-------------------------	----------------------------	-------------------	--	----------------------------

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

PB03 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	298.584,27	22.500,00	0,00	0,00	-22.500,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	118.110,15	442.430,00	22.830,00	82.104,61	-360.325,39	293.246,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	180.474,12	-419.930,00	-22.830,00	-82.104,61	337.825,39	-293.246,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

PB04 Kultur und Wissenschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.700,00	0,00	3.610,63	1.910,63	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.700,00	0,00	146.389,37	148.089,37	0,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

PB05 Soziale Leistungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	145.097,26	0,00	0,00	355,44	355,44	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-145.097,26	0,00	0,00	-355,44	-355,44	0,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

PB06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

INV21-0019 - Bolzplatz Blümlingspfad, Erneuerung Kunststoffbelag						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	48.000,00	48.000,00	56.965,30	8.965,30	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-48.000,00	-48.000,00	-56.965,30	-8.965,30	0,00

INV22-0011 - Freizeiteinrichtungen, Ersatzbeschaffungen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	68.000,00	0,00	2.304,22	-65.695,78	25.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-68.000,00	0,00	-2.304,22	65.695,78	-25.000,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	20.467,06	64.300,00	11.400,00	39.863,66	-24.436,34	2.440,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.467,06	-64.300,00	-11.400,00	-39.863,66	24.436,34	-2.440,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	---------------	-------------------------	----------------------------	-------------------	--	----------------------------

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen
PB08 Sportförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

INV20-0016 - Erlebnisbad, Ersatzbeschaffung Aufzug Taucher						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.097,40	79.800,00	0,00	52.555,41	-27.244,59	25.484,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.097,40	-79.800,00	0,00	-52.555,41	27.244,59	-25.484,00

Der vorhandene Aufzug ist im vorletzten Jahr seiner eingeplanten Nutzungsdauer und nicht mehr funktionsfähig. Eine Reparatur ist aus wirtschaftlichen Gründen abzulehnen. Deshalb erfolgt eine Ersatzbeschaffung.

INV21-0007 - Bad, Sanierung Gebäudeleittechnik						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	321.000,00	321.000,00	0,00	-321.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-321.000,00	-321.000,00	0,00	321.000,00	0,00

INV21-0021 - Bad, Neukonzeption Saunabereich						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	294.765,00	294.765,00	88.146,54	-206.618,46	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-294.765,00	-294.765,00	-88.146,54	206.618,46	0,00

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen des Saunangebots durch die Corona-Pandemie erfolgt eine Neukonzeption der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen, die im HPL 2020 berücksichtigt waren.

Im HPL 2020 war das Gesamtprojekt wie folgt angesetzt: INV20-0014 "Grundsanierung Dampfbad", Ansatz 2020 mit 84T €, INV20-0015 "Grundsanierung Aufguss-Sauna", Ansatz 2020 mit 78.750 €, INV21-0008 Grundsanierung Brechelbad", Ansatz 2021 mit 78.750 € und INV22-0001 "Grundsanierung Kräuterbad", Ansatz 2022 mit 52.500 €. Das Gesamtinvestitionsvolumen des Gesamtprojekts im HPL 2020 beträgt 294T €.

Die Einplanung im Haushaltplan 2021 weist eine Beschleunigung der Umsetzung aus, so dass die gesamten Mittel in 2021 angesetzt sind. Das angesetzte Gesamt-Investitionsvolumen bleibt mit 294.765 € nahezu unverändert. Folgende Maßnahmen sind geplant: Totalsanierung des Obergeschosses als Ruhe-Lounge, Sanierung Aufguss-Sauna im Untergeschoss, Rückbau Dampfbad, Sanierung Brechelbad.

INV22-0012 - Bad, Grundsanierung OASE der Sinne						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	133.000,00	0,00	0,00	-133.000,00	133.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-133.000,00	0,00	0,00	133.000,00	-133.000,00

INV22-0041 - Freizeitpark, Sanierung Stadion						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00

Für die notwendige Sanierung des Stadions wird eine Förderung beantragt (Förderquote rd. 90%, Darstellung im HPL über die Zeilen-Nr. 6, hier nicht dargestellt). Baulich erfolgt der Ersatz des Naturrasens durch Hybrid- oder Kunstrasen. Zusätzlich erfolgt die Anlage einer Kunststoffaufbahn.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	8.503,00	8.503,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	47.602,85	11.000,00	0,00	46.307,89	35.307,89	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-47.602,85	-11.000,00	0,00	-37.804,89	-26.804,89	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	---------------	-------------------------	----------------------------	-------------------	--	----------------------------

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen PB09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	194.052,40	194.052,40	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	194.052,40	194.052,40	0,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen PB10 Bauen und Wohnen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	184.752,00	17.902,00	0,00	0,00	-17.902,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	184.752,00	17.902,00	0,00	0,00	-17.902,00	0,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen PB11 Ver- und Entsorgung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

INV10-0034 - Rheinbach, Kanalsanierung baulich						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	207.049,64	994.600,00	219.600,00	146.540,42	-848.059,58	233.100,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-207.049,64	-994.600,00	-219.600,00	-146.540,42	848.059,58	-233.100,00

Aufgrund des in 2017 beschlossenen Abwasserbeseitigungskonzepts ergibt sich ein deutlich erhöhter Sanierungsbedarf. Dieser spiegelt sich weniger in dem hier aufgeführten investiven Planansatz wider sondern verstärkt im Aufwandsbereich auf dem Konto 5221150 "bauliche Unterhaltung".

INV11-0020 - Grundstücksanschlussleitungen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.986,61	202.900,00	77.900,00	96.742,30	-106.157,70	54.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-119.986,61	-202.900,00	-77.900,00	-96.742,30	106.157,70	-54.000,00

Mit der Übernahme der auf städt. Grund befindlichen Haus- und Grundstücksleitungen für die Entwässerung in städtisches Vermögen durch die Entwässerungssatzung vom 13.07.2011 geht auch die Unterhaltungs- und Investitionsflicht auf die Stadt über.

INV13-0010 - Kanalinv. wg. Anschlusspflicht u.ä.						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.599,60	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.599,60	-25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00

In Orten und Ortslagen (i.d.R. in den Außenbereichen) in denen keine öffentliche Abwasseranlage vorhanden ist, müssen die Grundstücke über durch die zuständige Wasserbehörde zu bescheidende Kleinkläranlagen (in Ausnahmefällen auch abflusslose Gruben) entsorgt werden. Für diese Grundstücke wird die Stadt auf Antrag durch die Wasserbehörde von ihrer allgemein bestehenden Abwasserbeseitigungspflicht teilweise befreit. Sollten für verschiedene Grundstücke diese Befreiung zukünftig nicht mehr erteilt werden, so ist ihr Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage erforderlich. Der hierfür anfallende Investitionsbedarf wird unter dieser Investitionsnummer ausgewiesen. Außerdem werden hier kleinere, kurzfristig erforderliche Kanalerweiterungen im Zuge von Grundstückserschließungen gebucht (z.B. bei Änderungen der Grundstücksaufteilungen).

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	---------------	-------------------------	----------------------------	-------------------	--	----------------------------

INV16-0008 - Gelände "Pallottiner", Kanalerschließung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.976,25	220.595,00	220.595,00	210.263,88	-10.331,12	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.976,25	-220.595,00	-220.595,00	-210.263,88	10.331,12	0,00

Die nicht mehr für den Internats- und Schulbereich benötigten Flächen der Pallottiner sollen für andere Nutzungen erschlossen werden. Diese Investition berücksichtigt den Kanalbau. Die Straßenerschließung ist unter INV16-0010 zu finden.

INV17-0002 - FH-Gebiet-Erweiterung, Kanalerschließung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00

Es handelt sich um die Fläche östlich der Flerzheimer Straße bis zur Umgehungsstraße.

INV17-0003 - Wolbersacker BPL 59, Kanalerschließung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	561.646,23	30.000,00	0,00	68.305,18	38.305,18	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-561.646,23	-30.000,00	0,00	-68.305,18	-38.305,18	0,00

INV18-0002 - BPL 16, "In den Gärten", Kanalerschließung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.442,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-60.442,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV21-0010 - Kanal, BPL 59, Wolbersacker Aufschließung 2.+3. BA						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	712.000,00	712.000,00	529.771,65	-182.228,35	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-712.000,00	-712.000,00	-529.771,65	182.228,35	0,00

Die Bauabschnitte 1.1 und 1.2 wurden in 2018 umgesetzt. In 2019/2020 erfolgte der Bau des BA 1.3 (siehe INV17-0003). Direkt im Anschluss erfolgt die Erschließung des BA 2 und 3. Bei der Investitionsmaßnahme handelt es sich um die Errichtung eines Trennsystems innerhalb des Plangebiets. Die erforderliche Regenwasserbehandlung (Retentionsbodenfilter) inklusive Ableitung wird vom Erftverband bereitgestellt (siehe INV17-0003 in 2022).

INV21-0011 - Kanal, neue Wohngebiete aus "Wohnen 2030"						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00

Für erste Planungen neuer Wohngebiete des Handlungskonzeptes "Wohnen 2030".

INV22-0006 - Kanal, Maßnahmen zur Starkregenschutz						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000,00	0,00	0,00	-250.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	19.404,82	101.000,00	0,00	468.839,98	367.839,98	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	6.481,43	0,00	0,00	8.409,63	8.409,63	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.923,39	101.000,00	0,00	460.430,35	359.430,35	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	---------------	-------------------------	----------------------------	-------------------	--	----------------------------

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen
PB12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

INV09-0018 - Straßenbeleuchtung, Erweiterung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	145.928,20	362.100,00	91.000,00	116.539,53	-245.560,47	130.700,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-145.928,20	-362.100,00	-91.000,00	-116.539,53	245.560,47	-130.700,00

Seit 2004 erfolgt eine konsequente Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlage mit dem Ziel einer verbesserten Energieeffizienz. Zuerst erfolgte die Installation von Natriumdampf-Hochdrucklampen, durch die zwischenzeitlich fortgeschrittene technische Entwicklung wird nun die LED-Technik genutzt.

Weiterer Investitionsbedarf resultiert aus dem Rückbau von Freileitungsnetzen und der Herstellung von Erdkabelnetzen auf den Ortschaften.

Je nach Art des Eingriffs sind die Maßnahmen buchhalterisch als "investiv" oder "Aufwand" zu klassifizieren. Deswegen findet sich die Umsetzung des Straßenlampensanierungskonzeptes auch im Teilergebnisplan 12-01 "Verkehrsflächen und -anlagen" auf dem Konto 5221020 "Unterhaltung der Straßenbeleuchtung" wieder.

INV09-0071 - Wirtschaftswege, Sanierungsprogramm

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	158.000,00	0,00	0,00	-158.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	107.943,87	158.000,00	0,00	208.492,16	50.492,16	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-107.943,87	0,00	0,00	-208.492,16	-208.492,16	0,00

In seiner Sitzung vom 26.09.2011 nahm der Haupt- und Finanzausschuss aus Gründen der Haushaltskonsolidierung mit dem Beschluss, die Wirtschaftswege in dem Umfang wie bisher zu unterhalten, eine langfristige Reduzierung des Infrastrukturvermögens sowie die damit verbundene Standardabsenkung bewusst in Kauf. Als Folge werden jährlich Mittel in Höhe von ca. 115.000 € für investive Maßnahmen sowie Unterhaltungsarbeiten bereitgestellt (80.000 € bei INV09-0071 Wirtschaftswege, Sanierungsprogramm und Teilansatz von 35.000 € des Aufwandskontos 5221010 Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze).

INV10-0019 - Straßen und Bürgersteige, große Instandsetzung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	225.000,00	0,00	0,00	-225.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	168.188,67	442.027,00	67.027,00	495.730,92	53.703,92	55.152,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-168.188,67	-217.027,00	-67.027,00	-495.730,92	-278.703,92	-55.152,00

Durch die Bewertungsregeln des NKf - die eine höhere Hürde für die Klassifizierung als "Investition" vorgeben als die Zuordnung einer Maßnahme zum kameralem Vermögenshaushalt - ist ein Großteil der Maßnahmen des Straßensanierungskonzeptes als "Aufwand" zu klassifizieren. Deswegen erfolgt eine entsprechende Veranschlagung auf dem Aufwands-Konto 5221010 "Unterhaltung v. Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze".

INV11-0015 - Stellplätze, Bauausgaben/Ablösung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	17.757,00	0,00	0,00	-17.757,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-17.757,00	0,00	0,00	17.757,00	0,00

Die Ablösebeträge für Stellplätze sind gemäß § 51 Abs. 6 BauO NRW für die Herstellung zusätzlicher Parkplatzeinrichtungen im Gemeindegebiet, investive Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs oder investive Maßnahmen zur Verbesserung des Fahrradverkehrs zu verwenden. In der Regel werden die Verbesserungsmaßnahmen im Rahmen großer Projekte mit eigenständigen Investitionsnummern durchgeführt, so dass an dieser Stelle häufig kein Ausweis von jährlichen Auszahlungen erfolgt.

INV15-0006 - Ausbau Straße "Am Voigtstor"

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.475,71	147.000,00	0,00	10.022,72	-136.977,28	94.330,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.475,71	-147.000,00	0,00	-10.022,72	136.977,28	-94.330,00

INV15-0007 - Turmstraße, Straßenbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.128,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33.128,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	---------------	-------------------------	----------------------------	-------------------	--	----------------------------

INV15-0012 - Pützstraße/Weierstraße, Straßenbau						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.794,12	53.865,00	53.865,00	0,00	-53.865,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.794,12	-53.865,00	-53.865,00	0,00	53.865,00	0,00

Der Kanal unter der Pützstraße ist ist sanierungsbedürftig. Der erforderliche Austausch der Kanalhaltungen erfolgt in „offener“ Bauweise. Als Folge dieser Kanalinvestition ist ein Eingriff in die Straßeninfrastruktur unvermeidlich.

INV16-0010 - Gelände "Pallottiner", Straßenerschließung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.247,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.247,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die nicht mehr für den Internats- und Schulbereich benötigten Flächen der Pallottiner sollen für andere Nutzungen erschlossen werden. Diese Investition berücksichtigt den Straßenbau. Die Kanalschließung ist unter INV16-0008 zu finden.

INV17-0004 - FH-Gebiet-Erweiterung, Straßenerschließung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00

Es handelt sich um die Fläche östlich der Flerzheimer Straße bis zur Umgehungsstraße.

INV18-0003 - Brückenbauwerke, Sanierungsprogramm						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	205.000,00	0,00	0,00	-205.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.136,29	329.864,00	124.864,00	512.900,55	183.036,55	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.136,29	-124.864,00	-124.864,00	-512.900,55	-388.036,55	0,00

INV18-0004 - Wolbersacker BPL 59, Straßenbau						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.096,67	495.000,00	195.000,00	0,00	-495.000,00	105.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.096,67	-495.000,00	-195.000,00	0,00	495.000,00	-105.000,00

INV18-0005 - Wolbersacker BPL 59, Straßenbeleuchtung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	65.000,00	40.000,00	23.249,30	-41.750,70	25.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-65.000,00	-40.000,00	-23.249,30	41.750,70	-25.000,00

INV18-0006 - Wolbersacker BPL 59, Straßen-/Wegegrün 1.BA						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	265.000,00	90.000,00	0,00	-265.000,00	175.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-265.000,00	-90.000,00	0,00	265.000,00	-175.000,00

Es handelt sich um Investitionen im Bereich des Straßen-/Wegegrüns, konkret werden folgende Maßnahmen des landschaftspflegerischen Begleitplans umgesetzt:

INV18-0019 - P&R Anlage Bahnhofpunkt Höhe Keramikerstr.						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.034.600,00	0,00	0,00	-1.034.600,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.323,03	792.600,00	106.600,00	179.055,96	-613.544,04	613.544,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.323,03	242.000,00	-106.600,00	-179.055,96	-421.055,96	-613.544,00

INV19-0008 - BPL "In den Gärten", Straßenbau						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	136.388,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-136.388,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	---------------	-------------------------	----------------------------	-------------------	--	----------------------------

INV19-0018 - E-Bike Station(en)

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.464,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.464,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Es ist die Realisierung von sechs E-Bike Stationen im Stadtgebiet geplant. Die Herstellungskosten werden zu 90% durch eine Förderung abgedeckt.

INV20-0007 - Unter den Linden, Straßenbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	44.437,00	44.437,00	0,00	-44.437,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-44.437,00	-44.437,00	0,00	44.437,00	0,00

INV21-0012 - Landgraben Oberdrees, Straßenbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00

INV21-0013 - Wiesengrund, Neukirchen, Straßenbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.086,07	100.600,00	2.600,00	3.844,73	-96.755,27	96.755,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.086,07	-100.600,00	-2.600,00	-3.844,73	96.755,27	-96.755,00

Erschließung BPL Rheinbach-Neukirchen Nr.2.

INV21-0014 - Wolbersacker BPL 59, Straßen-/Wegegrün 2.BA

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	475.904,00	475.904,00	398.403,03	-77.500,97	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-475.904,00	-475.904,00	-398.403,03	77.500,97	0,00

Die Umsetzung beginnt mit dem Bau der Rudolf-Diesel-Straße Teil 2 in 2021. Der weitere Straßenbau auf der Gewerbegebietsfläche gemäß Flächennutzungsplan beginnt ab 2023. Zum jetzigen Zeitpunkt ist mit dem Endausbau der Straßen in 2028 zu rechnen.

INV21-0015 - Wolbersacker BPL 59, Grünflächen 2.BA

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	55.000,00	0,00	0,00	-55.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-55.000,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00

Geplanter Ausführungszeitraum: 2021 - 2028

INV21-0017 - Fahrradwege, "Zukunftsorientiertes Radwegenetz"

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	14.800,00	0,00	0,00	-14.800,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.343,21	18.500,00	0,00	0,00	-18.500,00	18.500,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.343,21	-3.700,00	0,00	0,00	3.700,00	-18.500,00

Mit Ratsbeschluss vom 31.8.2020 wurde die Einplanung des Projekts "Blaue Straßen" im Haushaltsplan 2021 aufgenommen. Ziel des Projekts ist es, den Fahrradverkehr zu stärken. Weitere Informationen sind der Beschlussvorlage BV71395/2020 zu entnehmen. Zwischenzeitlich hat das Projekt aus Machbarkeitsgründen verschiedene Änderungen erfahren und firmiert nun unter der Projektbezeichnung "Zukunftsorientiertes Radverkehrsnetz". Der Großteil der Ausgaben betrifft den Aufwandsbereich. Im investiven Bereich sind nur Maßnahmen mit entsprechender Eingriffsschwere berücksichtigt. Insgesamt ist ein Aufwandsvolumen von 0,7 Mio. € für die Projektumsetzung in den Jahren 2022 - 2024 eingeplant. Die anderen Teilansätze sind auf folgenden Positionen eingeplant: KTR 02-01-04P, Konto 5221040 "Unterhaltung Verkehrszeichen, Markierungen, KTR 09-01-01P, Konto 5291070 "Maßnahmen der Stadtplanung", KTR 12-01-02P, Konto 5221013 "Unterhaltung Fahrradinfrastruktur". Mit einer Deckungsquote von ca. 80% ist eine Landesförderung i.H.v. 0,6 Mio. € auf dem Konto 4141900 des KTR 12-01-02P eingeplant.

INV21-0024 - Straßenbau, barrierefreier Ausbau Haltestellen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	245.000,00	0,00	0,00	-245.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.095.750,00	0,00	496.927,58	-598.822,42	598.822,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-850.750,00	0,00	-496.927,58	353.822,42	-598.822,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	---------------	-------------------------	----------------------------	-------------------	--	----------------------------

INV22-0020 - Wiederaufbau, Straßen Stadtpark/Bachstraße						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	60.000,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000,00	0,00	111.821,31	51.821,31	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-111.821,31	-111.821,31	0,00

INV22-0021 - Wiederaufbau, Sanierung Böschung Gräbbachweg						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	90.000,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	90.000,00	0,00	1.607,14	-88.392,86	88.392,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-1.607,14	-1.607,14	-88.392,00

INV22-0037 - Wiederaufbau, Erneuerung Durchlass FH-Park						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	68.425,00	0,00	0,00	-68.425,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	68.425,00	0,00	0,00	-68.425,00	40.775,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.775,00

INV22-0038 - Wiederaufbau, Erneuer. Durchlass Emma-Karoline-Weg						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	40.250,00	0,00	0,00	-40.250,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.250,00	0,00	0,00	-40.250,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV22-0039 - Wiederaufbau, Erneuerung Durchlässe sonstiges Stad						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	125.000,00	0,00	0,00	-125.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	125.000,00	0,00	0,00	-125.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	234.065,46	50.000,00	0,00	375.148,77	325.148,77	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	156.750,67	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	77.314,79	49.000,00	0,00	375.148,77	326.148,77	0,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen
PB13 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

INV16-0005 - Eulenbach, Gewässerentwicklung+Hochwasserschutz						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.942,02	357.164,00	7.164,00	0,00	-357.164,00	140.500,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.942,02	-357.164,00	-7.164,00	0,00	357.164,00	-140.500,00

Es handelt sich um die Errichtung von Anlagen zum technischen Hochwasserschutz (z.B. Mauern, Wälle) und im die naturnahe Gestaltung des Eulenbachs.

INV21-0018 - Freizeitpark, Beachvolleyballanlagen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	24.000,00	0,00	0,00	-24.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	27.000,00	0,00	0,00	-27.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00

INV21-0022 - Friedhofskonzept St. Martin, Einrichten Grabfelder						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	622,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-622,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	davon Ermächt. Übertr. aus	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2023
-------------	------------------	----------------------------	----------------------------------	----------------------	--	----------------------------------

INV21-0023 - Friedhofskonzept St. Martin, Wegenetz						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	933,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-933,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV22-0005 - Friedhöfe, neue Urnenstelen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.000,00	0,00	41.769,31	-3.230,69	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-45.000,00	0,00	-41.769,31	3.230,69	0,00

INV22-0014 - Freizeitpark, Fitnessparcour						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	56.000,00	0,00	0,00	-56.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	63.000,00	0,00	0,00	-63.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00

INV22-0045 - Friedhof St. Martin, Einrichtung Urnenfelder						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-80.000,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	3.300,00	0,00	10.032,20	6.732,20	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	2.997,37	131.109,00	103.309,00	7.447,35	-123.661,65	10.200,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.997,37	-127.809,00	-103.309,00	2.584,85	130.393,85	-10.200,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

PB14 Umweltschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

PB15 Wirtschaft und Tourismus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	31.000,00	0,00	3.201,10	-27.798,90	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-31.000,00	0,00	-3.201,10	27.798,90	0,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

PB16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	2.595.280,09	2.722.838,00	0,00	2.846.887,53	124.049,53	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.595.280,09	2.722.838,00	0,00	2.846.887,53	124.049,53	0,00

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Bilanz für Jahresabschluss 2022			
Bezeichnung	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022	Veränderung
AKTIVA			
Aufwand z. Erhalt d. gemeindlichen Leistungsfähigkeit	3.451.434,66	3.451.434,66	0,00
Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	122.376,99	152.939,07	30.562,08
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grdstücke u. grdstücksgl. Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	35.922.624,26	36.320.607,03	397.982,77
1.2.1.2 Ackerland	1.197.278,94	1.197.278,94	0,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	12.889.784,22	12.880.886,11	-8.898,11
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	5.034.840,80	4.068.597,14	-966.243,66
1.2.2 Bebaute Grdstücke u. grdstücksgl. Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.716.952,58	2.648.073,32	-68.879,26
1.2.2.2 Schulen	29.539.395,70	29.568.196,12	28.800,42
1.2.2.3 Wohnbauten	489.050,17	662.165,65	173.115,48
1.2.2.4 Sonst.Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude	41.478.209,51	39.714.170,84	-1.764.038,67
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	26.512.241,77	26.809.617,53	297.375,76
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.000.528,03	930.061,58	-70.466,45
1.2.3.3 Gleisanl. mit Streckenausrüst.u. Sicherheitsanl	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanl.	35.312.394,11	35.673.446,93	361.052,82
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrsanl.	77.413.285,42	75.370.017,15	-2.043.268,27
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.182.344,53	2.131.861,98	-50.482,55
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	68.768,27	262.629,44	193.861,17
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	768.471,81	769.623,98	1.152,17
1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	4.531.929,66	6.909.465,69	2.377.536,03
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.615.666,86	1.624.147,26	8.480,40
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.693.695,33	9.953.186,92	2.259.491,59
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.407.528,77	6.407.528,77	0,00
1.3.2 Übrige Beteiligungen	5.629.710,51	5.629.710,51	0,00
1.3.3 Sondervermögen	2.106.473,98	2.106.473,98	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	485.667,58	378.513,85	-107.153,73
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	39.216,11	38.653,69	-562,42
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	306.150,26	292.890,86	-13.259,40
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilf- u. Betriebsstoffe, Waren	30.368,23	34.331,83	3.963,60
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öff.rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleist.			
2.2.1.1 Gebühren	585.714,55	462.677,43	-123.037,12
2.2.1.2 Beiträge	279.723,57	264.371,81	-15.351,76
2.2.1.3 Steuern	2.976.141,64	4.738.276,96	1.762.135,32
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.635.055,74	1.572.140,17	-62.915,57
2.2.1.5 Sonstige öff.rechtl. Forderungen	3.815.593,60	3.238.168,80	-577.424,80
2.2.1.6 Forderungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	-502,00	-502,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	220.876,95	279.706,28	58.829,33
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	22.682,32	8.461,25	-14.221,07
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	22.344,09	22.776,02	431,93
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	320.363,89	218.146,98	-102.216,91
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	2.444.741,54	3.918.883,67	1.474.142,13
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.971.003,10	2.065.937,82	94.934,72
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	319.240.630,05	322.775.556,02	3.534.925,97

Jahresrechnung 2022 - Entwurf
Stadt Rheinbach

Bilanz für Jahresabschluss 2022			
Bezeichnung	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022	Veränderung
PASSIVA			
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	63.510.831,20	63.455.081,30	-55.749,90
1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	699.164,27	8.147.956,99	7.448.792,72
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	7.448.792,72	8.257.473,85	808.681,13
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	46.843.655,93	46.817.192,23	-26.463,70
2.2 für Beiträge	39.952.383,04	39.223.538,76	-728.844,28
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.222.272,47	511.201,95	-711.070,52
2.4 Sonstige Sonderposten	18.261.511,14	17.618.415,05	-643.096,09
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	18.000.575,00	18.832.566,00	831.991,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Alllasten	131.043,52	225.391,62	94.348,10
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4.859.377,07	4.765.896,93	-93.480,14
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.941.187,77	3.749.533,49	-191.654,28
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.1.1 für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	223.631,30	197.387,24	-26.244,06
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	52.385.719,57	52.103.297,38	-282.422,19
4.3 Verbindl. aus Krediten z. Liquiditätssicherung	33.422.191,00	25.397.711,00	-8.024.480,00
4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindl. aus Lieferung und Leistung	2.604.015,08	3.796.666,90	1.192.651,82
4.6 Verbindl. aus Transferleistungen	570.423,53	872.665,90	302.242,37
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.271.030,13	2.965.753,85	694.723,72
4.8 Erhaltene Anzahlungen	16.039.734,62	18.710.294,44	2.670.559,82
5. Passive Rechnungsabgrenzung	6.853.090,69	7.127.531,14	274.440,45
SUMME PASSIVA	319.240.630,05	322.775.556,02	3.534.925,97

Bestätigung gemäß § 95 GO NW

Rheinbach, 14.06.2023

aufgestellt:



Carsten Evert
Stellv. Kämmerer

festgestellt:



Ludger Banken
Bürgermeister

Anhang zum Jahresabschluss der Stadt Rheinbach zum 31.12.2022

Erläuterungen zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie zur Bilanz, Stand 31.12.2022

Die Stadt Rheinbach hat gemäß § 95 Abs. 1 GO NRW zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss muss – unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung – eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermitteln; der Jahresabschluss ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen, der nach § 49 KomHVO NRW so zu fassen ist, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt wird.

Die zur Erstellung der Bilanz verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind entsprechend § 45 KomHVO NRW im Anhang anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können.

Für die Ermittlung der Wertansätze der Eröffnungsbilanz waren nach § 92 GO NRW vorsichtig geschätzte Zeitwerte Grundlage; neu hinzugekommenes Anlagevermögen ist auf der Basis von Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Bilanz einzustellen.

Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung in Form eines Festwertes gibt es – bis auf den Aufwuchs im Forstbereich – nicht. Gruppenbewertungen wurden lediglich beim Vorratsvermögen vorgenommen.

Selbständig genutzte Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungswert unter 800,00 € ohne MwSt. liegt, werden seit dem 01.01.2019 direkt als Aufwand verbucht (vgl. § 36 Abs. 3 KomHVO NRW).

Auch im Jahr 2022 wurden die Folgeinventuren für das Infrastrukturvermögen fortgesetzt:

- Der Bestand „Grund und Boden“ wird jährlich abgeglichen (permanente Inventur). Der Grundstücksabgleich für 2022 ist erfolgt.
- Die Inventur der bebauten Grundstücke (Gebäude) wurde fortgesetzt (permanente Inventur). Der Gesamtbestand der Gebäude wird in einem Zeitfenster von 5 Jahren inventarisiert.
- Die Brücken werden fortlaufend inventarisiert.

Die Daten aus den nachfolgenden Inventuren wurden noch nicht übermittelt, sodass die Verbuchung erst im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen werden kann:

- Die Entwässerungsanlagen (Kanäle, Sonderbauwerke) werden fortlaufend inventarisiert.
- Die Folgeinventur für die Wirtschaftswege wurde fortgesetzt; auch hier wird eine vollständige Inventur in einem Zeitfenster von 5 Jahren erfolgen.
- Der Bestand der Durchlässe wird fortlaufend (verteilt auf 5 Jahre) inventarisiert.

- Ab 2019 wird das Straßenvermögen einer permanenten Inventur unterzogen, dies stellt sicher, dass innerhalb eines Zeitfensters von 5 Jahren das komplette Vermögen inventarisiert wird. Lediglich das Ergebnis der Inventur der Straßenbeleuchtung wurde bereits zur Verfügung gestellt und verarbeitet.

Daher konnten noch keine außerplanmäßigen Abschreibungen gem. § 36 Abs. 6 und 7 KomHVO NRW im Rahmen der Inventuren für 2022 verbucht werden.

Es sind keine Sachverhalte aufgetreten, die zu Zuschreibungen führen.

Gem. § 5 Abs. 2 des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes vom 29.09.2020 ist bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ab dem Haushaltsjahr 2020 die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu ermitteln.

Nach den Abs. 4 und 5 ist diese Summe als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gem. § 6 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz gesondert zu aktivieren. Dies ist im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern.

Für die Verbuchung wurde die Bilanzposition 0. „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ eingerichtet. Inhaltlich wird auf die Ausführungen der außerordentlichen Erträge ab Seite 31 verwiesen.

Von der Hochwasserkatastrophe am 14./15. Juli 2021 war auch Rheinbach stark betroffen.

Aufgrund dessen findet die zweite Verordnung über besondere haushaltsrechtliche Verfahrensweisen im Zuge des Wiederaufbaus nach der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 Anwendung. Gemäß § 5 Absatz 1 hat die Kommune in den Haushaltsjahren 2021 bis 2030 von der Neubewertung eines von dem Schadensereignis betroffenen Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens und der daraus folgenden außerplanmäßigen Wertberichtigung im Umfang der katastrophengebunden Wertminderung abzusehen, wenn und soweit dieser Vermögensgegenstand oder dessen geplanter Ersatz in dem Wiederaufbaubudget, welches Grundlage für die Bewilligung von Billigkeitsleistungen nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen ist, aufgenommen ist. Nach Absatz 2 ist das Anlagevermögen mit Abschluss der Wiederherstellung des betroffenen Vermögensgegenstandes oder der Herstellung oder Anschaffung seines entsprechenden Ersatzes zu korrigieren.

Unter den nachfolgenden Vermögenspositionen sind die Gegenstände, die im Wiederaufbauplan der Stadt Rheinbach erfasst sind, wertmäßig enthalten. Die Abgänge werden entsprechend der obigen Ausführungen teilweise erst in den folgenden Jahresabschlüssen berücksichtigt. Die Abgänge von beweglichen Vermögensgegenständen wurden aus Vereinfachungs- und Wesentlichkeitsgründen bereits im Jahr 2021 berücksichtigt.

AKTIVA	
1.	Anlagevermögen Der Anlagenspiegel (als „Anlage 1 – Anlagenspiegel“ beigefügt) stellt zusätzlich zu den nachfolgenden Ausführungen die Wertveränderungen des Anlagevermögens im Jahr 2022 dar. Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die Abschreibungen wurden der örtlichen Abschreibungstabelle entnommen. Siehe hierzu die „Anlage 8 – Örtliche Abschreibungstabelle“.

1.1	<p>Immaterielle Vermögensgegenstände</p> <p>Unter dieser Position wird der Wert der EDV-Software für die gesamte Verwaltung ausgewiesen (diverse Softwareprodukte für die Buchhaltung, das Gebäudemanagement, den technischen Bereich usw.).</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td style="text-align: right;">122.376,99 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td style="text-align: right;">152.939,07 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">30.562,08 €</td> </tr> </table> <p>In 2022 wurden Lizenzen und Software in Höhe von 68.243,24 € neubeschafft. Aktiviert wurden das IP Kanal Kataster, eine Allplan Workgroup-Lizenz sowie eine Modulanbindung secur.CIS//POID. Aus der Folgeinventur 2022 ergaben sich Abgänge in Höhe von 8.464,41 €. Demgegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von 29.216,75 €.</p>	31.12.2021 betrug:	122.376,99 €	31.12.2022 beträgt:	152.939,07 €	Differenz 2021 – 2022	30.562,08 €
31.12.2021 betrug:	122.376,99 €						
31.12.2022 beträgt:	152.939,07 €						
Differenz 2021 – 2022	30.562,08 €						
1.2	<p>Sachanlagen</p>						
1.2.1	<p>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</p>						
1.2.1.1	<p>Grünflächen</p> <p>Sowohl die Restbuchwerte des Freizeitparks Rheinbach, die Spiel- und Bolzplätze, die Sportanlagen, aber auch die Friedhöfe und Durchlässe der Bäche sind hier aufaddiert. Neben den Werten für den Grund und Boden werden auch die zugehörigen Aufbauten (z. B. Friedhofshallen, Spielgeräte usw.) unter dieser Bilanzposition geführt.</p> <p>Nur die <u>Aufbauten</u> unterliegen einer Abnutzung und wurden entsprechend der städtischen Abschreibungstabelle abgeschrieben.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td style="text-align: right;">35.922.624,26 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td style="text-align: right;">36.320.607,03 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">397.982,77 €</td> </tr> </table> <p>Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den jährlichen Abschreibungen – 317.544,07 €, • einer Grundstücksteilung aufgrund einer Fortführungsmitteilung durch das Sachgebiet Liegenschaften (8.246 €), • der Kaufpreiszahlung aus einem Kaufvertrag (18.000 €), • der Aktivierung von drei Stelen (41.770 €) sowie • der Aktivierung diverser Spielgeräte. In Summe wurden hierfür 114.000 € aktiviert. <p>Aufgrund des Rückbaus eines Beachvolleyballfeldes gab es einen Abgang in Höhe von 5.300 €.</p> <p>Durch das Hochwasser wurden Durchlässe am Gräbbach und Altendorfer Bach mit einem Gesamtwert von 14.000 € beschädigt. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 wurde der Durchlass 25.6a am Gräbbach mit einem Wert von 538.000 € neu aktiviert.</p>	31.12.2021 betrug:	35.922.624,26 €	31.12.2022 beträgt:	36.320.607,03 €	Differenz 2021 – 2022	397.982,77 €
31.12.2021 betrug:	35.922.624,26 €						
31.12.2022 beträgt:	36.320.607,03 €						
Differenz 2021 – 2022	397.982,77 €						

1.2.1.2	<p>Ackerland</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" data-bbox="296 248 1407 353"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td>1.197.278,94 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td>1.197.278,94 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>0,00 €</td> </tr> </table>	31.12.2021 betrug:	1.197.278,94 €	31.12.2022 beträgt:	1.197.278,94 €	Differenz 2021 – 2022	0,00 €
31.12.2021 betrug:	1.197.278,94 €						
31.12.2022 beträgt:	1.197.278,94 €						
Differenz 2021 – 2022	0,00 €						
1.2.1.3	<p>Wald, Forsten</p> <p>Die Bewertung des Grund und Bodens sowie des Aufwuchses für den städtischen Wald erfolgte im Rahmen der Eröffnungsbilanz auf Basis des Forsteinrichtungswerkes.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" data-bbox="296 629 1407 734"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td>12.889.784,22 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td>12.880.886,11 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>-8.898,11 €</td> </tr> </table> <p>Für den Aufwuchs wird gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW ein pauschaliertes Festwertverfahren unter Zugrundelegung des Abtriebswertes und der Ertragsklassen angewendet. Der Festwert für den Aufwuchs beläuft sich auf 10.050.715 €. Einer Abschreibung unterliegen lediglich die Forstwege, die unter dieser Bilanzposition erfasst sind (8.898,11 €).</p>	31.12.2021 betrug:	12.889.784,22 €	31.12.2022 beträgt:	12.880.886,11 €	Differenz 2021 – 2022	-8.898,11 €
31.12.2021 betrug:	12.889.784,22 €						
31.12.2022 beträgt:	12.880.886,11 €						
Differenz 2021 – 2022	-8.898,11 €						
1.2.1.4	<p>Sonstige unbebaute Grundstücke</p> <p>Erfasst sind hier die Werte der Grundstücke unterschiedlicher Nutzungen, die nicht konkret einer speziellen Nutzung zugeordnet werden können (z. B. Grünanlagen, Randflächen entlang von Erschließungsanlagen u. a.). Grundstücke unterliegen keiner Abnutzung, daher erfolgt auch hier keine Abschreibung.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" data-bbox="296 1272 1407 1377"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td>5.034.840,80 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td>4.068.597,14 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>-966.243,66 €</td> </tr> </table> <p>Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus Umbuchungen im Rahmen der buchhalterischen Abbildung von Fortführungsmittelungen (Zerlegungen -99.500 €; Zusammenschlüsse -277.000 €) durch die Liegenschaftsabteilung sowie die Abwicklung von Grundstücksgeschäften (Zugang von 4.300 €). Außerdem erfolgte die Zahlung von Grunderwerbsteuer in Höhe von 17.565 €.</p> <p>Abgänge ergaben sich aus einer Vereinigung von Grundstücken auf Veranlassung der Liegenschaftsabteilung (20.000 €), dem Verkauf von zwei Bauplätzen (86.600 €) sowie der Umbuchung von zwei Grundstücken in das Umlaufvermögen aufgrund einer Verkaufsabsicht (505.000 €).</p>	31.12.2021 betrug:	5.034.840,80 €	31.12.2022 beträgt:	4.068.597,14 €	Differenz 2021 – 2022	-966.243,66 €
31.12.2021 betrug:	5.034.840,80 €						
31.12.2022 beträgt:	4.068.597,14 €						
Differenz 2021 – 2022	-966.243,66 €						
1.2.2	<p>Bebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte</p>						
1.2.2.1	<p>Kinder- und Jugendeinrichtungen</p> <p>Die Bilanzposition bildet die Werte für die Grundstücke und Gebäude der Kinder- und Jugendeinrichtungen ab.</p>						

	<p>Der Buchwert zum:</p> <table border="1" data-bbox="295 181 1399 286"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td>2.716.952,58 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td>2.648.073,32 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2020 – 2021</td> <td>-68.879,26 €</td> </tr> </table> <p>Für die Gebäude sind die laufenden Abschreibungen (97.835,29 €) verbucht worden. Für den Kindergarten Oberdrees wurde eine neue Außentreppe aktiviert (29.000 €).</p>	31.12.2021 betrug:	2.716.952,58 €	31.12.2022 beträgt:	2.648.073,32 €	Differenz 2020 – 2021	-68.879,26 €
31.12.2021 betrug:	2.716.952,58 €						
31.12.2022 beträgt:	2.648.073,32 €						
Differenz 2020 – 2021	-68.879,26 €						
<p>1.2.2.2</p>	<p>Schulen</p> <p>Die Grundstücks- und Gebäudewerte zum 31.12.2022 der Grundschulen, der Gesamtschule (Standorte ehemalige Realschule und ehemalige Gemeinschaftshauptschule), des Gymnasiums sowie des Objektes Stadtpark 16 (ehem. Förderschule) sind hier ausgewiesen.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" data-bbox="295 689 1399 795"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td>29.539.395,70 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt :</td> <td>29.568.196,12 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>28.800,42 €</td> </tr> </table> <p>Aufgrund des Zusammenschlusses eines Grundstückes gab es lt. Fortführungsmitteilung der Liegenschaftsabteilung bei dieser Bilanzposition einen Zugang in Höhe von rund 277.000 €.</p> <p>Am Schulgebäude der Gesamtschule am Standort Dederichsgraben 2 wurde für die Aktivierung einer Lüftungsanlage im Selbstlernzentrum zusätzlich die Elektronik erneuert (183.000 €). Der Containeranbau an der katholischen Grundschule Wormersdorf wurde erweitert (753.000 €).</p> <p>Die Abschreibungen für die Schulen betragen 1.185.086,44 €.</p>	31.12.2021 betrug:	29.539.395,70 €	31.12.2022 beträgt :	29.568.196,12 €	Differenz 2021 – 2022	28.800,42 €
31.12.2021 betrug:	29.539.395,70 €						
31.12.2022 beträgt :	29.568.196,12 €						
Differenz 2021 – 2022	28.800,42 €						
<p>1.2.2.3</p>	<p>Wohnbauten</p> <p>Die zu Wohnzwecken genutzten Objekte und die vermieteten Gebäude werden hier ausgewiesen. Für die Vermögensteile wurden – soweit sie einer Abnutzung unterliegen – Abschreibungen verbucht.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" data-bbox="295 1467 1399 1572"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td>489.050,17 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td>662.165,65 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021– 2022</td> <td>173.115,48 €</td> </tr> </table> <p>Die Abschreibungen für die Gebäude betragen 37.592,94 €.</p> <p>Nach der Flutkatastrophe am 14. Juli 2021 wurden mehrere Mobilheime beschafft. In 2022 erfolgte die Aktivierung von fünf weiteren Mobilheimen (210.700 €).</p>	31.12.2021 betrug:	489.050,17 €	31.12.2022 beträgt:	662.165,65 €	Differenz 2021– 2022	173.115,48 €
31.12.2021 betrug:	489.050,17 €						
31.12.2022 beträgt:	662.165,65 €						
Differenz 2021– 2022	173.115,48 €						
<p>1.2.2.4</p>	<p>Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude</p> <p>Diese Position umfasst die Werte kommunal genutzter Gebäude, welche aber nicht einer der vorher aufgelisteten Anlagegruppen zugeordnet werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verwaltungsgebäude (Rathaus, Glasmuseum, Archiv Hof Raaf, Betriebshof, Forsthaus mit Nebengebäude, Römerkanalinformationszentrum), • die Feuerwehrgerätehäuser, 						

	<ul style="list-style-type: none"> • die Turn- und Mehrzweckhallen, • den Gebäudebestand des Freizeitbades, • diverse historische Bauten, • die Containeranlage Schornbusch sowie • die beiden VHS-Gebäude. <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" data-bbox="295 392 1396 504"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td>41.478.209,51 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td>39.714.170,84 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>-1.764.038,67 €</td> </tr> </table> <p>Lediglich der Sicherheitseinbehalt zur Baumaßnahme Römerkanalinformationszentrum wurde ausgezahlt (2.137 €).</p> <p>Es ergaben sich laufende Abschreibungen für die in Nutzung stehenden Objekte in Höhe von 1.766.275,45 €.</p> <p>Zwei Gebäude sind nach dem Starkregen am 14./15. Juli 2021 nicht mehr nutzbar (Vereinshaus RTV - 285.000 € Restwert und die Turnhalle der KGS Flerzheim - 224.500 € Restwert). Der Abriss ist den nächsten Jahren geplant.</p>	31.12.2021 betrug:	41.478.209,51 €	31.12.2022 beträgt:	39.714.170,84 €	Differenz 2021 – 2022	-1.764.038,67 €
31.12.2021 betrug:	41.478.209,51 €						
31.12.2022 beträgt:	39.714.170,84 €						
Differenz 2021 – 2022	-1.764.038,67 €						
1.2.3	Infrastrukturvermögen						
1.2.3.1	<p>Grund und Boden Infrastrukturvermögen</p> <p>Hierunter werden die Werte für die Grundstücke ausgewiesen, die für das städtische Infrastrukturvermögen – überwiegend für das Straßennetz – vorgehalten werden.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" data-bbox="295 1131 1396 1243"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td>26.512.241,77 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td>26.809.617,53 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>297.375,76 €</td> </tr> </table> <p>Die Differenz resultiert aus Grundstücksteilungen (96.000 €), der Vereinigung von Grundstücken (240.000 €), der Verbuchung von Notarkosten (1.600 €) sowie der Abwicklung einer weiteren Fortführungsmitteilung von der Abteilung Liegenschaften (56.500 €).</p> <p>Zudem führte der Erwerb von mehreren Grundstücken in der Pallottistr. zu einem Zugang in Höhe von 127.000 €.</p> <p>Abgänge gab es aufgrund von Umbuchungen in das Umlaufvermögen wegen Verkaufsabsicht (2.380 €), der Verbuchung eines Kaufvertrages in der Gemarkung Neukirchen (2.000 €) sowie der Vereinigung von Grundstücken auf Veranlassung des Sachgebietes Liegenschaften (220.000 €).</p>	31.12.2021 betrug:	26.512.241,77 €	31.12.2022 beträgt:	26.809.617,53 €	Differenz 2021 – 2022	297.375,76 €
31.12.2021 betrug:	26.512.241,77 €						
31.12.2022 beträgt:	26.809.617,53 €						
Differenz 2021 – 2022	297.375,76 €						
1.2.3.2	<p>Brücken und Tunnel</p> <p>Die Werte der vorhandenen Brücken sind unter dieser Position ausgewiesen.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" data-bbox="295 1848 1396 1960"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td>1.000.528,03 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td>930.061,58 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021– 2022</td> <td>-70.466,45 €</td> </tr> </table> <p>Die Veränderung resultiert aus den Abschreibungen (26.576,73 €).</p> <p>Aufgrund des Starkregens am 14./15. Juli 2021 wurden zwei Brücken zerstört.</p>	31.12.2021 betrug:	1.000.528,03 €	31.12.2022 beträgt:	930.061,58 €	Differenz 2021– 2022	-70.466,45 €
31.12.2021 betrug:	1.000.528,03 €						
31.12.2022 beträgt:	930.061,58 €						
Differenz 2021– 2022	-70.466,45 €						

	<p>Die Brücke 9.6 (Schützenstr./Holunderweg) weist lediglich noch einen Erinnerungswert aus. Die Brücke über dem Gräbbach wurde aufgrund der Wiederherstellung (jetzt Durchlass) ausgebucht (43.000 €). Ebenso die Anlage 9.2 (Stadtpark/Neugartenstr.) mit einem Restwert von rund 1.000 €</p>						
<p>1.2.3.4</p>	<p>Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</p> <p>Die Bilanzposition stellt das Vermögen der städtischen Kanalisation dar.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" data-bbox="295 517 1401 622"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td>35.312.394,11 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td>35.673.446,93 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>361.052,82 €</td> </tr> </table> <p>Durch die Sanierung des städtischen Kanalnetzes waren auch in 2022 wieder Veränderungen zu buchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgänge städtischer Kanalhaltungen (22.000 €; davon 3.000 € aufgrund des Hochwassers) und Kanalhausanschlüsse (4.800 €); • Zugänge (Kanalhaltungen) verteilt auf mehrere Straßenzüge im Gesamtumfang von 1.416.000 € durch Umbuchung aus einer „Anlage im Bau“; • Neue Kanalhausanschlüsse in einer Größenordnung von 109.500 €. <p>Die Summe der laufenden Abschreibung auf diese Vermögensposten beläuft sich auf 1.137.481,09 €.</p>	31.12.2021 betrug:	35.312.394,11 €	31.12.2022 beträgt:	35.673.446,93 €	Differenz 2021 – 2022	361.052,82 €
31.12.2021 betrug:	35.312.394,11 €						
31.12.2022 beträgt:	35.673.446,93 €						
Differenz 2021 – 2022	361.052,82 €						
<p>1.2.3.5</p>	<p>Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen</p> <p>Die städtischen Straßen, Wege und Plätze einschließlich der Beleuchtung und der Wirtschaftswege sind hier wertmäßig abgebildet.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" data-bbox="295 1263 1401 1368"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td>77.413.285,42 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td>75.370.017,15 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>-2.043.268,27 €</td> </tr> </table> <p>Es erfolgte ein Abgang von Straßenabschnitten in einer Größenordnung von 50.500 € im Rahmen einer vollständigen Erneuerung. Dagegen stehen 1.072.500 € Zugänge aus der Aktivierung von Straßenabschnitten sowie von Wirtschaftswegen (178.900 €) nach ihrer betriebsbereiten Herstellung und einer Umbuchung aus Bauten auf fremdem Grund und Boden wegen Eigentumsübergang (7.700 €).</p> <p>Bei den Straßenbeleuchtungsanlagen gab es Abgänge in Höhe von 380 € laut Inventurbericht (doppelt erfasst) sowie aufgrund von Erneuerung (370 €). Zugänge gab es in Form einer Korrektur der Eröffnungsbilanz in Höhe von 29.400 € sowie von Aktivierungen in einer Größenordnung von 311.500 € nach betriebsbereiter Herstellung.</p> <p>Die Summe der laufenden Abschreibungen beläuft sich auf 3.591.922,12 €.</p> <p>Aufgrund des Starkregens am 14./15.07.2021 wurden mehrere Straßenabschnitte und Wirtschaftswege beschädigt. 61 % der Vermögenspositionen blieben bestehen; der Rest wurde grundlegend saniert, wodurch sich eine benutzerdefinierte Abschreibung von 165.000 € bei den Straßen und 94.000 € bei den Wirtschaftswegen ergeben hat.</p>	31.12.2021 betrug:	77.413.285,42 €	31.12.2022 beträgt:	75.370.017,15 €	Differenz 2021 – 2022	-2.043.268,27 €
31.12.2021 betrug:	77.413.285,42 €						
31.12.2022 beträgt:	75.370.017,15 €						
Differenz 2021 – 2022	-2.043.268,27 €						

1.2.3.6	<p>Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens</p> <p>Das Bauwerk für die Swist in Rheinbach – Flerzheim sowie diverse Buswartehäuschen, aber auch die Leerrohre für die DSL-Versorgung, Netzanbindungen und Überdachungen werden unter dieser Position wertmäßig geführt.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" data-bbox="295 383 1407 488"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td>2.182.344,53 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td>2.131.861,98 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>-50.482,55 €</td> </tr> </table> <p>Es wurden Anschaffungskosten für drei Buswartehäuschen in Höhe von 37.540,06 € aktiviert. Die laufenden Abschreibungen betragen 88.022,61 €.</p>	31.12.2021 betrug:	2.182.344,53 €	31.12.2022 beträgt:	2.131.861,98 €	Differenz 2021 – 2022	-50.482,55 €
31.12.2021 betrug:	2.182.344,53 €						
31.12.2022 beträgt:	2.131.861,98 €						
Differenz 2021 – 2022	-50.482,55 €						
1.2.4	<p>Bauten auf fremdem Grund und Boden</p> <p>Der Wert eines Buswartehäuschens in Rheinbach – Oberdrees sowie des Kinderspielplatzes Eidbusch sind hier ausgewiesen. Ferner werden hier die Werte von 63 Straßenlampen, die entlang klassifizierter Straßen außerhalb der Ortslagen stehen und die Ampelanlage Schornbuschweg an der L 493, buchhalterisch dargestellt. Zudem sind unter dieser Bilanzposition zwei Straßenabschnitte der Flerzheimer Str. in Ramershoven erfasst, die dem Land NRW gehören, aber deren Baulast bei der Stadt Rheinbach liegt.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" data-bbox="295 1021 1407 1126"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td>68.768,27 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td>262.629,44 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>193.861,17 €</td> </tr> </table> <p>In 2022 wurden fünf Straßenteilabschnitte im Zuge des barrierefreien Ausbaus von Bußhaltstellen aktiviert (210.505,91 €). Der Teil eines Wirtschaftsweges wurde von Bauten auf fremdem Grund und Boden auf die Position Straßenvermögen umgebucht, da das Grundstück mittlerweile städtisch ist (7.668,57 €).</p> <p>Im Jahresabschluss wurden laufende Abschreibungen in Höhe von 8.976,17 € verbucht.</p>	31.12.2021 betrug:	68.768,27 €	31.12.2022 beträgt:	262.629,44 €	Differenz 2021 – 2022	193.861,17 €
31.12.2021 betrug:	68.768,27 €						
31.12.2022 beträgt:	262.629,44 €						
Differenz 2021 – 2022	193.861,17 €						
1.2.5	<p>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</p> <p>Wie zur Eröffnungsbilanz wurden die beweglichen Vermögensgegenstände, die der Kulturpflege dienen, mit ihrem Versicherungswert dargestellt. Das Mahnmahl Ukrainer wurde mit Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" data-bbox="295 1700 1407 1805"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td>768.471,81 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td>769.623,98 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>1.152,17 €</td> </tr> </table> <p>In 2022 wurden die Schenkungen für das Glasmuseum aktiviert (1.295 €), vier Vermögenspositionen im Rahmen der Folgeinventur 2022 in Abgang gesetzt, welche nur noch den Erinnerungswert von einem Euro auswiesen und die laufenden Abschreibungen verbucht (138,83 €).</p>	31.12.2021 betrug:	768.471,81 €	31.12.2022 beträgt:	769.623,98 €	Differenz 2021 – 2022	1.152,17 €
31.12.2021 betrug:	768.471,81 €						
31.12.2022 beträgt:	769.623,98 €						
Differenz 2021 – 2022	1.152,17 €						

1.2.6	<p>Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</p> <p>Die Bilanzposition bildet die Werte der Fahrzeuge sowie der Maschinen und technischen Anlagen ab, die für die städtische Leistungserbringung erforderlich sind. Die Bilanzposition ist geprägt durch stetige Zu- und Abgänge aufgrund von Abnutzung und notwendiger Ersatzbeschaffung.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td style="text-align: right;">4.531.929,66 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td style="text-align: right;">6.909.465,69 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">2.377.536,03 €</td> </tr> </table> <p>Aktiviert wurden ferner die Anschaffungskosten für folgende <u>Fahrzeuge</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Hochlader sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug für die Feuerwehr (79.500 €), • ein Minibagger, vier e-Bikes, ein e-Lastenrad, zwei Anhänger, ein Transit Kombi sowie zwei Elektrofahrzeuge Renault Kangoo für den Betriebshof (48.000 €), • außerdem ein e-Bike für das Hauptamt (3.000 €) und • ein Schlepper für den Forst (100.000 €). <p>Insgesamt handelt es sich um Anschaffungen in einer Größenordnung von etwa 230.000 €.</p> <p>Im Rahmen der Folgeinventur gab es Abgänge in Höhe von 1.800 €.</p> <p>Für zahlreiche neue <u>Maschinen und technische Anlagen</u> sind insgesamt ca. 2,8 Mio. € angefallen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 Lüftungsanlagen wurden in den Schulen und Kindergärten installiert (2.317.500 €), • eine weitere ELA-Anlage wurde aktiviert (94.000 €), • außerdem wurden zwei weitere Wallboxen, ein Dieseltank mit 5.000 l Fassungsvermögen, ein Wegepflegegerät, ein mobiler Dieseltank inkl. Pumpe, ein Mulchmäher, ein Stromerzeuger, eine Rebschere, ein Bohrhammer, zwei Abrollcontainer, und ein Trennschleifer für den Betriebshof beschafft (78.500 €), • für die Feuerwehr wurden u.a. fünf Baustrom-Verteiler, fünf Diesel-Drehstrom-Aggregate, sechs Gasmessgeräte, eine Waschmaschine, eine Hochwasserschutzpumpe, ein Ölheizter, eine mobile SAT-Anlage, zwei Notstrom Generatoren, sechs Pressluftatmer, zwei Rollwagen, ein Solarpanel, zwei Stromerzeuger, eine Tauchpumpe sowie zwei Trockenschränke angeschafft (234.000 €), • zudem wurden ein Helmfunk, drei Motorsägen und ein Seilschüttler für den Forst gekauft (6.000 €), • im Schwimmbad Monte Mare wurde ein Behinderten- und Taucheraufzug aktiviert (71.500 €). <p>-Sowie im Rahmen der Hochwasserersatzbeschaffungen (56.000 €)-</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Diesel-Drehstrom-Aggregat (19.500 €), • eine Fehlerortungsanlage (31.500 €), • ein Stromerzeuger (1.600 €) und • zwei Rasenmäher (3.300 €). <p>Es gab Abgänge als Ergebnis der Folgeinventur in Höhe von 4.000 €.</p> <p>Für die Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge wurden Abschreibungen in Höhe von 709.176,13 € verbucht.</p>	31.12.2021 betrug:	4.531.929,66 €	31.12.2022 beträgt:	6.909.465,69 €	Differenz 2021 – 2022	2.377.536,03 €
31.12.2021 betrug:	4.531.929,66 €						
31.12.2022 beträgt:	6.909.465,69 €						
Differenz 2021 – 2022	2.377.536,03 €						

1.2.7	<p>Betriebs- und Geschäftsausstattung</p> <p>Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung sind sämtliche Einrichtungsgegenstände in städtischen Einrichtungen (Verwaltungsgebäude, Kindergärten, Schulen, Feuerwehrgerätehäuser usw.) zu rechnen. Hierunter fällt beispielsweise die Büroausstattung, die Möblierung der Kindergärten und Schulen oder die ADV-Ausstattung.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td style="text-align: right;">1.615.666,86 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td style="text-align: right;">1.624.147,26 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">8.480,40 €</td> </tr> </table> <p>Aktiviert wurden im Haushaltsjahr 2022 Anschaffungskosten in einer Größenordnung von 312.000 €, verteilt auf eine Vielzahl von Vermögensgegenständen. In der Regel handelte es sich um Ersatzbeschaffungen für abgeschriebene und/oder nicht mehr funktionstüchtige Betriebs- und Geschäftsausstattung. In 2022 wurden u.a. Gegenstände in folgenden Bereichen aktiviert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwei Zelte, eine Einbauküche, ein Rollwagen und zwei Palettenregalzeilen (19.000 €) für die Feuerwehr, • für die Schulen und Kindergärten wurden ein Oszilloskop, ein Tisch-Multimeter, zwei Sprungkästen, eine Schutzabdeckung für das Hochsprungkissen, fünf Schränke, drei Scheibenschleifmaschinen, ein Tisch, fünf Pylonentafeln, ein Mischpult, ein Mini-Trampolin, ein Lautsprecher, eine Laserbox, ein Küchenblock + Zubehör, ein Piano, ein Gewerbekühlschrank, siebzehn Garderobenspinde, eine Empfangstheke und ein Beamer (81.000 €) beschafft. • Außerdem wurde die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Flerzheim (75.500 €) erneuert. • Für die IT der Schulen wurden diverse Vermögensgegenstände mit einem Gesamtwert von 109.000 € beschafft. • Für das Archiv wurden vier neue Luftentfeuchter (3.600 €) gekauft. • Die Zentralverwaltung mit der ADV hat einen Server, einen Plotter, einen Dokumentenscanner, einen Schreibtisch, einen Schrank, einen PC, eine Soundbase, eine Switch, ein Bildübertragungsgerät und einen Beamer (22.500 €) beschafft. • Zudem wurde im Rahmen des Wiederaufbaus nach dem Hochwasser ein neuer Fernseher für das Schwimmbad Monte Mare angeschafft (1.500 €). <p>Aufgrund der Folgeinventur gab es Abgänge von Vermögensgegenständen mit einem Gesamtrestbuchwert von 37.000 € sowie aufgrund einer Reklamation in Höhe von 4.000 €.</p> <p>Die laufenden Abschreibungen sind mit 262.599,51 € verbucht.</p>	31.12.2021 betrug:	1.615.666,86 €	31.12.2022 beträgt:	1.624.147,26 €	Differenz 2021 – 2022	8.480,40 €
31.12.2021 betrug:	1.615.666,86 €						
31.12.2022 beträgt:	1.624.147,26 €						
Differenz 2021 – 2022	8.480,40 €						
1.2.8	<p>Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</p> <p>Unter dieser Bilanzposition werden alle investiven Anlagen verbucht, die zum Ende des Jahres 2022 bereits begonnen, jedoch noch nicht fertig gestellt sind. Sobald die Fertigstellung der jeweiligen Anlagen abgeschlossen ist, erfolgt die Aktivierung des Anlagevermögens im Zuge der Jahresabschlussarbeiten.</p> <p>Der Buchwert zum</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>31.12.2021 betrug:</td> <td style="text-align: right;">7.693.695,33 €</td> </tr> <tr> <td>31.12.2022 beträgt:</td> <td style="text-align: right;">9.953.186,92 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">2.259.491,59 €</td> </tr> </table>	31.12.2021 betrug:	7.693.695,33 €	31.12.2022 beträgt:	9.953.186,92 €	Differenz 2021 – 2022	2.259.491,59 €
31.12.2021 betrug:	7.693.695,33 €						
31.12.2022 beträgt:	9.953.186,92 €						
Differenz 2021 – 2022	2.259.491,59 €						

Im Verlauf des Jahres 2022 konnten die Anschaffungs- und Herstellungskosten von folgenden „Anlagen im Bau“ aktiviert werden und führen dann hier zu Abgängen.

Neben kleineren Maßnahmen sind wesentlich:

Hochbau

- die Aufstockung der Container an der KGS Wormersdorf (753.000 €),
- die ELA-Anlage in der KGS St. Martin, Bachstr. (94.000 €),
- die Elektro-Sanierung im Dederichsgraben (163.500 €),
- der neue Aufzug im Erlebnisbad (71.500 €),
- die Lüftungsanlage im Selbstlernzentrum (19.500 €),

Tiefbau

- der barrierefreie Umbau von Bushaltestellen (675.000 €),
- die Erneuerung von Durchlass/Brücke Ecke Neugartenstr./Stadtpark (538.000 €),
- die Erneuerung bzw. Erweiterung der Straßenbeleuchtung (136.000 €),
- die große Instandsetzung des Gehweges Bachstr. nach Hochwasser (85.000 €),
- der Kanal in der Pallottistr. (225.000 €),
- die bauliche Kanalsanierung Oberdrees (44.000 €),
- die Kanalsanierung Rheinbach Süd-Ost (334.000 €),
- die Straßenbeleuchtung im Kurtenberg (19.000 €),
- das Abwasser im Wolbersacker (907.000 €),
- die Straßenbeleuchtung im Wolbersacker (148.000 €),

Hochwasser

- die Wiederherstellung des Parkplatzes am Schwimmbad Monte Mare (552.500 €),
- die Sanierung von Wirtschaftswegen (178.800 €),
- der Wiederaufbau der Straßen Stadtpark/Bachstr. (8.500 €),

Sonstige

- diverse Spielgeräte (21.500 €),
- die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Flerzheim (75.500 €),
- weitere Mobilheime (206.000 €),
- das IP Kanalleitungskataster (57.000 €),
- das MTF Feuerwehr Oberdrees (77.000 €).

In 2022 wurden hauptsächlich Zugänge für:

Hochbau

- die Neukonzeptionierung des Saunabereiches (148.000 €) sowie die Sanierung der Gebäudeleittechnik (12.500 €) im Bad,
- die ELA-Anlage in der Gesamtschule am Standort Dederichsgraben (113.500 €),
- den Erweiterungsbau Betriebshof (444.000 €),
- den Container III an der Flüchtlingsunterkunft Schornbuschweg (1.026.500 €),
- den zweiten Bauabschnitt an der Gesamtschule am Standort Dederichsgraben (920.500 €),
- die Lüftungsanlage in der KGS Flerzheim (165.000 €) – zunächst vorübergehende Lagerung in einem Container, da die Schule nach der Flut nicht mehr vollumfänglich genutzt werden kann,
- die Notstrombeheizung in verschiedenen Gebäuden (24.800 €),
- die Sanierung der Turnhalle Berliner Str. – Boden, Prallschutz etc. (123.750 €),
- die Sanierung des VHS-Gebäudes in der Koblenzer Str. 6 (415.800 €),

Hochwasser

- die EDV-Sanierung im Rathaus (88.000 €),
- den Wiederaufbau der KGS St. Martin in der Bachstr. (45.600 €),
- die Notstromversorgung im Rathaus (68.000 €),
- den Abbruch und den Wiederaufbau der Turnhalle Flerzheim (107.000 €),

- den Wiederaufbau des Rathauses (14.700 €),

Tiefbau

- die Aufschließung im 2. + 3. Bauabschnitt des Kanals im Bereich Wolbersacker (668.000 €),
- die Kanalsanierungen Hilberath und Todenfeld (36.000 €),
- die P+R-Anlage in der Keramikerstr. (180.000 €),
- den Straßenausbau am Wiesengrund (3.850 €),
- die Straßensanierung „Vor dem Voigtstor“ (3.300 €),
- den 2. Bauabschnitt des Straßen- und Wegegrüns im Wolbersacker (390.000 €),

Hochwasser

- die Instandsetzung der Straße Sürst nach Queckenberg (26.000 €),
- weitere Sanierungen von Wirtschaftswegen (30.000 €),
- den Wiederaufbau der Straßen Stadtpark/Bachstr. (104.000 €),

Sonstige

- das MTF Rheinbach sowie den Pickup Hilberath (je 2.500 €),
- das Stadion im Freizeitpark (16.500 €) sowie
- die Vitrinen und Ausstellungskonzeption im Glasmuseum (181.000 €) gebucht.

Zum 31.12.2022 waren diverse Projekte nicht so weit fortgeschritten, dass eine Aktivierung nach betriebsbereiter Herstellung im Jahresabschluss 2022 möglich war. Die für diese Projekte bisher angefallenen Anschaffungs- und Herstellungskosten sind als Bestand unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Die Aktivierung wird – je nach betriebsbereiter Herstellung – in den kommenden Jahresabschlüssen vorgenommen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um folgende Maßnahmen:

- Anlagen im Bereich „Hochbau“ inkl. Hochwasser ca. 4,35 Mio. €
(z.B. verschiedene Projekte in den Schulen, Erweiterungsbau Betriebshof, Kernsanierung VHS - Koblenzer Str. 6, Neukonzeption im Saunabereich sowie der Gebäudeleittechnik des Freizeitbades Monte Mare, Notstrombeheizung, Container III als Flüchtlingsunterkunft;
Wiederaufbau Rathaus im UG sowie Notstromversorgung und EDV-Sanierung, Wiederaufbau KGS St. Martin in der Bachstr., Abbruch und Wiederaufbau der Turnhalle Flerzheim),
- Anlagen im Bereich „Tiefbau“ inkl. Hochwasser ca. 4,23 Mio. €
(im Wesentlichen Aufwendungen für Entwässerungsleitungen, Straßenarbeiten inkl. Begleitgrün, Grünfläche Wolbersacker, Renaturierung Eulenbach, P+R-Anlage, barrierefreie Bushaltestellen, archäologische Untersuchungen, Förderung Radverkehr, sowie Straßenbeleuchtung;
Wiederaufbau/Sanierung Böschung am Gräbbachweg, Sanierung Wirtschaftswege, Wiederaufbau der Straßen Stadtpark/Bachstr. und Instandsetzung der Straße Sürst nach Queckenberg),
- „Sonstige“ Anlagen im Bau ca. 1,36 Mio. €
(u.a. Ökoflächen Wolbersacker, Friedhofskonzept, Stadion Freizeitpark, Pickup Hilberath, MTF Rheinbach, Vitrinen und Ausstellungskonzept im Glasmuseum)

1.3.	Finanzanlagen								
1.3.1	<p>Anteile an verbundenen Unternehmen</p> <p>Hier werden die Anteilswerte der Unternehmen ausgewiesen, an denen die Stadt Rheinbach Anteile von mehr als 50% hält:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (Anteil Stadt: 66%) <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Buchwert 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">4.515.064,62 €</td> </tr> <tr> <td>Buchwert 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">4.515.064,62 €</td> </tr> </table> Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH (Anteil Stadt: 64%) <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Buchwert 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">1.892.464,15 €</td> </tr> <tr> <td>Buchwert 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">1.892.464,15 €</td> </tr> </table> 	Buchwert 31.12.2021	4.515.064,62 €	Buchwert 31.12.2022	4.515.064,62 €	Buchwert 31.12.2021	1.892.464,15 €	Buchwert 31.12.2022	1.892.464,15 €
Buchwert 31.12.2021	4.515.064,62 €								
Buchwert 31.12.2022	4.515.064,62 €								
Buchwert 31.12.2021	1.892.464,15 €								
Buchwert 31.12.2022	1.892.464,15 €								
1.3.2	<p>Beteiligungen</p> <p>Als Beteiligungen werden in der Bilanz die Werte der Geschäftsanteile an:</p> <ul style="list-style-type: none"> der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Rhein-Sieg-Kreis (GWG) (Anteil Stadt: 8,0962 %) – Buchwert 1.266.893,40 € per 31.12.2022, der e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen (Anteil Stadt: 3,12%) – Buchwert per 31.12.2022 = 4.355.081,10 €, [In 2019 fand rückwirkend zum 01.01.2019 eine Fusionierung der e-regio mit der Energie Nordeifel GmbH & Co. KG statt. Dadurch veränderte sich der Anteil im Verhältnis von ursprünglich 4,2287%.] dem Volkshochschulzweckverband (Anteil der Stadt: 1,00 €), dem Zweckverband Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung Rhein-Sieg / Oberberg (heute: civitec) (Anteil Stadt: 6.735,01 €) und der d-NRW AÖR (Anteil Stadt: 1.000 €) <p>geführt.</p> <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Buchwert 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">5.629.710,51 €</td> </tr> <tr> <td>Buchwert 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">5.629.710,51 €</td> </tr> </table>	Buchwert 31.12.2021	5.629.710,51 €	Buchwert 31.12.2022	5.629.710,51 €				
Buchwert 31.12.2021	5.629.710,51 €								
Buchwert 31.12.2022	5.629.710,51 €								
1.3.3	<p>Sondervermögen</p> <p>Das Wasserwerk der Stadt Rheinbach ist ein Eigenbetrieb (100% Anteil der Stadt Rheinbach), dessen Wert in der Bilanz der Stadt Rheinbach als Sondervermögen abgebildet wird.</p> <p>Auch hier war in 2022 keine Veränderung zu verbuchen.</p> <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Buchwert 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">2.106.473,98 €</td> </tr> <tr> <td>Buchwert 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">2.106.473,98 €</td> </tr> </table>	Buchwert 31.12.2021	2.106.473,98 €	Buchwert 31.12.2022	2.106.473,98 €				
Buchwert 31.12.2021	2.106.473,98 €								
Buchwert 31.12.2022	2.106.473,98 €								

1.3.4	<p>Wertpapiere des Anlagevermögens</p> <p>Die Anteile der Stadt Rheinbach am Kommunalen Versorgungsrücklagefonds sind als Wertpapiere in die Bilanz einzustellen.</p> <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Buchwert 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">485.667,58 €</td> </tr> <tr> <td>Buchwert 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">378.513,85 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">-107.153,73 €</td> </tr> </table>	Buchwert 31.12.2021	485.667,58 €	Buchwert 31.12.2022	378.513,85 €	Differenz 2021 – 2022	-107.153,73 €																				
Buchwert 31.12.2021	485.667,58 €																										
Buchwert 31.12.2022	378.513,85 €																										
Differenz 2021 – 2022	-107.153,73 €																										
1.3.5	<p>Ausleihungen</p>																										
1.3.5.2	<p>Ausleihungen an Beteiligungen</p> <p>Hier wird der Restbuchwert eines Darlehens an die GWG (Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft des Rhein-Sieg-Kreises) ausgewiesen.</p> <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Buchwert 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">39.216,11 €</td> </tr> <tr> <td>Buchwert 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">38.653,69 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">-562,42 €</td> </tr> </table>	Buchwert 31.12.2021	39.216,11 €	Buchwert 31.12.2022	38.653,69 €	Differenz 2021 – 2022	-562,42 €																				
Buchwert 31.12.2021	39.216,11 €																										
Buchwert 31.12.2022	38.653,69 €																										
Differenz 2021 – 2022	-562,42 €																										
1.3.5.4	<p>Sonstige Ausleihungen</p> <p>Hier werden aufgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Restbuchwert des Darlehens an die Evangelische Kirchengemeinde (zur Errichtung des Altenheimes) <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Buchwert 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">240.716,30 €</td> </tr> <tr> <td>Buchwert 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">229.774,66 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">-10.941,64 €</td> </tr> </table> • der Restbuchwert des Darlehens an die Katholische Kirchengemeinde (zur Errichtung des Altenheimes) <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Buchwert 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">64.933,96 €</td> </tr> <tr> <td>Buchwert 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">61.866,20 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">-3.067,76 €</td> </tr> </table> • die Restbuchwerte der in der Vergangenheit gewährten Arbeitgeberdarlehen <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Buchwert 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">0,00 €</td> </tr> <tr> <td>Buchwert 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">0,00 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">0,00 €</td> </tr> </table> • der Genossenschaftsanteil an der Raiffeisen-Bank Rheinbach Voreifel eG <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Buchwert 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Buchwert 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> </table> • der Genossenschaftsanteil an der KoPart eG <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Buchwert 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">0,00 €</td> </tr> <tr> <td>Buchwert 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">750,00 €</td> </tr> </table> 	Buchwert 31.12.2021	240.716,30 €	Buchwert 31.12.2022	229.774,66 €	Differenz 2021 – 2022	-10.941,64 €	Buchwert 31.12.2021	64.933,96 €	Buchwert 31.12.2022	61.866,20 €	Differenz 2021 – 2022	-3.067,76 €	Buchwert 31.12.2021	0,00 €	Buchwert 31.12.2022	0,00 €	Differenz 2021 – 2022	0,00 €	Buchwert 31.12.2021	500,00 €	Buchwert 31.12.2022	500,00 €	Buchwert 31.12.2021	0,00 €	Buchwert 31.12.2022	750,00 €
Buchwert 31.12.2021	240.716,30 €																										
Buchwert 31.12.2022	229.774,66 €																										
Differenz 2021 – 2022	-10.941,64 €																										
Buchwert 31.12.2021	64.933,96 €																										
Buchwert 31.12.2022	61.866,20 €																										
Differenz 2021 – 2022	-3.067,76 €																										
Buchwert 31.12.2021	0,00 €																										
Buchwert 31.12.2022	0,00 €																										
Differenz 2021 – 2022	0,00 €																										
Buchwert 31.12.2021	500,00 €																										
Buchwert 31.12.2022	500,00 €																										
Buchwert 31.12.2021	0,00 €																										
Buchwert 31.12.2022	750,00 €																										

	In Summe beträgt diese Bilanzposition:		
	Buchwert 31.12.2021	306.150,26 €	
	Buchwert 31.12.2022	292.890,86 €	
	Differenz 2021 – 2022	-13.259,40 €	
2.	Umlaufvermögen		
2.1	Vorräte		
	Diese Bilanzposition ist für die kommunale Bilanz von untergeordneter Bedeutung. Die Vorratshaltung im Betriebshof beschränkt sich im Wesentlichen auf Dieseltreibstoff (zur Aufrechterhaltung der Aufgabenerfüllung) und Streusalz für den Winterdienst. Alle anderen Vorräte sind von untergeordneter Bedeutung.		
	Buchwert 31.12.2021	30.368,23 €	
	Buchwert 31.12.2022	34.331,83 €	
	Differenz 2021 – 2022	3.963,60 €	
	Basis des Wertansatzes sind Inventurdaten des SG 61.1 Betriebshof.		
2.2	Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		
	Ausgewiesen werden hier Forderungen aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Leistungsgrundlage (z. B. Gebühren, Beiträge, Steuern, Transferleistungen).		
	öffentlich-rechtliche Forderungen	Bestand per 31.12.2021 (€)	Bestand per 31.12.2022 (€) Veränderung (€)
	Gebühren	585.714,55 €	462.677,43 € -123.037,12 €
	Beiträge	279.723,57 €	264.371,81 € -15.351,76 €
	Steuern	2.976.141,64 €	4.738.276,96 € 1.762.135,32 €
	Transferleistungen	1.635.055,74 €	1.572.140,17 € -62.915,57 €
	Sonstige Forderungen	3.815.593,60 €	3.238.168,80 € -577.424,80 €
	Ford. aus durchlfd. Gelder	0,00	-502,00 €* -502,00 €*
	Summe	9.292.229,10 €	10.275.133,17 € 982.904,07 €
	*Betrag ist nicht Gegenstand des Forderungsspiegels		
	Weitere Details (z.B. Laufzeit) können dem Forderungsspiegel entnommen werden.		
	Aufgrund der Auswirkungen durch die COVID-19-Pandemie, der Flutkatastrophe am 14./15. Juli 2021 sowie der Energiemangellage und den damit verbundenen Liquiditätsschwierigkeiten vieler Bürger*innen bzw. Schuldner*innen hat sich der Forderungsbestand insgesamt erhöht.		
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen		
	Hier liegt der Forderung ein privatrechtliches Rechtsgeschäft zugrunde; Beispiele sind Erträge aus Vermietung und Verpachtung, Forderungen aus Kaufverträgen (Grundstücksgeschäfte, Holzverkäufe), Werbeanzeigen in „kultur und gewerbe“ und andere Forderungen.		
	privatrechtliche Forderungen	Bestand per 31.12.2021 (€)	Bestand per 31.12.2022 (€) Veränderung (€)

	gg. priv. Bereich	220.876,95 €	279.706,28 €	58.829,33 €								
	gg. öfftl. Bereich	22.682,32 €	8.461,25 €	-14.221,07 €								
	gg. verb. Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €								
	gg. Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €								
	gg. Sondervermögen	22.344,09 €	22.776,02 €	431,93 €								
		265.903,36 €	310.943,55 €	45.040,19 €								
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände											
	<p>Die Werte der Grundstücke, die nicht für kommunale Zwecke benötigt werden und folglich zum Verkauf anstehen, werden nicht als Anlagevermögen, sondern im Umlaufvermögen aufgeführt. Weiterhin werden unter dieser Bilanzposition auch antizipative Abgrenzungen ausgewiesen. Diese liegen vor, wenn der Ertrag das Jahr 2022 betrifft, die Einzahlung aber erst im Folgejahr eintritt.</p>											
	<table border="1"> <tr> <td>Buchwert 31.12.2021</td> <td>320.363,89 €</td> </tr> <tr> <td>Buchwert 31.12.2022</td> <td>218.146,98 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>-102.216,91 €</td> </tr> </table>		Buchwert 31.12.2021	320.363,89 €	Buchwert 31.12.2022	218.146,98 €	Differenz 2021 – 2022	-102.216,91 €				
Buchwert 31.12.2021	320.363,89 €											
Buchwert 31.12.2022	218.146,98 €											
Differenz 2021 – 2022	-102.216,91 €											
	<p>Die Differenz resultiert vorwiegend aus dem Verkauf von Grundstücken in den Bereichen „In den Gärten“ in Wormersdorf sowie Wolbersacker und Heisenbergstr. in Rheinbach.</p>											
2.4	Liquide Mittel											
	<p>Unter dieser Bilanzposition sind sämtliche liquiden Mittel in Form von Bargeld (Barkassen und Handvorschüsse) sowie Buchgeld (Bestände auf den Bankkonten) zum Stichtag ausgewiesen.</p> <p>Ferner werden hier die Bestände „fremder liquider Mittel“ (z. B. aus Amtshilfeersuchen Dritter, die noch nicht weitergeleitet worden sind) und der Bestand der Fränkiermaschine ausgewiesen.</p>											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Bestand 31.12.2021</th> <th>Bestand 31.12.2022</th> <th>Veränderung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2.444.741,54 €</td> <td>3.918.883,67 €</td> <td>1.474.142,13 €</td> </tr> </tbody> </table>			Bezeichnung	Bestand 31.12.2021	Bestand 31.12.2022	Veränderung	Gesamt	2.444.741,54 €	3.918.883,67 €	1.474.142,13 €	
Bezeichnung	Bestand 31.12.2021	Bestand 31.12.2022	Veränderung									
Gesamt	2.444.741,54 €	3.918.883,67 €	1.474.142,13 €									

3.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden in Fällen angesetzt, in denen die Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden, diese aber erst für den Zeitraum nach dem Bilanzstichtag einen Aufwand darstellen (§ 43 Abs. 1 KomHVO NRW). Darüber hinaus sind geleistete Zuwendungen als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren, sofern sie mit einer mehrjährigen zeitbezogenen Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind (§ 44 Abs. 2 KomHVO NRW).

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden aus Aspekten der Wesentlichkeit erst ab einem Betrag von 500,00 € je Geschäftsvorfall gebildet.

Die Zuschüsse zur U3-Ertüchtigung der Kindergärten werden hier ausgewiesen. Weiterhin werden die Beamtengehälter für Januar 2023 abgegrenzt, die noch im Haushaltsjahr 2022 ausgezahlt werden müssen.

Weitere wesentliche sonstige Abgrenzungsposten stellen die Leistungen im Rahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfe für Januar 2023 (122.235,20 €) sowie der Zuschuss zur OGS an Carpe Diem (101.699,00 €) dar. Auch hier erfolgte die Auszahlung bereits Ende 2022.

In 2019 wurde ein Abgrenzungsposten für Pflegemaßnahmen für Ausgleichsflächen im Planungsgebiet Wolbersacker neu gebildet (613.200,00 €), der über 30 Jahre aufgelöst wird.

Aktive Rechnungsabgrenzung	Bestand 31.12.2021	Bestand 31.12.2022	Veränderungen
Besoldung Beamte	99.236,81 €	143.771,62 €	44.534,81 €
auf geleistete Zuwendungen	916.574,26 €	844.162,94 €	-72.411,32 €
Sonstige	955.192,03 €	1.078.003,26 €	122.811,23 €
Gesamt	1.971.003,10 €	2.065.937,82 €	94.934,72 €

PASSIVA							
1.	<p>Eigenkapital</p> <p>Buchhalterisch errechnet sich das Eigenkapital aus der Differenz zwischen der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz.</p> <p>Es gliedert sich im Sinne der Buchhaltung in nachfolgende Positionen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Allgemeine Rücklage 1.2. Sonderrücklage 1.3. Ausgleichsrücklage 1.4. Jahresüberschuss/-fehlbetrag <p>Die Gründe für die Erhöhung des Eigenkapitals werden nachfolgend erläutert:</p>						
1.1	<p>Allgemeine Rücklage</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bestand zum 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">63.510.831,20 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">63.455.081,30 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">-55.749,90 €</td> </tr> </table> <p>Die Gründe für die Verringerung der Allgemeinen Rücklage werden nachfolgend erläutert:</p>	Bestand zum 31.12.2021	63.510.831,20 €	Bestand zum 31.12.2022	63.455.081,30 €	Differenz 2021 – 2022	-55.749,90 €
Bestand zum 31.12.2021	63.510.831,20 €						
Bestand zum 31.12.2022	63.455.081,30 €						
Differenz 2021 – 2022	-55.749,90 €						
	<p>Unterjährige Entwicklung der Allgemeinen Rücklage</p> <p>Der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 7.448.792,72 € wurde nach der entsprechenden Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Rheinbach in die Ausgleichsrücklage umgebucht.</p> <p>Erläuterung der direkten Verrechnung mit der allg. Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW</p> <p>Die Gemeinden sind gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW verpflichtet, Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang bzw. der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 Satz 1 GO NRW (umfasst alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft der kommunalen Aufgabenerfüllung dienen) unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.</p> <p>So sollen Geschäftsvorfälle, die außerhalb des Einflussbereiches einer Kommune liegen und somit nicht der laufenden Verwaltungstätigkeit zugerechnet werden können, keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis nehmen.</p> <p>Beispiele für den Abgang bzw. die Veräußerung in Rheinbach sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderungen am Kanalvermögen im Zuge der laufenden Sanierungsmaßnahmen • Abgänge von Sachanlagen und Sonderposten (aus Inventuren und Verschrottungen) • Verkauf von Sachanlagen <p>Im Ergebnis führen diese Geschäftsvorfälle für Vermögensgegenstände zu verrechneten Erträgen in Höhe von 91.695,75 € (Zeile 29 der Ergebnisrechnung) und Aufwendungen (bei Vermögensgegenständen) in Höhe von 178.539,82 € (Zeilen 31 und 32 der Ergebnisrechnung).</p> <p>Hieraus resultiert ein Verrechnungssaldo in Höhe von 86.844,07 €. Dieser wird mit der Allgemeinen Rücklage grundsätzlich neutral verrechnet und fließt nicht ins Jahresergebnis ein.</p>						

	<p>Die Eröffnungsbilanz musste in einer Größenordnung von insgesamt 31.094,13 € berichtigt werden. Der Betrag ergibt sich aus 29.400,43 € aus der Nachaktivierung fehlender Straßenlampen im Rahmen der Inventur der Straßenbeleuchtung sowie der Korrektur eines Kanalhausanschlusses (1.693,70 €).</p> <p><u>Zusammenfassung</u> der Veränderungen der Allgemeinen Rücklage:</p> <table border="1" data-bbox="295 383 1268 495"> <tr> <td>Verrechnungssaldo</td> <td>86.844,07 €</td> </tr> <tr> <td>Korrekturen der Eröffnungsbilanz</td> <td>-31.094,13 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamtveränderung</td> <td>55.749,94 €</td> </tr> </table>	Verrechnungssaldo	86.844,07 €	Korrekturen der Eröffnungsbilanz	-31.094,13 €	Gesamtveränderung	55.749,94 €
Verrechnungssaldo	86.844,07 €						
Korrekturen der Eröffnungsbilanz	-31.094,13 €						
Gesamtveränderung	55.749,94 €						
<p>1.3</p>	<p>Ausgleichsrücklage</p> <table border="1" data-bbox="295 622 1268 734"> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2021</td> <td>699.164,27 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2022</td> <td>8.147.956,99 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>7.448.792,72 €</td> </tr> </table> <p>Der Wert ergibt sich aus der Verbuchung des Jahresüberschusses 2021.</p>	Bestand zum 31.12.2021	699.164,27 €	Bestand zum 31.12.2022	8.147.956,99 €	Differenz 2021 – 2022	7.448.792,72 €
Bestand zum 31.12.2021	699.164,27 €						
Bestand zum 31.12.2022	8.147.956,99 €						
Differenz 2021 – 2022	7.448.792,72 €						
<p>1.4</p>	<p>Jahresüberschuss</p> <p>Übersteigt die Summe der Erträge die Summe der Aufwendungen, so liegt ein Jahresüberschuss vor.</p> <table border="1" data-bbox="295 999 1407 1111"> <tr> <td>Jahresüberschuss zum 31.12.2021 betrug</td> <td>7.448.792,72 €</td> </tr> <tr> <td>Jahresüberschuss zum 31.12.2022 beträgt</td> <td>8.257.473,85 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz</td> <td>808.681,13 €</td> </tr> </table> <p>Dieser Jahresüberschuss kann gem. § 75 Abs. 3 S. 2 GO NRW durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 S. 2 der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand i.H.v. mind. 3 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist. Nach § 96 Abs. 1 S. 3 GO NRW ist ein Jahresüberschuss zunächst der allgemeinen Rücklage zuzuführen, soweit in den Jahresabschlüssen der letzten drei vorhergehenden Haushaltsjahre aufgrund entstandener Fehlbeträge der Ergebnisrechnung die allgemeine Rücklage reduziert wurde.</p> <p>Die Verbuchung des Jahresüberschusses 2022 soll nach der entsprechenden Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Rheinbach im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 erfolgen. Der Überschuss soll vollständig der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.</p> <p>Die Erläuterungen zur Entwicklung der Ergebnisrechnung werden im Anhang (Teil: Ergebnis und Finanzrechnung) gegeben.</p> <p>Ein wesentlicher Anteil des Jahresüberschusses von 2022 ergibt sich aus den Mehrerträgen im Bereich der Gewerbesteuer in Höhe von 4,9 Mio. Euro. Außerdem wurde ein Landeszuschuss zur Krisenbewältigung der Corona-Pandemie in Höhe von rund 588.000 € gezahlt.</p>	Jahresüberschuss zum 31.12.2021 betrug	7.448.792,72 €	Jahresüberschuss zum 31.12.2022 beträgt	8.257.473,85 €	Differenz	808.681,13 €
Jahresüberschuss zum 31.12.2021 betrug	7.448.792,72 €						
Jahresüberschuss zum 31.12.2022 beträgt	8.257.473,85 €						
Differenz	808.681,13 €						

2.	Sonderposten						
2.1	<p>für Zuwendungen</p> <p>Nach § 44 Abs. 5 KomHVO NRW sind erhaltene Zuwendungen, die mit einer Zweckbindung für Investitionen bewilligt und gezahlt wurden, als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz darzustellen.</p> <p>Aus Zuweisungen des Bundes wurden Sonderposten für die dezentralen Lüftungsanlagen in den Schulen und Kindergärten (1.637.000 €), den Sonnenschutz für das Objekt im Dederichsgraben 2 (18.000 €) sowie die LED-Umrüstung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Flerzheim (8.500 €) gebildet.</p> <p>Zudem wurden Sonderposten aus Landeszuwendungen für die ELA-Anlagen (Gute Schule) in Höhe von 64.000 € gebildet. Für die Turmstraße wurden hieraus außerdem Sonderposten in Höhe von 3.800 € gebildet.</p> <p>Weitere Sonderposten aus Landeszuweisungen wurden für zwei weitere Wallboxen für Elektrofahrzeuge (1.200 €) und die Erweiterung der Container an der kath. Grundschule Wormersdorf (293.000 €) gebildet.</p> <p>Landeszuweisungen in Höhe von 48.000 € wurden ertragswirksam aufgelöst. Dies ergab sich aus folgenden Sachverhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückbau Beachvolleyballfeld – 2.500 € • Erneuerung oder Stilllegung von Kanalhaltungen (mit einem Gesamtrestwert von unter 2.000 €) – 3.500 € • Neubau Durchlass Gräbbach wegen Zerstörung bei Flutereignis 2021 – 29.000 € • Abgänge im Schulbereich als Ergebnis der Folgeinventur – 13.000 € <p>Aus der Feuerschutzpauschale wurden zwei Sonderposten gebildet (5.000 € MTF Oberdrees und 2.000 € HLF Hilberath).</p> <p>Die Sportpauschale wurde für die Umrüstung der Flutlichtanlage Flerzheim auf LED (65.000 €) genutzt.</p> <p>Es wurde ein Sonderposten aus einem Zuschuss des Rhein-Sieg-Kreises für die Beschaffung eines Schreibtisches passiviert (1.000 €).</p> <p>Innogy SE hat mit 3.000 € die Beschaffung eines e-Bikes bezuschusst sowie die Westnetz GmbH die Beschaffung vier weiterer e-Bikes, eines e-Lastenrades sowie einer Renault Master Elektro-Pritsche (45.000 €). Abgänge gab es bei den privaten Zuschüssen aufgrund des Neubaus der Brücke am Stadtpark (6.000 €).</p> <p>Analog zu den durch die Flut zerstörten Gegenständen Infrastruktur und Gebäude (Turnhalle KGS Flerzheim) sind Sonderposten in Höhe von 35.800 € (Zuweisungen vom Bund), 101.500 € (Zuweisungen Land) und 56.000 € (Investitionspauschale) betroffen sowie im Bereich der Straßen aus Zuwendungen von Bund und Land in Höhe von ca. 7.200 €.</p> <p>Die Sonderposten sind entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen und führen so im Ergebnis zu einer Minderung des Abschreibungsaufwandes. In 2022 betragen die ertragswirksamen Auflösungen 2,12 Mio. €.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bestand zum 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">46.843.655,93 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">46.817.192,23 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">-26.463,70 €</td> </tr> </table>	Bestand zum 31.12.2021	46.843.655,93 €	Bestand zum 31.12.2022	46.817.192,23 €	Differenz 2021 – 2022	-26.463,70 €
Bestand zum 31.12.2021	46.843.655,93 €						
Bestand zum 31.12.2022	46.817.192,23 €						
Differenz 2021 – 2022	-26.463,70 €						

<p>2.2</p>	<p>für Beiträge</p> <p>Die in der Vergangenheit erhaltenen Beiträge für Investitionen (z. B. Erschließungsanlagen) sind gem. § 44 Abs. 5 KomHVO NRW als Sonderposten – gekoppelt an den jeweiligen Vermögensgegenstand – auf der Passivseite der Bilanz anzusetzen.</p> <p>Die Bildung der Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen erfolgt in zwei Schritten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für neue Erschließungsstraßen, die die Stadt selber herstellt, werden Vorausleistungen erhoben. In 2022 sind keine Vorausleistungen für abrechnungsfähige Erschließungsanlagen erhoben worden. 2. Sobald die endgültige Abrechnung einer Erschließungsanlage vorgenommen wird, werden in Höhe der so erhobenen zusätzlichen Erschließungsbeiträge weitere Sonderposten gebildet. <p>Zur Deckung der Finanzierung der Entwässerung werden Kanalanschlussbeiträge erhoben. In 2022 wurden Sonderposten aus Kanalanschlussbeiträgen in Höhe von 752.000 € verbucht.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bestand zum 31.12.2021</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">39.952.383,04 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">39.223.538,76 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">-728.844,28€</td> </tr> </table> <p>Entsprechend der Abschreibung der aktiven Vermögenspositionen werden die jeweiligen Sonderpostenpositionen analog ertragswirksam aufgelöst (1,467 Mio. €).</p> <p>Aufgrund des Neubaus der Hauptanlage wurden Sonderposten aus KAG-Beiträgen (Bauteil) in Höhe von 6.000 € ausgebucht.</p> <p>Auch im Bereich der Kanalanschlussbeiträge wurden Sonderposten aufgrund von Haltungserneuerungen bzw. verdämmten Anlagen in einer Größenordnung von 8.000 € aufgelöst.</p> <p>Analog zu den zerstörten Straßen und dem Kanalvermögen im Aktivvermögen sind Sonderposten in Höhe von 1.725,00 € aus Beiträgen KAG und sonstigen Beiträgen noch in der Bilanzsumme enthalten.</p>	Bestand zum 31.12.2021	39.952.383,04 €	Bestand zum 31.12.2022	39.223.538,76 €	Differenz 2021 – 2022	-728.844,28€																													
Bestand zum 31.12.2021	39.952.383,04 €																																			
Bestand zum 31.12.2022	39.223.538,76 €																																			
Differenz 2021 – 2022	-728.844,28€																																			
<p>2.3</p>	<p>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</p> <p>Nach § 6 Abs. 2 KAG NRW ist die Stadt dazu verpflichtet, im Bereich kostenrechner Einrichtungen, Kostenüberdeckungen zum Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen.</p> <p>Zum 31.12.2022 wurden folgende Sonderposten für den Gebührenaussgleich gebildet bzw. folgende Entnahmen vorgenommen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">31.12.2021</th> <th style="text-align: right;">Überdeckung = Zuführung</th> <th style="text-align: right;">Überschussrück- gabe = Entnahme</th> <th style="text-align: right;">31.12.2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Abwasser</td> <td style="text-align: right;">1.135.452,71 €</td> <td style="text-align: right;">35.217,56 €</td> <td style="text-align: right;">706.635,30</td> <td style="text-align: right;">464.034,97 €</td> </tr> <tr> <td>Kleineinleiter</td> <td style="text-align: right;">16.420,72 €</td> <td style="text-align: right;">0,00 €</td> <td style="text-align: right;">4.242,93</td> <td style="text-align: right;">12.177,79 €</td> </tr> <tr> <td>Straßenrein.</td> <td style="text-align: right;">14.645,52 €</td> <td style="text-align: right;">0,00 €</td> <td style="text-align: right;">6.739,97</td> <td style="text-align: right;">7.905,55 €</td> </tr> <tr> <td>Winterdienst</td> <td style="text-align: right;">26.327,82 €</td> <td style="text-align: right;">0,00 €</td> <td style="text-align: right;">16.434,00</td> <td style="text-align: right;">9.893,82 €</td> </tr> <tr> <td>Bestattungen</td> <td style="text-align: right;">29.425,70 €</td> <td style="text-align: right;">0,00 €</td> <td style="text-align: right;">12.235,88</td> <td style="text-align: right;">17.189,82 €</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt:</td> <td style="text-align: right;">1.222.272,47 €</td> <td style="text-align: right;">35.217,56 €</td> <td style="text-align: right;">746.288,08 €</td> <td style="text-align: right;">511.201,95 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Hinweis: Bei der Überdeckung im Bereich Abwasser erfolgt eine Korrektur in 2022 in Form einer Reduzierung in Höhe von 24.453,24 €.</p>		31.12.2021	Überdeckung = Zuführung	Überschussrück- gabe = Entnahme	31.12.2022	Abwasser	1.135.452,71 €	35.217,56 €	706.635,30	464.034,97 €	Kleineinleiter	16.420,72 €	0,00 €	4.242,93	12.177,79 €	Straßenrein.	14.645,52 €	0,00 €	6.739,97	7.905,55 €	Winterdienst	26.327,82 €	0,00 €	16.434,00	9.893,82 €	Bestattungen	29.425,70 €	0,00 €	12.235,88	17.189,82 €	Insgesamt:	1.222.272,47 €	35.217,56 €	746.288,08 €	511.201,95 €
	31.12.2021	Überdeckung = Zuführung	Überschussrück- gabe = Entnahme	31.12.2022																																
Abwasser	1.135.452,71 €	35.217,56 €	706.635,30	464.034,97 €																																
Kleineinleiter	16.420,72 €	0,00 €	4.242,93	12.177,79 €																																
Straßenrein.	14.645,52 €	0,00 €	6.739,97	7.905,55 €																																
Winterdienst	26.327,82 €	0,00 €	16.434,00	9.893,82 €																																
Bestattungen	29.425,70 €	0,00 €	12.235,88	17.189,82 €																																
Insgesamt:	1.222.272,47 €	35.217,56 €	746.288,08 €	511.201,95 €																																

	Die Anpassungen erfolgen jeweils im Rahmen der kalkulatorischen Berechnungen der Kostenrechnung.															
2.4	<p>Sonstige Sonderposten</p> <p>Dargestellt werden hier Sonderposten, die den vorgenannten Positionen nicht zugeordnet werden können. Neben dem Ausweis gespendeter Vermögensgegenstände wird diese Position wesentlich durch die Darstellung der privaten Finanzierung der Grundstücksverkäufe im Bereich der Erschließungsanlagen „Hochschulviertel“ bestimmt.</p> <p>In 2022 erfolgten Sonderpostenbildungen in Höhe von 14.500 € für Zweitanschlüsse sowie die Schenkungen an das Glasmuseum (1.300 €).</p> <p>Außerdem wurden Sonderposten in einer Größenordnung von 5.000 € ausgebucht, da einige Kanalhausanschlüsse erneuert wurden oder tatsächlich nicht vorhanden waren. Gleiches gilt für Sonderposten in Höhe von 36.000 € im Zuge des Neubaus eines Straßenabschnittes. Zudem wurde ein Zuschuss zu einem Computerarbeitsplatz aufgrund des Abgangs der Hauptanlage im Rahmen der Folgeinventur aufgelöst (2.500 €).</p> <p>Bedingt durch die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten – analog der Abschreibung für das Aktivvermögen – reduziert sich die Summe dieser Sonderposten im Laufe der Jahre (2022: 616.000 €).</p> <table border="1" data-bbox="295 891 1157 996"> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2021</td> <td>18.261.511,14 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2022</td> <td>17.618.415,05 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>-643.096,09 €</td> </tr> </table>	Bestand zum 31.12.2021	18.261.511,14 €	Bestand zum 31.12.2022	17.618.415,05 €	Differenz 2021 – 2022	-643.096,09 €									
Bestand zum 31.12.2021	18.261.511,14 €															
Bestand zum 31.12.2022	17.618.415,05 €															
Differenz 2021 – 2022	-643.096,09 €															
3.	<p>Rückstellungen</p> <p>Über den Bestand der Rückstellungen und deren Veränderungen im Haushaltsjahr 2022 gibt der Rückstellungsspiegel (als Anlage 5. „Rückstellungsspiegel“ beigefügt) detailliert Überblick. Hierauf wird inhaltlich verwiesen.</p>															
3.1	<p>Pensions- und Beihilferückstellungen</p> <p>Die Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften sind gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO NRW als Rückstellungen anzusetzen. Dazu zählen bestehende Versorgungsansprüche, sämtliche Anwartschaften sowie andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst (z.B. Beihilfezahlungen). Grundlage ist eine versicherungsmathematische Bewertung, welcher der in § 37 Abs. 1 KomHVO NRW vorgegebene Rechnungszins von 5,0 % zugrunde liegt.</p> <table border="1" data-bbox="295 1507 1407 1684"> <thead> <tr> <th></th> <th>Bestand 31.12.2021</th> <th>Bestand 31.12.2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pensionsrückstellungen</td> <td>14.038.730,00 €</td> <td>14.734.310,00 €</td> </tr> <tr> <td>Beihilferückstellungen</td> <td>3.961.845,00 €</td> <td>4.098.256,00 €</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>18.000.575,00 €</td> <td>18.832.566,00 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td></td> <td>831.991,00 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Da bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen die Anpassung der Besoldung und Versorgung berücksichtigt wurde und durch die Neueinstellung von Beamten, für die neue Pensions- und Beihilferückstellungen gebildet wurden, erhöht sich diese Bilanzposition.</p>		Bestand 31.12.2021	Bestand 31.12.2022	Pensionsrückstellungen	14.038.730,00 €	14.734.310,00 €	Beihilferückstellungen	3.961.845,00 €	4.098.256,00 €	Summe	18.000.575,00 €	18.832.566,00 €	Differenz 2021 – 2022		831.991,00 €
	Bestand 31.12.2021	Bestand 31.12.2022														
Pensionsrückstellungen	14.038.730,00 €	14.734.310,00 €														
Beihilferückstellungen	3.961.845,00 €	4.098.256,00 €														
Summe	18.000.575,00 €	18.832.566,00 €														
Differenz 2021 – 2022		831.991,00 €														

3.2	<p>Rückstellungen für Deponien und Altlasten</p> <p>Für die Sanierung von Altlasten sind gemäß § 37 Abs.3 KomHVO NRW Rückstellungen in Höhe der zu erwartenden Gesamtkosten anzusetzen. Zur Beseitigung von Bodenbelastungen mit leichtflüchtigen chlorierten Kohlenwasserstoffen (LCKW) im Bereich der Straße „Am jüdischen Friedhof“ wurde bereits in 2017 und 2018 eine Rückstellung in Höhe von 88.000 € gebildet und teilweise (21.728,71 €) in Anspruch genommen. In 2019 wurde die Rückstellung in Höhe von 5.427,59 € in Anspruch genommen. Da weitere Maßnahmen erforderlich sind, wurde die Rückstellung in 2019 um weitere 50.000,00 € erhöht. In 2020 wurden 74.146,25 € in Anspruch genommen. In 2021 erfolgte eine weitere Erhöhung der Rückstellung um 100.000 € sowie eine Inanspruchnahme in Höhe von 5.653,93 €. In 2022 wurde die Rückstellung um weitere 100.000 € erhöht und 5.651,90 € in Anspruch genommen.</p> <table border="1"> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2021</td> <td>131.043,52 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2022</td> <td>225.391,62 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>94.348,10 €</td> </tr> </table>	Bestand zum 31.12.2021	131.043,52 €	Bestand zum 31.12.2022	225.391,62 €	Differenz 2021 – 2022	94.348,10 €
Bestand zum 31.12.2021	131.043,52 €						
Bestand zum 31.12.2022	225.391,62 €						
Differenz 2021 – 2022	94.348,10 €						
3.3	<p>Instandhaltungsrückstellungen</p> <p>Sind an städtischen Sachanlagen (d.h. insbesondere Gebäuden oder dem Infrastrukturvermögen) in der Vorperiode Instandhaltungen unterlassen worden, sind für deren Nachholung nach § 37 Abs. 4 KomHVO NRW Rückstellungen zu bilden, wenn die Nachholung hinreichend konkret beabsichtigt ist.</p> <table border="1"> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2021</td> <td>4.859.377,07 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2022</td> <td>4.765.896,93 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>-93.480,14 €</td> </tr> </table> <p>Hiervon wurden in 2022 durch Inanspruchnahme (tatsächliche Nachholung der unterlassenen Instandhaltung) 818.288,28 € abgebaut. Rückstellungen in Höhe von 941.977,87 € wurden nicht mehr benötigt und daher ertragswirksam aufgelöst.</p> <p>Neue Rückstellungen wurden für die Kanalsanierung Hilberath, Todenfeld (515.033,00 €) gebildet. Außerdem wurde die Rückstellung für die Kanalsanierung Wormersdorf um 1.151.753,01 € erhöht.</p>	Bestand zum 31.12.2021	4.859.377,07 €	Bestand zum 31.12.2022	4.765.896,93 €	Differenz 2021 – 2022	-93.480,14 €
Bestand zum 31.12.2021	4.859.377,07 €						
Bestand zum 31.12.2022	4.765.896,93 €						
Differenz 2021 – 2022	-93.480,14 €						

3.4	<p>Sonstige Rückstellungen</p> <p>Unter dieser Position werden Rückstellungen für sonstige, ungewisse Verbindlichkeiten ausgewiesen; vergl. § 37 Abs. 5 und 6 KomHVO NRW.</p> <p>Wesentlich sind hier die Rückstellungen für Altersteilzeit, für noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub, für geleistete Überstunden, für LOB, für Erstattungsverpflichtungen nach § 107b BeamtVG und für externe Prüfungsleistungen.</p> <p>Durch Inanspruchnahme wurden Rückstellungen in Höhe von 988.241,70 € reduziert. Weitere 18.399,20 € wurden ertragswirksam aufgelöst, da diese nicht mehr benötigt wurden.</p> <p>Neue Rückstellungen bzw. Erhöhungen wurden u.a. für die überörtliche Prüfung (17.000,00 €), für die örtliche Prüfung (60.000,00 €), für ein Sabbatjahr (8.935,32 €), für die Miete der Containeranlage an der Gesamtschule (26.604,24 €), für die Erstattung von Gewerbesteuerzinsen (29.806,10 €) sowie für die Verbindlichkeiten gegenüber der Versorgungskasse aus Beamtenwechseln (126.858,12 €) gebildet.</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">3.941.187,77 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">3.749.533,49 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">-191.654,28 €</td> </tr> </table>	Bestand zum 31.12.2021	3.941.187,77 €	Bestand zum 31.12.2022	3.749.533,49 €	Differenz 2021 – 2022	-191.654,28 €
Bestand zum 31.12.2021	3.941.187,77 €						
Bestand zum 31.12.2022	3.749.533,49 €						
Differenz 2021 – 2022	-191.654,28 €						
4.	<p>Verbindlichkeiten</p>						
4.2	<p>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</p> <p>Die Kreditverbindlichkeiten der Stadt gegenüber dem Kapitalmarkt zur Finanzierung langfristiger Investitionen sind hier ausgewiesen.</p> <p>Kapitalgeber sind überwiegend private Banken, in geringem Umfang sind auch Kredite aus dem öffentlichen Bereich (Bund, Land, Kreis) ausgewiesen. Die Entwicklung und die Splittung kann im Detail dem Verbindlichkeitspiegel entnommen werden.</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">52.609.350,87 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">52.300.684,62 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">-308.666,25 €</td> </tr> </table> <p>Aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ werden Verbindlichkeiten in Höhe von 752.319,00 € ausgewiesen. Auf die Ausführungen „Gute Schule 2020“ auf Seite 28 des Anhangs wird verwiesen.</p>	Bestand zum 31.12.2021	52.609.350,87 €	Bestand zum 31.12.2022	52.300.684,62 €	Differenz 2021 – 2022	-308.666,25 €
Bestand zum 31.12.2021	52.609.350,87 €						
Bestand zum 31.12.2022	52.300.684,62 €						
Differenz 2021 – 2022	-308.666,25 €						
4.3	<p>Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</p> <p>Der Bestand des Kassenkredites zum 31.12.2022 – das ist der Kredit, der zur Sicherstellung der Liquidität und damit der kurzfristigen Zahlungsfähigkeit auf dem Kapitalmarkt aufgenommen wurde – ist hier ausgewiesen.</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2021</td> <td style="text-align: right;">33.422.191,00 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2022</td> <td style="text-align: right;">25.397.711,00 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td style="text-align: right;">-8.024.480,00 €</td> </tr> </table> <p>Aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ werden Verbindlichkeiten in Höhe von 397.711,00 € ausgewiesen. Auf die Ausführungen „Gute Schule 2020“ auf Seite 28 des Anhangs wird verwiesen.</p>	Bestand zum 31.12.2021	33.422.191,00 €	Bestand zum 31.12.2022	25.397.711,00 €	Differenz 2021 – 2022	-8.024.480,00 €
Bestand zum 31.12.2021	33.422.191,00 €						
Bestand zum 31.12.2022	25.397.711,00 €						
Differenz 2021 – 2022	-8.024.480,00 €						

4.4	<p>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</p> <p>Hier waren in Vorjahren die Kaufpreisrenten für Grundstücksgeschäfte, deren Zahlung über eine Verrentung erfolgt, dargestellt.</p> <table border="1" data-bbox="296 349 1098 456"> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2021</td> <td>0,00 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2022</td> <td>0,00 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>0,00 €</td> </tr> </table>	Bestand zum 31.12.2021	0,00 €	Bestand zum 31.12.2022	0,00 €	Differenz 2021 – 2022	0,00 €
Bestand zum 31.12.2021	0,00 €						
Bestand zum 31.12.2022	0,00 €						
Differenz 2021 – 2022	0,00 €						
4.5	<p>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</p> <p>Ausgewiesen sind Verbindlichkeiten aus Rechnungen oder Zahlungsbescheiden für Lieferungen und Leistungen, die zum 31.12.2022 noch nicht beglichen waren.</p> <table border="1" data-bbox="296 658 1098 766"> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2021</td> <td>2.604.015,08 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2022</td> <td>3.796.666,90 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>1.192.651,82 €</td> </tr> </table>	Bestand zum 31.12.2021	2.604.015,08 €	Bestand zum 31.12.2022	3.796.666,90 €	Differenz 2021 – 2022	1.192.651,82 €
Bestand zum 31.12.2021	2.604.015,08 €						
Bestand zum 31.12.2022	3.796.666,90 €						
Differenz 2021 – 2022	1.192.651,82 €						
4.6	<p>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</p> <p>Bei dieser Bilanzposition sind insbesondere Verbindlichkeiten aus den Aufgabenfeldern Jugend- und Sozialhilfe, Betriebskostenzuschüsse Kindergärten, Umlagen VHS und ähnliche ausgewiesen.</p> <table border="1" data-bbox="296 999 1098 1106"> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2021</td> <td>570.423,53 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand zum 31.12.2022</td> <td>872.665,90 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>302.242,37 €</td> </tr> </table>	Bestand zum 31.12.2021	570.423,53 €	Bestand zum 31.12.2022	872.665,90 €	Differenz 2021 – 2022	302.242,37 €
Bestand zum 31.12.2021	570.423,53 €						
Bestand zum 31.12.2022	872.665,90 €						
Differenz 2021 – 2022	302.242,37 €						
4.7	<p>Sonstige Verbindlichkeiten</p> <p>Hier sind Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer, abzuführende Lohn- und Kirchensteuer und vergleichbare Positionen ausgewiesen. Diese sind in aller Regel zur Weiterleitung an Dritte und nicht zur Finanzierung von städtischen Investitionen bestimmt.</p> <table border="1" data-bbox="296 1366 1098 1473"> <tr> <td>Bestand per 31.12.2021</td> <td>2.271.030,13 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand per 31.12.2022</td> <td>2.965.753,85 €</td> </tr> <tr> <td>Differenz 2021 – 2022</td> <td>694.723,72 €</td> </tr> </table> <p>Debitorische Zahlungen (22.548,38 €) und Gutschriften (574.334,88 €), die zum 31.12.2022 noch offen stehen, werden unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.</p> <p>Mit einem Anteil von ca. 350.000 € handelt es sich zum größten Teil um Gutschriften aus der Abrechnung der Gewerbesteuer sowie um Rückzahlungen im Bereich der Zuwendungen an Schulen und Kindergärten, die in 2023 ausgeglichen worden sind (214.000 €).</p>	Bestand per 31.12.2021	2.271.030,13 €	Bestand per 31.12.2022	2.965.753,85 €	Differenz 2021 – 2022	694.723,72 €
Bestand per 31.12.2021	2.271.030,13 €						
Bestand per 31.12.2022	2.965.753,85 €						
Differenz 2021 – 2022	694.723,72 €						
4.8	<p>Erhaltene Anzahlungen</p> <p>Erhaltene Anzahlungen werden gebucht, wenn zur (Mit-)Finanzierung städtischer Investitionen Zuwendungen Dritter (Bund, Land) oder Mittel aus erhobenen Beiträgen fließen.</p> <p>Diese erhaltenen Anzahlungen werden nach Abschluss der Investitionsmaßnahme, parallel zur Aktivierung der Vermögensposten, in einen Sonderposten auf der Passivseite umgewandelt; durch dessen ertragswirksame Auflösung (je nach Zweckbin-</p>						

derung, max. bis zum Ende der Abschreibung) werden die Aufwendungen aus der Abschreibung per Saldo minimiert.

Diese erhaltenen Anzahlungen setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Art der Anzahlung		geplante Verwendung
Öffentliche Förderung von Investitionen, die nicht einer der nachfolgenden Gruppen zugeordnet werden können		Baustraße Erschließungsvertrag WFEG, Ausbaukosten Knotenpunkt L113/158/Pallotistr., Skateanlage
Bestand 31.12.2021	200.021,47 €	
Bestand 31.12.2022	376.243,46 €	
Erhaltene Anzahlungen von Privaten		Denkmal Ukrainer
Bestand 31.12.2021	60,55 €	
Bestand 31.12.2022	60,55 €	
Erschließungsbeiträge		Wolbersacker
Bestand 31.12.2021	0,00 €	
Bestand 31.12.2022	5.973,66 €	
Kanalanschlussbeiträge		langfristig gestundete Forderungen, Wolbersacker
Bestand 31.12.2021	616.586,99 €	
Bestand 31.12.2022	304.016,66 €	
Investitionspauschale		verschiedene Anlagen
Bestand 31.12.2021	10.618.814,26 €	Feuerwehr, Betriebshofgebäude, Übergangsheim Container Schornbuschweg, Neubau Turnhalle Gesamtschule
Bestand 31.12.2022	12.308.910,25 €	
Bildungspauschale		2. Bauabschnitt Gesamtschule
Bestand 31.12.2021	2.100.518,63 €	
Bestand 31.12.2022	3.042.031,63 €	
Sportpauschale		Umkleidetrakt Sporthalle Berliner Str.
Bestand 31.12.2021	610.182,00 €	
Bestand 31.12.2022	636.411,00 €	
Feuerschutzpauschale		Pick-Up Hilberath
Bestand 31.12.2021	0,00 €	
Bestand 31.12.2022	69.899,68 €	
Sonstige Landeszuwendungen		Gute Schule ELA-Anlagen, Neugestaltung Ausstellungsräume
Bestand 31.12.2021	897.925,30 €	
Bestand 31.12.2022	691.025,30 €	
Zuwendung Gemeinde/GV		
Bestand 31.12.2021	0,00 €	
Bestand 31.12.2022	0,00 €	
Zuwendung Bund		Vorbeh. Rückzahlung Lüftungsanlage KGS Bachstr.
Bestand 31.12.2021	0,00 €	
Bestand 31.12.2022	95.217,02 €	
Stellplatzablösung		P+R-Anlage Keramikerstraße
Bestand 31.12.2021	542.709,25 €	
Bestand 31.12.2022	542.709,25 €	
Infrastrukturbeiträge		Gesamtschule, Kernsanierung VHS
Bestand 31.12.2021	452.916,18 €	
Bestand 31.12.2022	452.916,18 €	
Klimaschutzinvestitionspauschale		Drei Elektrofahrzeuge
Bestand 31.12.2021	0,00 €	
Bestand 31.12.2022	60.830,30 €	
Belastungsausgleich Gymnasium		

	Bestand 31.12.2021	0,00 €	
	Bestand 31.12.2022	124.049,50 €	Lernatelier
	Insgesamt per 31.12.2021 lt. Bilanz	16.039.734,62 €	
	Insgesamt per 31.12.2022 lt. Bilanz	18.710.294,44 €	
	<p>Aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ werden erhaltene Anzahlungen in Höhe von 481.025,28 € ausgewiesen. Auf die Ausführungen “Gute Schule 2020“ auf Seite 28 des Anhangs wird verwiesen.</p>		
5.	Passive Rechnungsabgrenzung		
	<p>Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden in Fällen angesetzt, in denen die Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden, diese aber erst für den Zeitraum nach dem Bilanzstichtag einen Ertrag darstellen (§ 43 Abs. 3 KomHVO NRW).</p> <p>Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden erst ab einem Betrag von 500,00 € je Geschäftsvorfall gebildet.</p> <p>Wesentliche Posten in dieser Bilanzposition sind die Grabnutzungsgebühren. Diese Gebühren werden beim Ankauf in einer Summe fällig, die hieraus resultierenden Erträge sind aber über die Nutzungsdauer der jeweiligen Grabstätte anteilig zu verteilen.</p>		
	Passive Rechnungsabgrenzung	Bestand 31.12.2021	Bestand 31.12.2022
	Grabnutzungsgebühren	5.854.395,14 €	6.030.416,97 €
	für Verpflichtungen aus Dienstleistungen	75.627,00 €	48.127,00 €
	aus Weiterleitung Zuwendungen	566.056,56 €	521.196,93 €
	Sonstige	357.011,99 €	527.790,24 €
	Gesamt	6.853.090,69 €	7.127.531,14 €
	Nicht abgerechnete Erschließungsanlagen		
	<p>In 2023 wird voraussichtlich der Wirtschaftsweg Eschenfeld (auf der Grundlage der Wirtschaftswegesatzung) abgerechnet.</p> <p>Vorausleistungen auf Erschließungsbeiträge nach dem BauGB wurden in 2022 nicht erhoben.</p> <p>Ferner sind noch Kanalanschlussbeiträge in einer Gesamthöhe von 173.895,74 € festgesetzt, aber langfristig gestundet. Bis zur Aufhebung dieser Stundungen und damit Realisierung der Forderung kann auch keine Bildung von Sonderposten erfolgen; dieser Betrag ist jedoch bei den erhaltenen Anzahlungen ausgewiesen.</p>		

Gute Schule 2020

Bei dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) mit der NRW.BANK. Das Programm zielt darauf ab, die Schulträger in die Lage zu versetzen, über das bestehende Maß hinaus Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Schulinfrastruktur durchzuführen und die digitale Ausstattung der Schulen zu verbessern. Hierzu können die Kommunen Kredite bei der NRW.BANK aufnehmen. Die Förderung besteht dabei darin, dass sich das Land dazu verpflichtet hat, die vollständige Tilgung der Kredite zu übernehmen und dass die Kredite zu einem Zinssatz von null Prozent gewährt werden. Den Kommunen entstehen aus diesen Krediten daher keine finanziellen Belastungen. Die Gesamtlaufzeit dieser Kredite beträgt 20 Jahre, wobei das erste Jahr tilgungsfrei ist.

Verbindlichkeiten aus Krediten:

In 2022 hat die Stadt Rheinbach keine weiteren Kredite in diesem Zusammenhang mehr aufgenommen.

Durch den Bestand der Verbindlichkeiten aus Krediten und Tilgungsraten stehen zum 31.12.2022 insgesamt folgende Werte zur Verfügung:

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (Position 4.2):	752.319,00 €
Verbindlichen aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Position 4.3)	397.711,00 €

Forderungen:

Durch die Aufnahme dieser Kredite und die gleichzeitig vom Land NRW ausgesprochene Übernahme der Tilgung ergibt sich ein Anspruch der Stadt Rheinbach gegenüber dem Land NRW in Höhe von insg. 1.150.030,00 €. Dieser Anspruch wurde als Forderungsposition unter den Transferleistungen ausgewiesen.

Verwendung der Kreditmittel zum 31.12.2022:

Seit Ende 2021 stehen keine Mittel aus den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (Position 4.6) mehr zur Verfügung.

In 2022 wurden investive Mittel in Höhe von 105.635,66 € zweckentsprechend verwendet (ELA-Anlagen). Da diese Maßnahmen noch nicht abgeschlossen sind, verbleiben die nicht verwendeten Kreditmittel in Höhe von 481.025,28 € auf der Position 4.8 „erhaltene Anzahlungen“.

Weitere Ausführungen ohne direkte Verbindung zu einer Bilanzposition:																																																																
<p>Kostenunterdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen</p> <p>Folgende Bereiche werden als kostenrechnende Einrichtungen geführt:</p> <p>11-03-01 Abwasser (Schmutz- und Oberflächenwasser) 11-03-02 Kleineinleiter 12-02-01 Kehrdienst 12-02-02 Winterdienst 13-02-01 Bestattungswesen</p> <p>Hierfür werden jährlich Betriebsabrechnungen erstellt. Kostenüberdeckungen werden als „Sonderposten für den Gebührenaussgleich“ verbucht. Kostenunterdeckungen hingegen nicht; diese werden jedoch analog zu den Überdeckungen nach § 6 KAG innerhalb der nächsten 4 Jahre über die Gebührenberechnung ausgeglichen.</p> <p>Der Bestand zum 31.12.2022 ist:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Abwasserbeseitigung Schmutzwasser</td> <td>11-03-01P</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Abwasserbeseitigung OFL</td> <td>11-03-01P</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kleineinleiter:</td> <td>11-03-02P</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Straßenreinigung:</td> <td>12-02-01P</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Winterdienst:</td> <td>12-02-02P</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bestattungswesen - Nutzungsrechte</td> <td>13-02-01P - KSt. 220</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bestattungswesen - Gräberherstellung</td> <td>13-02-01P - KSt. 225</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bestattungswesen - Umbettungen</td> <td>13-02-01P - KSt. 235</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bestattungswesen - Trauerhalle</td> <td>13-02-01P - KSt. 242</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bestattungswesen - Leichenhalle</td> <td>13-02-01P - KSt. 244</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bestattungswesen - Dekoration</td> <td>13-02-01P - KSt. 240</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>insgesamt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Die Werte werden erst im Rahmen der Korrekturprüfung ermittelt und verbucht.</p>					Abwasserbeseitigung Schmutzwasser	11-03-01P				Abwasserbeseitigung OFL	11-03-01P				Kleineinleiter:	11-03-02P				Straßenreinigung:	12-02-01P				Winterdienst:	12-02-02P				Bestattungswesen - Nutzungsrechte	13-02-01P - KSt. 220				Bestattungswesen - Gräberherstellung	13-02-01P - KSt. 225				Bestattungswesen - Umbettungen	13-02-01P - KSt. 235				Bestattungswesen - Trauerhalle	13-02-01P - KSt. 242				Bestattungswesen - Leichenhalle	13-02-01P - KSt. 244				Bestattungswesen - Dekoration	13-02-01P - KSt. 240				insgesamt:				
Abwasserbeseitigung Schmutzwasser	11-03-01P																																																															
Abwasserbeseitigung OFL	11-03-01P																																																															
Kleineinleiter:	11-03-02P																																																															
Straßenreinigung:	12-02-01P																																																															
Winterdienst:	12-02-02P																																																															
Bestattungswesen - Nutzungsrechte	13-02-01P - KSt. 220																																																															
Bestattungswesen - Gräberherstellung	13-02-01P - KSt. 225																																																															
Bestattungswesen - Umbettungen	13-02-01P - KSt. 235																																																															
Bestattungswesen - Trauerhalle	13-02-01P - KSt. 242																																																															
Bestattungswesen - Leichenhalle	13-02-01P - KSt. 244																																																															
Bestattungswesen - Dekoration	13-02-01P - KSt. 240																																																															
insgesamt:																																																																
<p>Leasingverträge 2022</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vertragsnummer</th> <th>Gegenstand</th> <th>Monatliche Leasingrate</th> <th>Vertragsbeginn</th> <th>Vertragsende</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>F344292</td> <td>SU-RH 5335</td> <td>207,06 €</td> <td>12/2020</td> <td>11/2022</td> </tr> <tr> <td>F085678</td> <td>SU-RH 640E</td> <td>323,95 €</td> <td>11/2020</td> <td>10/2023</td> </tr> <tr> <td>1408949001</td> <td>SU-RH 3232</td> <td>205,32 €</td> <td>11/2020</td> <td>10/2023</td> </tr> <tr> <td>1023277</td> <td>SU-RH 1003</td> <td>150,63 €</td> <td>06/2019</td> <td>06/2023</td> </tr> <tr> <td>1023431</td> <td>SU-RH 1013</td> <td>150,63 €</td> <td>06/2019</td> <td>06/2023</td> </tr> <tr> <td>53288</td> <td>SU-RH 5021</td> <td>415,39 €</td> <td>02/2021</td> <td>01/2024</td> </tr> </tbody> </table>					Vertragsnummer	Gegenstand	Monatliche Leasingrate	Vertragsbeginn	Vertragsende	F344292	SU-RH 5335	207,06 €	12/2020	11/2022	F085678	SU-RH 640E	323,95 €	11/2020	10/2023	1408949001	SU-RH 3232	205,32 €	11/2020	10/2023	1023277	SU-RH 1003	150,63 €	06/2019	06/2023	1023431	SU-RH 1013	150,63 €	06/2019	06/2023	53288	SU-RH 5021	415,39 €	02/2021	01/2024																									
Vertragsnummer	Gegenstand	Monatliche Leasingrate	Vertragsbeginn	Vertragsende																																																												
F344292	SU-RH 5335	207,06 €	12/2020	11/2022																																																												
F085678	SU-RH 640E	323,95 €	11/2020	10/2023																																																												
1408949001	SU-RH 3232	205,32 €	11/2020	10/2023																																																												
1023277	SU-RH 1003	150,63 €	06/2019	06/2023																																																												
1023431	SU-RH 1013	150,63 €	06/2019	06/2023																																																												
53288	SU-RH 5021	415,39 €	02/2021	01/2024																																																												
<p>Gleichstellungsplan</p> <p>Es liegt ein aktueller Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern bis zum 31.12.2023 vor.</p>																																																																

	<p>Beteiligungen</p> <p>Im Anhang sind gem. § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO NRW Name und Sitz anderer Unternehmen, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt, soweit es sich um Beteiligungen im Sinne des § 271 Absatz 1 des Handelsgesetzbuches handelt, anzugeben. Es wird auf die Anlage 7 „Übersicht nach § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO NRW – Informationen zu Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB“ verwiesen.</p>
--	--

Angaben zu den Erträgen und Aufwendungen mit vollkonsolidierungspflichtigen Beteiligungen gem. § 38 Abs. 2 KomHVO

Da die Stadt Rheinbach bezüglich des Haushaltsjahres 2022 von der größenabhängigen Befreiung von der Pflicht einen Gesamtabchluss aufzustellen Gebrauch macht (vgl. § 116a KomHVO), werden an dieser Stelle die nach § 38 Abs. 2 S. 2 KomHVO geforderten Angaben zu den Erträgen und Aufwendungen der Stadt Rheinbach mit ihren vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen gemacht. Zu diesen vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen zählen das Wasserwerk der Stadt Rheinbach als Eigenbetrieb und die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH (WFEG).

Wasserwerk der Stadt Rheinbach

Städtischer Ertrag in 2022		
Ertragszeile	Beschreibung	€
01 Steuern und ähnliche Abgaben	Grundsteuer B	2603,41
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Sonstige Grundbesitzabgaben	1.784,58
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	Mieten (u.a. für die Verwaltungsräume in der Kriegerstr. 12)	15.908,14
	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftstoffen (Nutzung der städt. Tankstelle auf dem Betriebs-hof)	7.543,04
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erstattung für die Mitbenutzung der EDV-Anlagen	34.064,83
	Erstattung von Portokosten	2.914,49
	Erstattung von Kosten der Fernsprechanlage	885,47
	Verwaltungskostenbeitrag (Erstattungen für städt. Leistungen im Bereich Zahlungsabwicklung/Beitragsberechnung/Personalbetreuung)	86.504,00
	Kostenerstattung privater Unternehmen	11,99
07 Sonstige ordentliche Erträge	Erträge aus Guthaben der Wasserverbrauchsabrechnung	3.135,82
	Andere sonstige ordentliche Erträge	7.613,74
	Erträge aus Betriebshofleistungen an Dritte	553,41
19 Finanzerträge	Ertrag aus der Eigenkapitalverzinsung	147.981,63
Summe		311.504,55

Städtischer Aufwand in 2022		
Aufwandszeile	Beschreibung	€
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Wasserbezug städtischer Liegenschaften	55.523,18
	Unterhaltung und Wasserbezug der Brunnen	3.355,20
	Kostenerstattung für die Ermittlung der Frischwasserbezugsdaten (benötigt für die Veranlagung der Schmutzwassergebühren)	18.015,18
	Unterhaltung Gebäude (überwiegend für Reparaturen an Hausanschlüssen)	1.237,04
	Unterhaltung Spielplätze	697,92
	Unterhaltung von Fahrzeugen	4.998,79
	Unterhaltung ADV-Anlagen	4.148,57
	Sonstige Bewirtschaftungskosten (u. a. (anteilige Aufschaltungskosten der Alarmanlage)	1.810,74
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Pachten	1.186,46
	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	551,92
Summe		91.525,00

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH (WFEG)

Städtischer Ertrag in 2022		
Aufwandszeile	Beschreibung	€
01 Steuern und ähnliche Abgaben	Grundsteuer A und B	45.573,55
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Sonstige Grundbesitzabgaben	11.860,17
	Verwaltungsgebühren (für Baugenehmigungen und Vorkaufsrechtsbescheinigungen)	84,00
Summe		57.517,72

Städtischer Aufwand in 2022		
Aufwandszeile	Beschreibung	€
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Telefongebühren	499,80
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Mieten und Kostenerstattungen für die überlassenen Räumlichkeiten und der Unterhaltung der ADV-Anlage	10.071,70
Summe		10.571,50

Außerordentlicher Ertrag:

In der Jahresrechnungen 2020 und 2021 wurden insgesamt 3.451.434,66 € als Corona-Belastungen nach dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz isoliert.

Der Betrag setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Gewerbsteuererträge netto:	294.783,00
Anteil EKSt:	1.739.226,95

Anhang – Erläuterungen von Planabweichungen und Vorjahresveränderungen

Vergnügungssteuer Tanz:	9.207,00
VergnügSt sex. Handl. gewerbl.:	54.420,00
Vergnügungssteuer Spiel:	137.222,53
Beiträge Kita-/Tagespflege:	447.368,03
OGS-Gebühren:	82.812,00
Übermittagbetreuung:	23.556,00
Standgelder Schausteller:	36.483,00
Parkgebühren:	23.538,00
Mieterträge:	37.804,00
Eintrittsgelder:	3.344,00
Nutzungsentgelt Garderobe:	1.059,00
Belastung VHS:	56.529,00
sonstiger Corona-verursachter Aufwand:	198.519,68
Gebühren für Sondernutzungen an öffentl. Straßen:	18.602,00
Leistungen Familienleistungsausgleich:	286.960,47
isolierter Betrag	3.451.434,66

Dieser Betrag wird als „außerordentlicher Ertrag“ in der aktiven Bilanzposition „0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ berücksichtigt.

Im Rahmen des Wiederaufbaus aufgrund des Hochwassers vom 14./15. Juli 2021 und den Belastungen durch den Ukraine-Krieg wurde in 2022 kein außerordentlicher Ertrag oder Aufwand verbucht.

Detaillierte Erläuterungen von Planabweichungen und Vorjahresveränderungen des Rechnungsergebnisses des Jahres 2022

Vorbemerkungen

Bei den Betragsangaben dieser Untersuchungen handelt es sich um €-Werte, solange nicht anders ausgewiesen.

Die nachfolgende Untersuchung identifiziert in der Ergebnis- und Finanzrechnung die Abweichungen der „echten“ Ergebnisse von den geplanten Ansätzen. Es wird der Struktur der Ergebnis- und Finanzrechnung entsprechend eine zeilenweise Betrachtung vollzogen. Zuerst ist die Zeilennummer (auch als „Position“ bezeichnet) und der Name dieser Zeile aufgeführt, dann folgt für diese Zeile das Zahlenwerk mit

- Ergebnis des Vorjahres (2021)
- Gesamtansatz des HPL 2022, dann das
- Ergebnis 2022 und schließlich
- die Abweichung vom Jahresergebnis 2022 zum Jahresergebnis 2021 (über bedeutende Plan/Ist-Abweichungen 2022 wird im Lagebericht informiert).

Für den Bereich der investiven Auszahlungen der Finanzrechnung (Zeilen 24 – 29) erfolgt ausnahmsweise anstatt des Vorjahresvergleichs ein Plan/Ist-Vergleich. Diese Umstellung des Vergleichsmaßstabs ist sinnvoll, da diese Auszahlungsart aus Vorgängen resultiert, die in der Regel nur ein oder wenige Jahre in Haushaltsplan und Jahresrechnung aktiv sind. Für diese Vorgänge macht ein Vorjahresvergleich deutlich weniger Sinn als ein Plan/Ist-Vergleich, der darüber informiert, wie stark die Abweichungen von Planung und Ergebnis der konkreten Investitionsmaßnahme ausfallen.

Da in der Regel innerhalb einer Zeile der Ergebnis- oder Finanzrechnung viele verschiedene Einzelvorgänge zusammengefasst sind, wird für eine detaillierte Erklärung auf die Entwicklung einiger großer Einzelvorgänge zurückgegriffen.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass innerhalb einer Zeile für verschiedene Einzelvorgänge die individuellen Entwicklungen in umgekehrter Richtung verlaufen können. Beispielweise sind in Zeile 1, den „Steuern und ähnlichen Abgaben“, gegenüber der Planung Mehrerträge bei dem Konto 4013010 „Gewerbesteuer“ angefallen, gleichzeitig aber wurden Wenigererträge auf dem Konto 4031020 „Vergnügungssteuer Tanz“ realisiert.

Zusätzlich kompliziert die Lage, dass aus dem Vorzeichen der Planabweichung nicht für alle Zeilen der Ergebnisrechnung auf die Wirkung auf das Jahresergebnis geschlossen werden kann, da es Ertrags-, Aufwands- und Saldozeilen gibt (sinngemäß gilt diese Problematik auch für die Finanzrechnung). Eine Minusdifferenz bei der Planabweichung bedeutet für die Ertragsseite eine Verbesserung der Haushaltssituation gegenüber der Planung, eine Minusdifferenz bei den Aufwandszeilen stellt eine ungünstige Entwicklung dar.

Um die Wirkungen der ausgewiesenen Differenzen verständlich darzustellen, sind sie – neben den Zahlenwerten – explizit über einen Kurzbegriff definiert (z.B. „Wenigererträge“, „Mehrerträge“, Wenigeraufwand“, „Mehreinzahlung“ etc.).

Grundsätzlich gilt als Wesentlichkeitsgrenze ein Differenzvolumen von 100.000 €. Bei kleineren Ansatzvolumina werden im Einzelfall auch geringere Unterschiedsbeträge aufgeführt.

Hinweis zu Spalte „fortg. Ansatz 2022“: Nach Erstellung des HPL 2022 wurden Vorgänge des Wiederaufbaus aus den Ergebniszeilen 2 und 13 in das außerordentliche Ergebnis der Zeilen 23 und 24 transferiert (erkenntnisse aus der Prüfung des Jahresabschlusses 2021). Für diese Zeilen ergibt sich also eine Differenz beim Vergleich mit dem ursprünglich beschlossenen Ansätzen des HPL 2022. Das Gesamtergebnis wird durch diese geänderte Zuordnung nicht verändert.

Ergebnisrechnung 2022

Name	Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz Ergebnis 2022 minus Ergebnis 2021	Wirkung VJ-Vergleich*
1 Steuern und ähnliche Abgaben	54.458.543	53.272.855	58.708.772	4.250.229	ME
2 + Zuwendungen + allgemeine Umlagen	10.648.359	10.456.382	11.314.821	666.462	ME
3 + Sonstige Transfererträge	528.818	341.500	526.187	-2.631	WE
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.217.983	12.920.890	11.911.553	-306.430	WE
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	594.422	486.590	642.486	48.064	ME
6 + Kostenerstattungen + Kostenumlagen	1.928.640	1.500.398	2.356.560	427.921	ME
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.306.271	2.144.243	6.615.110	2.308.839	ME
8 + Aktivierte Eigenleistung	38.816	0	31.896	-6.920	WE
9 +/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	
10 = Ordentliche Erträge	84.721.852	81.122.858	92.107.386	7.385.534	ME
11 - Personalaufwendungen	16.519.929	17.483.337	17.514.486	994.557	MA
12 - Versorgungsaufwendungen	1.096.724	759.141	1.014.170	-82.554	WA
13 - Aufwend. für Sach-/ Dienstleistungen	11.170.320	16.209.506	13.083.754	1.913.434	MA
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.491.150	9.013.255	9.267.342	-223.808	WA
15 - Transferaufwendungen	33.555.471	34.372.578	34.671.035	1.115.563	MA
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.098.329	3.835.414	5.731.492	1.633.163	MA
17 = Ordentliche Aufwendungen	75.931.924	81.673.231	81.282.278	5.350.355	MA
18 = Ordentliches Ergebnis	8.789.929	-550.373	10.825.108	2.035.179	verbE
19 + Finanzerträge	989.173	804.098	827.060	-162.114	WE
20 - Zinsen + sonst. Finanzaufwendungen	1.246.434	1.120.972	1.036.233	-210.202	WA
21 = Finanzergebnis (19+20)	-257.261	-316.874	-209.173	48.088	verbE
22 = Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	8.532.668	-867.247	10.615.935	2.083.267	verbE
23 + Außerordentliche Erträge	4.929.193	7.313.474	0	-4.929.193	WE
24 - Außerordentliche Aufwendungen	6.013.068	6.435.300	2.358.461	-3.654.607	MA
25 = Außerordentliches Ergebnis (23+24)	-1.083.875	878.174	-2.358.461	-1.274.586	verschE
26 = Jahresergebnis (22+25)	7.448.793	10.927	8.257.474	808.681	verbE

(Rundungsabweichungen möglich)

*** Erläuterung zu Spalte „Wirkung VJ-Vergleich“:**

ME	=	Mehrertrag,
WE	=	Wenigerertrag,
MA	=	Mehraufwand,
WA	=	Wenigeraufwand,
verbE	=	verbessertes Ergebnis
verschE	=	verschlechtertes Ergebnis

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	54.458.543	53.272.855	58.708.772	4.250.229 Mehr- ertrag	
<p>In der Position 1 der Ergebnisrechnung werden die Erträge aus den Gemeindesteuern (Grundsteuer A+B, Gewerbesteuer etc.) und aus den Steuerbeteiligungen (an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer) erfasst.</p> <p>Insgesamt ergeben sich deutliche Mehrerträge im Vorjahresvergleich mit 4,3 Mio. €. Wesentliche Ursache dieser Entwicklung ist das außergewöhnlich hohe Ertragsvolumen der Gewerbesteuer.</p>						
<p>Im Lagebericht wird vertiefend auf die bisherige Entwicklung sowie auf das Potential und auf die Risiken der Gewerbesteuer als wichtigste Gemeindesteuer eingegangen. In 2022 wurde das außergewöhnlich gute Ergebnis des Vorjahres noch deutlich übertroffen.</p>						3.682.602 Mehr- ertrag
<p>Die Ansätze der „Anteile an der Einkommensteuer (inkl. Kompensation) und Umsatzsteuer“ werden mit Hilfe der vom Land bereitgestellten „Orientierungsdaten“ bzw. den Steuerschätzungen des Bundes prognostiziert. Die Mehrerträge sind zu großen Teilen der wirtschaftlichen Gesundung von den negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie zuzuordnen.</p>						547.636 Mehr- ertrag

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021	
2	Zuwendungen + allgemeine Umlagen	10.648.359	10.456.382	11.314.821	666.462 Mehr- ertrag	
<p>In der Position 2 der Ergebnisrechnung werden die Erträge aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - den jährlich vereinnahmten Zuschüssen und Zuwendungen für laufende Zwecke und - der ertragswirksamen jährlichen Auflösung von Investitionszuschüssen, den sogenannten „Sonderposten“ <p>dargestellt.</p>						
<p>In 2022 wurde vom Land eine allgemeine Zuweisung zur Bewältigung der finanziellen Folgen der Corona-Pandemie gewährt.</p>						587.637 Mehrertrag
<p>In 2022 wurden ungeplante Bundesmittel i.v.H. 0,5 Mio. € für die Unterstützung der finanziellen Belastungen der Flüchtlingsunterbringung als Folgen des Ukrainekriegs vereinnahmt.</p>						529.001 Mehrertrag
<p>Aufgrund der gestiegenen Zahl an zu versorgenden Personen im Flüchtlingsbereich erhöhte sich auch das Volumen der „Betreuungspauschalen“.</p>						521.599 Mehrertrag
<p>In 2022 erfolgte letztmalig die Abrechnung aus der kommunalen Beteiligung am Fonds Deutsche Einheit. Aus der Abrechnung des Jahres 2019 ergab sich ein städtischer Erstattungsanspruch von 1,3 Mio. €.</p>						-1.293.030 Weniger- ertrag

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
3	Sonstige Transfererträge	528.818	341.500	526.187	-2.631 Weniger- ertrag
<p>Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen, soweit es sich nicht um eine Zuwendung handelt (diese werden Zeile 2 zugerechnet). Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Finanzwesens sowohl als Transfererträge (Zeile 3) als auch als Transferaufwendungen (Zeile 15) erfasst. Es gibt in dieser Zeile keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.217.983	12.920.890	11.911.553	-306.430 Weniger- ertrag
Die wichtigsten Erträge im Bereich der „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte“ sind					
<ul style="list-style-type: none"> - die Benutzungsgebühren der Gebührenhaushalte (Gesamtvolumen inkl. Abrechnungsbeträge aus Überschüssen Vorjahre lt. JR22 ca. 7,8 Mio. €), - die Eltern-/Kostenbeiträge für die Kinderbetreuung (Gesamtvolumen JR22 ca. 1,4 Mio. €), - die Auflösung von Sonderposten für Kanalanschluss-, Erschließungs- und Straßenbaubeiträge (Gesamtvolumen JR22 ca. 1,5 Mio. €), - die Verwaltungsgebühren (Gesamtvolumen JR22 ca. 0,6 Mio. €) und - die Parkgebühren (Gesamtvolumen JR22 ca. 0,3 Mio. €). 					
Die Erträge aus Benutzungsgebühren und Überschussrückgaben der Gebührenhaushalte sinken gegenüber dem Vorjahr erheblich. Ausgelöst wird diese Entwicklung im Wesentlichen durch den Gebührenhaushalt „Abwasser“. Durch eine geringere veranlagte Schmutzwassermenge und eine Absenkung des kalkulatorischen Zinssatzes ergab sich gegenüber dem Vorjahr ein deutlich reduziertes Aufkommen an Abwassergebühren (inklusive der Oberflächenentwässerung verringern sich die Gebührenerträge um rund 0,6 Mio. € gegenüber 2021). Zusätzlich wirkt sich im Vorjahresvergleich eine reduzierte Entnahme an Gebührenüberschüssen aus Vorjahren i.H.v. 0,5 Mio. € aus.					
Im Bereich der Kinderbetreuung in KiTas ergaben sich Mehrerträge gegenüber 2021, da keine Pandemiebedingten Ertragsausfälle eingetreten sind.					
Im Bereich der Verwaltungsgebühren wurden gegenüber dem Vorjahr erkennbare Mehrerträge im Bereich der Baugenehmigungen erzielt. Bei dieser Ertragsart sind starke jährliche Schwankungen möglich, da sie von der externen Bautätigkeit abhängig ist.					
Mitte 2022 erfolgte die Übernahme der Betreuung der Flüchtlinge aus der Ukraine in die Verantwortung des jobcenters bzw. der arge. Viele der Betroffenen sind in städtischen Unterkünften untergebracht. Als Folge erhöhen sich Erträge aus Nutzungsgebühren für Übergangsheime.					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	594.422	486.590	642.486	48.064 Mehrertrag
Die Haupteinnahmequellen bei den „Privatrechtlichen Leistungsentgelten“ entstehen durch die Vermietung/Verpachtung von Immobilien (inkl. Bad ca. 0,37 Mio. € Ertrag in JR22) und den Holzverkauf (ca. 0,21 Mio. € in JR22).					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
6	Kostenerstattungen + Kostenumlagen	1.928.640	1.500.398	2.356.560	427.921 Mehrertrag
Große Erstattungspositionen sind beispielsweise					
<ul style="list-style-type: none"> - die Erstattung der Personalausgaben des städtischen Haushalts, die für die Aufgabenerledigung des Wasserwerks im Bereich Finanzbuchhaltung/ Personal-, Steuer- und Beitragswesen anfallen, - die Erstattung des Kreises für die Entleerung von Straßenpapierkörben an Kreisstraßen im Stadtgebiet, 					

<ul style="list-style-type: none"> - die Erstattungen der Gemeinde und Gemeindeverbände im Bereich der „Hilfe zur Erziehung“, wenn das betreuende Jugendamt nicht für die Finanzierung verantwortlich ist (hierzu existiert entsprechend spiegelbildlicher Aufwand), - die Erstattungen für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (kurz: UVG), - Erstattungen von Pensions- und Beihilfeansprüchen bei Wechsel des Dienstherrn von beamteten Personen (diese Position betrifft die Stadtverwaltung verlassene Mitarbeiter) und - der ab 2022 gewährte Belastungsausgleich laut Kinderschutzgesetz NRW. <p>Die ausgewiesenen Mehrerträge im Vorjahresvergleich verteilen sich – bis auf die ausgewiesenen Einzelvorgänge – mit kleinen Teilbeträgen auf viele Positionen (erhöhte Erstattung der Mitbenutzung der EDV-Anlage durch das Wasserwerk und die VHS mit 63 T€, Erstattung von Versorgungsansprücher neuer Mitarbeiter 40 T€, Fahrtkostenerstattung Gesamtschule Swisttal 36 T€, Erstattung für die Flächenbereitstellung für Abstrichzentrum-Corona mit 30 T€).</p>	
<p>Erbringt das Jugendamt der Stadt Rheinbach Leistungen im Bereich der Jugendhilfe (weil der Jugendliche in Rheinbach wohnt), für deren Finanzierung ein anderer Jugendhilfeträger verantwortlich ist (grundsätzlich wird die kommunale Finanzierungsverantwortung über den Wohnort des Erziehungsberechtigten festgelegt), so sind die Kosten der Leistungserbringung zu erstatten und führen zu Erträgen in Zeilen 3 und 6.</p> <p>Die Erstattungen der Gemeinde und Gemeindeverbände im Bereich der „Hilfe zur Erziehung“, wenn das betreuende Jugendamt nicht für die Finanzierung verantwortlich ist, sind aufgrund der Einzelfallabhängigkeit starken jährlichen Schwankungen unterworfen.</p> <p>Den Erträgen der Zeile 6 zur Kostenerstattung des Aufwands der Stadt Rheinbach steht Aufwand in Ergebniszeile 13 entgegen, wenn von anderen Kommunen Jugendhilfeleistungen erbracht werden, für die die Stadt Rheinbach finanzierungsverantwortlich ist.</p>	107.028 Mehrertrag
<p>Durch die kommunale Übernahme zusätzlicher Aufgaben im Kinderschutz erfolgt im Sinne des Konnexitätsprinzips ein finanzieller Ausgleich des Landes.</p>	91.441 Mehrertrag

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021	
7	Sonstige ordentliche Erträge	4.306.271	2.144.243	6.615.110	2.308.839 Mehrertrag	
<p>Die größten zahlungswirksamen Erträge in dieser Sammelposition bilden die Konzessionsabgaben Strom und Gas (Entgelt vom Versorgungsunternehmen für das Recht, Leitungen auf kommunalem Grund verlegen zu dürfen) mit rund 0,9 Mio. € lt. JR22.</p> <p>Die größten nicht zahlungswirksamen Positionen stellen die Erträge auf Wertberichtigungen durch Zuschreibungen von 1,9 Mio. €, die „Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen“ mit 1,5 Mio. €, und die „Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten“ mit 0,7 Mio € dar.</p>						
<p>Die „Erträge aus Zuschreibungen“ entstehen dadurch, dass Forderungen, die in der Vergangenheit abgeschrieben wurden, weil ein Zahlungseingang trotz aktivem Forderungsmanagement nicht zu erwarten war, nachträglich doch zu Zahlungseingängen führen. In der Regel ist dem Bereich der Gewerbesteuer das größte Zuschreibungsvolumen zuzuordnen, so auch in 2022. Als Gegenpart zu den Zuschreibungen sind die „Aufwendungen aus Niederschlagung und Erlass von Forderungen“ und der „Aufwand aus Pauschalwertberichtigung“ der Ergebniszeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ zu charakterisieren, die in 2022 zu einem erheblichen Mehraufwand von 1,7 Mio. € geführt haben. In Summe der negativen und positiven Wertveränderungen von Forderungen durch Einzel- und Pauschalwertberichtigung stellt sich eine Belastung auf 0,5 Mio. € ein.</p>						1.172.844 Mehrertrag
<p>Beim Verkauf von Vermögensgegenständen werden dann Erträge erzielt, wenn der Verkaufswert über dem Bilanzwert liegt (im umgekehrten Falle werden Verluste realisiert). In 2022 wurde im Vergleich zum Vorjahre ein hohes Ertragsvolumen erzielt, das aus den Verkäufen von mehreren Grundstücksgeschäften resultiert. Bei dieser Ertragsart liegt eine hohe Einzelfallabhängigkeit vor, die tendenziell zu schwankenden Jahresergebnissen führt.</p>						648.946 Mehrertrag

<p>Rückstellungen werden über Aufwandsbuchungen gebildet. Sie haben eine Art „Vorsorgefunktion“, da sie für zukünftig drohende Belastungen Eigenkapital blockieren. Wenn der Anlass der Kostenverursachung wegfällt oder sich ein geringerer Rückstellungsbedarf als geplant realisiert, werden die nicht benötigten Rückstellungsbestände ertragswirksam ausgebucht. Die beiden größten Absatzvolumina in 2022 sind den Bereichen „Personal“ und „Kanalsanierung“ zuzuordnen. Auflösungen von nicht benötigter Mittel für „Pensions- und Beihilferückstellungen“ Auflösungen erfolgen unter anderem wegen Arbeitgeberwechsels und Sterbefällen. Die für die Kanalsanierung abgesetzten Mittel werden preismindernd in zukünftige Gebührenkalkulationen eingesetzt werden.</p> <p>Diese Ertragsart ist kaum kalkulierbar und bietet kein nachhaltiges Potential für die Haushaltsgesundung.</p>	492.449 Mehr- ertrag
<p>In 2022 erfolgte keine hohe Erstattung der vom Rhein-Sieg-Kreis zentral verwalteten „Krankenhilfe Asyl“ nach Abrechnung der Abschlagszahlungen des Vorjahres. Da dies in 2021 der Fall war, entstehen erkennbare Wenigererträge im Soll/Ist-Vergleich.</p>	-254.565 Weniger- ertrag

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
8	Aktiviert Eigenleistungen	38.816	0	31.896	-6.920 Weniger- ertrag
<p>An dieser Stelle werden die Erträge aus den selbsterstellten Investitionsobjekten ausgewiesen. Im Gegensatz zur üblichen Form der Investition, in der bei Fremderstellung/-beschaffung ein Investitionsgut direkt über ein bilanzielles Anschaffungskonto ergebnisneutral verbucht wird, erfolgen bei Selbsterstellung die Buchungen als Aufwandspositionen in der Ergebnisrechnung (z.B. unter „Personalaufwand“). Bis hierhin ist das neue Vermögen noch nicht auf der Aktivseite der Bilanz berücksichtigt und dafür zunächst als Aufwand erfasst. Um den Gesamtvorgang ergebnisneutral zu gestalten und den Vermögenszugang auf der Bilanzaktivseite zu erreichen, erfolgt eine zusätzliche Buchung, die einen Ertrag und Bilanzzugang auslöst.</p> <p>Wegen des unwesentlichen Volumens erfolgen keine weiteren Erläuterungen.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
9	Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Die Konten der Veränderung des Vorratsvermögens weisen keine Salden auf.					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
10	Ordentliche Erträge (1 bis 9)	84.721.852	81.122.858	92.107.386	7.385.534 Mehr- ertrag
<p>Wesentlich zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben die Steuererträge der Zeile 1 mit 4,3 Mio. € und – mit deutlich geringerer Wirkung (siehe o.a. Erläuterungen zu den Wertberichtigungen von Forderungen) – die Überschüsse der sonstigen ordentlichen der Ergebniszeile 07. Von allen Ertragsarten werden die Steuererträge als Position identifiziert, die am ehesten auch für die Zukunft gute Chancen für weitere zukünftige Zugewinne bieten (für weitere Informationen siehe „Lagebericht“).</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
11	Personalaufwendungen	16.519.929	17.483.337	17.514.486	994.557 Mehr- aufwand

<p>Die Erhöhung des Personalaufwands gegenüber dem Vorjahr um 6,0% resultiert vor allem aus der Einrichtung neuer Stellen und der regelmäßigen Tarif-/Besoldungsanpassungen (lt. „altem“ Tarifvertrag erfolgte zum 01.04.2022 eine Erhöhung der Gehälter der Angestellten um 1,8%).</p> <p>Vor allem für den sozialen Bereich (insbesondere bei der Leistung Flüchtlingsbetreuung) und die Kinderbetreuung ergeben sich aufgrund der neu im HPL 2022 eingerichteten Stellen überdurchschnittliche Steigerungen des Personalaufwands. Auf die trendmäßige Belastungssteigerung der beiden Bereiche wird im Lagebericht eingegangen.</p> <p>Für 2023 sind weitere, noch höhere ausfallende Steigerungen des Personalaufwands zu erwarten, da die Tarifverhandlungen 2023 zu einer deutlich Gehaltsanpassung wegen des Kaufkraftverlustes durch die hohe Inflation geführt haben. Zusätzlicher Mehraufwand entsteht durch die Besetzung der im Stellenplan 2023 neu eingerichteten Stellen (siehe Vorbericht HPL 2023, Seite56).</p> <p>Der Rat wird über die Stellenentwicklungen regelmäßig durch den „Bericht zur Aufgabenkritik“ und über die „Beratungen zum Stellenplan“ informiert.</p>	
---	--

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021																		
12	Versorgungsaufwendungen	1.096.724	759.141	1.014.170	-82.554 Weniger-aufwand																		
<p>An dieser Stelle werden die Aufwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - für zukünftige Pensionsansprüche von aktiven Beamten, - Erhöhungen der Pensionsansprüche pensionierter Beamter (durch gutachterliche Neubewertung der bereits erworbenen Ansprüche) <p>betrachtet.</p> <p>Im Bereich der Versorgung werden aus Gründen der Periodengerechtigkeit Rückstellungen eingesetzt (Pensions- und Beihilferückstellungen), damit die Aufwandsbelastung in dem Jahr erfolgt, in dem der Anspruch erworben wird, also in der aktiven Arbeitsphase (und nicht in dem späteren Jahr, in dem die Pension ausbezahlt wird). Aufgrund der Einzelfallabhängigkeit und der Wirkung von Neubewertungen sind erhebliche Schwankungen in den Jahresergebnissen der Zeile 12 festzustellen:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr><td>2021</td><td>1.096.724 €</td></tr> <tr><td>2020</td><td>1.038.880 €</td></tr> <tr><td>2019</td><td>579.276 €</td></tr> <tr><td>2018</td><td>712.267 €</td></tr> <tr><td>2017</td><td>618.393 €</td></tr> <tr><td>2016</td><td>703.064 €</td></tr> <tr><td>2015</td><td>608.105 €</td></tr> <tr><td>2014</td><td>628.729 €</td></tr> <tr><td>2013</td><td>420.520 €</td></tr> </table> <p>Im Vorjahresvergleich sind nur unwesentliche Veränderungen in der Jahresrechnung 2022 festzustellen.</p>						2021	1.096.724 €	2020	1.038.880 €	2019	579.276 €	2018	712.267 €	2017	618.393 €	2016	703.064 €	2015	608.105 €	2014	628.729 €	2013	420.520 €
2021	1.096.724 €																						
2020	1.038.880 €																						
2019	579.276 €																						
2018	712.267 €																						
2017	618.393 €																						
2016	703.064 €																						
2015	608.105 €																						
2014	628.729 €																						
2013	420.520 €																						

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
13	Aufwendungen für Sach/Dienstleistungen	11.170.320	16.209.506	13.083.754	1.913.434 Mehr-aufwand
<p>Die größten Aufwandspositionen im Bereich „Sach- und Dienstleistungen“ entstehen bei</p> <ul style="list-style-type: none"> - der baulichen Unterhaltung, vor allem an Gebäuden/Grundstücken und Infrastrukturvermögen (Gesamtvolumen ca. 4,5 Mio. € lt. JR22), - der Immobilienbewirtschaftung (vor allem Gebäude, aber auch Straßenbeleuchtung u.a., Gesamtvolumen ca. 2,7 Mio. € lt. JR22), - der Bereitstellung des Schülerverkehrs (Gesamtvolumen ca. 1,1 Mio. € lt. JR22), 					

<ul style="list-style-type: none"> - der Unterhaltung der Fahrzeuge/Geschäftsausstattung u.ä. (Gesamtvolumen ca. 0,9 Mio. € lt. JR22) - Einkauf von EDV-Dienstleistungen bei iT-regio/civitec (Gesamtvolumen ca. 0,6 Mio. € lt. JR22) - der Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Gesamtvolumen ca. 1,0 Mio. € lt. JR22). <p>Der Sach- und Dienstleistungsaufwand zur Bewältigung der Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 wird als außerordentlicher Aufwand in der Zeile 24 der Ergebnisrechnung ausgewiesen (beispielsweise 0,9 Mio. € an Gebäudeunterhaltung und 0,6 Mio. € an Straßenunterhaltung).</p>	
<p>Die bauliche Unterhaltung dient dem Vermögenserhalt und der Gewährleistung der Betriebsbereitschaft der städtischen Gebäude und Infrastruktur. Für die Wahrscheinlichkeit des Entstehens von Mehrbedarfen ist die Art der Unterhaltung ausschlaggebend: Der Aufwand aus regelmäßiger baulicher Unterhaltung (z.B. Wartungsaufwand) ist gut planbar, während die größeren, in unregelmäßigen Abständen notwendigen Sanierungsmaßnahmen deutlich schwieriger bei Ansatzplanung zu berücksichtigen sind und hier eher Mehrbedarfe ausgelöst werden können.</p> <p>Es ergeben sich höhere Aufwendungen aus baulicher Unterhaltung im Vorjahresvergleich. Dies resultiert aus einem Aufholen der durch die Unwetterkatastrophe verschobenen Projekte, aber ist teilweise auch auf die Erhöhung der Preise für Bauleistungen zurückzuführen.</p>	660.098 Mehr- aufwand
<p>Der Bewirtschaftungsaufwand ist vor allem aufgrund der Energiemangellage in 2022 gestiegen. Die größte Einzelposition betrifft den Aufwand für Heizung mit 150 T€. Die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen für 2022 sind als „wenig bedeutend“ zu klassifizieren. Für 2023 ist eine weitere Belastungserhöhung zu vermuten.</p>	265.357 Mehr- Aufwand
<p>Das Volumen für die Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände ist deutlich im Vorjahresvergleich gestiegen. Wesentliche Ursache ist ein erhöhtes Beschaffungsvolumen im Schulbereich (Fördermaßnahme Digitalpakt).</p>	677.245 Mehr- Aufwand

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
14	Bilanzielle Abschreibungen	9.491.150	9.013.255	9.267.342	-223.808 Weniger- aufwand
<p>Die Absetzung für Abnutzung (kurz: AfA) verteilt als Aufwandsposition die Anschaffungs- und Herstellungskosten eines Vermögensgegenstandes gleichmäßig über seine Nutzungsdauer und stellt den Werteverzehr für die betriebsgewöhnliche Nutzung dar. Diese betriebswirtschaftlich anerkannte Kostenkomponente ist mit Einführung des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“ (kurz: NKF) flächendeckend in die städtische Haushaltsrechnung eingeführt worden.</p> <p>Der Wenigeraufwand von 2,4% gegenüber dem Vorjahr resultiert maßgeblich nicht aus der planmäßigen AfA, sondern ist vor allem durch die aufwandswirksame Reduktion von Bilanzbuchwerten von Vermögensgegenständen verursacht, weil eine aktuelle Begutachtung zu dem Ergebnis führt, dass Restbuchwerte zu hoch ausgewiesen sind und eine Abschreibung der Werte erforderlich ist. Diese Information ergibt sich aus den regelmäßig durchgeführten Inventuren und wirkt sich vor allem bei großen Vermögenswerten aus (z.B. Infrastrukturvermögen).</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
15	Transferaufwendungen	33.555.471	34.372.578	34.671.035	1.115.563 Mehr- aufwand
<p>Transferaufwand ist vor allem für folgende Leistungen in 2022 angefallen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreisumlage (Gesamtvolumen JR22 ca. 12,8 Mio. €), - KiTa Betriebskostenzuschüsse/Zuschüsse an freie Träger/Förderung Tagespflege/OGS (Gesamtvolumen JR22 ca. 10,1 Mio. €), 					

<ul style="list-style-type: none"> - Jugendhilfe (Gesamtvolumen JR22 ca. 4,1 Mio. €), - Zweckverbandsumlage Erftverband für Bereitstellung Kläranlagen/Bachlaufunterhaltung (Gesamtvolumen JR22 ca. 3,9 Mio. €), - Gewerbesteuerumlagen (Gesamtvolumen JR22 ca. 1,7 Mio. €), - Asyl/Obdach (Gesamtvolumen JR22 ca. 0,9 Mio. €), - Krankenhausinvestitionsumlage (Gesamtvolumen JR22 ca. 0,4 Mio.) - Umlage VHS-Zweckverband (inkl. Musikschule) (Gesamtvolumen JR22 ca. 0,4 Mio. €). <p>Die größten Abweichungen gab es bei den nachfolgenden Positionen:</p>	
<p>Im Bereich der Kinderbetreuung und OGS realisierten sich die Belastungen aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebskostenzuschüssen, - sonstigen Zuschüssen im Bereich der Kindertagesstätten, - Förderungen im Bereich der Tagespflege (Tagesmütter und –väter) und aus - Förderung der offenen Ganztagschule <p>in Höhe von 10,1 Mio. € in 2021 mit der Folge von deutlichen Mehraufwendungen. Da in Summe die speziellen Entgelte aus vom Land gewährten Betriebskostenzuschüssen (siehe Ergebniszeile 2) und den Elternbeiträgen (siehe Ergebniszeile 4) nicht entsprechende Mehrerträge aufweisen, verbleibt die Haushaltsbelastung im Bereich der Kinderbetreuung und OGS auf dem hohen, durch die Corona-Pandemie belasteten Niveau des Vorjahres (siehe auch Lagebericht, Punkt 4.1 „Haushaltsrisiko steigender Finanzbedarf im Leistungsfeld Jugend und Soziales“).</p>	<p>200.400 Mehr- aufwand</p>
<p>Im Bereich des Transferaufwands Asyl ist eine deutliche Verringerung des Teildefizits im Vorjahresvergleich eingetreten (Teildefizit lt. JR 21: -1,6 Mio. €, lt. JR 22: -1,0 Mio. €). Wesentliche Ursache sind die erhöhten finanziellen Unterstützungen des Landes und des Bundes zur Bewältigung der Flüchtlingsbewegung, die durch den Ukrainekrieg ausgelöst wurde (siehe Ergebniszeile 2). Aufgrund der in 2022 noch vorhandenen Unterbringungskapazitäten konnte der Bedarf in einem „günstigen Kostenklima“ gedeckt werden. Diese Situation gilt ab 2023 nicht mehr, da hier eine aufwendige Erweiterung der Unterbringungskapazitäten erfolgte.</p>	<p>374.464 Mehr- aufwand</p>
<p>Obwohl die Bemessungsgrundlage (sogenannte „Umlagegrundlagen“) für die an den Rhein-Sieg-Kreis abzuführende allgemeine Kreisumlage gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist, ergab sich in 2022 eine Mehrbelastung bei dieser Aufwandsposition. Ursache hierfür sind die „Umlagegrundlagen“, die im Wesentlichen die Steuerkraft einer Kommune abbilden. Je höher die Steuerkraft einer Kommune liegt, umso stärker wird sie zur Finanzierung der Kreisaufgaben herangezogen.</p>	<p>143.489 Mehr- auf- wand</p>
<p>Aufgrund des Rekordergebnisses der Gewerbesteuererträge in 2022 ergibt sich auch ein erhöhtes Volumen bei der ans Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage.</p>	<p>110.994 Mehr- aufwand</p>

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022		Vergleich JR 2022 zu JR 2021
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.098.329	3.835.414	5.731.492		1.633.163 Mehr- aufwand
<p>Zu dieser Aufwandsfamilie gehören u.a. folgende planbare Vorgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsausgaben (z.B. Büromaterial, Telefon, Porto, Kosten des Amtsblatts „kultur u. gewerbe“, Kosten Ausweise und Pässe, Kosten Wahlen, Kontoführungsgebühren – Gesamtvolumen JR22 ca. 0,79 Mio. €), - Aufwand für Unfall-/Haftpflichtversicherung (Gesamtvolumen JR22 ca. 0,40 Mio. €), - Kosten des Rates, der Ausschüsse u. Kommissionen, inkl. Aufwandsentschäd. stellv. BM + Fraktionsvorsitzende (Gesamtvolumen JR22 ca. 0,28 Mio. €), - Mieten/Leasing/Pachten ohne Flüchtlingsbereich (Gesamtvolumen JR22 ca. 0,49 Mio. €) - Mieten/Leasing/Pachten für Flüchtlingsbereich (Gesamtvolumen JR22 ca. 0,09 Mio. €) - Steueraufwand (Gesamtvolumen JR22 ca. 0,22 Mio. €). <p>Außerdem sind hier die folgenden grundsätzlich nicht oder nur schwer planbaren Vorgänge zu finden:</p>						

<ul style="list-style-type: none"> - Aufwand aus Niederschlagung von städtischen Forderungen und aus Pauschalwertberichtigung mit einem Gesamtvolumen von ca. 1,71 Mio. € und - aufwandswirksame Zuführung von Überschüssen auf den „Sonderposten für den Gebührenaussgleich“ zum gebührensatzsenkenden Einsatz in zukünftigen Jahren (Gesamtvolumen: 0,04 Mio. €). <p>Folgende wesentliche Veränderungen der Aufwandsposition haben sich in 2022 gegenüber dem Vorjahr realisiert:</p>	
<p>Im Jahresvergleich ergeben sich höhere Verluste aus Wertveränderungen bei den Positionen der Wertberichtigung von Forderungen. Die Wertberichtigung berücksichtigt zum einen den drohenden Forderungsausfall in konkret bekannten Einzelfällen, zum anderen wird auch beim „unauffälligen Restbestand“ ein gewisser Forderungsausfall abgeschätzt. Die Prognose des noch nicht konkretisiert erkennbaren Forderungsausfalls wird aus Werten vergangener Jahre abgeleitet. Die Wertberichtigung wird aufwandswirksam in Zeile 16 der Ergebnisrechnung abgebildet</p> <p>Niederschlagungen haben einen negativen Effekt auf die Ergebnisrechnung, da sie als Aufwand die nicht zur Zahlung gelangten Ertragsbuchungen der Vergangenheit aufheben. Wichtig ist, dass alle rechtlich vorhandenen Möglichkeiten genutzt werden, um die städtischen Forderungen zu realisieren. Sollten trotzdem Niederschlagungen anfallen, so sind sie unvermeidlich und sollten zügig umgesetzt werden, um eine realistische Ertragslage des städtischen Haushalts darzustellen. Die Stadt Rheinbach verfügt über ein funktionierendes, Software-gestütztes Forderungsmanagement und berichtet über wichtige Vorgänge im Haupt- und Finanzausschuss, so dass eine zeitnahe Information des Rates über bedeutende Forderungsausfälle gegeben ist.</p> <p>Insgesamt wurden Wertberichtigungen von Aufwandsvolumen von 1,7 Mio. € in 2021 realisiert (JR18: 0,7 Mio. €, JR19: 1,2 Mio. €, JR20: 1,0 Mio. €, JR21: 0,8 Mio. €). Die größten Wertveränderungen sind dem Bereich „Gewerbesteuer“ zuzuordnen. Dem Aufwand aus Wertveränderungen stehen Erträge aus Zuschreibungen i.H.v. 1,2 Mio. € entgegen (siehe Ergebniszeile 7).</p>	<p>1.710.777 Mehr- aufwand</p>
<p>Die Digitalisierung von Akten (auch im Zusammenhang mit der Unwetterkatastrophe) ist in 2022 erkennbar vorangeschritten.</p>	<p>125.224 Mehr- aufwand</p>

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
17	Ordentliche Aufwendungen (11 bis 17)	75.931.924	81.673.231	81.282.278	5.350.355 Mehr- aufwand
<p>Wie bei der Summe der ordentlichen Erträge (Zeile 10) ist auch beim Gesamtvolumen der ordentlichen Aufwendungen (= Summe der Zeilen 11 bis 16) zu prüfen, ob sich Änderungen im Jahresvergleich aus zeitlichen Verzögerungen ergeben haben, Einmaleffekte darstellen oder auch Wirkung ausstrahlen auf zukünftige Jahre. Hierauf wird im Lagebericht näher eingegangen.</p> <p>Die Erträge und Aufwendungen zur Bewältigung der Hochwasserkatastrophe vom 14./15.07. sind in den Ergebniszeilen 1 – 17 nicht berücksichtigt sondern werden dem „außerordentlichen Ergebnis“ der Zeilen 23 bis 25 zugeordnet.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
18	Ordentliches Ergebnis (10 und 17)	8.789.929	-550.373	10.825.108	2.035.179 Mehr- überschuss
<p>Das ordentliche Ergebnis stellt das Ergebnis der typischen „normalen“ städtischen Geschäftsbeziehungen dar.</p> <p>Nicht berücksichtigt sind hier außergewöhnliche Vorgänge (die Zeilen 23 bis 25), die im „außerordentlichen Ergebnis“ separat dargestellt sind, sowie der Aufwand und die Erträge aus dem Finanzbereich (z.B. Zinsaufwand, Erträge aus Beteiligungen).</p>					

<p>In 2022 setzt sich die gute Haushaltslage aus 2021 fort. Größte Einzelwirkung für die positive Entwicklung ist hierbei den Steuererträgen der Zeile 1 zuzuordnen. Zwar sind bedeutende Haushaltsauswirkungen durch die Corona-Pandemie, den Ukrainekrieg und der Hochwasserkatastrophe nicht im außerordentlichen Ergebnis abgebildet, allerdings führt das besonders günstige ordentliche Ergebnis 2022 dazu, dass trotz der krisen-/katastrophenbedingten Belastungen des außerordentlichen Ergebnisses der Zeile 25 insgesamt ein außergewöhnlich gutes Jahresergebnis in 2022 realisiert wurde.</p>	
--	--

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
19	Finanzerträge	989.173	804.098	827.060	-162.114 Weniger-ertrag
<p>Die größten Einzelpositionen mit grundsätzlich jährlichem Ertragsanfall sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewinne der Beteiligung „e-regio GmbH & Co.KG“ (0,47 Mio. € lt. JR22) - Gewinne der Beteiligung „Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft des Rhein-Sieg-Kreis mbH“ (0,19 Mio. € lt. JR22) - Erträge aus in 2014 erstmals im Zuge der Konsolidierung erhobenen Eigenkapitalverzinsung des Wasserwerks lt. Ratsbeschluss vom 22.04.2013 (ca. 0,15 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2021). <p>Die gegenüber dem Vorjahr reduzierten Finanzerträge sind im Wesentlichen auf eine geringere Dividendenaus-schüttung der Beteiligung „e-regio GmbH & Co. KG“ zurückzuführen.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.246.434	1.120.972	1.036.233	-210.202 Weniger-aufwand
<p>Auch das Jahr 2022 zeichnet sich – unter Berücksichtigung des hohen Schuldenstands – mit einer sehr niedrigen Zinsbelastung aus. Allerdings markiert das Jahr auch das Ende der Niedrigzinsphase. Ab Mitte des Jahres wurden durch die Europäische Zentralbank schrittweise Erhöhungen des Leitzins beschlossen. So stieg der Leitzins von 0,0% am Jahresanfang auf 2,50% am 31.12.2022. Weitere Zinserhöhungen in 2023 führen zu einem aktuellen Wert von 3,75% (Stand Juni 2023). Diese Entwicklung führt zu steigenden Haushaltsbelastungen und erschwert die zukünftige Haushaltswirtschaft.</p> <p>Der Großteil des Zinsaufwands ist zwar den Investitionskrediten zuzurechnen (Schuldenstand Investitionskredite 31.12.2022: 52,6 Mio. €, Vorjahr: 52,3 Mio. €, darauf anfallender Zinsaufwand in 2022: 0,8 Mio. €), wegen der langjährigen Vertragslaufzeit (i.d.R. 10 Jahre) und des vereinbarten Fixzinssatzes ist hier aber in der Regel eine hohe Planungssicherheit gegeben. Nur bei neuen Kreditaufnahmen sind Planabweichungen möglich, nämlich immer dann, wenn der geplante Zinssatz oder das geplante Kreditvolumen von den tatsächlichen Werten beim Geschäftsabschluss abweicht.</p> <p>Der Anteil des Zinsaufwands, der auf die Liquiditätskredite entfällt, ist wesentlich schwerer zu planen. Die Vertragslaufzeiten dieser Kredite sind i.d.R. erheblich kürzer gestaltet, für die Stadt Rheinbach lagen sie bis 2016 zwischen „täglich“ und „6-Monate“. Die Vereinbarung längerer Laufzeiten war bereits damals möglich, es wurde aber darauf verzichtet, weil nicht mit einem Zinsanstieg in naher Zukunft gerechnet wurde und angebotenen Zinssätze für langfristige Liquiditätskredite relativ hoch lagen.</p> <p>Durch die kürzeren Laufzeiten wirkt sich das Zinsänderungsrisiko erheblich stärker bei den Liquiditäts- als bei den Investitionskrediten aus. Als Beispiel der hohen Schwankungsfähigkeit der Liquiditätskredite (wird auch als hohe „Volatilität“ bezeichnet) wird auf die Entwicklung des Zinssatzes „1-Monats-Euribor“ verwiesen. Dieser Geldmarkt-zinssatz, der als ein Beispielzinssatz für Liquiditätskredite zu klassifizieren ist, lag zum 01.10.2008 bei 4,84 % und</p>					

<p>fiel dann bis zum 04.05.2009 auf 0,77 %. In 2017 verstärkte sich die Zinsverbilligung soweit, dass praktisch „Null-Zinsen“ im kurzfristigen Laufzeitbereich galten.</p> <p>Da auch die Langfrist-Zinssätze für Liquiditätskredite sich in der Niedrigzinsphase deutlich nach unten entwickelt haben, wurden in 2017 und 2018 Zinssicherungsmaßnahmen durchgeführt, um die negativen Auswirkungen eines sich plötzlich verteuern des Kreditangebots zu begrenzen (siehe Lagebericht „4.2 Zinsaufwand für Investitions- und Liquiditätskredite sowie Zinsänderungsrisiko“). Diese Zinssicherung, die in den Jahren günstiger Zinsen „etwas gekostet hat“, trägt ab 2022 Früchte, da zur Inflationsbekämpfung die Europäische Zentralbank einen geldpolitischen Strategiewechsel hin zu steigenden Zinsen vollzogen hat und die vereinbarten Zinssätze nun unter den Marktzinsen liegen (Kredit 1 mit 15 Mio. € zu 1,23%, vereinbart bis 30.07.2027, Kredit 2 mit 10 Mio. € zu 0,45%, vereinbart bis 13.10.2023).</p> <p>Der Schuldenstand bei Liquiditätskrediten beträgt am Jahresende 2022 rund 25,4 Mio. € (Vorjahr = 33,4 Mio. €). Verursacht wurde dieser Bedarf an fremdfinanzierten Liquiditätsmitteln durch die Defizite in den Finanzrechnungen der Vergangenheit („Auszahlungen > Einzahlungen“). Das Jahr 2022 schloss aufgrund des positiven Jahresergebnisses mit einem deutlichen Überschuss in der Finanzrechnung ab und führte zu einem erkennbaren Abbau des Schuldenstands für Liquiditätskredite. Diese Zielsetzung, durch Überschüsse der Finanzrechnung auch in zukünftigen Jahren einen kontinuierlichen Abbau des Liquiditätskreditvolumens zu erreichen, ist ein wesentliches Ziel für die Haushaltskonsolidierung. Da auch in den Vorjahren eine Gesundung der Liquiditätsentwicklung realisiert wurde, konnte der Liquiditätskreditstand seit 2016 (=56,6 Mio. €) bis 2022 mehr als halbiert werden.</p>	
--	--

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
21	Finanzergebnis (19 und 20)	-257.261	-316.874	-209.173	48.088 verbess. Ergebnis
<p>Das Finanzergebnis bleibt aufgrund der noch in 2022 bestehenden Niedrigzinsphase auf dem günstigen Niveau. Die Verbesserung im Vorjahresvergleich ist im Wesentlichen durch gesunkenen Zinsaufwand verursacht worden (siehe Erläuterungen zu Zeile 19). Ab 2023 wird aufgrund der Inflationsentwicklung eine restriktivere Geldpolitik der EU angewandt, die mit zu einer erheblichen Erhöhung der Kreditzinsen führen wird.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	8.532.668	-867.247	10.615.935	2.083.267 verbess. Ergebnis
<p>Sowohl in 2021 als auch in 2022 sind große Überschüsse beim Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit aufgetreten. Der erkennbare Unterschied zwischen den beiden Jahresergebnissen resultiert an erster Stelle aus den erkennbar höheren Gewerbesteuererträgen 2022.</p> <p>Die Auswirkungen der Unwetterkatastrophe spiegeln sich erst in der Ergebnisrechnung ab Zeile 23 wider.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
23	+ Außerordentliche Erträge	4.929.193	7.313.474	0	-4.929.193 Wenigererträge
<p>Die Isolierung der Pandemie-bedingten Belastungen und die Bewältigung der Unwetterkatastrophe 2021 stellen die beiden akuten Ursachen der außerordentlichen Vorgänge der Zeile 23-25 der Ergebnisrechnung dar.</p>					
	In 2022 sind – im Gegensatz zum Vorjahr – keine haushaltswirtschaftlichen Belastungen aus der Corona-Pandemie erkennbar.				-1.055.547 Weniger-

						erträge
	Die zweite Ursache für die außerordentliche Erträge in 2021 stellt die Unterstützung für die Bewältigung der Folgen der Unwetterkatastrophe dar. Hier wurden im Vorjahr die ersten schnellen Hilfen realisiert, z.B. für die entstandenen Kosten der Abfallbeseitigung. Die weiteren Hilfen sind durch den aufwändig zu erstellenden Wiederaufbauplan zu beantragen. Der städtische Wiederaufbauplan ist in 2023 genehmigt worden.					-3.873.646 Weniger- erträge

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022		Vergleich JR 2022 zu JR 2021
24	- Außerordentliche Aufwendungen	6.013.068	6.435.300	2.358.461		-3.654.607 Weniger- aufwand
	Der außerordentliche Aufwand ist in voller Höhe der Beseitigung der Unwetterschäden zuzurechnen. Die größten Einzelpositionen betreffen die bauliche Unterhaltung der Gebäude (0,9 Mio. €), der Straßen (0,6 Mio. €), der Gewässer (0,3 Mio. €) und die Abfallbeseitigung (0,5 Mio. €).					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022		Vergleich JR 2022 zu JR 2021
25	= Außerordentliches Ergebnis	-1.083.875	878.174	-2.358.461		-1.274.586 verschlecht. Ergebnis
	Das außerordentliche Ergebnis stellt Geschäftsvorgänge dar, die selten oder unregelmäßig vorkommen, d.h. nicht ständig anfallen bzw. nicht wiederkehrender Natur und somit nicht planbar sowie materiell bedeutsam sind. Im außerordentlichen Ergebnis sind zwei Vorgänge berücksichtigt: Aufgrund der nicht in 2022 zur Bewältigung der Unwetterkatastrophe realisierten Erträge fällt das Ergebnis negativ aus. Bei einer 100-%gen Erstattung des in 2022 für den Wiederaufbau entstandenen Aufwands ergeben sich entsprechende Ertragsüberschüsse im außerordentlichen Ergebnis der zukünftigen Jahre.					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022		Vergleich JR 2022 zu JR 2021
26	Jahresergebnis	7.448.793	10.927	8.257.474		808.681 verbess. Ergebnis
	Das Jahresergebnis stellt als abschließende Größe den Gesamtsaldo der Ergebnisrechnung dar. Hier werden alle Teilergebnisse aufaddiert. Hauptursache des außergewöhnlich günstigen Jahresergebnisses sind die Steuererträge, insbesondere die Erträge der Gewerbesteuer. Da die Entwicklung des Ertragsvolumens dieser Steuerart starken Schwankungen unterworfen ist, kann aus dem Jahresergebnis 2022 nicht direkt eine Prognose für die Entwicklung zukünftiger Jahresergebnisse abgeleitet werden. Um dies zu verdeutlichen erfolgt hier der Hinweis, dass bei einem konstanten Ertragsverlauf die Gewerbesteuer in 2022 (also gleichhoch wie im Vorjahr), sich das Jahresergebnis um 3,5 Mio. € verschlechtert hätte! Auch die hohen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und dem Überbuchwert-Verkauf von Grundstücken (zusammen 2,2 Mio. €) stellen keine kontinuierlich zu erwartenden Ertragspositionen dar. Das sehr gute Jahresergebnis 2022 bietet die Möglichkeit, den Bestand der Ausgleichsrücklage deutlich zu erhöhen und so mehr Handlungsspielraum zu gewinnen, um zukünftig bei verschlechterten Haushaltslagen nicht sofort in die Haushaltssicherung zu fallen. Dadurch besteht die Möglichkeit, unter „normaler Haushaltsführung“ Konsolidierungsprozesse einzuleiten.					

Finanzrechnung 2022 (Zeilen 1 – 38)						
<i>(Rundungsabweichungen möglich)</i>						
Pos.	Name	Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich: Ergebnis 2022- Ergebnis 2021	Wirkung*
1	Steuern und ähnliche Abgaben	53.598.702	53.272.855	55.740.915	2.142.212	ME
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.669.843	15.131.254	11.401.008	731.165	ME
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	254.465	341.500	401.617	147.152	ME
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.803.120	10.867.327	10.384.680	581.561	ME
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	610.653	522.590	649.403	38.750	ME
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.612.429	1.500.398	1.944.508	332.079	ME
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.790.131	1.458.104	1.772.920	-17.211	WE
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	998.617	804.098	828.946	-169.671	WE
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	79.337.960	83.898.126	83.123.997	3.786.037	ME
10	- Personalauszahlungen	15.291.720	16.772.653	16.460.642	1.168.922	MA
11	- Versorgungsauszahlungen	794.420	823.039	1.023.404	228.984	MA
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	16.056.628	22.756.395	14.740.824	-1.315.804	WA
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.296.312	1.150.972	1.094.271	-202.042	WA
14	- Transferauszahlungen	33.845.719	34.495.878	34.569.273	723.554	MA
15	- Sonstige Auszahlungen	2.808.403	3.686.622	3.111.299	302.896	MA
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	70.093.202	79.685.559	70.999.713	906.511	MA
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.244.757	4.212.567	12.124.284	2.879.526	bLE
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	3.477.730	9.673.665	4.912.392	1.434.662	ME
19	+ Einzahlg. a. Veräußerg. Sachanlagen	83.187	26.000	1.496.661	1.413.475	ME
20	+ Einzahlg. a.d.Veräußerg. v.Finanzanl.	0	0	107.154	107.154	ME
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	372.492	168.902	681.866	309.374	ME
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	48.650	2.600	47.995	-655	WE
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.982.059	9.871.167	7.246.068	3.264.009	ME
24	- Auszahlg. f. Erwerb Grdst./Gebäuden	120.715	1.822.000	149.878	29.164	MA
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	3.739.994	21.525.640	8.587.629	4.847.635	MA
26	- Auszahlg. f. Erwerb bewegl. Anlageverm.	1.035.640	2.990.530	934.064	-101.576	WA
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb Finanzanlagen	0	0	0	0	
28	- Auszahlg. aktivierbare Zuwendungen	642	0	0	-642	WA
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	750	750	MA
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.896.991	26.338.170	9.672.322	4.775.331	MA
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-914.932	-16.467.003	-2.426.254	-1.511.322	sLE
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Z. 17+31)	8.329.826	-12.254.436	9.698.030	1.368.204	bLE
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	8.888.983	17.693.261	6.909.217	-1.979.766	WE
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	55.100.000	0	3.500.000	-51.600.000	WE
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	10.118.143	9.531.654	7.158.551	-2.959.591	WA
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	59.643.000	1.120.103	11.500.000	-48.143.000	WA
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.772.160	7.041.504	-8.249.334	-2.477.174	sLE
38	= Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32+37)	2.557.665	-5.212.932	1.448.695	-1.108.970	sLE

* Erläuterung zu Spalte „Wirkung“:

ME = Mehreinzahlung

WE = Wenigereinzahlung

MA = Mehrauszahlung

WA = Wenigerauszahlung

bLE = besseres Liquiditätsergebnis

sLE = schlechteres Liquiditätsergebnis

Vorgehensweise bei der Auswertung der Finanzrechnung 2022

Da die bedeutenden Planabweichungen der Zeilen 1-17 der Finanzrechnung bereits über die Planabweichungen der Ergebnisrechnung erklärt wurden, wird die Finanzrechnung grundsätzlich erst ab Zeile 18 – also für Aus- und Einzahlungen im investiven Bereich und für die Aufnahme und Tilgung von Krediten – separat untersucht.

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021																								
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	3.477.730	9.673.665	4.912.392	1.434.662 Mehreinzahlungen																								
<p>In dieser Zeile werden die projektbezogenen und pauschal gewährten Zuwendungen vom öffentlichen Bereich aufgeführt. Die größten Zuwendungsbeträge werden über die „allgemeine Investitionspauschale“ und über die „Schul-/Bildungspauschale“ realisiert. Insgesamt sind folgende Pauschalen in 2020 und 2021 zahlungswirksam zugegangen (und weisen kaum Abweichungen zum Planansatz auf):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>JR 2021</th> <th>JR 2021</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>allg. Investitionspauschale</td> <td>1,81 Mio. €</td> <td>1,62 Mio. €</td> </tr> <tr> <td>Schul-/Bildungspauschale</td> <td>0,94 Mio. €</td> <td>0,88 Mio. €</td> </tr> <tr> <td>Sportpauschale</td> <td>0,09 Mio. €</td> <td>0,09 Mio. €</td> </tr> <tr> <td>Feuerschutzpauschale</td> <td>0,08 Mio. €</td> <td>0,07 Mio. €</td> </tr> <tr> <td>Klimaschutzinvestitionspauschale</td> <td>0,06 Mio. €</td> <td>0,00 Mio. €</td> </tr> <tr> <td>Summe Invest-Pauschalen</td> <td>2,98 Mio. €</td> <td>2,67 Mio. €</td> </tr> <tr> <td>plus projektbezogene Zuwendungen</td> <td>1,93 Mio. €</td> <td>0,81 Mio. €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die sich gegenüber dem Vorjahr ergebenden Mehreinzahlungen sind maßgeblich auf die Entwicklung der „projektbezogenen Zuwendungen“ zurückzuführen, größte Einzelprojekt hier ist die Förderung der Lüftungsanlagen in Schulen..</p>							JR 2021	JR 2021	allg. Investitionspauschale	1,81 Mio. €	1,62 Mio. €	Schul-/Bildungspauschale	0,94 Mio. €	0,88 Mio. €	Sportpauschale	0,09 Mio. €	0,09 Mio. €	Feuerschutzpauschale	0,08 Mio. €	0,07 Mio. €	Klimaschutzinvestitionspauschale	0,06 Mio. €	0,00 Mio. €	Summe Invest-Pauschalen	2,98 Mio. €	2,67 Mio. €	plus projektbezogene Zuwendungen	1,93 Mio. €	0,81 Mio. €
	JR 2021	JR 2021																											
allg. Investitionspauschale	1,81 Mio. €	1,62 Mio. €																											
Schul-/Bildungspauschale	0,94 Mio. €	0,88 Mio. €																											
Sportpauschale	0,09 Mio. €	0,09 Mio. €																											
Feuerschutzpauschale	0,08 Mio. €	0,07 Mio. €																											
Klimaschutzinvestitionspauschale	0,06 Mio. €	0,00 Mio. €																											
Summe Invest-Pauschalen	2,98 Mio. €	2,67 Mio. €																											
plus projektbezogene Zuwendungen	1,93 Mio. €	0,81 Mio. €																											

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
19	+ Einzahl. a. Veräußerung Sachanlagen	83.187	26.000	1.496.661	1.413.475 Mehreinzahlung
<p>Der Großteil der Veräußerungserlöse von Vermögensgegenständen wird beim Grundvermögen realisiert. Wegen der Einzelfallabhängigkeit dieser Position liefert der Vorjahresvergleich wenig wertvolle Informationen. Deswegen wird bei dieser Vergleichsalternative grundsätzlich auf eine Erläuterung verzichtet. Die Verkäufe führen, wenn der Kaufpreis über dem Buchwert liegt, zu Erträgen in der Ergebniszeile 7.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
20	+ Einzahl. a. Veräußerung Finanzanlagen	0	0	107.154	107.154 Mehreinzahlung
<p>Die Einzahlung steht im Zusammenhang mit der Erstattung der während der Dienstzeit in Rheinbach erworbenen Versorgungsansprüche. Verlässt eine im Beamtenverhältnis stehende Person den Arbeitgeber Stadtverwaltung Rheinbach, so hat diese die bis dahin entstandenen Versorgungsansprüche zu erstatten. Zur teilweisen Belastungsminderung aus Versorgungslasten existiert ein Wertpapierfonds (konkret der KVR-Fonds der Rheinischen Versorgungskassen). Die für</p>					

die wechselnde Person bestehenden Fondsanteile werden aufgelöst und zur partiellen Deckung des Erstattungsanspruchs eingesetzt.		
---	--	--

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021	
21	+ Einzahl. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	372.492	168.902	681.866	309.374 Mehr- einzahlung	
Zu den Haupteinzahlungspositionen zählen <ul style="list-style-type: none"> - die Straßenbaubeiträge, - die Kanalanschlussbeiträge, - die Erschließungsbeiträge, - die Ausgleichsbeiträge Grünausgleich, - die Infrastrukturbeiträge sowie - die Stellplatzablöse. 						
In 2022 ergaben sich im Vorjahresvergleich deutlich höhere Einzahlungen aus Kanalanschlussbeiträgen, hauptsächlich aus Veranlagungen im Gewerbegebiet Wolbersacker.						454.322 Mehr- einzahlung
Im Gegensatz zu den Kanalanschlussbeiträgen ergaben sich für die Erschließungsbeiträge Wenigereinzahlungen gegenüber 2021.						-162.065 Weniger- einzahlung
Während in 2021 ein außergewöhnlicher hoher Betrag an Stellplatzablöse vereinnahmt wurde, ergaben sich für 2022 keine Veranlagungen.						-169.614 Weniger- Einzahlung
Es erfolgte in 2022 eine Finanzierungsbeteiligung des Erschließungsträgers des Pallotti-Areals für den verkehrliche Um-/Ausbau.						163.222 Mehr- Einzahlung

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	48.650	2.600	47.995	-655 Weniger- einzahlung
Aufgrund der geringen Beträge wird auf eine weitere Erläuterung verzichtet.					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.982.059	9.871.167	7.246.068	3.264.009 Mehr- einzahlung
Die erzielten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in 2021 liegen mit 3,3 Mio. € über dem Vorjahresergebnis. Hauptursache sind die Einzahlungen aus projektbezogene Zuwendungen der Zeile 18 und aus Veräußerungserlösen der Zeile 19.					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2021 zu Ansatz 2021	Vergleich JR 2021 zu JR 2020
24	- Auszahl. f. Erwerb Grundstücke/Gebäude	120.715	1.822.000	149.878	-1.672.122 Weniger- auszahl.	29.164 Mehr- auszahl.
Es erfolgten keine Grundstücksankäufe für das Projekt „Baulandmanagement“.					-500.000 Weniger-	Vorjahrever-

	auszahlung	gleich nicht sinnvoll
Die Mittel für den Ankauf des Grundstücks für die neue Dreifachturnhalle wurden in 2023 nicht verausgabt.	-300.000 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
Der Großteil der Pauschalansätze abseits der Erweiterung von Gewerbeflächen – die ein schnelles Reagieren bei wichtigen, bei der Planung nicht bekannten Grundstücksangeboten ermöglichen – wurden nicht benötigt. Auch die Ankäufe für die öffentlichen Verkehrsflächen im Pallotti-Areal wurden nicht in Anspruch genommen.	-772.122 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
Pauschalansätze für die Erschließung neuer Gewerbeflächen, die gebildet wurden um bei konkreter Nachfrage eines ansiedlungsinteressierten Betriebes schnell handlungsfähig zu sein, wurden in 2021 nicht benötigt. Hierzu zählt die „INV11-0010 Am Kennwiesener Weg, Straßenlandankauf“.	-100.000 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu Ansatz 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	3.739.994	21.525.640	8.587.629	-12.938.011 Weniger- auszahlung	4.847.635 Mehr- auszahlung
<p>Der gegenüber der Planung erheblich gesunkene Liquiditätsbedarf im Bereich investiver Baumaßnahmen ist bei vielen Projekten vor allem auf eine zeitliche Verschiebung der Umsetzungen zurückzuführen.</p> <p>Für investive Maßnahmen der Zeilen 24 bis 29 der Finanzrechnung wurden 9,3 Mio. € an unverbrauchten Mitteln aus 2022 als Ermächtigungsübertragung nach 2023 transferiert (davon entfielen 8,0 Mio. € auf die Finanzrechnungszeile 25).</p>						
	INV18-0009 Betriebshof, Erweiterungsbau				-1.255.096 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
	INV22-0013 Schulen, Lüftungsanlagen - Corona-Prävention				-1.140.948 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
	INV22-0028 3-fach TH, Planung und Neubau				-1.000.000 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
	INV10-0034 Rheinbach, Kanalsanierung baulich				-848.060 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
	INV18-0019 P&R Anlage Bahnhofpunkt Höhe Keramikerstr.				-613.544 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
	INV21-0024 Straßenbau, barrierefreier Ausbau Haltestellen				-598.822 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
	INV22-0027 alle Schulen, Digitalisierung				-555.000 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
	INV22-0025 GesSch Dederichsgraben, Mietanlage Klassencont.				-512.000 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
	INV12-0011 Gesamtschule				-502.689 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
	INV18-0004 Wolbersacker BPL 59, Straßenbau				-495.000 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
	INV22-0022 TH Berliner Str., San. Boden, Prallschutz ua				-462.210	Vorjahrever-

	Weniger- auszahlung	gleich nicht sinnvoll
INV16-0005 Eulenbach, Gewässerentwicklung+Hochwasserschutz	-357.164 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV21-0007 Bad, Sanierung Gebäudeleittechnik	-321.000 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV19-0016 Gute Schule-Alarmanl. Gymnasium	-293.000 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV18-0006 Wolbersacker BPL 59, Straßen-/Wegegrün 1.BA	-265.000 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV22-0006 Kanal, Maßnahmen zur Starkregenschutz	-250.000 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV09-0018 Straßenbeleuchtung, Erweiterung	-245.560 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV21-0021 Bad, Neukonzeption Saunabereich	-206.618 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV21-0016 Feuerwehr, Förderbereich "dörf. FW-Häuser" 2021	-191.000 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV21-0010 Kanal, BPL 59, Wolbersacker Aufschließung 2.+3. BA	-182.228 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV19-0014 Gute Schule-Alarmanl. Gesamtschule Dederichsgrab	-146.455 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV15-0006 Ausbau Straße "Am Voigtstor"	-136.977 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV22-0012 Bad, Grundsanierung OASE der Sinne	-133.000 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV11-0020 Grundstücksanschlussleitungen	-106.158 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV20-0011 Gebäude Koblenzer Straße, Grundsanierung	-103.734 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV22-0008 GesSch Villeneuvev Str., Neubau Klassen	-100.000 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV22-0029 Wiederaufbau, Rathaus, EDV Sanierung	-312.292 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV22-0034 Wiederaufbau, Schule +TH Flerzheim, Neubau	-244.469 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV22-0031 Wiederaufbau, KGS Bachstr., Gebäudesanierung	-233.438 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV22-0039 Wiederaufbau, Erneuerung Durchlässe sonstiges Stad	-125.000 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
INV22-0033 Wiederaufbau, Schulgeb. Stadtpark 16, Sanierung	-113.059 Weniger- auszahlung	Vorjahrever-

		Weniger- auszahlung	gleich nicht sinnvoll
	INV22-0040 Wiederaufbau, RTV Heim, Neubau	-103.346 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu Ansatz 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb bewegl. Anlage- verm.	1.035.640	2.990.530	934.064	-2.056.466 Weniger- auszahlung	-101.576 Weniger- auszahlung
Das gegenüber der Vorzeile geringere Auszahlungsvolumen für die Anschaffung von beweglichem Vermögen verteilt sich mit kleinen Einzelbeträgen auf viele Beschaffungsvorgänge. Größere Nichtinanspruchnahmen über 100.000 € ergaben sich nur bei folgenden Vorgängen (für die Finanzrechnungszeile 26 wurden insgesamt 1,3 Mio. € als Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2023 transferiert).						
Im Bereich der Feuerwehr ergaben sich bei verschiedenen Positionen nicht ausgeschöpfte Haushaltsansätze. Dies betrifft vor allem die Investitionen: INV21-0005 Feuerwehr, LF 20 Kats Neukirchen INV21-0006 Feuerwehr, HLF 20 Rheinbach INV22-0002 Feuerwehr, Pickup Hilberath INV22-0003 Feuerwehr, MTF Flerzheim 0,71 Mio. € der unverbrauchten Ermächtigungen wurden nach 2023 übertragen.					-1.182.163 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll.
Für den gesamten Schulbereich standen in 2022 Mittel für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen i.H.v. 0,44 Mio. € zur Verfügung. Rund 0,36 Mio. € der für den Schulbereich eingeplanten Haushaltsansätze im Bereich der Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen wurden in 2022 nicht verausgabt, im Wesentlichen ist dies auf die Verschiebung von Teilmaßnahmen des Projekts Digitalpakt zurückzuführen. Für 0,29 Mio. € erfolgten Ermächtigungsübertragungen nach 2023.					-360.325 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll
Die Mittel für INV22-0017 Anschaffungen von Fahrzeugen und Maschinen für den Betriebshof wurden nicht 2022 nicht verausgabt. Für 0,17 Mio. € erfolgten Ermächtigungsübertragungen nach 2023.					-262.500 Weniger- auszahlung	Vorjahrever- gleich nicht sinnvoll

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu Ansatz 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
28	- Auszahlg. aktivierbare Zuwendungen	642	0	0	0	-642 Weniger- auszahlung
Bei der Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen handelt es sich entweder um - städtische Zuschüsse (mit Zweckbindungsfrist für den Zuwendungsempfänger), - Weiterleitung von öffentliche Forderungen an Dritte oder um - Rückzahlungspflichten von erhaltenen Zuwendungen (z.B. Nach Maßnahmeabrechnung).						

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu Ansatz 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.896.991	26.338.170	9.672.322	-16.665.848 Weniger- auszahlung	-4.775.331 Weniger- auszahlung

<p>Das Gesamtauszahlungsvolumen für Investitionen lag 2021 mit einem sehr hohen Betrag von 11.5 Mio. € unter dem geplanten Ansatz. Bei einer mehrjährigen Betrachtung der „Ausschöpfungsquote investive Auszahlungen der Zeile 30“ ergibt sich das folgende Bild:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 10%;">2009</td><td style="width: 10%;">39,7 %</td></tr> <tr><td>2010</td><td>52,3 %</td></tr> <tr><td>2011</td><td>51,5 %</td></tr> <tr><td>2012</td><td>54,4 %</td></tr> <tr><td>2013</td><td>62,1 %</td></tr> <tr><td>2014</td><td>69,1 %</td></tr> <tr><td>2015</td><td>43,4 %</td></tr> <tr><td>2016</td><td>36,1 %</td></tr> <tr><td>2017</td><td>37,7 %</td></tr> <tr><td>2018</td><td>50,0 %</td></tr> <tr><td>2019</td><td>36,3 %</td></tr> <tr><td>2020</td><td>42,3 %</td></tr> <tr><td>2021</td><td>29,5 %</td></tr> <tr><td>2022</td><td>36,7 %</td></tr> </table> <p>Die Ausschöpfungsquote 2021 ist grundsätzlich als „sehr niedrig“ zu beurteilen, da beinahe zwei Drittel der eingeplanten Ansätze nicht zur Ausführung gelangten. Durch den Sanierungsbedarf der Unwetterschäden wird der Umsetzungsdruck zusätzlich erhöht. Immerhin zeigt der Absolutvergleich, dass ein beinahe doppelt so hohes Auszahlungsvolumen für Investitionen in 2022 gegenüber 2021 angeordnet wurde.</p> <p>Um die Ausschöpfungsquote zu verbessern, wurde in 2023 eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern des Rates und der Verwaltung eingerichtet, deren Zielsetzung es ist, über eine Priorisierung von Investitionsmaßnahmen eine Verschlinkung des Investitionsprogramms zu erreichen.</p>	2009	39,7 %	2010	52,3 %	2011	51,5 %	2012	54,4 %	2013	62,1 %	2014	69,1 %	2015	43,4 %	2016	36,1 %	2017	37,7 %	2018	50,0 %	2019	36,3 %	2020	42,3 %	2021	29,5 %	2022	36,7 %		
2009	39,7 %																													
2010	52,3 %																													
2011	51,5 %																													
2012	54,4 %																													
2013	62,1 %																													
2014	69,1 %																													
2015	43,4 %																													
2016	36,1 %																													
2017	37,7 %																													
2018	50,0 %																													
2019	36,3 %																													
2020	42,3 %																													
2021	29,5 %																													
2022	36,7 %																													

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022	Vergleich JR 2022 zu Ansatz 2022	Vergleich JR 2022 zu JR 2021
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-914.932	-16.467.003	-2.426.254	1.511.322 Mehrbelastung	-14.040.749 Wenigerbelastung
<p>Vor allem durch ein gegenüber der Planung erheblich verringertes Investitionsauszahlungsvolumen ergibt sich für den „Saldo aus Investitionstätigkeit“ ein verringerter Liquiditätsbedarf im Plan/Ist-Vergleich um 14,0 Mio. €. Ein gegenüber der Planung erheblich verminderter Liquiditätsbedarf im Vermögensbereich wirkt sich positiv auf den Kassenbestand aus, allerdings stellt sich bei großen Abweichungen auch die Frage, ob nicht eine zu „üppige“ Investitionsplanung vorgenommen wurde. Schließlich sollte nur das eingeplant werden, was realistisch im Jahr auch umgesetzt werden kann. Es wird sich zukünftig zeigen, ob die Arbeitsgruppe zur Priorisierung von Investitionen auf diesen Aspekt positiv Einfluss nehmen wird.</p> <p>Neben den kritisch zu beurteilenden Nichtinanspruchnahmen gibt es aber auch andere Fälle. So ist zu berücksichtigen, dass bei der Planung in einigen Fällen Pauschalansätze beschlossen werden können, die nur bei dem Eintreten von gewissen Eventualitäten zur Maßnahmeumsetzung führen und diese Mittel dann im Haushaltsjahr doch nicht benötigt wurden. Ein weiterer Grund für im Jahr nicht verbrauchte Ansätze kann aus Verzögerungen von Maßnahmeumsetzungen resultieren, die durch besondere Ereignisse im Projektfortschritt ausgelöst werden und bei Ansatzbildung nicht bekannt waren.</p>						

Zeile	Name	Ergebnis JR 2021	Ansatz A 2022	Ergebnis JR 2022		Vergleich JR 2021 zu JR 2020
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	8.329.826	-12.254.436	9.698.030		1.368.204 verbess.

						Liq.ergebnis
<p>Die gegenüber dem Vorjahr um 1,4 Mio. € verbesserte Liquiditätsentwicklung resultiert aus dem „Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit“ (Zeile 17 mit -2,9 Mio. € Verbesserung im Vorjahresvergleich), dessen Überschuss den höheren Liquiditätsbedarf des „Saldos aus Investitionstätigkeit“ (Zeile 31 mit 1,5 Mio. € Verschlechterung im Vorjahresvergleich) überkompensiert.</p> <p>Aufgrund des Liquiditätsüberschusses konnte der Liquiditätskreditstand in 2022 weiter reduziert werden (siehe nachfolgende Erläuterungen zu den Finanzrechnungszeilen 34 und 36).</p>						

Eine Untersuchung der Positionen des „Saldos der Finanzierungstätigkeit“ (Zeilen 33-37) anhand der Planabweichungen ist nicht zu empfehlen, da die Ansatzbildung in diesem Bereich einigen Besonderheiten unterworfen ist und deswegen kein guter Vergleichsmaßstab zum Rechnungsergebnis ist.

So werden bewusst und mit der Kommunalaufsicht abgestimmt, die Neukreditaufnahmen bei den Investitionskrediten in dem Jahr als Liquiditätszugang geplant, für das sie aufgenommen werden. Dementsprechend wird der Kreditbedarf des Jahres 2022 auch im Haushaltsjahr 2022 als Zugang bei Zeile 33 „Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen“ geplant.

Tatsächlich kann die Kreditaufnahme für 2022 aber erst erfolgen, wenn der Zeitraum der Inanspruchnahme der laufenden Investitionsansätze des Jahres 2022 abgeschlossen ist. Wenn keine Ermächtigungsübertragungen beschlossen wurden, würde eine Kreditaufnahme erst im Folgejahr – Anfang 2023 – zahlungstechnisch abgewickelt werden können, da erst das Rechnungsjahr beendet sein muss, um den Kreditbedarf zu ermitteln.

Wurden Ermächtigungsübertragungen beschlossen, so verschiebt sich der Zeitraum des Liquiditätszuges der Kreditaufnahme um ein weiteres Jahr auf Anfang 2024, da erst der Zeitraum der Inanspruchnahme der Ermächtigungsübertragungen beendet sein muss.

Pos.	Name	Ergebnis JR 2021	Ergebnis JR 2022
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen (Investitionskredite)	8.888.983	6.909.217
Davon:			
-	In 2021 wurden Einzahlungen aus Tilgungen von in der Vergangenheit von der Stadt <ul style="list-style-type: none"> - an Betreiber von Altenheimen und - an die RSK-Gesellschaft für gemeinnützigen Wohnungsbau gewährten Darlehen realisiert.	14.572	14.572
-	Einzahlung aus Kreditaufnahme auf die Kreditgenehmigung des Vorjahres (da Berechnung erst NACH Auslaufen des Jahres der Ermächtigungsübertragung möglich ist).	1.697.605	2.037.766
-	Umschuldungen (allgemeine Erläuterungen) <p>Die Investitionskredite der Stadt Rheinbach haben in der Regel eine Vertragslaufzeit von 10 Jahren, sind aber erst nach 40-50 Jahren endgetilgt. Der Tilgungszeitraum wurde ermittelt aus der durchschnittlichen Lebensdauer der über die Investitionskredite finanzierten Vermögensgegenstände.</p>	7.176.806	4.856.879

<p>Durch diese Finanzierungsgestaltung wird angestrebt, dass der Restbuchwert der langlebigen kreditfinanzierten Vermögensgegenstände in etwa der Restschuld der langfristigen Kredite entspricht und orientiert sich damit an der „goldenen Bilanzregel“, die besagt, dass das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein soll.</p> <p>Wenn die Vertragslaufzeit eines Investitionskredits beendet ist und die Gläubigerbank die Restschuld des Kredites von der Stadt überwiesen bekommt, wird dieser Liquiditätsabfluss dadurch kompensiert, dass seitens der Stadt ein neuer Kredit in genau der gleichen Höhe nachgefragt wird.</p> <p>Sollte der alte und der neue Kreditgeber die gleiche Bank sein, erfolgt häufig nur eine „Prolongation“, die in der Regel keine Zahlungswirkung auslöst.</p>		
---	--	--

Pos.	Name	Ergebnis JR 2021	Ergebnis JR 2022
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen (Investitionskredite)	10.118.143	7.158.551
	Es wurden in 2020 und 2021 keine Darlehen gewährt.		
	Folgende Tilgungen führten in 2020/2021 zur Auszahlung:		
	- Auszahlungsvolumen für „ordentliche Tilgung“ (laufende Tilgungen laut vereinbartem Tilgungsplan):	2.941.337	3.075.066
	- Das Auszahlungsvolumen für „außerordentliche Tilgung“ (für Umschuldungen) weicht in 2022 vom Pendant der Zeile 33 ab, weil eine Teilumschuldung i.H.v. 0,77 Mio. € vom Altschuldner erst im Januar 2023 abgerufen wurde..	7.176.806	4.083.486

Nach der Untersuchung der Zu- und Abgänge im Investitionskreditbereich erfolgt abschließend die Auswertung für den Bereich der Liquiditätskredite:

Pos.	Name	Ergebnis JR 2021	Ergebnis JR 2022
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	55.100.000	3.500.000
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	59.643.000	11.500.000
	Saldo (= Abbau von Liquiditätskrediten)	-4.543.000	-8.000.000

Seit 2017 ist ein kontinuierlicher Abbau der Liquiditätskredite erfolgt (31.12.2016: 56,6 Mio. €, 31.12.2022: 25,4 Mio. €). Ziel für die Zukunft muss es sein, diese positive Entwicklung weiter fortzusetzen, um die hieraus resultierenden Zinsbelastungen zu vermindern. Insbesondere die anstehende Änderung der Geldpolitik der Europäischen Union im Zuge der Inflationsbekämpfung verstärkt die Bedeutung des Abbaus der Liquiditätskreditverschuldung, da ab Mitte 2022 ein deutlicher Zinsanstieg einsetzt.

2022

Dem Verwaltungsvorstand gehörten an:

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Banken, Ludger	Bürgermeister	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Beirat des Glasmuseums ▪ Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied im Büchereirat der öffentlichen Bücherei Sankt Martin ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der e-regio GmbH & Co. KG ▪ Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW ▪ Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH
Dr. Knauber, Raffael	Erster Beigeordneter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied im Büchereirat der öffentlichen Bücherei St. Martin ▪ Stellvertretendes Mitglied der Schulkonferenzen der städt. Schulen ▪ Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Die Schatzinsel“ ▪ Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach "Lummerland" ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach "Stadtspark" ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Hopsala“ ▪ Stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach mbH

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Kohlosser, Walter	Kämmerer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebsleiter des Wasserwerkes der Stadt Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH
Bölinger, Torsten (seit 07.11.2022)	Technischer Beigeordneter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Delegiertenversammlung des Erftverbandes

Dem Rat gehörten an:

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Bogert, Stephan	Lehrer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied im Prüfungsausschuss des Städtischen Gymnasiums Rheinbach
Brozio, Kurt	Dipl.-Ing. für Vermessung und Landentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH
Burke, Thomas	Beamter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Euskirchen, Lorenz	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung im Volkshochschulzweckverband Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH
Grünberg, Pia	Kaufmännische Angestellte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Büchereirat der öffentlichen Bücherei (Kath. Kirchengemeinde St. Martin) ▪ Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Hell, Mathias	Soldat	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg
Huth, Dieter	Pensionär	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach mbH ▪ Mitglied des Aufsichtsrates der e-regio GmbH & Co. KG ▪ Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Josten-Schneider, Silke	Betriebswirtin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH
Kerstholt, Karl-Heinrich	Schreiner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Die Schatzinsel“ ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach
Knott, Jan	Produktspezialist digitale Lösungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg
Koch, Martina	Grafikerin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Hopsala“ ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Stadtpark“

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Kramme, Hinrich	Beamter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ Mitglied im Büchereirat der öff. Bücherei (Kath. Kirchengemeinde St. Martin) ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW ▪ Mitglied im Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln
Krupp, Ute	Bundesbeamtin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied des Aufsichtsrates der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft RSK mbH
Lenke, Dr. Nils	Angestellter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Mitglied der Delegiertenversammlung des Erftverbandes
Lüdemann, Jürgen	Kaufm. Angestellter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Verbandsversammlung im Volkshochschulzweckverband Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft RSK mbH
Meyer, Jörg	Produktionsleiter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied der Schulkonferenzen der städt. Schulen ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Die Schatzinsel“ ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH
Nagel, Axel	Rentner	./.
Pfahl, Ferdinand	Schreinermeister	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH
Pütz, Markus	Rechtsanwalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss der Stadt Rheinbach

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Quadflieg, Donata	Juristin / Unternehmensberaterin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied des Prüfungsausschusses des Städtischen Gymnasiums Rheinbach ▪ Mitglied der Schulkonferenzen der städt. Schulen ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Hopsala“ ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung im Volkshochschulzweckverband Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg
Rentzsch, Jana	Lehrerin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach
Rick, Ilka	Verwaltungsangestellte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Die Schatzinsel“ ▪ Mitglied im Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln
Rohloff, Michael	Beamter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW ▪ Mitglied im Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln ▪ Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung der civitec: Zweckverband Gemeinsame Datenverarbeitung Rhein-Sieg/Oberberg/Solingen
Ruland, Sebastian	Unternehmer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach
Rupprecht, Deborah	Technische Angestellte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Sander, Ulrich	Diplom-Bauingenieur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Hopsala“ ▪ Mitglied des Aufsichtsrates der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH
Schiebener, Heribert	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung im Volkshochschulzweckverband Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH
Schneider, Joachim	Lehrer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Verbandsversammlung im Volkshochschulzweckverband Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH
Schragen, Georg	Technischer Beamter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Die Schatzinsel“
Schüller, Ellen	Lehrerin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg
Seiffert-Schollmeyer, Urte	Lehrerin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Specht, Dagmar	Altenpflegehelferin mit Behandlungspflege	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Steglich, Rita		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Lummerland“ ▪ Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg
Stein, Norbert		./.
Thielen, Dr. Maureen	Ärztin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach
Vary, Eva	Angestellte	./.
Weber, Bruno	Geschäftsführer / Bauunternehmer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Wilhelm-Buchstab, Dr. Timo	Arzt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH
Wilmers, Dr. Georg	Rechtsanwalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der e-regio GmbH & Co KG ▪ Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW ▪ Mitglied des Umlegungsausschusses der Stadt Rheinbach ▪ Mitglied der Verbandsversammlung der civitec: Zweckverband Gemeinsame Datenverarbeitung Rhein-Sieg/Oberberg/Solingen
Wolf, Oliver	Unternehmer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Mitglied des Beirates des Glasmuseums Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Hopsala“ ▪ Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg

Anlagenspiegel 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert		
	Stand 01.01.2022	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Umbuchungen		Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021	Abschreibungen 2022	Zuschreibungen 2022	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen		Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022
				2022	Stand 31.12.2022				EUR	EUR			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	553.478,24 €	11.100,32 €	-23.222,87 €	57.142,92 €	598.498,61 €	-431.101,25 €	-29.216,75 €	0,00 €	14.758,46 €	-445.559,54 €	122.376,99 €	152.939,07 €	
2. Sachanlagen	396.863.986,17 €	11.498.628,35 €	-2.354.686,67 €	-57.142,92 €	405.950.784,93 €	-110.496.524,20 €	-9.238.125,49 €	0,00 €	1.277.898,37 €	-118.456.751,32 €	286.367.461,97 €	287.494.033,61 €	
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.425.435,27 €	174.936,30 €	-630.022,43 €	190.917,76 €	60.161.266,90 €	-5.380.907,05 €	-326.442,18 €	0,00 €	13.451,55 €	-5.693.897,68 €	55.044.528,22 €	54.467.369,22 €	
2.1.1 Grünflächen	40.009.487,02 €	153.062,19 €	-18.755,49 €	567.768,59 €	40.711.562,31 €	-4.086.862,76 €	-317.544,07 €	0,00 €	13.451,55 €	-4.390.955,28 €	35.922.624,26 €	36.320.607,03 €	
2.1.2 Ackerland	1.197.278,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.197.278,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.197.278,94 €	1.197.278,94 €	
2.1.3 Wald, Forsten	14.183.828,51 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.183.828,51 €	-1.294.044,29 €	-8.898,11 €	0,00 €	0,00 €	-1.302.942,40 €	12.889.784,22 €	12.880.886,11 €	
2.1.4 sonstige unbebaute Grundstücke	5.034.840,80 €	21.874,11 €	-611.266,94 €	-376.850,83 €	4.068.597,14 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.034.840,80 €	4.068.597,14 €	
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	108.277.518,64 €	36.953,61 €	-3.424,58 €	1.418.839,48 €	109.729.887,15 €	-34.053.910,68 €	-3.086.790,12 €	0,00 €	3.419,58 €	-37.137.281,22 €	74.223.607,96 €	72.592.605,93 €	
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	3.891.963,86 €	28.961,03 €	-3.424,58 €	0,00 €	3.917.500,31 €	-1.175.011,28 €	-97.835,29 €	0,00 €	3.419,58 €	-1.269.426,99 €	2.716.952,58 €	2.648.073,32 €	
2.2.2 Schulen	42.534.793,32 €	621,91 €	0,00 €	1.213.264,95 €	43.748.680,18 €	-12.995.397,62 €	-1.185.086,44 €	0,00 €	0,00 €	-14.180.484,06 €	29.539.395,70 €	29.568.196,12 €	
2.2.3 Wohnbauten	790.834,00 €	5.133,89 €	0,00 €	205.574,53 €	1.001.542,42 €	-301.783,83 €	-37.592,94 €	0,00 €	0,00 €	-339.376,77 €	489.050,17 €	662.165,65 €	
2.2.4 so. Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	61.059.927,46 €	2.236,78 €	0,00 €	0,00 €	61.062.164,24 €	-19.581.717,95 €	-1.766.275,45 €	0,00 €	0,00 €	-21.347.993,40 €	41.478.209,51 €	39.714.170,84 €	
2.3 Infrastrukturvermögen	203.818.596,51 €	808.535,35 €	-490.610,41 €	2.876.440,24 €	207.012.961,69 €	-61.397.802,65 €	-4.844.002,55 €	0,00 €	143.848,68 €	-66.097.956,52 €	142.420.793,86 €	140.915.005,17 €	
2.3.1 Grund und Boden Infrastrukturvermögen	26.512.241,77 €	430.426,51 €	-224.492,64 €	91.441,89 €	26.809.617,53 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	26.512.241,77 €	26.809.617,53 €	
2.3.2 Brücken und Tunnel	1.279.474,02 €	0,00 €	-57.928,55 €	0,00 €	1.221.545,47 €	-278.945,99 €	-26.576,73 €	0,00 €	14.038,83 €	-291.483,89 €	1.000.528,03 €	930.061,58 €	
2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanl.	47.910.301,93 €	161.458,74 €	-117.125,45 €	1.364.217,75 €	49.318.852,97 €	-12.597.907,82 €	-1.137.481,09 €	0,00 €	89.982,87 €	-13.645.406,04 €	35.312.394,11 €	35.673.446,93 €	
2.3.5 Straßennetz m. Wegen, Plätzen u. Verkehrsrl.	124.969.614,38 €	216.650,10 €	-91.063,77 €	1.383.240,54 €	126.478.441,25 €	-47.556.328,96 €	-3.591.922,12 €	0,00 €	39.826,98 €	-51.108.424,10 €	77.413.285,42 €	75.370.017,15 €	
2.3.6 sonstige Bauten Infrastrukturvermögen	3.146.964,41 €	0,00 €	0,00 €	37.540,06 €	3.184.504,47 €	-964.619,88 €	-88.022,61 €	0,00 €	0,00 €	-1.052.642,49 €	2.182.344,53 €	2.131.861,98 €	
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	100.689,17 €	0,00 €	0,00 €	202.837,34 €	303.526,51 €	-31.920,90 €	-8.976,17 €	0,00 €	0,00 €	-40.897,07 €	68.768,27 €	262.629,44 €	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	769.054,91 €	1.295,00 €	-4,00 €	0,00 €	770.345,91 €	-583,10 €	-138,83 €	0,00 €	0,00 €	-721,93 €	768.471,81 €	769.623,98 €	
2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	10.366.402,26 €	2.846.311,44 €	-469.749,80 €	246.923,17 €	12.989.887,07 €	-5.834.472,60 €	-709.176,13 €	0,00 €	463.227,35 €	-6.080.421,38 €	4.531.929,66 €	6.909.465,69 €	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.412.594,08 €	236.408,47 €	-694.733,96 €	75.454,19 €	5.029.722,78 €	-3.796.927,22 €	-262.599,51 €	0,00 €	653.951,21 €	-3.405.575,52 €	1.615.666,86 €	1.624.147,26 €	
2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.693.695,33 €	7.394.188,18 €	-66.141,49 €	-5.068.555,10 €	9.953.186,92 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.693.695,33 €	9.953.186,92 €	
3. Finanzanlagen	16.300.483,61 €	750,00 €	-121.725,55 €	0,00 €	16.179.508,06 €	-1.325.736,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.325.736,40 €	14.974.747,21 €	14.853.771,66 €	
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	7.733.265,17 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.733.265,17 €	-1.325.736,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.325.736,40 €	6.407.528,77 €	6.407.528,77 €	
3.2 Beteiligungen	5.629.710,51 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.629.710,51 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.629.710,51 €	5.629.710,51 €	
3.3 Sondervermögen	2.106.473,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.106.473,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.106.473,98 €	2.106.473,98 €	
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	485.667,58 €	0,00 €	-107.153,73 €	0,00 €	378.513,85 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	485.667,58 €	378.513,85 €	
3.5 Ausleihungen	345.366,37 €	750,00 €	-14.571,82 €	0,00 €	331.544,55 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	345.366,37 €	331.544,55 €	
3.5.1 an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.5.2 an Beteiligungen	39.216,11 €	0,00 €	-562,42 €	0,00 €	38.653,69 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	39.216,11 €	38.653,69 €	
3.5.3 an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.5.4 sonstige Ausleihungen	306.150,26 €	750,00 €	-14.009,40 €	0,00 €	292.890,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	306.150,26 €	292.890,86 €	
Gesamtsummen:	413.717.948,02 €	11.510.478,67 €	-2.499.635,09 €	0,00 €	422.728.791,60 €	-112.253.361,85 €	-9.267.342,24 €	0,00 €	1.292.656,83 €	-120.228.047,26 €	301.464.586,17 €	302.500.744,34 €	

Forderungspiegel 2022

	Beschreibung	Gesamt 2022	RLZ bis 1 Jahr	RLZ 1-5 Jahre	RLZ > 5 Jahre	Gesamt 2021
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und	10.275.635,17	9.967.628,40	138.716,00	169.290,77	9.292.229,10
1.1	Gebühren	462.677,43	462.677,43	0,00	0,00	585.714,55
1.2	Beiträge	264.371,81	-23.726,57	135.720,00	152.378,38	279.723,57
1.3	Steuern	4.738.276,96	4.723.760,96	1.507,00	13.009,00	2.976.141,64
1.4	Forderungen aus Transferleistungen	1.572.140,17	1.570.651,17	1.489,00	0,00	1.635.055,74
1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	3.238.168,80	3.234.265,41	0,00	3.903,39	3.815.593,60
2.	Privatrechtliche Forderungen	310.943,55	310.943,55	0,00	0,00	265.903,36
2.1	gegenüber dem privaten Bereich	279.706,28	279.706,28	0,00	0,00	220.876,95
2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	8.461,25	8.461,25	0,00	0,00	22.682,32
2.3	gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	gegen Sondervermögen	22.776,02	22.776,02	0,00	0,00	22.344,09
3.	Summe aller Forderungen	10.586.076,72	10.278.069,95	138.716,00	169.290,77	9.558.132,46

Eigenkapitalspiegel 2022

	Bestand zum 31.12. des Vorjahres	Verrechnung des Vorjahres-Ergebnis	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 (3) KomHVO im Haushaltsjahr	Erfolgsneutrale Korrekturen aus Vorjahren mit der allgemeinen Rücklage im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwendung)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	2022 EUR	2022 EUR	2022 EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	63.510.831	0	-86.844	31.094			63.455.081
1.2 Sonderrücklagen							
1.3 Ausgleichsrücklage	699.164	7.448.793					8.147.957
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	7.448.793	-7.448.793				8.257.474	8.257.474
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)							
Summe Eigenkapital	71.658.788	0	-86.844	31.094	0	8.257.474	79.860.512
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	2019	2020	2021
Allgemeine Rücklage (+/-)	-272.691	2.366.601	0
Ausgleichsrücklage (+/-)	0	699.164	7.448.793
Summe	-272.691	3.065.765	7.448.793

Verbindlichkeitspiegel 2022

Beschreibung	2022	RLZ < 1 Jahr	RLZ 1-5 Jahre	RLZ > 5 Jahre	2021
Verbindlichkeiten					
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	-52.300.684,62	-2.137.423,01	-9.412.200,24	-40.751.061,37	-52.609.350,87
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich	-197.387,24	0,00	-2.601,21	-194.786,03	-223.631,30
2.5 vom privaten Kreditmarkt	-52.103.297,38	-2.137.423,01	-9.409.599,03	-40.556.275,34	-52.385.719,57
3. Verbindl. a. Krediten z. Liquiditätssicherung	-25.397.711,00	-10.000.000,00	-15.000.000,00	-397.711,00	-33.422.191,00
4. Verbindl. a. Vorg., die Kreditaufn. gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindl. aus Lieferung und Leistung	-3.796.666,90	-3.777.068,62	-19.598,28	0,00	-2.604.015,08
6. Verbind. aus Transferleistungen	-872.665,90	-872.665,90	0,00	0,00	-570.423,53
7. Sonstige Verbindlichkeiten	-2.965.753,85	-2.189.375,19	-134,70	-776.243,96	-2.271.030,13
8. Erhaltene Anzahlungen	-18.710.294,44	-18.574.574,44	-135.720,00	0,00	-16.039.734,62

Schuldner / Darlehensnehmer	Gläubiger / Bürgschaftsem pfänger	Summe der von der Stadt Rheinbach übernommenen Bürgschaften per			Restschuld der durch die Bürgschaften abgesicherten Verbindlichkeiten per (unter der Annahme einer planmäßigen Tilgung)		
		01.01.2021	01.01.2022	31.12.2022	01.01.2021	01.01.2022	31.12.2022
Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH (WFEG)	Bund / Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Kreditinstitute	7.786.134,02 €	7.786.134,02 €	7.786.134,02 €	5.424.903,80 €	5.178.760,63 €	4.927.895,24 €
Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH	Bund / Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Kreditinstitute	593.000,00 €	593.000,00 €	593.000,00 €	351.140,43 €	318.225,82 €	283.437,11 €
Monte mare Rheinbach Freizeitbad GmbH & Co.KG	Bund / Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Kreditinstitute	3.450.000,00 €	3.450.000,00 €	3.450.000,00 €	2.236.864,31 €	2.071.935,06 €	1.904.598,37 €
	Summen	11.829.134,02 €	11.829.134,02 €	11.829.134,02 €	8.012.908,54 €	7.568.921,51 €	7.115.930,72 €

Ermächtigungsübertragung 2022 nach 2023

Budget (Wert in €)	Ifd. Ermächtigung 2022	ÜPLAN/APL (Minusbetrag = Deckung)	Angeordnet auf Ifd. Ansatz 2021	max. mögliche Übertragung	Beantragte Übertragung	Ifd. Ansatz 2023	Information
Produktbereich 01							
INV22-0042 Verwaltung, Fahrzeuge	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	Anschaffung 2 Renault ZOE, Beauftragung in 2022
INV22-0017 Betriebshof, Fahrzeuge und Geräte 2022	236.000,00	0,00	0,00	236.000,00	167.065,00	0,00	Scheiben-Häcksler, Bestellung in 2022
01-08-01P_Zahlung Investitionen	182.216,00	0,00	95.205,72	87.010,28	43.000,00	33.000,00	Elektrofahrzeug PKW, Sportplatzpflegegerät, Bestellung in 2022 (in 2022 wurden rd. 141 T€ an ungeplanten Mehreinzahlungen aus Förderungen E-Mobilität zentral auf dem KTR 01-08-01P vereinnahmt).
INV12-0011 Gesamtschule	780.000,00	0,00	278.627,35	501.372,65	501.372,00	190.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen
INV18-0009 Betriebshof, Erweiterungsbau	1.285.000,00	0,00	29.904,13	1.255.095,87	1.255.095,00	3.500.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen
INV19-0016 Gute Schule- Alarmanl. Gymnasium	293.000,00	0,00	0,00	293.000,00	293.000,00	293.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen
INV19-0017 Gute Schule- Alarmanl. Planungsauftrag gesamt	16.000,00	0,00	0,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen
INV20-0011 Gebäude Koblenzer Straße, Grundsanierung	363.000,00	0,00	259.266,36	103.733,64	103.733,00	200.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen
INV22-0009 KGS Bachstr., Toranlage/Umzäunung	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	30.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen

Ermächtigungsübertragung 2022 nach 2023

Budget (Wert in €)	lfd. Ermächtigung 2022	ÜPLAN/APL (Minusbetrag = Deckung)	Angeordnet auf lfd. Ansatz 2021	max. mögliche Übertragung	Beantragte Übertragung	lfd. Ansatz 2023	Information
INV22-0013 Schulen, Lüftungsanlagen - Corona- Prävention	3.435.173,00	0,00	2.294.225,19	1.140.947,81	1.140.947,00	300.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen
INV22-0022 TH Berliner Str., San. Boden, Prallschutz ua	500.000,00	0,00	37.789,98	462.210,02	462.210,00	2.800.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen
INV22-0027 alle Schulen, Digitalisierung	555.000,00	0,00	83.263,35	471.736,65	471.736,00	100.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen
INV22-0029 Wiederaufbau, Rathaus, EDV Sanierung	400.000,00	0,00	88.552,42	311.447,58	311.447,00	471.079,00	Maßnahme in 2022 begonnen
INV22-0030 Wiederaufbau, VHS Koblenzer Str., Keller	30.004,00	0,00	0,00	30.004,00	30.004,00	40.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen
INV22-0031 Wiederaufbau, KGS Bachstr., Gebäudesanierung	260.906,00	0,00	27.467,94	233.438,06	233.438,00	270.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen
INV22-0033 Wiederaufbau, Schulgeb. Stadtpark 16, Sanierung	113.059,00	0,00	0,00	113.059,00	113.059,00	115.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen
INV22-0034 Wiederaufbau, TH Flerzheim, Abriss und Neubau	300.000,00	0,00	55.530,54	244.469,46	244.469,00	900.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen
INV22-0040 Wiederaufbau, RTV Heim, Neubau	100.000,00	0,00	14.230,38	85.769,62	85.769,00	100.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen

Ermächtigungsübertragung 2022 nach 2023

Budget (Wert in €)	lfd. Ermächtigung 2022	ÜPLAN/APL (Minusbetrag = Deckung)	Angeordnet auf lfd. Ansatz 2021	max. mögliche Übertragung	Beantragte Übertragung	lfd. Ansatz 2023	Information
Produktbereich 02							
INV22-0002 Feuerwehr, Pickup Hilberath	100.000,00	0,00	2.499,09	97.500,91	97.500,91	0,00	Pickup Hilberath, beauftragt am 27.12.2021
INV21-0006 Feuerwehr, HLF 20 Rheinbach	498.000,00	0,00	0,00	498.000,00	498.000,00	0,00	HLF Rheinbach, Auftrag vom 21.12.2021
INV22-0003 Feuerwehr, MTF Flerzheim	90.000,00	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00	0,00	MTF Flerzheim, Auftrag vom 22.11.2022
02-04-01P_Zahlung Investitionen	282.500,00	0,00	253.158,23	29.341,77	25.200,00	301.500,00	Rollwagen, Kühlschrank, Mobile Sirene, Sat-Anlage, Auftrag in 2022 erteilt.
Produktbereich 03							
03-01-01P_Zahlung IT- Ausstattung Bilanz	150.000,00	0,00	18.147,75	131.852,25	130.000,00	110.000,00	Promethan-Panels, Smart-Boards, Ladewagen, Switch, Auftragserteilung in 2022
03-04-01P_Zahlung IT- Ausstattung Bilanz	77.000,00	0,00	9.899,19	67.100,81	67.100,00	32.000,00	Smart Tv's, Röntgengerät, Auftragserteilung in 2022
03-09-01P_Zahlung IT- Ausstattung Bilanz	91.000,00	0,00	12.535,75	78.464,25	78.000,00	87.000,00	Promethean-Panel, 3D Drucker, Tonstudio, Switch, Auftragserteilung in 2022
03-09-01 #_Zahlung Investitionen	21.000,00	0,00	3.121,00	17.879,00	7.900,00	12.000,00	Kitchen Concept, Bestellung am 21.12.2022, Kühlschrank bestellt in 2022
03-01-02P_Zahlung Investitionen	0,00	8.000,00	4.050,74	3.949,26	2.746,00	0,00	Schranksystem als Ersatz für Flutschäden, Bestellung am 17.11.2022

Ermächtigungsübertragung 2022 nach 2023

Budget (Wert in €)	lfd. Ermächtigung 2022	ÜPLAN/APL (Minusbetrag = Deckung)	Angeordnet auf lfd. Ansatz 2021	max. mögliche Übertragung	Beantragte Übertragung	lfd. Ansatz 2023	Information
03-01-05P_Zahlung Investitionen	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	Mini-Trampolin, Bestellung am 21.12.2022
03-04-01#_Zahlung Investitionen	12.500,00	0,00	4.507,31	7.992,69	6.500,00	5.000,00	Pylonentafel, Bestellung am 08.12.2022

Produktbereich 06

INV22-0011 Freizeiteinrichtungen, Ersatzbeschaffungen	68.000,00	0,00	2.304,22	65.695,78	25.000,00	0,00	Ersatzbeschaffung neuer Spielgeräte Queckenberg und Wormersdorf. Bestellung November 2022
06-04-01P_Zahlung Investitionen	52.900,00	0,00	10.030,30	42.869,70	2.440,00	13.500,00	Haba/Wehrfritz Tipi, Bestellung am 10.11.2022 und Sprungkasten Bestellt im November 2022

Produktbereich 08

INV20-0016 Erlebnisbad, Ersatzbeschaffung Aufzug Taucher	79.800,00	0,00	54.315,77	25.484,23	25.484,00	5.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen
INV22-0012 Bad, Grundsanierung OASE der Sinne	133.000,00	0,00	0,00	133.000,00	133.000,00	185.000,00	Maßnahme in 2022 begonnen

Ermächtigungsübertragung 2022 nach 2023

Budget (Wert in €)	lfd. Ermächtigung 2022	ÜPLAN/APL (Minusbetrag = Deckung)	Angeordnet auf lfd. Ansatz 2021	max. mögliche Übertragung	Beantragte Übertragung	lfd. Ansatz 2023	Information
Produktbereich 11							
INV10-0034 Rheinbach, Kanalsanierung baulich	775.000,00	0,00	0,00	775.000,00	233.100,00	1.100.000,00	Kanalsanierung Pützstr.+Weiherstr, Unter Linden, Ramershoven/Peppenhoven, Süd-Ost, Wormersdorf, Vor dem Voigtstor, Auftrag für Ingenieure in 2022 erteilt.
INV11-0020 Grundstücks- anschlussleitungen	125.000,00	0,00	17.868,97	107.131,03	54.000,00	125.000,00	Kanalhausanschlüsse die noch nicht abgerechnet oder ausgeführt, aber bereits in 2022 beauftragt worden sind.
Produktbereich 12							
INV18-0004 Wolbersacker BPL 59, Straßenbau	300.000,00	-195.000,00	0,00	105.000,00	105.000,00	150.000,00	Planungsauftrag Kleinfeld in 2022 erteilt.
INV15-0006 Ausbau Straße "Am Voigtstor"	147.000,00	0,00	10.022,72	136.977,28	94.330,00	0,00	Ingenieurplanung und Bodengutachten, Auftrag in 2022 erteilt.
INV10-0019 Straßen und Bürgersteige, große Instandsetzung	300.000,00	-30.000,00	0,00	270.000,00	55.152,00	150.000,00	Instandsetzung Frankenstraße, Auftrag in 2022 erteilt.
INV22-0021 Wiederaufbau, Sanierung Böschung Gräbbachweg	90.000,00	0,00	1.607,14	88.392,86	88.392,00	250.000,00	Leistungen für Ingenieurbüro und Leistungen für Projektsteuerung, Auftrag in 2022 erteilt.

Ermächtigungsübertragung 2022 nach 2023

Budget (Wert in €)	lfd. Ermächtigung 2022	ÜPLAN/APL (Minusbetrag = Deckung)	Angeordnet auf lfd. Ansatz 2021	max. mögliche Übertragung	Beantragte Übertragung	lfd. Ansatz 2023	Information
INV22-0037 Wiederaufbau, Erneuerung Durchlass FH- Park	68.425,00	-27.650,00	0,00	40.775,00	40.775,00	70.000,00	Erneuerung Durchlass FH-Park, Auftrag in 2022 erteilt.
INV18-0019 P&R Anlage Bahnhaltopunkt Höhe Keramikerstr.	686.000,00	0,00	72.455,96	613.544,04	613.544,00	2.187.000,00	Bauftrag in 2022 erteilt.
INV21-0024 Straßenbau, barrierefreier Ausbau Haltestellen	1.095.750,00	0,00	496.927,58	598.822,42	598.822,00	1.315.000,00	Bauftrag Schulzentrum in 2022 erteilt, Vorbereitung und Vergabe der Bushaltestelle Oberdrees
INV18-0006 Wolbersacker BPL 59, Straßen-/Wegegrün 1.BA	175.000,00	0,00	0,00	175.000,00	175.000,00	180.000,00	Baubeginn "Maßnahme A4" in 2022
INV21-0013 "Wiesengrund", Neukirchen, Straßenbau	98.000,00	30.000,00	1.244,73	96.755,27	96.755,00	52.000,00	Bauftrag in 2022 erteilt.
INV21-0017 Fahrradwege, "Zukunftsorientiertes Radwegenetz"	18.500,00	0,00	0,00	18.500,00	18.500,00	22.000,00	Lieferung von Anlehnbügeln 24.127,25 € beauftragt.

Ermächtigungsübertragung 2022 nach 2023

Budget (Wert in €)	lfd. Ermächtigung 2022	ÜPLAN/APL (Minusbetrag = Deckung)	Angeordnet auf lfd. Ansatz 2021	max. mögliche Übertragung	Beantragte Übertragung	lfd. Ansatz 2023	Information
INV09-0018 Straßenbeleuchtung, Erweiterung	271.100,00	0,00	29.267,08	241.832,92	130.700,00	268.000,00	Erdkabelverlegung Pallottistraße 5.000 € Schaltstelle "Mobilstation" = 6.981,73 € KVS Keramikerstraße = 6.525,96 € Leuchten "Mobilstation" = 18.200 € Maste "Mobilstation" = 12.411,70 € Bemessung KVS Parkplatz MonteMare = 2.023 € Paule-Säulen = 25.776,36 € Lieferung Elektroartikel Dez. 2022 = 3.700 € Münstereifeler Straße, entl. Parkplatz MonteMare = 50.000 €
INV18-0005 Wolbersacker BPL 59, Straßenbeleuchtung	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	81.600,00	Baumaßnahme mit Errichtung der Orientierungsbeleuchtung begonnen, SR BA 2.1 steht noch aus; wird mit Straßenendausbau in 2023 fortgesetzt.
Produktbereich 13							
13-01-02P_Zahlung Investitionen	16.500,00	0,00	1.105,51	15.394,49	10.200,00	4.000,00	Aufsitzrasenmäher Husqvarna RC320 TsAWD, Bestellung in 2022
INV16-0005 Eulenbach, Gewässerentwicklung+ Hochwasserschutz	350.000,00	0,00	0,00	350.000,00	140.500,00	901.800,00	Planung Ramershoven 7.976,97 € / Mobiler Hochwasserschutz 132.500 € beauftragt in 2022

Ermächtigungsübertragung 2022 nach 2023

Budget (Wert in €)	Ifd. Ermächtigung 2022	ÜPLAN/APL (Minusbetrag = Deckung)	Angeordnet auf Ifd. Ansatz 2021	max. mögliche Übertragung	Beantragte Übertragung	Ifd. Ansatz 2023	Information
INV22-0045 Friedhof St. Martin, Einrichtung Urnenfelder	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	Einrichtung der Urnengräber auf dem St. Martin Martin, beauftragt in 2022

Gesamtsumme EÜ 2022 nach 2023

9.331.984,91

Rückstellungsspiegel 2022

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag am 31.12.2021	Veränderungen im HHJahr			Umbuch- ungen	Gesamtbetrag am 31.12.2022
		Zuführungen	Inanspruch- nahme	Auflösung		
Pensionsrückstellungen	18.000.575,00 €	1.373.569,00 €	48.473,00 €	493.105,00 €	0,00 €	18.832.566,00 €
Pensionsrückstellung für Beschäftigte	7.373.046,00 €	910.407,00 €		104.516,00 €	-536.606,00 €	7.642.331,00 €
Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	6.665.684,00 €	151.110,00 €	47.091,00 €	214.330,00 €	536.606,00 €	7.091.979,00 €
Beihilferückstellung für Beschäftigte	1.965.930,00 €	251.422,00 €		40.453,00 €	-154.036,00 €	2.022.863,00 €
Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	1.995.915,00 €	60.630,00 €	1.382,00 €	133.806,00 €	154.036,00 €	2.075.393,00 €
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	131.043,52 €	100.000,00 €	5.651,90 €	0,00 €	0,00 €	225.391,62 €
Altlast "Am Jüdischen Friedhof"	131.043,52 €	100.000,00 €	5.651,90 €			225.391,62 €
Instandhaltungsrückstellung	4.859.377,07 €	1.666.786,01 €	818.288,28 €	941.977,87 €	0,00 €	4.765.896,93 €
Sanierung RWA-Anlage Monte Mare	54.682,25 €					54.682,25 €
Sanierung Beleuchtung Lehrschwimmbecken Monte Mare	45.500,00 €		9.014,62 €			36.485,38 €
Sanierung Lichtband Monte Mare	75.000,00 €					75.000,00 €
Sanierung Personalraum Monte Mare	40.000,00 €					40.000,00 €
Sanierung Abdichtung Rutschenlandebecken Monte Mare	35.000,00 €					35.000,00 €
Sanierung Rutschturm Turmkopf Monte Mare	100.000,00 €					100.000,00 €
Sanierung Gebädefuge Taucherbecken Monte Mare	50.000,00 €					50.000,00 €
Kanalsanierung Ramershoven	454.700,00 €		11.878,40 €			442.821,60 €
Kanalsanierung Schlebach	228.500,00 €					228.500,00 €
Kanalsanierung Neukirchen	432.576,00 €		252.637,82 €			179.938,18 €
Kanalsanierung Rheinbach West	580.000,00 €					580.000,00 €
Kanalsanierung Rheinbach Süd-Ost	878.800,35 €		214.616,62 €	664.183,73 €		0,00 €
Kanalsanierung Oberdrees	352.813,59 €		179.094,93 €	173.718,66 €		0,00 €
Kanalsanierung Peppenhoven	238.960,00 €		48.971,28 €			189.988,72 €
Kanalsanierung Niederdrees	196.132,28 €		92.056,80 €	104.075,48 €		0,00 €
Kanalsanierung Wormersdorf	1.096.712,60 €	1.151.753,01 €	10.017,81 €			2.238.447,80 €
Kanalsanierung Hilberath, Todenfeld	0,00 €	515.033,00 €				515.033,00 €
Sonstige Rückstellungen	3.941.187,77 €	814.986,62 €	988.241,70 €	18.399,20 €	0,00 €	3.749.533,49 €
Rückstellung Urlaub	1.394.706,18 €	2.347,25 €	132.386,02 €			1.264.667,41 €
Rückstellung Überstunden	866.597,29 €		45.708,35 €			820.888,94 €
Rückstellung für LOB	171.326,85 €	190.763,44 €	171.326,85 €			190.763,44 €
Rückstellung für LOB Beamte	33.345,88 €	20.849,15 €	33.345,88 €			20.849,15 €
Rückstellung Erstattungsverpflichtungen § 107b BeamtVG	230.700,00 €	5.032,00 €				235.732,00 €
Rückstellung Altersteilzeit (Erfüllungsrückstand)	475.951,42 €	278.840,00 €	188.089,00 €			566.702,42 €
Aufstockung Altersteilzeit (Aufstockung)	50.958,91 €	47.951,00 €	30.920,00 €			67.989,91 €
Rückstellung für überörtliche Prüfung 2015 bis 2018	38.512,00 €		32.719,90 €	5.792,10 €		0,00 €
Rückstellung für überörtliche Prüfung 2019	17.000,00 €					17.000,00 €
Rückstellung für überörtliche Prüfung 2020	17.000,00 €					17.000,00 €
Rückstellung für überörtliche Prüfung 2021	17.000,00 €					17.000,00 €
Rückstellung für überörtliche Prüfung 2022	0,00 €	17.000,00 €				17.000,00 €
Rückstellung für örtliche Prüfung Jahresabschluss 2020	60.000,00 €		51.623,75 €	8.376,25 €		0,00 €
Rückstellung für örtliche Prüfung Jahresabschluss 2021	60.000,00 €					60.000,00 €
Rückstellung für örtliche Prüfung Jahresabschluss 2022	0,00 €	60.000,00 €				60.000,00 €
Aufstellung Container Gesamtschule	80.000,00 €					80.000,00 €
Rückstellung für sonst. Verb. (Miete Containeranlage Gesamtschule)	28.765,37 €	26.604,24 €				55.369,61 €
Rückstellung Erstattung Zinsen Gewerbesteuer	20.400,00 €	29.806,10 €				50.206,10 €
Rückstellung Sabbatjahr	11.101,45 €	8.935,32 €				20.036,77 €
Rückstellung Verbindlichkeiten Versorgungskassen	367.822,42 €	126.858,12 €	302.121,95 €	4.230,85 €		188.327,74 €

Örtliche Abschreibungstabelle der Stadt Rheinbach nach § 36 Abs. 4 KomHVO

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren
1.0	Immaterielle Vermögensgegenstände	
	Software-(lizenzen)	8
2.0	Sachanlagen	
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	
2.2.1	Gebäude und bauliche Anlagen	
	Abwasserkanäle- und anlagen	66,6
	Sonderbauwerke	33
	Sonderbauwerke EMSR	20
	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	60
	Carport	30
	Garage (massiv)	50
	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	60
	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	70
	Haltestellenüberdachung (massiv)	25
	Haltestellenüberdachung (Leichtbauweise) / Schutzhütte	10
	Industriegebäude	50
	Kindergärten	60
	Lager (massiv)	50
	Leichenhallen, Trauerhallen	90
	Museum (Ausstellungsgebäude)	45
	Scheune	50
	Schulgebäude (massiv)	60
	Sportanlagen (nur Sozialbauten u. a. Funktionsgebäude)	50
	Streugutsilo Holzbau	20
	Tagesstätte (Parkcafe)	60
	Tiefgarage	50
	Türme	60
	Turn- und Sporthallen	40
	Verwaltungsgebäude (massiv)	60
	Wohnhäuser, Einfamilienhaus	65
	Wohnhäuser, Mehrfamilienhaus	65
2.3	Infrastrukturvermögen	
2.3.5	Straßennetz mit Wegen und Plätzen (Grundstückseinrichtung)	
	Brücken (Holzkonstruktion)	30
	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	75
	Fahrbahnen in Asphalt- oder Betonsteinpflasterbauweise	45
	Fahrbahnen in Schotterbauweise	20
	Kunstrasenplatz	20
	Spielplätze	12
	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	23
	Straßen Nebenanlagen (Bürgersteige, Parkflächen) in Asphalt-, Betonsteinpflaster- oder Betonplattenbauweise	45
	Straßen Nebenanlagen (Bürgersteige, Parkflächen) in Schotterbauweise	25
	Umzäunung aus Eisen m. Sockel	25
	Umzäunung aus Holz	9
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	
2.6.1	Technische Anlagen (Betriebsanlagen)	
	Alarmanlagen	10

Be- und Entlüftungsanlagen (Klimaanlagen)	11
Beleuchtungsanlagen	25
Beschallungsanlage	10
Chlorungsanlage	15
Druckluftanlagen, stationär	12
Blitzschutzanlagen	90
Entlüftungsanlagen	9
Flutlichtanlage	23
Tank- und Zapfanlagen	17
Funkanlagen	7
Ladesäule und Wallboxen für E-Fahrzeuge	10
2.6.2 Maschinen und Geräte	
Anbaugeräte Grünflächenpflege (Buschhacker usw.)	8
Sonstige (motorisierte) Kleingeräte	7
Atemschutzgeräte	9
Anzeigetafel digital	18
Außenspielgeräte	9
Bohrhammer	7
Bohrmaschine (stationär)	7
Winden: Handwinden	21
Drehleiter	18
Erdcontainer	10
Feuerlöschgeräte	10
Filmentwicklungsmaschinen	11
Freischneider	5
Grabverbau (stabil)	8
Handscheinwerfer	7
Heckenschere	5
Helmfunksystem Forst	3
Hochwasserschutzpumpe Feuerwehr	10
Hubarbeitsbühne (auf Trägerfahrzeug)	15
Industriestaubsauger	9
Kehrmaschinen	9
Kettensägen Forst	5
Küchengeräte	13
Lade-/Entladegeräte	5
Laborgeräte (in Fachräumen der Schulen)	13
Mähgeräte	7
Messgeräte	12
Parkscheinautomat	10
Sarg-/ Bahrwagen	13
Scheinwerfer	9
Schneepflug	15
Schneidgeräte / Brandschutz	9
Schwachholzsägen Forst	3
Schweißinverter	13
Sportgeräte	11
Spielgeräte	9
Streugeräte (Salz, Lava, Sand)	10
Stromerzeuger / Brandschutz	18
Teichbelüfter	10
Waschmaschine, -trockner	9
Werkstattmaschinen- und geräte	13
2.6.3 Fahrzeuge	
Anhänger	20
Bagger, sonstige Baufahrzeuge	10
Baustellenwagen	13
Elektrofahrzeuge	13

Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftfahrdrehleiter	18
Hubwagen, Gerätewagen	8
Kleinanhänger (z.B. mit Holzboden)	10
Kleintransporter, Mannschaftstransportwagen	10
Lastkraftwagen, Sattelschlepper	10
Personenkraftwagen	10
Pritschenwagen	10
Traktoren	10
Unimog	20
Verwaltungsfahrzeuge	6
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	
(Verkaufs-)Theken	13
Abfallbehälter	13
Aktenvernichter	11
Bänke aus Stein/ Mauerwerk	35
Bänke aus Metall oder Kunststoff	25
Bänke aus Holz	9
Beamer, Monitore	4
Besuchertische (Büromöbel)	15
Betten	18
Bühnenpodium	18
Büroausstattung	15
Bürodrehstuhl	15
Drucker	4
Einsatzkleidung	7
Fernseher, Audio, Video usw.	9
Feuerwehrschränke	13
Adressiermaschine / Frankiermaschine Poststelle	10
Friedhofskreuze	23
Kamera (Video-, Digital-, Spezial-)	7
Kopiergerät / Laminiergerät	6
Kücheneinrichtung	18
Kücheneinrichtung mit Geräten	15
Laboreinrichtung (in Fachräumen der Schulen)	18
Lehr-, Lern- und Spielmaterial	4
Leitern	18
Mikroskope	8
Modelle (aus Fachräumen der Schulen)	15
Musikinstrument (Blasinstrumente)	13
Musikinstrumente (Schlaginstrumente)	13
Musikinstrumente (Streichinstrumente)	10
Musikinstrumente (Tastensinstrumente)	18
Overheadprojektor	9
Palettenregal für Streusalz im Außenbereich	8
PC, Notebook, Server und Zubehör	4
Polstermöbel	13
Projektionswände (mobil), Leinwände	9
Regale (Büromöbel)	15
Schrank (Büromöbel)	15
Schuleinrichtung/ Einrichtung von Kindertagesstätten	13
Schutzanzüge	4
Smart-Board	6
Stahlschränke	23
Stand- Rollcontainer (Büromöbel)	15
Stühle (Büromöbel)	15
Tafel (Wand-, Pylonen-, Schiebe, Whiteboard- usw.)	18
Telefonanlage (Fernsprechzentrale)	10
Teppiche	9
Tische (Büromöbel)	15
Tresore, Panzerschränke	25

Trockenschränke	13
Urnenwand	66
Verkehrszählungsgeräte	8
Vitrinen/ Schaukästen	13
Wasserfässer	11
Werkstatteinrichtung	13
Zeiterfassungsgeräte	10